Math. P 204

Mathes. pura . Arithmet. p. 211.

Die

kürzeste, gründlichste und Jedermann

begreiflichste

# Anweisung

zur

# wälschen Practic

und

# Kettenrechnung.

Von

S. C. Harttrodt.

Breslau 1790,

bey Johann Friedrich Korn dem ältern,
im Buchladen neben dem Königl. Ober = Accis = und Zoll-
Amt auf dem großen Ringe.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

# Vorbericht.

In unsrer Welt giebts schon so viele Anweisungen zur Rechenkunst, daß man sich billig wundern wird, daß ich die Anzahl derselben noch mit gegenwärtiger zu vermehren suche. Allein jeder vernünftiger Mann siehet auch, ohne mein Erinnern, daß in den meisten derselben so viel dunkles, unvollkommnes, undeutliches und verworrenes Wesen herrschet, daß nur der Geübte davon Gebrauch machen

und diese Bücher hie und da benutzen kann. Einige wenige spreche ich von dieser Beschuldigung im Ganzen zwar frei; in einzelnen Fällen aber sind sie auch nicht davon ausgenommen.

Ich will es also wagen, in dieser meiner Anleitung die wälsche Practic und Kettenrechnung so deutlich und gründlich der Welt vor Augen zu legen, daß sie jedermann, bei geringem Nachdenken, so zu sagen, mit Händen greifen kann. Ein und eben dasselbige Exempel werde ich oft auf sechs, acht, zehn, zwanzig, dreissig und mehrerlei Arten der Practic berechnen und auch die Kette an allen Orten anzubringen suchen, wo man sie nur auf irgend eine Weise gebrauchen kann.

Die Welt soll mirs Dank wissen, daß ich mich so ins Detail eingelassen und sie aufs Innerste der Sache selbst geführet habe. Denn

die

# Vorbericht.

die Zahlen, die man bei der Practik oder Kettenrechnung gebrauchet, nur blos hinsetzen und nicht sagen, woher sie entstehen? oder wie die Sätze damit berechnet werden? ist gerade so viel, als wenn sie gar nicht da stünden. Eben dies nemliche ists, was den Leuten mehrers zu schaffen macht, als die Berechnungen selbst.

Was die Rechenkunst überhaupt sei? die sogenannten 5 Species, das Numeriren, Addiren, Subtrahiren, Multipliciren und Dividiren, sowohl in unbenannten als benannten Zahlen, alles dies habe ich mit Fleis übergangen; weil alle Rechenbücher davon angefüllet sind. Ich will nur noch einige Anmerkungen hinzufügen, wo ich glaube, bei dieser oder jener der Rechnungsarten etwas Neues sagen zu können. Dann werde ich sogleich mit der sogenannten Regula de Tri den Anfang machen und zu den übrigen fortschreiten.

# Vorbericht.

Ich wünsche, daß diese meine Arbeit den Nutzen haben möge, den sich Jedermann gewiß davon zu versprechen hat, und ich empfehle mich dem geneigten Leser aufs beste.

Breslau den 20 July 1788.

Der Verfasser.

---

Innhalt.

# Innhalt.


I. Beitrag zur Numeration = Seite 1

II. — — Addition = 4

II. — — Multiplication = 6

IV. — — Division = 11

V. Tabellen:

1. Die erste = 15

2. Die zweite = 19

3. Die dritte = 153

4. Die vierte = 158

5. Die fünfte = 167

6. Die sechste = 175

7. Die siebente = 175

VI. Regula de Tri = 201

1. Multiplications-Exempel 203

2. Divisions-Exempel = 294

3. Proportions-Exempel = 336

# Innhalt.


VII. Die verkehrte Regula de Tri , 382

VIII. Regula de Quinque , 392

IX. Die verkehrte Regula de Quinque 400

X. Gewinn- und Verlust-Rechnung = 404

XI. Stich-Tausch- und Baratt-Rechnung 429

XII. Banco- oder Wechsel-Rechnung = 434

1. Breslauer Banco gegen Breslauer courant = 435

2. Hamburger Thaler in Breslauer courant = = 438

3. Amsterdammer Banco , 444

4. Kaisergulden in Breslauer courant 449

5. Vermischte Sorten = , 458

6. Maas und Gewichts-Verhältniß 465


---

I. Bei-

# I.

# Beitrag zur Numeration.

## Aufgabe.

Eine mit Worten ausgesprochene Zahl mit arabischen*) Ziffern niederzuschreiben.

## Auflösung.

Man setze die Striche aufs Papier in der Ordnung, wie sie folgen müssen, wenn man eine

*) Die neun Ziffern, die wir haben, und mit welchen, nebst der Nulle, alle nur mögliche Summen bezeichnet werden können, heißen deswegen arabische Zeichen, weil wir sie den Arabern, als Erfindern der Rechenkunst, zu verdanken haben. Anfangs hatten sie freilich nicht die zierliche Form, die sie heut zu Tage haben, sondern selbige ist erst nach und nach entstanden. Z. E. die Zahl zwey mag ohngefehr so = vom Anfang ausgesehen haben. Nachher verband man diese beiden Zeichen, der Geschwindigkeit der Schreibart wegen, miteinander und sie bekamen ohngefehr folgendes Form Z. Endlich hat man die geraden Striche durch krumme verzogen und dann die Figur so 2 herausgebracht. Eben so die Zahl drei, war im Anfang so ≡, nachher ⋿, dann ⋽ und endlich so 3, u. s. w.

eine mit Ziffern niedergeschriebene Zahl in Classen eintheilet: setze dann in jede Classe die gehörige Zahlen, nur daß man niemals mehr, als drei Zahlen in eine Classe bringet und fülle die leeren Stellen mit Nullen aus, wenn man in jeder Classe nicht drei wirkliche Zahlen hat. Z. E.

1. Wie schreibt man zwei Billionen, sechs hundert, acht und sechzig tausend, neun hundert sieben und zwanzig Millionen, drei hundert fünf und zwanzig tausend fünf hundert drei und dreißig, — mit Ziffern? —

Man siehet hier, daß ich Billionen habe. Ich mache also folgende Querstriche:

| 2. | | 1. | | |
|---|---|---|---|---|
| 5te | 4te | 3te | 2te | 1te Classe. |

Nun habe ich zwei Billionen, die setze ich in ihre gehörige fünfte Classe also

| 2. | | 1. | | |
|---|---|---|---|---|
| 2 | | | | . |

Dann habe ich sechshundert, acht und sechzig tausend neunhundert sieben und zwanzig Millionen. Die trage ich wieder gehörig ein, wie folget, in die 4te und dritte Classe.

| 2. | | 1. | | |
|---|---|---|---|---|
| 2 | 668 | 927 | | . |

Endlich setze ich auch die noch übrigen dreihundert fünf und zwan-

zwanzig tausend fünf hundert, drei und dreißig also hinein, in die zweite und erste Classe:

| 2. | 1. | |
|---|---|---|
| 2 | 668 | 927 \| 325 \| 533. |

So habe ich die ganze begehrte Zahl mit Ziffern niedergeschrieben.

2. Wie schreibt man sechs und vierzig Trillionen, siebenhundert tausend Millionen, sechs hundert und fünf — mit Ziffern? — ich setze folgende Classen aufs Papier

| 3. | 2. | 1. | |
|---|---|---|---|
| 7 | 6 | 5 \| 4 | 3 \| 2 \| 1. |

Nun habe ich

1. sechs und vierzig Trillionen: die schreibe ich an ihren Ort in die siebente Classe

| 3. | 2. | 1. | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | | | | | |

2. Billionen habe ich gar nicht. Ich fülle also die beiden Classen derselben die sechste und fünfte mit Nullen aus, also:

| 3. | 2. | 1. | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | 000 | 000 | | | |

3. habe ich sieben hundert tausend Millionen; die schreibe ich wieder in ihre gehörige Classen in die vierte und dritte, wie folget:

| 3. | 2. | 1. | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | 000 | 000 \| 700 | 000 | | |

4. Endlich habe ich noch sechs hundert und fünf. Die schreib ich wieder hin in die erste Classe und fülle die fehlende zweite Classe der Tausenden mit Nullen aus, also:

| 3. | | 2. | | 1. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 46 | 000 | 000 | 700 | 000 | 605. |

So ist die ganze begehrte Zahl ordentlich niedergeschrieben. Und so gehet es in allen übrigen Fällen.

## II.

# Beitrag zur Addition.

Die kürzeste und leichteste Probe bei allen Exempeln der Addition ist folgende. Ich addire nemlich folgende

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5 | 6 | 4 | 3 | } Posten |
| 3 | 2 | 5 | 4 | |
| 3 | 9 | 4 | 3 | |
| x | z | 8 | 4 | ϕ |
| | x | x | x | Sum. S. Aggregat. |

Dann fange ich, wenn ich die Probe auf obige Summe machen will, von der linken Hand an aufs neue die Posten zu addiren, und ziehe selbige jedesmal von der Summe ab. Wenn am Ende nichts übrig bleibt; so habe ich

richtig

richtig addirt. Nemlich 3 und 3 ist 6, und 5 dazu ist 11. Diese 11 ziehe ich von der Summe, die unter derselben Reihe steht, 12, ab, so bleibt mir 1 übrig. Die 1 nehme ich für 10 an und rechne die nächstfolgende 8 dazu; so bekomme ich 18. Nun addire ich ferner 9 und 2 ist 11, und 6 dazu, ist 17. Diese 17 wieder von obiger 18 abgezogen, bleibt 1. Diese 1 wieder zu 10 angenommen und die nächste 4 dazu gerechnet, giebt 14. Dann addire ich 4 und 5 ist 9 und 4 dazu ist 13 und sage 13 von 14 bleibt wieder 1. Die 1 gilt wieder 10, dazu wird nichts mehr gerechnet, denn die nächste Zahl ist eine Nulle; ich addire darauf 3 und 4 ist 7 und 3 dazu ist 10 und sage 10 mit 10 geht auf. Bliebe aber eine und mehrere Ziffern übrig, so hätte ich anfangs nicht richtig addirt.

## Noch einige Exempel zur Uebung.

8 0 3 7 9 1 2 5 6 8 2 7 8 1
2 3 1 8 7 5 4 5 6 7 0 0 9 3
6 7 8 9 5 4 3 2 7 2 0 8 7 3

---

1 7 1 4 6 2 1 0 4 0 7 3 7 4 7

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4 | 5 | 7 | 2 | 3 |
| 7 | 2 | 8 | 1 | 6 |
| 9 | 3 | 7 | 5 | 8 |
| 6 | 5 | 4 | 3 | 2 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 7 | 7 | 7 | 2 | 9 |
| | x | z | x | x | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 6 | 5 | 4 | 3 |
| 2 | 5 | 4 | 3 | 9 |
| 8 | 4 | 5 | 9 | 3 |
| 2 | 7 | 4 | 5 | 3 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 3 | 4 | 0 | 2 | 8 |
| | z | z | z | x | |

## III.

# Beitrag zur Multiplication.

### I.

### Erster Vortheil beim Multipliciren.

Es wird mir ein Exempel gegeben, wo ich mit zweien Zahlen multipliciren soll, worunter eine 1 befindlich ist, als

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 6 | 3 |
| | | x | z |
| 8 | 5 | 2 | 6 |
| 5 | 1 | 1 | 5 | 6 |

So

So fange ich mit der 2 an zu multipliciren und sage 2 mal 3 ist 6, schreibe die 6 eine Reihe weiter hinter die letzte Zahl. Die andere Zahlen aber, die herauskommen, schreibe gehörig unter die Zahlen des Multiplicandi. Nemlich 2 mal 6 ist 12, die 2 kommt unter die 3: dann 2 mal 2 ist 4 und 1 dazu ist 5. Die 5 kommt unter die 6: dann 2 mal 4 ist 8, die 8 kommt unter die 2. Dann ziehe wieder einen Queerstrich und sage 6 ist 6: 2 und 3 ist 5: 2 und 6 ist 11: 8 und 2 ist 10 und 1 dazu ist 11: 4 und 1 dazu ist 5. So ists eben so viel, als wenn ich auf folgende Art gerechnet hätte,

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 4 | 2 | 6 3 |
| | | | 1 2 |
| 8 | 5 | 2 | 6 |
| 4 | 2 | 6 | 3 |
| 5 | 1 | 1 | 5 6 |

## Anmerkung.

Den Multiplicator kann man allemal durchstreichen, damit man die Zahlen desselben nicht etwa zur Summe addire.

## 2.

## Zweiter Vortheil beim Multipliciren.

Obiges Exempel kann man auch noch kürzer folgendergestalt machen. Für die Jugend ists aber ein wenig zu schwer.

| d | c | b | a |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 6 | 3 |
| | | 1 | 2 |
| 5 | 1 | 1 | 5 | 6 |

1) Sage 2 mal 3 ist 6, setze die 6 gehörig unter den Strich: 2) sage ferner 2 mal 6 ist 12 und obige 3 No. a. dazu ist 15. Die 5 setze wieder unter den Strich, die 1 behalte, wie sonst, im Sinne: 3) sage ferner 2 mal 2 ist 4 und 1 im Sinne ist 5, und obige 6 No. b dazu, ist 11. Die 1 setze unter den Strich, die andere 1 behalt wieder im Sinne: 4) sage weiter 2 mal 4 ist 8 und 1 im Sinne ist 9 und obige 2 No. c dazu, ist wieder 11. Die 1 setze unter den Strich, die andere 1 behalt im Sinne: 5) Sage endlich 1 im Sinne und obige 4 No. d dazu, ist 5, und setze sie unter den Strich; so hast du das Product, wie oben.

So auch in folgenden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1) | 5 | 9 | 6 | 4 | 5 |
| | | | | 1 | 5 |
| | 2 | 9 | 8 | 2 | 2 | 5 |
| | 8 | 9 | 4 | 6 | 7 | 5 |

oder

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 5 | 9 | 6 | 4 | 5 |
| | | | | 1 | 5 |
| | 8 | 9 | 4 | 6 | 7 | 5 |

| | e | d | c | b | a |
|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 3 | 8 | 4 | 5 |
| 2) | | | | *2 | 5 |
| 1 | 8 | 4 | 6 | 1 | 2 | 5 |

1. Sage 5 mal 5 ist 25, setze die 5 unter den Queerstrich und behalt die 2 im Sinne.
2. Sage ferner 5 mal 4 ist 20 und 2 im Sinne ist 22, und *2 mal 5 (lit. a) ist 10 dazu, giebt 32. Die 2 setze unter den Strich, die 3 behalt im Sinne.
3. Sage ferner fünf mal 8 ist 40 und 3 im Sinne ist 43 und * 2 mal 4 (lit. b) ist 8 dazu, ist 51, setze die 1 unter den Strich und behalt die 5 im Sinne.
4. Sage weiter 5 mal 3 ist 15 und 5 im Sinne ist 20 und * 2 mal 8 (lit. c) ist 16 dazu, ist 36, setze die 6 unter den Strich und behalt die 3 im Sinne.

5. Sage ferner 5 mal 7 ist 35 und 3 im Sinne ist 38 und * 2 mal 3 (lit. d.) ist 6 dazu, ist 44, setze die 4 unter den Strich und behalt die andere 4 im Sinne.

6. Sage endlich 4 im Sinne und * 2 mal 7 (lit. e) dazu ist 14 sind 18, und setze diese 18 unter den Strich: so hast du das begehrte Product.

## 3.

## Ein Kunststück in der Multiplication.

Man setze folgende Zahlen aufs Papier:

1 2 3 4 5 6 7 9 und frage jemand, was er im Product vor lauter gleiche Zahlen haben wolle, wenn ich diese Zahl mit zwo andern multiplicire. Begehrt er lauter 4 im Product; so nimm diese 4 und multiplicire damit die letzte Zahl 9, 4 mal 9 ist 36 und dann multiplicire wie gewöhnlich, mit dieser 36 in obige Zahlen; so werden im Product lauter begehrte 4 zu finden seyn. Z. E.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 |
| | | | | | | 3 | 6 |
| 7 | 4 | 0 | 7 | 4 | 0 | 7 | 4 |
| 3 | 7 | 0 | 3 | 7 | 0 | 3 | 7 |
| 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

Will

Will er lauter 3 haben; so sage 3 mal 9 ist 27 und verfahre eben so

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 2 | 7 |
| 8 | 6 | 4 | 1 | 9 | 7 | 5 | 3 |
| 2 | 4 | 6 | 9 | 1 | 3 | 5 | 8 |
| 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |

u. s. w.

## IV.

# Beitrag zum Dividiren.

### 1.

### Erster Vortheil.

1. Soll ich eine gegebene Zahl mit 2 dividiren, z. E.

| 4 | 8 | 2 | 4 | 6 |
|---|---|---|---|---|

so fange ich zur linken Hand an und sage halb 4 ist 2; halb 8 ist 4; halb 2 ist 1; halb 4 ist 2 und halb 6 ist 3.

| 4 | 8 | 2 | 4 | 6 |
|---|---|---|---|---|
| 2 | 4 | 1 | 2 | 3 |

so habe ich richtig dividirt. 2. Sind die Zahlen aber ungleich, wie 5, 7, 9; so nehme ich allemal die wenigste Hälfte, behalte 1 im Sinne und rechne es vor 10, zu der nächstfolgenden Zahl und halbire dann selbige, z. E.

5 4 6 7 4 sage halb 5 ist 2 und
1 im Sinne, zu der nächsten 4 gerechnet, vor
10, giebt 14, weiter halb 14 ist 7; halb 6 ist
3, halb 7 ist 3 und 1 im Sinne; das 1 wieder
zu 4 giebt 14, und halb 14 ist 7; so habe ich
die Zahl richtig dividirt, also

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 5 | 4 | 6 | 7 | 4 | Dividendus |
| Divi= | 2) | | | | | | |
| sor | | 2 | 7 | 3 | 3 | 7 | Quotient. |

3. Wenn bei der letzten Zahl 1 übrig bleibt, so nimm dies für $\frac{1}{2}$, als

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 3 | 6 | 5 | 7 | |
| 2) | | | | | | |
| | 1 | 8 | 2 | 8 | $\frac{1}{2}$ | |
| | | | | 2 | | |
| | | 3 | 6 | 5 | 7 | Probe, |

sage nemlich 2 halbe ist 1 Ganzes und rechne dann das 1 zu den 16, so bekomme ich die richtige 17.

4. Wenn Nullen dabei sind: so sage halb o ist o. Z. E.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 4 | 0 | 5 | 0 | 2 |
| 2) | | | | | | |
| | 2 | 0 | 2 | 5 | 1 | |

2.

## Zweiter Vortheil.

Daß man Exempel und Probe auf einmal herausbringe. Als:

Divi=

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | 89 | | |
| Divisor. | 12 | 68736 | 5728 | Quotient. |
| | | 60446 | | |
| | | 829 | | |

68736 Probe.

1. Sage 12 in 68 habe ich 5 mal; 5 mal 12 ist 60; diese 60 setze unter die 68, Zahl unter Zahl, dann ziehe 60 von 68 ab, bleibt 8, streiche die 6 von 68 durch und las die 8 stehen.
2. Sage 12 in 87 habe ich 7 mal; 7 mal 12 ist 84; setze die 84 wieder unter die 87, die 4 unter die 7 und 8 unter 8, ziehe dann 84 von 87 ab, bleibt 3, streiche die 87 durch.
3. Sage 12 in 33 habe ich 2 mal, 2 mal 12 ist 24, setze die 24 unter die 33, ziehe 24 von 33 ab, bleibt 9 und durchstreiche die 33.
4. Sage endlich 12 in 96 habe ich 8 mal, 8 mal 12 ist 96, setze diese 96 unter obige 96 und ziehe sie davon ab, so bleibt nichts übrig, und die obern 96 werden durchstrichen.

## Anmerkung.

Keine Zahl die unter den Dividendum zu stehen kommt, darf durchstrichen werden.

5. Addire alle die Zahlen, die nicht durchstrichen sind, gehörig zusammen, so hast du die Probe.

6. Noch einige Exempel davon:

```
                ZZ  Z.ZX
              Φ.9.A.Φ.Φ.η.η.
        |XZ.X Z.Z Z.8Φ.ΦZ|
  432   |4Φ9 Φ X8 Z8 448| 94679464
        |38882482828|
          1729282 92
            2508757
              33121
```

409015284 48 Probe.

```
          X(2
        |Z Z.8(0|
  24    |9848| 397
        |7268|
          216
            1
```

9548 Probe. Wenn etwas übrig bleibt; so wirds in der Classe wo es stehet, entweder der Einer, oder der Zehner ꝛc. unten in der Probe mit dazu gerechnet, wie hier: 8 und 0 dazu bleibt 8: 6 und 6 ist 12 und die obigen 2 dazu gilt 14 u. s. w.

## V.

Ehe wir zur Regel de Tri schreiten, muß man vorhero nachfolgende Tabellen kennen lernen und sich selbige bekannt machen.

# Erste Tabelle.

## 1. Münzsorten.

1 Ducaten hat 3 rthlr. oder 4 ½ fl. rheinisch.
1 rthlr. 1½ fl., oder 30 sgl. oder 24 ggl. oder 90 kr.
1 thlr. Schlesisch, hat 24 sgl. oder 72 kr.
1 fl. 20 sgl, oder 16 ggl. oder 60 kr.
1 ggl. 5 Gröschel, oder 1 sgl. und 3 ₰.
1 sgl. hat 4 Gröschel, oder 3 kr.
1 kr. 4 ₰., oder 6 Heller.
1 gröschel 3 ₰.

## 2. Ordinaires Gewicht.

1 Ct. hat 132 Pf. oder 5½ Stein.
1 Stein hat 24 Pf.
1 Pf. 32 Loth.
1 Loth 4 Quintel.

## 3. Goldgewicht.

1 Mark hat 24 Karat oder 16 Loth.
1 Karat hat 4 Gran.
1 Gran 4 Grän.

## 4. Silbergewicht.

1 Mark hat 16 Loth.
1 Loth 4 Quintel.
1 Quintel 4 Denargewicht.
1 Denargewicht 2 Hellergewicht.

## 5. Apothekergewicht.

1 Pf. hat 12 Unzen oder 96 Drachmen.
1 Unze 2 Loth, oder 8 Drachmen, oder 24 Scrupel.
1 Drachme 3 Scrupel, oder 60 Gran.
1 Scrupel 20 Gran.

## 6. Getraidemaas.

1 Wispel hat 2 Malter (Mltr.) oder 24 Scheffel. (Schfl.)
1 Mltr. 12 Schfl.
1 Schfl. 4 Viertel, oder 16 Metzen.
1 Viertel hat 4 Metzen
1 Metze 4 Mäßel.

## 7. Ackermaas.

1 Hube ist 6750 Ellen lang und 2250 Ellen breit, oder 30 Morgen.
1 Morgen hat 16875 Ellen, oder 225 Ellen lang und 75 Ellen breit, oder 3 Ketten lang und 1 Kette breit.
1 Kette hat 75 Ellen, oder 10 Ruthen Landes.
1 Ruthe Landes $7\frac{1}{2}$ Breslauer Elle.
1 Elle 4 Viertel.

## 8. Längenmaas.

1 Schlesische Meile hat 11250 Ellen, oder 300 Ketten (die Kette zu $37\frac{1}{2}$ Elle), oder 30 Gewände.

1 Ge-

1 Gewände hat 50 Ruthen.
1 Ruthe $7\frac{1}{2}$ Ellen.
1 Klafter 3 Ellen oder 6 Fuß.
1 Elle 2 Fuß oder 4 Viertel.
1 Fuß 12 Zoll oder Daumen.
1 Zoll 12 Linien oder Striche.
1 Linie 12 Puncte oder Scrupel.

## 9. Schenkmaas.

1 Eymer hat 20 Töpfe oder 80 Quart.
1 Topf 4 Quart.
1 Quart 4 Quartierel.
1 Achtel 4 Vierlige oder 6 Dreilige, oder 200 Quart.
1 Vierlig 50 Quart.
1 Dreilig $33\frac{1}{3}$ Quart

## 10. Zeitmaas.

1 Jahr hat 12 Monate, oder 4 Vierteljahre, (Quatember), oder 52 Wochen, oder 365 Tage.
1 Quatember oder Vierteljahr 13 Wochen.
1 Monat 4 Wochen oder 30 Tage.

## Anmerkung 1.

Manche Monate haben bekanntermaßen 31 oder 28 oder manchmal auch 29 Tage. Diese Ungleichheit würde in der Rechenkunst Verwirrung anrichten. Deswegen wird jeder Monat überhaupt zu 30 Tagen

angenommen, wenn man nämlich nur zur Uebung rechnet. Rechnet man aber Sterbefälle, Geburtszeiten und dergleichen aus; so muß man die Tage schon genauer bestimmen.

## Anmerkung 2.

Ein Seculum sind 100 Jahre.
1 Woche hat 7 Tage.
1 Tag (überhaupt, Tag und Nacht zusammen) hat 24 Stunden.
1 Stunde 60 Minuten.
1 Minute 60 Sekunden.
1 Sekunde 60 Tertien.

## 11. Papiermaas.

1 Ballen hat 10 Ries.
1 Ries 20 Buch.
1 Buch Druckpapier 25 Bogen.
1 Buch Schreibpapier 24 Bogen.

## 12. Unbestimmtes Maas.

1 Schock hat 4 Mandeln, oder 60 Stück.
1 Mandel 15 Stück.
1 Dutzend 12 Stück.
1 Stück Garn hat 4 Strähn.
1 Strähn 3 Zaspeln.
1 Zaspel 20 Gebind.
1 Gebind 20 Faden.

## Anmerkung.

1 Tonne Goldes thut 100000.
1 Million 1000000.
1 Legion 6666.
1 Talent wird zu 750 rthlr. gerechnet.

# Zweite Tabelle.

## Zertheilung der Silbergroschen in Reichsthaler.

1 sgr. ist $\frac{1}{30}$ rthlr.
2 sgr. = $\frac{1}{15}$ =
3 = = $\frac{1}{10}$ =
4 muß man zertheilen; weil die Zahl 4 in 30 nicht gerade aufgehet. Man kann sie aber zertheilen auf zweierlei Art:
*1) in 3 und 1; dann ist 3 aus 30 wieder $\frac{1}{10}$ und 1 aus 3 wieder $\frac{1}{3}$: oder
2) in 2 und 2; dann ist 2 aus 30 wieder $\frac{1}{15}$ und 2 noch einmal aus 30 auch $\frac{1}{15}$.

## Anmerkung.

Ueberhaupt merke man bei allen Zertheilungen der kleinern Münzsorten in größere, daß allemal die Theile wieder aus dem ersten genommenen Ganzen gezogen werden müssen, wenn man die gegebenen Zahlen in gleiche Theile zerfället. Z. E. wenn ich 4 sgr., wie hier in unserm Beispiel in

a. 2 und

b. 2 zertheile; so sollte ich, nach sonstigen Zerfällungsregeln, die letzte Zahl 2. lit. b. aus der ersten 2 lit. a. ziehen. Weil ich aber 2 aus 2 nicht mehr zertheilen kann, da dis ein Ganzes ausmachet; so muß ich die letzte 2 lit. b. ebenfalls wieder aus dem Ganzen rthlr. oder den 30 sgr. ziehen.

5 sgr. ist $\frac{1}{6}$ rthlr.
6 = = $\frac{1}{5}$ =

7 in 30 geht wieder nicht auf; deswegen zerfället man die 7 sgr.

*1) in 6 und 1. — 6 aus 30 ist $\frac{1}{5}$ und 1 aus 6 ist $\frac{1}{6}$: oder

2) in 3 und 3 und 1. — 3 aus 30 ist dann $\frac{1}{10}$ und 3 nochmal aus 30 ist wieder $\frac{1}{10}$ und 1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$.

8 sgr. kann man zertheilen:

*1) in 6 und 2. — 6 aus 30 ist $\frac{1}{5}$ und 2 aus 6 ist $\frac{1}{3}$: oder

2) in 2 und 2 und 2 und 2. — Und weil hier vier gleiche Zahlen, nemlich lauter 2, sind, die man eine aus der andern nicht zerfällen kann; so werden alle aus dem Ganzen 30 gezogen, auf folgende Art:

2 ist $\frac{1}{15}$
2 = $\frac{1}{15}$
2 = $\frac{1}{15}$
2 = $\frac{1}{15}$ : oder

3) in

3) in 3 und 3 und 1 und 1. — 3 aus 30 ist $\frac{1}{10}$ und 3 nochmals aus 30 wieder $\frac{1}{10}$; 1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$ und 1 aus 3 wieder $\frac{1}{3}$: oder

## Anmerkung.

Hier werden die beiden gleichen Zahlen, nemlich die lezten 1, nicht wieder aus dem Ganzen 30 gezogen; sondern aus der vorhergehenden 3, weil die nächste 1 sich in 3 zerfällen läßt. Und so in allen folgenden vorkommenden Fällen:

* 4) in $\frac{4}{15}$.

9 sgr. zertheilet man

* 1) in 6 und 3. — 6 aus 30 ist $\frac{1}{5}$ und 3 aus 6 ist $\frac{1}{2}$: oder

2) in 3 und 3 und 3. — Dann werden alle drey 3 aus dem Ganzen 30, extrahiret, also kommt die Zerfällung so zu stehen:

3 ist $\frac{1}{10}$
3 = $\frac{1}{10}$
3 = $\frac{1}{10}$: oder

3) in 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann stehet die Zerfällung also:

2 aus 30 ist $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$: oder

* 4) in $\frac{3}{10}$. —

10 sgr. ist $\frac{1}{3}$ rthlr. Man kann sie aber auch zertheilen:

*1) in 5 und 5. — Dann stehet die Zerfällung also:

5 aus 30 ist $\frac{1}{6}$
5 = = = $\frac{1}{6}$: oder

2) in 6 und 3 und 1. — Dann kommt folgende Zerfällung heraus:

6 aus 30 ist $\frac{1}{5}$
3 aus 6 ist $\frac{1}{2}$
1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$: oder

3) in 3 und 3 und 3 und 1. — Dann ist folgende Zertheilung zu sehen:

3 aus 30 ist $\frac{1}{10}$
3 = = = $\frac{1}{10}$
3 = = = $\frac{1}{10}$
1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$: oder

*4) in 6 und 2 und 2. — nach dieser Extraction:

6 aus 30 ist $\frac{1}{5}$
2 aus 6 ist $\frac{1}{3}$
2 aus 6 ist $\frac{1}{3}$: oder

5) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — auf folgende Art:

2 aus 30 ist $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$
2 = = = $\frac{1}{15}$

## Anmerkung.

Die verschiedenen Arten der Zerfällungen können den Verstand recht schärfen und man

man kann sich der Richtigkeit seiner Berechnungen um so viel mehr vergewissern, wenn man ein und eben dasselbe Exempel auf zwei, drei und mehrerlei Arten zerfället und doch im Facit immer gleiche Summen herausbringt.

11 sgr. zertheilet man:

1) in 10 und 1. — dann ist
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$ und
1 aus 10 ist $\frac{1}{10}$: oder

*2) in 5 und 5 und 1. — dann ist:
5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 ist $\frac{1}{5}$: oder

3) in 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:
6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = 3 wieder $\frac{1}{3}$: oder

4) in 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:
3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$
1 = = = $\frac{1}{3}$: oder

*5) in 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:
6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$: oder



6) in

6) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. —
dann ist:

2 aus 30 — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$

12 sgr. zertheilet man:

*1) in 10 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 ist $\frac{1}{5}$: oder

*2) in 6 und 6. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*3) in 6 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 ist $\frac{1}{2}$
3 = = = $\frac{1}{2}$: oder

4) in 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$: oder

*5) in 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 ist $\frac{1}{3}$
2 = = = $\frac{1}{3}$
2 = = = $\frac{1}{3}$: oder

6) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. —
dann ist:

2 aus

2 aus 30 — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$: oder

*7) in 5 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 ist $\frac{1}{5}$
1 = = = $\frac{1}{5}$: oder

8) in 6 und 3 und 1 und 1 und 1. — dann

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 ist $\frac{1}{2}$
1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$
1 = = = $\frac{1}{3}$
1 = = = $\frac{1}{3}$: oder

9) in 10 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$
1 = = — $\frac{1}{10}$: oder

*10) in $\frac{2}{5}$. Wie mit dieser Art der Extraction verfahren wird, soll unten, bey vorkommenden Fällen, nachgeholet werden.

13) sgr. zertheilet man:

*1) in 10 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$; oder

*2) in 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

## Anmerkung.

Bei diesen Zerfällungen in immer gleiche Zahlen hat man den Vortheil, daß man nur allemahl mit einer derselben in die Frage dividiren darf; die übrigen setzet man so vielmal unter die erste, als man gleiche Theile hat.

*5) in 6 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 ist $\frac{1}{3}$
2 " " " $\frac{1}{3}$
2 " " " $\frac{1}{3}$
1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$: oder

6) in

6) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

2 aus 30 — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
2 = = — $\frac{1}{15}$
1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$: oder

*7) in 5 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$

8) in 6 und 3 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

9) in 10 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$
1 = = — $\frac{1}{10}$
1 = = — $\frac{1}{10}$: oder

*10)

*10) in 8 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*11) in 12 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$

14 sgr. zertheilet man:

*1) in 10 und 2 und 2. — Dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*2) in 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$; oder

*3) in 6 und 6 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 " " — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$; oder

5) in

5) in 3 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 ist $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 5 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist;

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*7) in 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*8) in 8 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 12 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$

## Anmerkung.

Die 14 sgr. könnten zwar noch auf mehrerley Art zerfället werden; weil aber manche

manche davon gar zu weitläuftig ausfallen, so habe ich sie weggelassen. Man kann sie, bei einigem Nachdenken, selbst aufsuchen.

15 sgr. ist $\frac{1}{2}$ rthlr. Man kann sie aber auch verschiedentlich zerfällen. Die nöthigsten und brauchbarsten davon sind folgende:

1) in 5 und 5 und 5. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$: oder:

2) in 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 10 und 5. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 9 und 6. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$: oder

5) in 8 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

6) in 12 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$

16 sgr. zertheilet man:

1) in 15 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

1 aus 15 — $\frac{1}{15}$: oder

*2) in 10 und 5 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$

5 aus 10 — $\frac{1}{2}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*3) in 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$

5 " " — $\frac{1}{6}$

5 " " — $\frac{1}{6}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

4) in 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$

6 " " — $\frac{1}{5}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*5) in 9 und 6 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$

6 aus 9 — $\frac{2}{3}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*6) in 8 und 8. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$

8 " " — $\frac{4}{15}$: oder

7) in 9 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$

3 aus 9 — $\frac{1}{3}$

3 " " — $\frac{1}{3}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*8) in 8 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 12 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$

17 sgr. zertheilet man:

1) in 15 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
1 aus 15 — $\frac{1}{15}$
1 " " — $\frac{1}{15}$: oder

*2) in 10 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 5 und 5 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

4) in 6 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$.
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*5) in

*5) in 9 und 6 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 9 und 6 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 = = = $\frac{1}{6}$: oder

7) in 9 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*8) in 8 und 8 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 aus = — $\frac{4}{15}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

9) in 8 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
1 = 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*10) in 12 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

11) in 10 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*12) in 16 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
1 aus 16 — $\frac{1}{16}$: oder

13) in 14 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

18 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 3. — dann ist

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 10 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 5 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$

1 aus

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*4) in 6 und 6 und 6. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*5) in 6 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 aus = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

6) in 4 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*7) in 8 und 8 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

8) in 8 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 9 und 6 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

10) in 9 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

11) in 9 und 6 und 1 und 1 und 1. — dann

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 " " — $\frac{1}{6}$
1 " " — $\frac{1}{6}$: oder

*12) in 9 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$: oder

13) in 9 und 3 und 3 und 1 und 1 und 1. — dann ist

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*14) in 9 und 9. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$: oder

*15) in 12 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*16)

*16) in 12 und 3 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*17) in 12 und 6. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$: oder

18) in 12 und 4 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$
1 = = — $\frac{1}{4}$: oder

19) in 12 und 3 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*20) in 14 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 = = — $\frac{1}{7}$: oder

21) in 14 und 2 und 1 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$
1 = = — $\frac{1}{2}$: oder

22) in 16 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$

19 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 10 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1 — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 5 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*4) in 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

in 6 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann

*5) ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$

3 aus

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 4 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 " " — $\frac{2}{15}$
4 " " — $\frac{2}{15}$
4 " " — $\frac{2}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*7 in 8 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 " " — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

8) in 8 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

9) in 8 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder



10) in

10) in 8 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*11) in 9 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*12) in 9 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

13) in 9 und 6 und 2 und 1 und 1 — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$
1 = = — $\frac{1}{2}$: oder

14) in 9 und 6 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 = = — $\frac{1}{6}$
1 = = — $\frac{1}{6}$: oder

*15)

*15) in 9 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*16) in 9 und 9 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

*17) in 12 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

18) in 12 und 4 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$
1 = = — $\frac{1}{4}$
1 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*19) in 12 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*20) in 12 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

21) in 14 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

22) in 14 und 2 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$
1 " " — $\frac{1}{2}$
1 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*23) in 16 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

20 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 5. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 15 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*3) in 10 und 10. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*4) in 10 und 5 und 5. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$; oder

*5) in 10 und 8 und 2. dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

6) in 10 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

7) in 10 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 " " — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$; oder

*8) in 5 und 5 und 5 und 5. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$
5 " " — $\frac{1}{6}$: oder

*9) in 6 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

10) in

10) in 6 und 6 und 6 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 = = — $\frac{1}{6}$: oder

*11) in 6 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*12) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$: oder

*13) in 8 und 8 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$

*14) in 8 und 8 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$

*15)

*15) in 8 und 4 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*16) in 8 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*17) in 8 und 6 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

18) in 9 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

19) in 9 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*20) in

*20) in 9 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*21) in 9 und 9 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$
1 " " — $\frac{1}{9}$: oder

*22) in 12 und 4 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*23) in 12 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

24) in 12 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " " — $\frac{1}{3}$: oder

*25)

*25) in 12 und 6 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*26) in 12 und 8. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$: oder

*27) in 14 und 6. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$: oder

*28) in 14 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 = = — $\frac{1}{7}$
2 = = — $\frac{1}{7}$: oder

*29) in 14 und 4 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*30) in 16 und 4. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$: oder

*31) in 16 und 2 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$

21 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 5 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*2) in 15 und 3 und 3. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
3 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 15 und 3 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " 1" — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*4) in 15 und 6. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$: oder

*5) in 10 und 10 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

6) in 10 und 5 und 5 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

7) in 10 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

8) in 10 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

9) in 10 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

10) in 10 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*11) in 5 und 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*12) in 6 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

13) in 6 und 6 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

14) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*15) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

16) in 8 und 8 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

17) in 8 und 8 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*18) in 8 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

19) in 8 und 4 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*20) in 8 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$

21) in 8 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

22) in 8 und 6 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*23) in 9 und 6 und 6. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 " " — $\frac{2}{3}$: oder:

—*24) in 9 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*25) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*26) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*27)

*27) in 9 und 9 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$: oder

28) in 9 und 9 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{9}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$
1 = = — $\frac{1}{9}$
1 = = — $\frac{1}{9}$: oder

29) in 12 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

30) in 12 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*31) in 12 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*32) in 12 und 6 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

33) in 12 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*34) in 12 und 8 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*35) in 14 und 6 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

36) in 14 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 = = — $\frac{1}{7}$
2 = = — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

37) in 14 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*38) in 16 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

39) in

39) in 16 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 " 1 — $\frac{1}{8}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*40) in 18 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*41) in 18 und 3. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$: oder

*42) in 20 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
1 aus 20 — $\frac{1}{20}$

22 sgr. zerfället man:

1) in 15 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 15 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
3 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*3) in 15 und 6 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*4) in 10 und 10 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

5) in 10 und 5 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*6) in 10 und 8 und 4. dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

*7) in 10 und 8 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$: oder

*8) in 10 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 10 und 6 und 6. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$: oder

*10) in 10 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$

4 aus

4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$: oder

*11) in 10 und 4 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

12) in 5 und 5 und 5 und 5 und 1 und 1 — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

13) in 6 und 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*14) in 6 und 6 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

15) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*16) in 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*17) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*18) in 8 und 8 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$

4 aus

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*19) in 8 und 8 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*20) in 8 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*21) in 8 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*22) in 8 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

23) in 8 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*24) in 8 und 6 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 = = = $\frac{2}{3}$: oder

*25) in 8 und 6 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*26) in 9 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

27) in 9 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

28) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

29) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*30) in 9 und 9 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*31) in 12 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*32) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*33) in 12 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*34) in 12 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*35) in 12 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*36) in 12 und 8 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

*37) in 12 und 10. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$: oder

*38) in 14 und 6 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$

6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*39) in 14 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$: oder

*40) in 14 und 4 und 4. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$: oder

*41) in 14 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*42) in 16 und 4 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 " 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in 16 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 " " — $\frac{1}{8}$
2 " " — $\frac{1}{8}$: oder

*44) in 18 und 2 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$: oder

*45) in

*45) in 18 und 3 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$

3 aus 18 — $\frac{1}{6}$: oder

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*46) in 20 und 2. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$

2 aus 20 — $\frac{1}{10}$

23 sgr. zertheilet man:

1) in 15 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

5 aus 15 — $\frac{1}{3}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$

1 = = — $\frac{1}{5}$!

1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 15 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

3 aus 15 — $\frac{1}{5}$

3 = = — $\frac{1}{5}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$

1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*3) in 15 und 6 und 2. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

6 aus 15 — $\frac{2}{5}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 15 und 6 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

6 aus 15 — $\frac{2}{5}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$

1 = = — $\frac{1}{6}$: oder

*5) in

*5) in 10 und 10 und 2 und 1. — dann ist

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*6) in 10 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*7) in 10 und 8 und 4 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

8) in 10 und 8 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 10 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*10) in 10 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 = = — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*11) in 10 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

12) in 10 und 4 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*13) in 5 und 5 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 30 — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
5 = = — $\frac{1}{6}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

14) in 6 und 6 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*15) in 6 und 6 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

16) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist.

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*17) in 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*18) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

19) in 8 und 8 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

20) in 8 und 8 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

21) in

21) in 8 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$: oder
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

22) in 8 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*23) in 8 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

24) in 8 und 6 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*25) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

26) in 8 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder:

27) in 8 und 6 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 " " — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

28) in 8 und 6 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*29) in

*29) in 9 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

30) in 9 und 6 und 6 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$
1 = = — $\frac{1}{6}$: oder

31) in 9 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

32) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*33) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

34) in 9 und 9 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

35) in 12 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

36) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

37) in

37) in 12 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

38) in 12 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

39) in 12 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*40) in 12 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*41) in 12 und 10 und 1. — dann ist;

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

*42) in 14 und 6 und 3. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in 14 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

44) in 14 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*45) in 14 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

46) in 14 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*47)

*47) in 16 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

48) in 16 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*49) in 16 und 6 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*50) in 18 und 2 und 2 und 1. — dann ist

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$; oder

*51) in 18 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*52) in 18 und 4 und 1. — dann ist;

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*53) in 20 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

24 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 6 und 3. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*2) in 15 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
3 " " — $\frac{1}{5}$
3 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*3) in 15 und 9. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
9 aus 15 — $\frac{3}{5}$: oder

4) in 15 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*5) in 10 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*6) in

*6) in 10 und 10 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 = = — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

*7) in 10 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*8) in 10 und 8 und 4 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*9) in 10 und 8 und 6. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$: oder

*10) in 10 und 8 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*11) in

*11) in 10 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 = = — $\frac{3}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*12) in 10 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 = = — $\frac{2}{5}$.
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

13) in 10 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*14) in 6 und 6 und 6 und 6. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*15) in 6 und 6 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$

3 aus

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$; oder

*16) in 6 und 6 und 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*17) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 " " — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*18) in 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$
3 " " — $\frac{1}{10}$; oder

*19 in

*19) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$: oder

*20) in 8 und 8 und 8. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$: oder

*21) in 8 und 8 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*22) in 8 und 8 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*23) in 8 und 8 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*24) in 8 und 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$: oder

25) in 8 und 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*26) in 8 und 6 und 6 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

*27) in 8 und 6 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder:

28) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — Dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{2}$: oder

*29) in 8 und 6 und 4 und 4 und 2. — Dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 " " — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*30) in 8 und 6 und 4 und 2 und 2 und 2. — Dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*31) in 9 und 6 und 6 und 3. — Dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 " " — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*32) in

*32) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*33) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$: oder

34) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*35) in 9 und 9 und 6. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$: oder

*36) in 9 und 9 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$

3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*37) in 12 und 12. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 " " — $\frac{2}{5}$: oder

*38) in 12 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*39) in 12 und 4 und 4 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*40) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*41) in 12 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*42) in 12 und 6 und 6. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in 12 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*44) in 12 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*45) in 12 und 8 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

*46) in 12 und 8 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*47) in 12 und 10 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

*48) in 14 und 6 und 4. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

49) in 14 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*50) in 14 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*51) in 14 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$.
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$: oder

*52) in 14 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*53) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*54) in 16 und 8. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$: oder

*55) in 16 und 4 und 4. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*56) in 16 und 4 und 2 und 2. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*57) in 16 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$: oder

*58) in 16 und 6 und 2. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*59) in 18 und 6. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$: oder

*60) in 18 und 3 und 3. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$

3 aus 18 — $\frac{1}{6}$
3 = = — $\frac{1}{6}$: oder

*61) in 18 und 2 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$: oder

*62) in 18 und 4 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$

*63) in 20 und 4. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$: oder

*64) in 20 und 2 und 2. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$: oder

25 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 10. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$: oder

*2) in 15 und 5 und 5. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
5 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*3) in 15 und 9 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
9 aus 15 — $\frac{3}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

4) in

4) in 15 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*5) in 15 und 6 und 4. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

*6) in 10 und 10 und 5. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder

7) in 10 und 10 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*8) in 10 und 5 und 5 und 5. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$: oder

9) in 10 und 8 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

10) in 10 und 8 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{7}$: oder

11) in 10 und 8 und 2 und 2 und 2 und 1. —

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

12) in 10 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*13) in 10 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

14) in 10 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 " " — $\frac{2}{5}$

4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

15) in 10 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*15) in 6 und 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

17) in 6 und 6 und 6 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist.

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

18) in 6 und 6 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$

6 aus

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

19) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*20) in 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
3 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*21) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 1. dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*22) in 8 und 8 und 8 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*23) in 8 und 8 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*24) in 8 und 8 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

25) in 8 und 8 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*26) in

*26) in 8 und 4 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

27) in 8 und 6 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

28) in 8 und 6 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

29) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

30) in 8 und 6 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 = = — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

31) in 8 und 6 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

32) in 9 und 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*33) in 9 und 6 und 6 und 4. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
4 = 6 — $\frac{2}{3}$: oder

*34 in

*34) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

35) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*36) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*37) in 9 und 9 und 6 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*38) in 9 und 9 und 3 und 3 und 1. — dann dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*39) in 12 und 12 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

*40) in 12 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

41) in 12 und 4 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*42) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$

*34) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

35) in 9 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*36) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*37) in 9 und 9 und 6 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*38 in

*38) in 9 und 9 und 3 und 3 und 1. — dann dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*39) in 12 und 12 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

*40) in 12 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

41) in 12 und 4 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*42) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in 12 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*44) in 12 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*45) in 12 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*46) in 12 und 6 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*47) in 12 und 8 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*48) in 12 und 8 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*49) in 12 und 9 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
9 aus 12 — $\frac{3}{4}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*50) in 12 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*51) in 14 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

 52) in

52) in 14 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

53) in 14 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*54) in 14 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
2 " " — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

55) in 14 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*56) in

*56) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*57) in 16 und 8 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*58) in 16 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*59) in 16 und 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*60) in 16 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$
2 = = — $\frac{1}{8}$

2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*61) in 16 und 6 und 3. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

62) in 16 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*63) in 18 und 6 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*64) in 18 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$
3 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*65) in 18 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

66) in 18 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*67) in

*67) in 20 und 5. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
5 aus 20 — $\frac{1}{4}$: oder
*68) in 20 und 4 und 1. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
69) in 20 und 2 und 2 und 1. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
2 " " — $\frac{3}{10}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder
70) in $\frac{5}{6}$.

26 sgr. zertheilet man:
*1) in 15 und 10 und 1. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder
*2) in 15 und 5 und 5 und 1. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
5 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder
3) in 15 und 9 und 1 und 1. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
9 aus 15 — $\frac{3}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$
1 " " — $\frac{1}{9}$: oder
4) in 15 und 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$



3 aus

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*5) in 15 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*6) in 10 und 10 und 5 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 = = — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*7) in 10 und 10 und 6. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 = = — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder

*8) in 10 und 10 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*9) in 10 und 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 = = — $\frac{1}{2}$
5 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*10 in

*10) in 10 und 8 und 4 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*11) in 10 und 8 und 6 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*12) in 10 und 8 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$: oder

13) in 10 und 6 und 6 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

14) in 10 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder



*15) in

*15) in 10 und 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$; oder

*16) in 10 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
4 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$; oder

*17) in 6 und 6 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$; oder

*18) in 6 und 6 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$; oder

19) in

19) in 6 und 6 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

20) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*21) in 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
4 = = — $\frac{2}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*22) in 8 und 8 und 8 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 aus 30 — $\frac{4}{15}$

8 aus

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

*23) in 8 und 8 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*24) in 8 und 8 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*25) in 8 und 8 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder:

*26) in 8 und 4 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$.

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

27) in 8 und 6 und 6 und 4 und 2. — dann ist;

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*28) in 8 und 6 und 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*29) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*30) in 8 und 6 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$

4 aus

4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 = = — $\frac{2}{3}$
4 = = — $\frac{2}{3}$: oder

31) in 8 und 6 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

32) in 9 und 6 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

33) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist.

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*34) in 9 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*35) in 9 und 9 und 6 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*36) in 12 und 12 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 " " — $\frac{2}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

*37) in 12 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*38) in 12 und 4 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*39) in 12 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*40) in 12 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 " " — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*41) in 12 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*42) in 12 und 8 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in

*43) in 12 und 8 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$: oder

*44) in 12 und 10 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

*45) in 12 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*46) in 14 und 6 und 4 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*47) in 14 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*48) in 14 und 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*49) in 14 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 = = — $\frac{2}{7}$
4 = = — $\frac{2}{7}$: oder

*50) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*51) in 16 und 8 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

*52) in 16 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 = = — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*53) in 16 und 4 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*54) in 16 und 6 und 4. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

*55) in 16 und 6 und 2 und 2. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*56) in 16 und 10. — dann ist:
16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
10 aus 16 — $\frac{5}{8}$: oder

*57) in 18 und 8. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
8 aus 18 — $\frac{4}{9}$: oder

*58) in 18 und 6 und 2. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*59) in 18 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$: oder

*60) in 18 und 4 und 4. — dann ist:
18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$: oder

*61) in 20 und 5 und 1. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
5 aus 20 — $\frac{1}{4}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*62) in 20 und 6. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$: oder

*63) in 20 und 4 und 2. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

64) in 20 und 2 und 2 und 2. — dann ist:
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$: oder

27 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 10 und 2. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 15 und 5 und 5 und 1 und 1. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
5 = = — $\frac{1}{3}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*3) in 15 und 9 und 3. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
9 aus 15 — $\frac{3}{5}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$: oder

*4) in 15 und 6 und 3 und 3. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 15 und 6 und 4 und 2. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*6) in 10 und 10 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*7) in 10 und 10 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{5}$: oder

*8) in 10 und 10 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$; oder

9) in 10 und 5 und 5 und 5 und 1 und 1. — dann ist;

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$; oder

*10) in 10 und 8 und 8 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
8 " " — $\frac{4}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$; oder

*11) in 10 und 8 und 6 und 3. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

12) in 10 und 6 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*13) in

*13) in 6 und 6 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*14) in 6 und 6 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann ist

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*15) in 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*16) in 8 und 8 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

17) in 8 und 8 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*18) in 8 und 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

19) in 8 und 6 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 = = — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

20) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*21) in 9 und 6 und 6 und 6. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$
6 = = — $\frac{2}{3}$: oder

*22) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$: oder:

*23) in 9 und 9 und 9. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$: oder

*24) in 9 und 9 und 6 und 3. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 = = — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*25) in 12 und 12 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder

*26) in 12 und 12 und 2 und 1. — dann ist;

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*27) in 12 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*28) in 12 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 " " — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

29) in 12 und 6 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 " " — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

30) in 12 und 8 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

31) in 12 und 8 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$

8 aus

8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

32) in 12 und 8 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*33) in 12 und 9 und 6. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
9 aus 12 — $\frac{3}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$: oder

34) in 12 und 10 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*35) in 12 und 10 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*36) in 14 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$

6 aus

6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
6 " " — $\frac{3}{7}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

37) in 14 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*38) in 14 und 6 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

39) in 14 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

40) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*41) in 16 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*42) in 16 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 " " — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

43) in 16 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{1}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*44) in 16 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

45) in

45) in 16 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*46) in 16 und 10 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
10 aus 16 — $\frac{5}{8}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

*47) in 18 und 8 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
8 aus 18 — $\frac{4}{9}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*48) in 18 und 6 und 3. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*49) in 18 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

50) in 18 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

51) in 18 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
4 = = — $\frac{2}{9}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*52) in 20 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
5 aus 20 — $\frac{1}{4}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*53) in 20 und 6 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*54) in 20 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

55) in 20 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

28 sgr. zertheilet man:

1) in 15 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$

45) in 16 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*46) in 16 und 10 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
10 aus 16 — $\frac{5}{8}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

*47) in 18 und 8 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
8 aus 18 — $\frac{4}{9}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*48) in 18 und 6 und 3. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*49) in 18 und 6 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

50) in 18 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
2 " " — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

51) in 18 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
4 = = — $\frac{2}{9}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*52) in 20 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
5 aus 20 — $\frac{1}{4}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*53) in 20 und 6 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*54) in 20 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

55) in 20 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$
2 = = — $\frac{1}{10}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

28 sgr. zertheilet man:

1) in 15 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 15 und 9 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
9 aus 15 — $\frac{3}{5}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*3) in 15 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
6 " " — $\frac{2}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*4) in 15 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

5) in 15 und 6 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*6) in 15 und 12 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
12 aus 15 — $\frac{4}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

7) in

7) in 10 und 10 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*8) in 10 und 10 und 6 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*9) in 10 und 10 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$: oder

10) in 10 und 5 und 5 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
5 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder



*11) in

*11) in 10 und 8 und 8 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
8 " " — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

*12) in 10 und 8 und 6 und 4. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

13) in 10 und 8 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*14) in 10 und 6 und 6 und 6. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$: oder

15) in 10 und 6 und 6 und 4 und 2. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 " " — $\frac{3}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*16) in

*16) in 6 und 6 und 6 und 6 und 4. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

17) in 6 und 6 und 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

18) in 6 und 6 und 6 und 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
3 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*19) in 8 und 8 und 8 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

*20) in 8 und 8 und 8 und 2 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 " " — $\frac{4}{15}$
8 " " — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$: oder

*21) in 8 und 8 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 " " — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$: oder

*22) in 8 und 4 und 4 und 4 und 4 und 4. — dann, ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$: oder

23) in 8 und 6 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 " " — $\frac{3}{4}$
6 " " — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

24) in

24) in 8 und 6 und 6 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 " " — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$; oder

*25) in 9 und 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist;

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 " " — $\frac{2}{3}$
6 " " — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$; oder

*26) in 9 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 1. dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$; oder

*27) in 9 und 9 und 9 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$

*28) in 9 und 9 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$: oder
9 = = — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*29) in 12 und 12 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder

*30) in 12 und 12 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*31) in 12 und 12 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 = = — $\frac{2}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 = = — $\frac{1}{6}$: oder

*32) in 12 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$

4 aus

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$: oder

33) in 12 und 6 und 6 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 = = — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

34) in 12 und 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 = = — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

35) in 12 und 6 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 = = — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*36) in 12 und 8 und 6 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*37) in 12 und 8 und 4 und 4. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{2}{3}\frac{1}{2}$: oder:

38) in 12 und 8 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$: oder

*39) in 12 und 9 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
9 aus 12 — $\frac{3}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*40) in 12 und 9 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
9 aus 12 — $\frac{3}{4}$
3 aus 9 — $\frac{1}{3}$
3 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

41) in 12 und 10 und 4 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*42) in 12 und 10 und 5 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$

5 aus

5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

*43) in 12 und 10 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " = — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

*44) in 14 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
6 " = — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

45) in 14 und 6 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$
2 " " — $\frac{1}{3}$: oder

46) in 14 und 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
4 " " — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder



47) in

47) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

*48) in 16 und 8 und 4. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

*49) in 16 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 = = — $\frac{1}{4}$
4 = = — $\frac{1}{4}$: oder

50) in 16 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$: oder

51) in 16 und 6 und 4 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$

4 aus

4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

52) in 16 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

*53) in 16 und 10 und 2. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
10 aus 16 — $\frac{5}{8}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

*54) in 16 und 12. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
12 aus 16 — $\frac{3}{4}$: oder

*55) in 18 und 10. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
10 aus 18 — $\frac{5}{9}$: oder

*56) in 18 und 8 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
8 aus 18 — $\frac{4}{9}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

*57) in 18 und 6 und 4. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

58) in 18 und 6 und 2 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

59) in 18 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$: oder

*60) in 18 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
4 = = — $\frac{2}{9}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

*61) in 20 und 6 und 2. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*62) in 20 und 4 und 4. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 = = — $\frac{1}{5}$: oder

29 sgr. zertheilet man:

*1) in 15 und 10 und 4. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

*2) in 15 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 15 und 6 und 6 und 2. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
6 " " — $\frac{2}{5}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 15 und 6 und 4 und 4. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
6 aus 15 — $\frac{2}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 " " — $\frac{2}{3}$: oder

*5) in 15 und 12 und 2. — dann ist:
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
12 aus 15 — $\frac{4}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

6) in 10 und 10 und 5 und 1 und 1 und 1 und 1. — dann ist:
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

*7) in 10 und 10 und 6 und 3. — dann ist:
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
10 " " — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
3 " 6 — $\frac{1}{2}$: oder

8) in

8) in 10 und 8 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
8 = = — $\frac{4}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

9) in 10 und 8 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

10) in 10 und 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 = = — $\frac{3}{5}$
6 = = — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

11) in 10 und 6 und 6 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
6 = = — $\frac{3}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*12) in 6 und 6 und 6 und 6 und 4 und 1. —
dann ist:

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
6 = = — $\frac{1}{5}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*13) in 8 und 8 und 8 und 4 und 1. —
dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

14) in 8 und 8 und 8 und 2 und 2 und 1. —
dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

15) in 8 und 8 und 4 und 4 und 4 und 1. —
dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
8 = = — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
4 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*16) in

*16) in 8 und 4 und 4 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
4 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*17) in 8 und 6 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
6 " " — $\frac{3}{4}$
6 " " — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*18) in 8 und 6 und 3 und 3 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

8 aus 30 — $\frac{4}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

19) in 9 und 6 und 6 und 6 und 2. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
6 " " — $\frac{2}{3}$

6 aus

6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

*20) in 9 und 9 und 9 und 1 und 1. — dann ist:

9 aus 30 — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
9 " " — $\frac{3}{10}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$
1 " " — $\frac{1}{9}$: oder:

*21) in 12 und 12 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 " " — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

22) in 12 und 12 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
12 " " — $\frac{2}{5}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

*23) in 12 und 4 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

24) in 12 und 6 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 = = — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

25) in 12 und 6 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
4 = = — $\frac{2}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*26) in 12 und 8 und 8 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
8 = = — $\frac{2}{3}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

*27) in 12 und 8 und 6 und 3. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*28) in 12 und 8 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

29) in 12 und 8 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
2 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*30) in 12 und 9 und 6 und 2. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
9 aus 12 — $\frac{3}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

31) in 12 und 10 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*32) in 12 und 10 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

*33) in 12 und 10 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

34) in 12 und 10 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
2 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*35) in 14 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
6 " " — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

36) in 14 und 6 und 3 und 3 und 3. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$: oder

37) in 14 und 6 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist.

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
6 aus 14 — $\frac{3}{7}$

2 aus

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
2 = = — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*38) in 14 und 4 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
4 = = — $\frac{2}{7}$
4 = = — $\frac{1}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*39) in 14 und 4 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 30 — $\frac{7}{15}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
2 = = — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*40) in 16 und 8 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*41) in 16 und 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$

4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
4 " " — $\frac{1}{4}$
4 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

*42) in 16 und 4 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*43) in 16 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
6 " " — $\frac{3}{8}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

44) in 16 und 6 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
3 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

*45) in 16 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
10 aus 16 — $\frac{5}{8}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*46) in

*46) in 16 und 12 und 1. — dann ist:

16 aus 30 — $\frac{8}{15}$
12 aus 16 — $\frac{3}{4}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

*47) in 18 und 9 und 1 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
9 aus 18 — $\frac{1}{2}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$
1 = = — $\frac{1}{9}$: oder

*48) in 18 und 10 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
10 aus 18 — $\frac{5}{9}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

49) in 18 und 8 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
8 aus 18 — $\frac{4}{9}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*50) in 18 und 6 und 4 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

51) in 18 und 6 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*52) in 18 und 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
2 = = — $\frac{1}{9}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*53) in 18 und 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

18 aus 30 — $\frac{3}{5}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
4 = = — $\frac{2}{9}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

*54) in 20 und 6 und 3. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

*55) in 20 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

20 aus 30 — $\frac{2}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 = = — $\frac{1}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

30 sgr. ist ein ganzer rthlr.

Anmer:

## Anmerkung 1.

Ich bin in dieser Tabelle, ich gestehe es, sehr weitläuftig gewesen; die Sache selbst aber bringt es nicht anders mit sich. Und doch habe ich noch nicht alles erschöpft. Wenn ich jede mögliche Fälle der Extraction der Sgr. in rthlr. hätte bestimmen wollen; so würde diese Tabelle noch einmal so lang und vielleicht noch länger geworden seyn. Doch läßt sich das, was ich weggelassen habe, aus dem, was man hier finden wird, gar leicht von selbst nachdenken. — Bey den übrigen Tabellen werde ich mich kürzer fassen und nur die besten und bequemsten Extractionen bemerken; sonst würde mein Werk zu sehr anschwellen (denn alle diese Tabellen sind doch nur blos Einleitungen zu der Sache selbst.)

## Anmerkung 2.

Die Extractionen, die ich in obiger Tabelle mit einem * bezeichnet habe, sind die brauchbarsten, kürzesten und besten.

# Dritte Tabelle.

## Zertheilung der Denare in Silbergroschen.

---

1 ₰ ist $\frac{1}{12}$ sgr.
2 ₰ ist $\frac{1}{6}$ = (NB. 2 aus 12)
3 ₰ = $\frac{1}{4}$ = (NB. 3 aus 14)
4 ₰ = $\frac{1}{3}$ =

5 ₰ kann ich in 12 nicht gerade theilen, deswegen zerfället man 5 ₰

1) in 4 und 1. — dann ist:
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 2 und 2 und 1. — dann ist:
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 3 und 1 und 1. — dann ist:
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

6 ₰ ist $\frac{1}{2}$ sgr. (NB. 6 aus 12)

7 ₰ zerfället man:

1) in 6 und 1. — dann ist:
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 3 und 3 und 1. — dann ist:
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 4 und 2 und 1. — dann ist:
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

8 S zertheilet man:

1) in 6 und 2. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 4 und 4. — dann ist:

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$

4 = = — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$

3 = = — $\frac{1}{4}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$

1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$

2 = = — $\frac{1}{6}$

2 = = — $\frac{1}{6}$

2 = = — $\frac{1}{6}$: oder

5) in $\frac{2}{3}$.

9 S zertheilet man:

1) in 6 und 3. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 8 und 1. — dann ist:

8 aus 12 — $\frac{2}{3}$

1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

3) in 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$

4 = = — $\frac{1}{3}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

4) in 6 und 2 und 1. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 4 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
2 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

6) in 3 und 3 und 3. — dann ist:

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$: oder

7) in 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

8) in $\frac{3}{4}$.

10 ℔ zertheilet man:

1) in 6 und 3 und 1. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 8 und 2. — dann ist:

8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 6 und 4. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

4) in

4) in 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
3 = = — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2. — dann ist:

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 = = — $\frac{1}{6}$
2 = = — $\frac{1}{6}$
2 = = — $\frac{1}{6}$
2 = = — $\frac{1}{6}$: oder

7) in $\frac{5}{6}$

11 ℔ zertheilet man:

1) in 6 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 8 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 6 und 4 und 1. — dann ist:

6 aus 12 — $\frac{1}{2}$

4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

4) in 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:

4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
4 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 3 und 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
3 " " — $\frac{1}{4}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 " " — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 2 und 2 und 2 und 2 und 2 und 1. — dann ist:

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
2 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

12 ₰ ist ein Ganzer Silbergroschen.

# Vierte Tabelle.

## Zertheilung der Silbergroschen in Schlesische Thaler.

1 sgr. ist $\frac{1}{24}$ thlr. Schl.
2 sgr. ist $\frac{1}{12}$ "

3 sgr. ist $\frac{1}{8}$ Thlr. Schl.
4 sgr. = $\frac{1}{6}$ =
5 sgr. in 24 geht nicht auf. Deswegen zertheilet man 5 sgr.

1) in 4 und 1. — dann ist:
4 aus 24 — $\frac{1}{6}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 2 und 2 und 1. — dann ist:
2 aus 24 — $\frac{1}{12}$
2 = = — $\frac{1}{12}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 3 und 1 und 1. — dann ist:
3 aus 24 — $\frac{1}{8}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$

6 sgr. ist $\frac{1}{4}$ Thlr. Schles.
7 sgr. zertheilet man:

1) in 6 und 1. — dann ist:
6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 3 und 3 und 1. — dann ist:
3 aus 24 — $\frac{1}{8}$
3 = = — $\frac{1}{8}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 4 und 2 und 1. — dann ist:
4 aus 24 — $\frac{1}{6}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

8 sgr. ist $\frac{1}{3}$ Thlr. Schles.

9 sgr. zertheilet man:

1) in 8 und 1. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$

1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

2) in 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 24 — $\frac{1}{6}$

4 = = — $\frac{1}{6}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 3 und 3 und 3. — dann ist:

3 aus 24 — $\frac{1}{8}$

3 = = — $\frac{1}{8}$

3 = = — $\frac{1}{8}$: oder

4) in $\frac{3}{8}$.

10 sgr. zertheilet man:

1) in 8 und 2. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 6 und 4. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$

4 = 6 — $\frac{2}{3}$: oder

3) in 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 24 — $\frac{1}{6}$

4 = = — $\frac{1}{6}$

2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 3 und 3 und 3 und 1. — dann ist:

3 aus 24 — $\frac{1}{8}$

3 = = — $\frac{1}{8}$

3 = = — $\frac{1}{8}$

1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

5) in $\frac{5}{12}$

11 sgr. zertheilet man:

1) in 8 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$

1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 6 und 4 und 1. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$

4 aus 6 — $\frac{2}{3}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 10 und 1. — dann ist:

10 aus 24 — $\frac{5}{12}$

1 aus 10 — $\frac{1}{10}$

12 sgr. ist $\frac{1}{2}$ Thlr. Schles.

13 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 1. — dann ist:

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$

1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

2) in 8 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$

6 = = — $\frac{1}{4}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$; oder

4) in 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 24 — $\frac{1}{6}$

4 = = — $\frac{1}{6}$

4 = = — $\frac{1}{6}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

14 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 2. — dann ist;

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 8 und 4 und 2. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
6 = = — $\frac{1}{4}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 4 und 4 und 4 und 2. — dann ist:

4 aus 24 — $\frac{1}{6}$
4 = = — $\frac{1}{6}$
4 = = — $\frac{1}{6}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in $\frac{7}{12}$

15 sgr. zerfället man:

1) in 12 und 3. — dann ist:

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 8 und 6 und 1. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
6 = = — $\frac{1}{4}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in

4) in 9 und 6 — dann ist:
9 aus 24 — $\frac{3}{8}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$: oder

5) in $\frac{5}{8}$.

16 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 4. — dann ist:
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 8 und 8. — dann ist:
8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
8 = = — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:
4 aus 24 — $\frac{1}{6}$
4 = = — $\frac{1}{6}$
4 = = — $\frac{1}{6}$
4 = = — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 10 und 6. — dann ist:
10 aus 24 — $\frac{5}{12}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder

5) in 14 und 2. — dann ist:
14 aus 24 — $\frac{7}{12}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$: oder

6) in $\frac{2}{3}$

17 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 8 und 8 und 1. — dann ist:
8 aus 24 — $\frac{1}{3}$

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

3) in 10 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 24 — $\frac{5}{12}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 14 und 2 und 1. — dann ist:

14 aus 24 — $\frac{7}{12}$
2 aus 14 — $\frac{1}{7}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

18 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6. — dann ist:

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 6 und 6 und 6. — dann ist:

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
6 = = — $\frac{1}{4}$
6 = = — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 8 und 8 und 2. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
8 = = — $\frac{1}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

4) in 9 und 9. — dann ist:

9 aus 24 — $\frac{3}{8}$
9 = = — $\frac{3}{8}$: oder

5) in $\frac{3}{4}$.

19 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6 und 1. — dann ist:

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in

2) in 9 und 9 und 1. — dann ist:

9 aus 24 — $\frac{3}{8}$
9 = = — $\frac{3}{8}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

20 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6 und 2. — dann ist;

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 8 und 8 und 4. — dann ist:

8 aus 24 — $\frac{1}{3}$
8 = = — $\frac{1}{3}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 10 und 10. — dann ist:

10 aus 24 — $\frac{5}{12}$
10 = = — $\frac{5}{12}$: oder

4) in 16 und 4. — dann ist:

16 aus 24 — $\frac{2}{3}$
4 aus 16 — $\frac{1}{4}$: oder

5) in 18 und 2. — dann ist:

18 aus 24 — $\frac{3}{4}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$: oder

6) in $\frac{5}{6}$.

21 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6 und 3. — dann ist:

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 16 und 4 und 1. — dann ist:

16 aus 24 — $\frac{2}{3}$

4 aus 16 — $\frac{1}{4}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 15 und 3 und 3. — dann ist:
15 aus 24 — $\frac{5}{8}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
3 " " — $\frac{1}{5}$: oder

4) in 18 und 3. — dann ist:
18 aus 24 — $\frac{3}{4}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$: oder

5) in $\frac{7}{8}$.

22 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6 und 3 und 1. — dann ist:
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 16 und 6. — dann ist:
16 aus 24 — $\frac{2}{3}$
6 aus 16 — $\frac{3}{8}$: oder

3) in 18 und 4. — dann ist:
18 aus 24 — $\frac{3}{4}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$

23 sgr. zertheilet man:

1) in 12 und 6 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 16 und 6 und 1. — dann ist:
16 aus 24 — $\frac{2}{3}$

6 aus 16 — $\frac{1}{8}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 18 und 4 und 1. — dann ist:

18 aus 24 — $\frac{3}{4}$
4 aus 18 — $\frac{2}{9}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

24 sgr. ist ein ganzer Schlesischer Thaler.

# Fünfte Tabelle.

## Zertheilung der Silbergroschen in Gulden.

1 sgr. ist $\frac{1}{20}$ fl.
2 sgr. ist $\frac{1}{10}$ "
3 sgr. zertheilet man in 2 und 1. — dann ist.

2 aus 20 — $\frac{1}{10}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

4 sgr. ist $\frac{1}{5}$ fl.
5 sgr. " $\frac{1}{4}$ "
6 sgr. zertheilet man:

1) in 5 und 1. — dann ist:

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 4 und 2. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in $\frac{3}{10}$

7 sgr. zertheilet man:

1) in 5 und 1 und 1. — dann ist:

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 4 und 2 und 1. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 6 und 1. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$

8 sgr. zertheilet man:

1) in 4 und 4. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 " " — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 6 und 2. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in $\frac{2}{5}$.

9 sgr. zertheilet man:

1) in 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 6 und 3. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 8 und 1. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$

10 sgr. ist $\frac{1}{2}$ fl.

11 sgr. zertheilet man:

1) in 10 und 1. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$

1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 8 und 2 und 1. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$

1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 6 und 4 und 1. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$

4 aus 6 — $\frac{2}{3}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

12 sgr. zertheilet man:

1) in 10 und 2. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 4 und 4 und 4. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$

4 " " — $\frac{1}{5}$

4 " " — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 6 und 6. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$

6 " " — $\frac{3}{10}$: oder

4) in 8 und 4. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in $\frac{3}{5}$

13 sgr. zertheilet man:

1) in 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$

4 " " — $\frac{1}{5}$

4 " " — $\frac{1}{5}$



4 aus

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 6 und 6 und 1. — dann ist:
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
6 = = — $\frac{3}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 8 und 4 und 1. — dann ist:
8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

4) in 12 und 1. — dann ist:
12 aus 20 — $\frac{3}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$

£4 sgr. zertheilet man:
1) in 4 und 4 und 4 und 2. — dann
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 = = — $\frac{1}{5}$
4 = = — $\frac{1}{5}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 6 und 6 und 2. — dann ist:
6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
6 = = — $\frac{3}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 8 und 6. — dann ist:
8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$: oder

4) in 10 und 4. — dann ist:
10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

5) in

5) in 12 und 2. — dann ist:

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

6) in $\frac{7}{10}$.

15 sgr. zertheilet man:

1) in 5 und 5 und 5. — dann ist:

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$

5 = = — $\frac{1}{4}$

5 = = — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$

6 = = — $\frac{3}{10}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 8 und 6 und 1. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$

6 aus 8 — $\frac{3}{4}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 10 und 5. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$

5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 12 und 3. — dann ist:

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder

6) in $\frac{3}{4}$.

16 sgr. zertheilet man:

1) in 4 und 4 und 4 und 4. — dann ist:

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$

4 = = — $\frac{1}{5}$

4 = = — $\frac{1}{5}$

4 = = — $\frac{1}{5}$: oder:

2) in

2) in 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$
5 " " — $\frac{1}{4}$
5 " = — $\frac{1}{4}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 6 und 6 und 4. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
6 " " — $\frac{3}{10}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder

4) in 8 und 8. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
8 " " — $\frac{2}{5}$: oder

5) in 10 und 5 und 1. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

6) in 10 und 6. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder

7) in 12 und 4. — dann ist:

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder

8) in $\frac{4}{5}$.

17 sgr. zertheilet man:

1) in 8 und 8 und 1. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
8 " " — $\frac{2}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

2) in 10 und 6 und 1. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$

6 aus

6 aus 10 — $\frac{3}{5}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 12 und 4 und 1. — dann ist:

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

18 sgr. zertheilet man:

1) in 6 und 6 und 6. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
6 " " — $\frac{3}{10}$
6 " " — $\frac{3}{10}$: oder

2) in 8 und 8 und 2. — dann ist:

8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
8 " " — $\frac{2}{5}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 10 und 8. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$: oder

4) in 12 und 6. — dann ist:

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$: oder

5) in 14 und 4. — dann ist:

14 aus 20 — $\frac{7}{10}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$: oder

6) in 15 und 3. — dann ist:

15 aus 20 — $\frac{3}{4}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$: oder

7) in 16 und 2. — dann ist:

16 aus 20 — $\frac{4}{5}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$; oder

8) in $\frac{2}{10}$.

19 sgr. zertheilet man:

1) in 6 und 6 und 6 und 3. — dann ist:

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$
6 " = — $\frac{3}{10}$
6 " = — $\frac{3}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 10 und 8 und 1. — dann ist:

10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
8 aus 10 — $\frac{4}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

3) in 12 und 6 und 1. — dann ist.

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 14 und 4 und 1. — dann ist:

14 aus 20 — $\frac{7}{10}$
4 aus 14 — $\frac{2}{7}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

5) in 15 und 3 und 1. — dann ist:

15 aus 20 — $\frac{3}{4}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

6) in 16 und 2 und 1. dann ist:

16 aus 20 — $\frac{4}{5}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

20 sgr. ist ein ganzer Gulden.

---

# Sechste Tabelle.

## Zertheilung der Guten Groschen in Reichsthaler.

Siehe oben die vierte Tabelle; denn so wie sich dort die 24 Silbergroschen gegen 1 Thlr. Schles. verhalten; so verhalten sich hier die 24 Gute Groschen gegen 1 Reichsthaler. Die Zerfällung bleibt also eben dieselbige; nur daß man in Gedanken annimmt: 1 Silbergroschen sei eben so viel wie 1 Guter Groschen.

# Siebente Tabelle.

## Zertheilung der Kreuzer in Gulden.

1 Kr. ist $\frac{1}{16}$ Fl.
2 Kr. ist $\frac{1}{30}$ =
3 Kr = $\frac{1}{20}$ =
4 Kr. = $\frac{1}{15}$ =
5 Kr. = $\frac{1}{12}$ =
6 Kr. = $\frac{1}{10}$ =
7 Kr. zertheilet man:

1) in 6 und 1. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 4 und 2 und 1. — dann ist:

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$; oder

3) in

3) in 3 und 3 und 1. — dann ist.

3 aus 60 — $\frac{1}{20}$
3 = = — $\frac{1}{20}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$

8 Kr. zertheilet man:

1) in 6 und 2. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 4 und 4. — dann ist:

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
4 = = — $\frac{1}{15}$: oder

3) in 3 und 3 und 1 und 1. — dann ist:

3 aus 60 — $\frac{1}{20}$
3 = = — $\frac{1}{20}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$
1 = = — $\frac{1}{3}$: oder

4) in $\frac{2}{15}$.

9 Kr. zertheilet man:

1) in 6 und 3. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 4 und 4 und 1. — dann ist:

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
4 = = — $\frac{1}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 3 und 3 und 3. — dann ist:

3 aus 60 — $\frac{1}{20}$
3 = = — $\frac{1}{20}$
3 = = — $\frac{1}{20}$; oder

4) in

4) in 8 und 1 — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

5) in $\frac{3}{20}$

10. Kr. ist $\frac{1}{6}$ fl.

11 Kr. zerfället man:

1) in 10 und 1. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 6 und 4 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 5 und 5 und 1. — dann ist:
5 aus 60 — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

4) in 4 und 4 und 2 und 1. — dann ist:
4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
4 " " — $\frac{1}{15}$
2 aus 4 — $\frac{1}{2}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

12 Kr. ist $\frac{1}{5}$ fl.

13 Kr. zertheilet man:

1) in 12 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

2) in 4 und 4 und 4 und 1. — dann ist:
4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
4 " " — $\frac{1}{15}$

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 8 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

14 Kr. zertheilet man:

1) in 12 und 2. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 8 und 6. — dann ist:

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$: oder

4) in 10 und 4. — dann ist:

10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

5) in $\frac{7}{30}$.

15 Kr. ist $\frac{1}{4}$ fl.

16 Kr. zertheilet man:

1) in 15 und 1. — dann ist;

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
1 aus 15 — $\frac{1}{15}$: oder

2) in 12 und 4. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 10 und 6. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder
4) in 8 und 8. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
8 " " — $\frac{2}{15}$: oder
5) in 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder
6) in 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:
5 aus 60 — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder
7) in $\frac{4}{15}$.

17 Kr. zertheilet man:
1) in 16 und 1. — dann ist:
16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
1 aus 16 — $\frac{1}{16}$: oder
2) in 12 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
3) in 8 und 8 und 1. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 6 und 6 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 8 und 4 und 1. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

14 Kr. zertheilet man:

1) in 12 und 2. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 6 und 6 und 2. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 8 und 6. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$: oder

4) in 10 und 4. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

5) in $\frac{7}{30}$.

15 Kr. ist $\frac{1}{4}$ fl.

16 Kr. zertheilet man:

1) in 15 und 1. — dann ist;
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
1 aus 15 — $\frac{1}{15}$: oder

2) in

2) in 12 und 4. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 10 und 6. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder
4) in 8 und 8. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
8 " " — $\frac{2}{15}$: oder
5) in 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder
6) in 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:
5 aus 60 — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder
7) in $\frac{4}{15}$.

17 Kr. zertheilet man:
1) in 16 und 1. — dann ist:
16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
1 aus 16 — $\frac{1}{16}$: oder
2) in 12 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
3) in 8 und 8 und 1. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$

4 aus 60 — $\frac{1}{15}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 6 und 6 und 1. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 8 und 4 und 1. — dann ist:

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
4 aus 8 — $\frac{1}{2}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

14 Kr. zertheilet man:

1) in 12 und 2. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 6 und 6 und 2. — dann ist:

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 8 und 6. — dann ist:

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
6 aus 8 — $\frac{3}{4}$: oder

4) in 10 und 4. — dann ist:

10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
4 aus 10 — $\frac{2}{5}$: oder

5) in $\frac{7}{30}$.

15 Kr. ist $\frac{1}{4}$ fl.

16 Kr. zertheilet man:

1) in 15 und 1. — dann ist;

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
1 aus 15 — $\frac{1}{16}$: oder

2) in

2) in 12 und 4. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 10 und 6. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
6 aus 10 — $\frac{3}{5}$: oder
4) in 8 und 8. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
8 " " — $\frac{2}{15}$: oder
5) in 6 und 6 und 3 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 " " — $\frac{1}{10}$
3 aus 6 — $\frac{1}{2}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder
6) in 5 und 5 und 5 und 1. — dann ist:
5 aus 60 — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
5 " " — $\frac{1}{12}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder
7) in $\frac{4}{15}$.

17 Kr. zertheilet man:
1) in 16 und 1. — dann ist:
16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
1 aus 16 — $\frac{1}{16}$: oder
2) in 12 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
3) in 8 und 8 und 1. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$

18 Kr. zertheilet man:

1) in 15 und 3. — dann ist:
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 12 und 6. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 8 und 8 und 2. — dann ist:
8 aus 60 — $\frac{2}{15}$
8 = = — $\frac{2}{15}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

4) in 6 und 6 und 6. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 = = — $\frac{1}{10}$
6 = = — $\frac{1}{10}$: oder

5) in 8 $\frac{3}{10}$.

19 Kr. zertheilet man:

1) in 15 und 3 und 1. — dann ist:
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$
1 aus 3 — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 12 und 6 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 6 und 6 und 6 und 1. — dann ist:
6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
6 = = — $\frac{1}{10}$

6 aus 60 — $\frac{1}{10}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$

20 Kr. ist $\frac{1}{3}$ fl.

21 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 1. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
1 aus 20 — $\frac{1}{20}$: oder

2) in 15 und 5 und 1. — dann ist:
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 12 und 8 und 1 — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

4) in 18 und 3. — dann ist:
18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
8 aus 18 — $\frac{1}{6}$: oder

5) in $\frac{7}{20}$.

22 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 2. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 12 und 8 und 2. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
8 aus 12 — $\frac{2}{3}$
2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 12 und 10. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
10 aus 12 — $\frac{5}{6}$: oder

4) in 10 und 10 und 2. — dann ist:

10 aus 60 — $\frac{1}{6}$

10 " " — $\frac{1}{6}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

5) in 16 und 6. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$

6 aus 16 — $\frac{3}{8}$: oder

6) in 18 und 4. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

4 aus 18 — $\frac{2}{9}$

23 Kr. zertheilet man:

1) in 12 und 10 und 1. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$

10 aus 12 — $\frac{5}{6}$

1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 16 und 6 und 1. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$

6 aus 16 — $\frac{3}{8}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 18 und 4 und 1. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

4 aus 18 — $\frac{2}{9}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

24 Kr. zerfället man:

1) in 20 und 4. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 12 und 8 und 4. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$

8 aus 12 — $\frac{2}{3}$

4 aus 8 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in

3) in 12 und 6 und 6. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
6 aus 12 — $\frac{1}{2}$
6 = = — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 16 und 8. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
8 aus 16 — $\frac{1}{2}$; oder

5) in 18 und 6. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$: oder

6) in $\frac{2}{5}$.

25 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 5. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
5 aus 20 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 12 und 12 und 1. dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
12 = = — $\frac{1}{5}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

3) in 10 und 10 und 5. — dann ist.

10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
10 = = — $\frac{1}{6}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 18 und 6 und 1. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
6 aus 18 — $\frac{1}{3}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

5) in $\frac{5}{12}$.

26 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 6. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$: oder

2) in 8 und 8 und 8 und 2. — dann ist:

8 aus 60 — $\frac{2}{15}$

8 = = — $\frac{2}{15}$

8 = = — $\frac{2}{15}$

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 12 und 12 und 2. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$

12 = = — $\frac{1}{5}$

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 16 und 10. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$

10 aus 16 — $\frac{5}{8}$: oder

5) in 18 und 6 und 2. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

6 aus 18 — $\frac{1}{3}$

2 aus 6 — $\frac{1}{3}$: oder

27 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 6 und 1. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

6 aus 20 — $\frac{3}{10}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 12 und 12 und 3. — dann ist:

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$

12 = = — $\frac{1}{5}$

3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in

3) in 18 und 9. — dann ist:
18 aus 60 — $\frac{3}{10}$: oder
9 aus 18 — $\frac{1}{2}$: oder
4) in 15 und 10 und 2. — dann ist:
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder
5) in $\frac{9}{20}$
18 Kr. zertheilet man:
1) in 20 und 8. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
8 aus 20 — $\frac{2}{5}$: oder
2) in 12 und 12 und 4. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
12 " " — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 16 und 12. — dann ist:
16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
12 aus 60 — $\frac{3}{4}$: oder
4) in 18 und 10. — dann ist:
18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
10 aus 18 — $\frac{5}{9}$: oder
5) in $\frac{7}{15}$.
29 Kr. zertheilet man:
1) in 20 und 8 und 1. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
8 aus 20 — $\frac{2}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder
2) in 12 und 12 und 4 und 1. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$

12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 16 und 12 und 1. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
12 aus 16 — $\frac{3}{4}$
1 aus 12 — $\frac{1}{12}$

30 Kr. ist $\frac{1}{2}$ fl.
31 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 10 und 1. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 30 und 1. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
1 aus 30 — $\frac{1}{30}$: oder

3) in 24 und 6 und 1. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 15 und 15 und 1. — dann ist:

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
15 " " — $\frac{1}{2}$
1 aus 15 — $\frac{1}{15}$; oder

32 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 2. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
2 aus 30 — $\frac{1}{15}$: oder

2) in 24 und 8. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
8 aus 24 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in

3) in 16 und 16. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$

16 " " — $\frac{4}{15}$: oder

4) in 20 und 12. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

12 aus 20 — $\frac{3}{5}$: oder

5) in $\frac{8}{15}$.

33 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 3. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

3 aus 30 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 15 und 15 und 3. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$

15 " " — $\frac{1}{4}$

3 aus 15 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 24 und 6 und 3. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$

34 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 14. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

14 aus 20 — $\frac{7}{10}$: oder

2) in 24 und 10. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$

10 aus 24 — $\frac{5}{12}$: oder

3) in 30 und 4. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

4 aus 30 — $\frac{2}{15}$: oder

4) in 16 und 16 und 2. — dann ist:

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$

16 aus 60 — $\frac{4}{15}$
2 aus 16 — $\frac{1}{8}$

35 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 5. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
5 aus 30 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 15 und 15 und 5. — dann ist:
15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
15 " " — $\frac{1}{4}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

3) in 20 und 10 und 5. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
10 aus 20 — $\frac{1}{2}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder

4) in 25 und 10. — dann ist:
25 aus 60 — $\frac{5}{12}$
10 aus 25 — $\frac{2}{5}$: oder

5) in $\frac{7}{12}$.

36 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 6 — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
6 aus 30 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 24 und 12. — dann ist:
24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$: oder

3) in 12 und 12 und 12. — dann ist:
12 aus 60 — $\frac{1}{5}$
12 " " — $\frac{1}{5}$
12 " " — $\frac{1}{5}$: oder

4) in

4) in 18 und 18. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

18 " " — $\frac{3}{10}$: oder

5) in 20 und 16. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

16 aus 20 — $\frac{4}{5}$: oder

6) in $\frac{3}{5}$.

37 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 6 und 1. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 24 und 12 und 1. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$

1 aus 12 — $\frac{1}{12}$: oder

3) in 18 und 18 und 1. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

18 " " — $\frac{3}{10}$

1 aus 18 — $\frac{1}{18}$

38 Kr. zertheilet man:

1) in 36 und 2. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$

2 aus 36 — $\frac{1}{18}$: oder

2) in 24 und 12 und 2. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$

12 aus 24 — $\frac{1}{2}$

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 18 und 18 und 2. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$

39 Kr. zertheilet man:
1) in 30 und 9. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
9 aus 30 — $\frac{3}{10}$: oder
2) in 36 und 3. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
3 aus 36 — $\frac{1}{12}$: oder
3) in 24 und 12 und 3. — dann ist:
24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder
4) in 18 und 18 und 3. — dann ist:
18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
18 " " — $\frac{3}{10}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$

40 Kr. zertheilet man:
1) in 30 und 10. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$: oder
2) in 20 und 20. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
20 " " — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 10 und 10 und 10 und 10. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$: oder

4) in

4) in 36 und 4. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$

4 aus 36 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in 15 und 10 und 10 und 5. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$

10 aus 15 — $\frac{2}{3}$

10 = = — $\frac{2}{3}$

5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder:

6) in $\frac{2}{3}$

41 Kr. zertheilet man:

1) in 36 und 4 und 1. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$

4 aus 36 — $\frac{1}{9}$

1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 15 und 10 und 10 und 5 und 1. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$

10 aus 15 — $\frac{2}{3}$

10 = = — $\frac{2}{3}$

5 aus 10 — $\frac{1}{2}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$

42 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 10 und 2. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 20 und 20 und 2. dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

20 = = — $\frac{1}{3}$

2 aus 20 — $\frac{1}{10}$: oder

3) in

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
2 aus 18 — $\frac{1}{9}$

39 Kr. zertheilet man:
1) in 30 und 9. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
9 aus 30 — $\frac{3}{10}$: oder
2) in 36 und 3. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
3 aus 36 — $\frac{1}{12}$: oder
3) in 24 und 12 und 3. — dann ist:
24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
12 aus 24 — $\frac{1}{2}$
3 aus 12 — $\frac{1}{4}$: oder
4) in 18 und 18 und 3. — dann ist:
18 aus 60 — $\frac{3}{10}$
18 " " — $\frac{3}{10}$
3 aus 18 — $\frac{1}{6}$

40 Kr. zertheilet man:
1) in 30 und 10. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$: oder
2) in 20 und 20. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
20 " " — $\frac{1}{3}$: oder
3) in 10 und 10 und 10 und 10. — dann ist:
10 aus 60 — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$
10 " " — $\frac{1}{6}$: oder

4) in

4) in 36 und 4. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
4 aus 36 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in 15 und 10 und 10 und 5. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
10 " " — $\frac{2}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$: oder:

6) in $\frac{2}{3}$

41 Kr. zertheilet man:

1) in 36 und 4 und 1. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
4 aus 36 — $\frac{1}{9}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 15 und 10 und 10 und 5 und 1. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$
10 aus 15 — $\frac{2}{3}$
10 " " — $\frac{2}{3}$
5 aus 10 — $\frac{1}{2}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$

42 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 10 und 2. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
10 aus 30 — $\frac{1}{3}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 20 und 20 und 2. dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
20 " " — $\frac{1}{3}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$: oder

3) in

3) in 36 und 6. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$

6 aus 36 — $\frac{1}{6}$: oder

4) in 18 und 18 und 6. — dann ist:

18 aus 60 — $\frac{3}{10}$

18 = = — $\frac{3}{10}$

6 aus 18 — $\frac{1}{3}$

5) in $\frac{7}{10}$

43 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 6 und 6 und 1. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

6 aus 30 — $\frac{1}{5}$

6 = = — $\frac{1}{5}$

1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

2) in 20 und 20 und 2 und 1. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

20 = = — $\frac{1}{3}$

2 aus 20 — $\frac{1}{10}$

1 aus 2 — $\frac{1}{2}$

44 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

10 aus 30 — $\frac{1}{3}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$

2 = = — $\frac{1}{3}$: oder

2) in 20 und 20 und 4. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

20 = = — $\frac{1}{3}$

4 aus 20 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in

3) in 36 und 8. — dann ist:

36 aus 60 — $\frac{3}{5}$

8 aus 36 — $\frac{2}{9}$

45 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 15. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 20 und 20 und 5. dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

20 = = — $\frac{1}{3}$

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$: oder

3) in 40 und 5. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$

5 aus 40 — $\frac{1}{8}$: oder

4) in 15 und 15 und 15. — dann ist:

15 aus 60 — $\frac{1}{4}$

15 = = — $\frac{1}{4}$

15 = = — $\frac{1}{4}$: oder

5) in $\frac{3}{4}$.

46 Kr. zertheilet man:

1) in 20 und 20 und 5 und 1. — dann ist:

20 aus 60 — $\frac{1}{3}$

20 = = — $\frac{1}{3}$

5 aus 20 — $\frac{1}{4}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 30 und 15 und 1. — dann ist.

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

15 aus 30 — $\frac{1}{2}$

1 aus 15 — $\frac{1}{15}$: oder

3) in 40 und 5 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
5 aus 40 — $\frac{1}{8}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

4) in 24 und 20 und 2. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
20 aus 24 — $\frac{5}{6}$
2 aus 20 — $\frac{1}{10}$

47 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 5 und 1 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
5 aus 40 — $\frac{1}{8}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 " " — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 30 und 12 und 4 und 1. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
12 aus 30 — $\frac{2}{5}$
4 aus 12 — $\frac{1}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

48 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 8. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
8 aus 40 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 30 und 15 und 3. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
3 aus 15 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 24 und 24. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
24 " " — $\frac{2}{5}$: oder

4) in

4) in 36 und 12. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
12 aus 36 — $\frac{1}{3}$: oder

5) in $\frac{4}{5}$.

49 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 8 und 1. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
8 aus 40 — $\frac{1}{5}$
1 aus 8 — $\frac{1}{8}$: oder

2) in 36 und 6 und 6 und 1. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
6 aus 36 — $\frac{1}{6}$
6 " " — $\frac{1}{6}$
1 aus 6 — $\frac{1}{6}$: oder

3) in 20 und 20 und 4 und 4 und 1. — dann ist:
20 aus 60 — $\frac{1}{3}$
20 " " — $\frac{1}{3}$
4 aus 20 — $\frac{1}{5}$
4 " " — $\frac{1}{5}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$

50 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$: oder

2) in 30 und 20. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
20 aus 30 — $\frac{2}{3}$: oder

3) in 30 und 15 und 5. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 45 und 5. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in $\frac{5}{6}$.

51 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 1. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 45 und 5 und 1. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 36 und 9 und 6. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
9 aus 36 — $\frac{1}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$

52 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 36 und 16. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
16 aus 36 — $\frac{4}{9}$

53 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 45 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$

54 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 45 und 9. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in $\frac{9}{10}$.

55 Kr. zertheilet man:

1) in 45 und 9 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

3) in 30 und 15 und 5. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 45 und 5. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in $\frac{5}{6}$.

51 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 1. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 45 und 5 und 1. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 36 und 9 und 6. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
9 aus 36 — $\frac{1}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$

52 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 36 und 16. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
16 aus 36 — $\frac{4}{9}$

53 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 45 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$

54 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 45 und 9. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in $\frac{9}{10}$.

55 Kr. zertheilet man:

1) in 45 und 9 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

3) in 30 und 15 und 5. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 45 und 5. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in $\frac{5}{6}$.

51 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 1. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 45 und 5 und 1. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 36 und 9 und 6. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
9 aus 36 — $\frac{1}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$

52 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 36 und 16. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
16 aus 36 — $\frac{4}{9}$

53 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 45 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$

54 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 45 und 9. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in $\frac{9}{10}$.

55 Kr. zertheilet man:

1) in 45 und 9 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

3) in 30 und 15 und 5. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
15 aus 30 — $\frac{1}{2}$
5 aus 15 — $\frac{1}{3}$: oder

4) in 45 und 5. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$: oder

5) in $\frac{5}{6}$.

51 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 1. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
1 aus 10 — $\frac{1}{10}$: oder

2) in 45 und 5 und 1. — dann ist:
45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 36 und 9 und 6. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
9 aus 36 — $\frac{1}{4}$
6 aus 9 — $\frac{2}{3}$

52 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 36 und 16. — dann ist:
36 aus 60 — $\frac{3}{5}$
16 aus 36 — $\frac{4}{9}$

53 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 1. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$: oder

2) in 45 und 5 und 1 und 1 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
5 aus 45 — $\frac{1}{9}$
1 aus 5 — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$
1 = = — $\frac{1}{5}$

54 Kr. zertheilet man:

1) in 40 und 10 und 2 und 2. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
10 aus 40 — $\frac{1}{4}$
2 aus 10 — $\frac{1}{5}$
2 = = — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 45 und 9. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in $\frac{9}{10}$.

55 Kr. zertheilet man:

1) in 45 und 9 und 1. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$
9 aus 45 — $\frac{1}{5}$
1 aus 9 — $\frac{1}{9}$: oder

2) in 50 und 5. — dann ist:

50 aus 60 — $\frac{5}{6}$

5 aus 50 — $\frac{1}{10}$: oder

3) in 40 und 15. — dann ist:

40 aus 60 — $\frac{2}{3}$

15 aus 40 — $\frac{3}{8}$

56 Kr. zertheilet man:

1) in 50 und 5 und 1. — dann ist:

50 aus 60 — $\frac{5}{6}$

5 aus 50 — $\frac{1}{10}$

1 aus 5 — $\frac{1}{5}$: oder

2) in 30 und 24 und 2. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

24 aus 30 — $\frac{4}{5}$

2 aus 24 — $\frac{1}{12}$: oder

3) in $\frac{14}{15}$

57 Kr. zertheilet man:

1) in 30 und 24 und 3. — dann ist:

30 aus 60 — $\frac{1}{2}$

24 aus 30 — $\frac{4}{5}$

3 aus 24 — $\frac{1}{8}$: oder

2) in 45 und 10 und 2. — dann ist:

45 aus 60 — $\frac{3}{4}$

10 aus 45 — $\frac{2}{9}$

2 aus 10 — $\frac{1}{5}$: oder

3) in 24 und 24 und 6 und 3. — dann ist:

24 aus 60 — $\frac{2}{5}$

24 = = — $\frac{2}{5}$

6 aus 24 — $\frac{1}{4}$

3 aus 6 — $\frac{1}{2}$

58 Kr. zertheilet man:
1) in 30 und 24 und 4. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
24 aus 30 — $\frac{4}{5}$
4 aus 24 — $\frac{1}{6}$: oder
2) in 24 und 24 und 6 und 4. — dann ist:
24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
24 = = — $\frac{2}{5}$
6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$: oder
3) in 40 und 18. — dann ist:
40 aus 60 — $\frac{2}{3}$
18 aus 40 — $\frac{9}{20}$

59 Kr. zertheilet man:
1) in 24 und 24 und 6 und 4 und 1. — dann ist:
24 aus 60 — $\frac{2}{5}$
24 = = — $\frac{2}{5}$
6 aus 24 — $\frac{1}{4}$
4 aus 6 — $\frac{2}{3}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
2) in 30 und 24 und 4 und 1. — dann ist:
30 aus 60 — $\frac{1}{2}$
24 aus 30 — $\frac{4}{5}$
4 aus 24 — $\frac{1}{6}$
1 aus 4 — $\frac{1}{4}$: oder
3) in 48 und 8 und 2 und 1. — dann ist:
48 aus 60 — $\frac{4}{5}$
8 aus 48 — $\frac{1}{6}$!

2 aus 8 — $\frac{1}{4}$
1 aus 2 — $\frac{1}{2}$
60 Kr. ist ein ganzer Gulden.

## Anmerkung.

Die Probe von allen Arten der Extractionen, in allen nur möglichen Fällen, ist folgende: Man multiplicire den Nenner des gefundenen Bruchs mit dem Theile der Extraction, aus welchem man den Bruch gefunden hat; und den Zähler dieses Bruchs multiplicire man mit dem Ganzen, aus welchem man extrahirt. Wenn sich beide Producte einander gleich sind; so hat man richtig extrahiret; wo nicht, falsch. Z. E. ich soll 18 sgr. aus 1 rthlr. extrahiren, und nehme dazu die Zahlen 12 und 6; so ist:

12 aus 30 = $\frac{2}{5}$ und
6 aus 12 = $\frac{1}{2}$. Will ich nun wissen, ob der erste Bruch $\frac{2}{5}$ richtig aus 12 (gegen 30) extrahirt sei, so nehme ich:

1) Den Nenner 5 und multiplicire ihn mit dem ersten Theile der Extraction (dis ist hier in unserm Falle 12); so habe ich 5 mal 12 ist = 60.
2) nehme ich den Zähler 2 und multiplicire ihn mit dem Ganzen, aus welchem extrahiret werden soll (dis ist hier in unserm Fall 1 rthlr.

oder 30 sgr.) und sage 2 mal
30 ist = 60.

Ich sehe also, daß beide Producte 60 und 60 einander gleich sind.

Hätte ich aber 12 aus 30 in $\frac{3}{4}$ extrahiret; so wäre:

1) 4 mal 12 = 48 und
2) 3 mal 30 = 90. Beide Producte 48 und 90 sind einander nicht gleich. Ich hätte also falsch extrahiret u. s. w.

## VI.

# Regula de Tri.

Diese Regel hat sowohl im gemeinen Leben, als in allen Künsten und Wissenschaften einen unbeschreiblichen Nutzen und alle andere Rechnungsarten haben ihren Grund in dieser.

Sie heißt deswegen die Regel von dreien Sätzen; weil allemal drei Sätze gegeben seyn müssen, aus welchen man den vierten Satz (oder das, was man eigentlich wissen will) durch die Rechenkunst finden soll.

Man theilet die Exempel dieser Regel in 3 besondere Classen, nemlich in Multiplications-, Divisions-, und Proportions-Exempel.

Multiplications-Exempel in der Regel de tri sind solche, wo der erste Satz von den dreien gegebenen allemal eine 1 ist.

Divisions-Exempel in der Regel de Tri sind solche, wo der letzte Satz von den dreien gegebenen eine 1 ist.

Proportions-Exempel endlich in der Regel de Tri sind solche, wo sowohl im ersten als letzten Satz von den drei gegebenen mehr als eine einfache Zahl benennet ist.

Die General-Regel von der Regel de Tri, die sich auf alle Classen beziehet ist diese: Es muß jederzeit der erste und letzte Satz in der Benennung einander gleich seyn, oder gleich gemacht werden, ehe man die Rechnung selbst anfängt. d. h. Sind im ersten Satz Centner, so müssen auch Centner im dritten oder letzten Satz seyn: sind vorn rthlr.; so müssen auch hinten rthlr. seyn ꝛc.: hätte ich also vorn Ct. und hinten Pfund, so muß ich erst die Ct. im ersten Satze durch obige erste Tabelle mit 132 in Pf. verwandeln, (damit ich vorn und hinten Pf. bekomme) und dann erst die Rechnung selbst vornehmen u. s. w.

# Erste Classe der Regula de Tri.

## A.

## Multiplications-Exempel.

1) 1 Pfund kostet 2 ß; was werden 102 Pf. kosten?

| Pf. | | ß | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 2 | = | a 102 |

$\frac{1}{6}$ div. a 17 sgr. Facit.

Hier sage ich 2 ß aus 12 ß oder 1 sgr. extrahiret, ist $\frac{1}{6}$ sgr., und dividire dann gleich mit dem Nenner 6 in die Frage oder in 102; so bekomme ich das richtige Facit 17 sgr.

oder nach der Kette

b x ϕ z : 17

| | |
|---|---|
| 1 | a z |
| ϕ : b x z a | 1 |

17 sgr.

Hier stehet der Satz folgendergestalt; was kosten 102 Pf., wann 1 Pf. kostet 2 ß und 12 ß machen 1 sgr.? —

Man merke bey dem Satze der Kette nachstehende Regeln:

1) Mit der Frage wird allemal der Anfang in der Kette gemacht.

2) Je-

2) Jedes Exempel der Kette muß zwei Columnen formiren und die Frage oder der oberste mittlere Satz, gehöret zu den Gliedern der zweiten Columne rechter Hand.

3) Mit eben der Benennung, womit die Frage anfängt, muß auch das erste Glied der ersten Columne linker Hand wieder anfangen, und so fort, allemal womit ein Glied der zweiten Columne aufhört, damit muß das Glied der ersten wieder anfangen, z. E. habe ich in der zweiten Columne mit Pfunden aufgehört, so fange ich in der ersten wieder mit Pf. an ꝛc.

## Anmerkung.

Eben daher hat auch diese Art der Berechnung den Namen der Kette erhalten; weil alle Glieder so an einander hangen müssen (in Absicht auf die gleiche Benennung der zweiten und ersten Columne) wie die Glieder an einer Kette.

4) Eben die Benennung, womit das letzte Glied der zweiten Columne aufhöret, hat und behält man auch im Facit. Z. E. Hört das letzte Glied der Kette in der zweiten Columne mit sgr. auf; so bekomme ich auch zum Facit lauter sgr.: hörts mit Pf. auf; so bekomme ich auch Pf. in Facit, u. s. w.

## Anmerkung.

Man muß bei der Einrichtung des Satzes allemal schon so viel übersehen, daß man mit einer solchen Benennung im letzten Gliede der Kette aufhöre, was man ohngefehr im Facit zu finden denkt. Als in unserm Exempel kann ich gleich soviel übersehen, daß, da ein Pf. 2 ₰ kostet, 102 Pf. sicher eine Summe von sgr. kosten werden. Ich richte also den Satz von Anfang an gleich so ein, daß er sich am Ende mit sgr. schliessen muß.

5) Wenn der Satz gemacht ist, wird unter beide Columnen ein Querstrich gezogen, und dann die Glieder der ersten und zweiten Columne in einander aufgehoben, so lange, als es gehen will.

6) Bleibt mir in der zweiten Columne eine Zahl stehen, die sich mit keinem Gliede der ersten Columne mehr heben läßt, und es stehen in der ganzen ersten Columne bloße 1; so ist diese Zahl das Facit. Als in unserm Exempel kann ich die 2 der zweiten Columne in 12 der ersten aufheben, (denn 2 in 12 habe ich 6 mal), ich streiche also die 2 und 12 durch und setze die 6 neben die 12 hin. Nun habe ich noch in der ersten Columne 6 und in der zweiten 102. Ich sage also 6 in 102 habe

ich

ich 17 mal (denn 6 mal 17 ist = 102), durchstreiche die 6 und die 102 und setze die 17 neben die 102. Keine andern Zahlen habe ich nicht mehr. 17 ist also das Facit, und weil sich der Satz mit der Benennung von sgr. geendiget hat; so weiß ich, daß diese 17 nichts anders als sgr. seyn können.

7) Blieben aber sowohl in der zweiten als ersten Columne eine oder mehrere Zahlen stehen, die sich in einander nicht mehr heben lassen; so betrachtet man die Zahlen der zweiten Columne vor den Dividendum und die Zahlen der ersten Columne vor den Divisor, dividiret dann wie gewöhnlich eine in die andere und was man heraus bringt ist erst das Facit. Exempel von dieser Art sollen unten folgen.

2) 1 Pf. kostet 3 ß was kosten 24 Pf.?

| Pf. | | ß | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 3 | = a | 24 |

3 aus 12 ist $\frac{1}{4}$ div. a 6 sgr. Facit.

Hier sage ich 3 ß aus 12 ß oder 1 sgr., ist $\frac{1}{4}$ sgr. dividire dann mit dem Nenner 4 in die Frage 24 und sage 4 in 24 habe ich 6 mal; 6 sgr. ist also mein richtiges Facit.

oder

| Pf. | | ₰ | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 3 | = | a 24 |
| | | | | b 4 |
| 2 aus 12 | = | $\frac{1}{6}$ div.a | | 2 |
| 1 — | 2 = | $\frac{1}{2}$ b | | |

6 sgr. Fac. wie oben.

Hier zerfälle ich die 3 ₰ in 2 und 1 — dann ist:

2 aus 12 — $\frac{1}{6}$ und

1 aus 2 ist $\frac{1}{2}$. Mit dem ersten Nenner 6 dividire ich dann in die Frage 24, nemlich 6 in 24 habe ich 4 mal. Diese 4 setze ich unter den Querstrich, (den man unter der Frage jederzeit ziehen muß, damit man nicht etwan die Frage mit zur Summe addiret): dann dividire ich mit dem zweiten Nenner 2 in diese 4 und sage 2 in 4 habe ich 2 mal, setze diese 2 unter die 4, ziehe dann unter die 2 wieder einen Querstrich und addire beide Zahlen 4 und 2; so habe ich eben das Facit wie oben, 6 sgr.

oder nach der Kette

| a ℔ | : | 2 |
|---|---|---|
| 1 | | 3 |
| x 12 a | | 1 |
| | | 2 |
| | | 3 |
| | | 6 sgr. Facit. |

Der Satz heisset also: Was kosten 24 Pf., wenn 1 Pf. kostet 3 ₰, und 12 ₰ machen 1 sgr.? —

12 läßt

12 läßt sich in 24 durch 2 heben, ich durchstreiche also 12 und 24, setze diese 2 an die Stelle der 24, und multiplicire dann beide übriggebliebene Zahlen der zweiten Columne 2 und 3 in einander, sage 2 mal 3 ist 6 und bekomme wieder 6 sgr. zum Facit.

| Pf. | ℛ | Pf. |
|---|---|---|
| 3) 1 | — 4 | = a 60 |
| | $\frac{1}{3}$ div. a | 20 sgr. Facit. |

Hier ist 4 aus 12 = $\frac{1}{3}$ sgr. und mit der 3, dem Nenner des Bruchs, wird in 60, als die Frage, dividirt; so bekomme ich 20 sgr. zum Facit.

oder

| Pf. | ℛ | Pf. | |
|---|---|---|---|
| 1 | — 4 | = a 60 | |
| | 2 = $\frac{1}{6}$ div. a | 10 | } addirt |
| | 2 = $\frac{1}{6}$ a | 10 | } |
| | | 20 sgr. Facit. | |

Hier zerfälle ich die 4 ℛ in 2 und 2; dann ist 2 aus 12 = $\frac{1}{6}$ und 2 noch einmal aus 12 wieder = $\frac{1}{6}$. Mit dem Nenner von jedem Bruche, der 6, dividire ich in die 60 als die Frage (oder ich dividire nur mit einem Nenner und setze das Facit davon zweimal unter einander), addire dann beide Posten; so bekomme ich die 20 sgr. zum Facit, wie oben.

oder

oder

| Pf. | ß | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — | 4 = | a 60 |

3 = $\frac{1}{4}$ div. a b 15 } addirt.
1 = $\frac{1}{3}$ div. b 5 }

20 sgr. Facit.

Hier zerfälle ich die 4 ß in 3 und 1 — dann ist 3 aus 12 = $\frac{1}{4}$ und 1 aus 3 = $\frac{1}{3}$. Mit der 4, dem Nenner des ersten Bruchs, dividire ich in die 60; so bekomme ich 15, die setze ich unter den Querstrich unter die 60. Mit der 3, dem Nenner des zweiten Bruchs, dividire ich in die 15: so bekomme ich 5. Diese 5 setze ich gehörig unter die 15, addire dann beide Posten die 5 und 15 mit einander; so habe ich ebenfalls obiges Facit 20 sgr.

oder nach der Kette

a ℔ℴ : 5
1 4
12 a 1

4
5

20 sgr. Facit.

Hier lassen sich die 12 in die 60 durch 5 heben, ich durchstreiche also die 12 und 60, und multiplicire dann die 4 mal 5; so habe ich das richtige Facit 20 sgr.

4) 1 Elle kostet 5 ß was kosten 24 Ellen?

| Ell. | | ß | | Ell. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 24 | |
| | | | | 4 = $\frac{1}{3}$ div. a | b 8 } addirt. |
| | | | | 1 = $\frac{1}{4}$ div. b | 2 } |

10 sgr. Facit.

Hier zerfälle ich die 5 ß in 4 und 1 — dann ist 4 aus 12 = $\frac{1}{3}$ und 1 aus 4 = $\frac{1}{4}$. Mit der 3 dividire ich in 24; so bekomme ich 8. Mit der 4 dividire ich in 8; so bekomme ich 2. Beide Posten, 8 und 2, addire ich endlich; so habe ich das Facit 10 sgr.

oder

| Ell. | | ß | | Ell. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 24 | |
| | | | | 2 = $\frac{1}{6}$ div. a | 4 } addirt. |
| | | | | 2 = $\frac{1}{6}$ a | b 4 } |
| | | | | 1 = $\frac{1}{2}$ div. b | 2 } |

10 sgr. Facit.

Hier zerfälle ich die 5 in 2 und 2 und 1 — dann ist 2 aus 12 = $\frac{1}{6}$ und 2 wieder aus 12 = $\frac{1}{6}$ und 1 aus 2 = $\frac{1}{2}$. Mit der 6 dividire ich zweimal in die Frage, 24 Ellen, setze beide Zahlen 4 unter einander unter den Querstrich. Mit der 2, dem Nenner des letzten Bruchs dividire ich in 4, setze die 2 unter die 4, und addire dann die Posten, 4 und 4 und 2, zusammen; so habe ich wieder obiges Facit 10 sgr.

oder

oder

| Ell. | | ℔ | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 24 |

3 = $\frac{1}{4}$ div. a — b 6
1 = $\frac{1}{3}$ div. b — 2 } addirt.
1 = $\frac{1}{3}$ b — 2

10 sgr. Facit.

Hier zertheile ich die 5 ℔ in 3 und 1 und 1 — dann ist 3 aus 12 = $\frac{1}{4}$: 1 aus 3 = $\frac{1}{3}$ und 1 nochmals aus 3 = $\frac{1}{3}$. — Mit der 4 dem Nenner des ersten Bruchs dividire ich in 24; so bekomme ich 6, die setze ich unter den Strich. Mit der 3 dem Nenner des zweiten Bruchs, dividire ich in diese herausgekommene 6; so bekomme ich 2, und mit der 3, dem Nenner des dritten Bruchs, dividire ich nochmals in obige 6; so bekomme ich wieder 2. Beide Zahlen 2, setze ich unter die erste 6; addire dann diese drei Posten, 6 und 2 und 2, mit einander, so habe ich wieder das Facit 10 sgr.

oder

| Ell. | | ℔ | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 24 |

5 mult. a — a x 24

12 div. b — 10 sgr. Facit.

Hier zertheile ich die 5 ℔ in $\frac{5}{12}$ sgr. multiplicire dann mit dem Zähler des Bruchs 5 in die

24; so bekomme ich 120; diese 120 durchstreiche ich, damit ich sie nicht etwa mit zur Summe addire: dividire nachher, eben wie zuvor, mit dem Nenner des Bruchs, 12, in diese 120; so bekomme ich mein Facit 10 sgr.

oder nach der Kette

a 24 2
1 5
x 12 a 1

2
5
10 sgr. Facit.

Die Zahl 12 hebt sich durch 2 mit der Zahl 24, beide 12 und 24 werden durchstrichen, dann 2 mal 5 multiplicirt giebt 10 sgr. zum Facit.

5) 1 Elle kostet 6 ß, was kosten 138 Ellen?

1 — 6 = a 138

½ div. a 69 sgr. oder
2 rthlr. 9 sgr. Facit.

oder nach der Kette

x 138 : 23
6
1
1

2 : x 2
5 : 30 1

2 | a 2(3 | 2 rthlr.
5 30
10 div. a | a 90 | 9 sgr. Facit.

Hier

Hier heisset der Satz also: Was kosten 138 Ellen, wann 1 Elle kostet 6 ß und 12 ß machen 1 sgr. und 30 sgr. machen 1 rthlr. — Mit der Zahl 6 die ich in Gedanken annehme, verkleinere ich sowohl die 30 in der ersten Columne in 5, als die 138 in der zweiten Columne, in 23. Dann werden 30 und 138 durchstrichen, 5 neben die erstere, und 23 neben die letztere gesetzet.

Die Zahl 6 der zweiten Columne hebt sich in die Zahl 12 der ersten Columne durch 2; 6 und 12 werden durchstrichen, und die 2 neben die 12 gesetzet.

Nun habe ich in der zweiten Columne keine Zahl mehr als 23; diese macht den Dividendum aus.

In der ersten Columne stehen noch die 2 und die 5. Denn 2 läßt sich nicht heben und verkleinern in 23, und 5 auch nicht. Ich multiplicire also 2 mal 5 ist 10 und diese 10 macht nunmehr den Divisor aus.

Endlich sage ich 10 in 23 habe ich 2 mal. Diese 2 sind die rthlr.

Es bleiben noch $\frac{3}{10}$ rthlr. übrig. Will ich nun wissen, wie viel dis sgr. ausmachen? so nehme ich den Zähler 3 und multiplicire denselben mit 30 sgr. (als 1 ganzen rthlr.); so bekomme ich 90.

In diese 90 dividire ich dann mit dem Nenner 10, und sage 10 in 90 habe ich 9 mal; so bekomme ich die 9 sgr.

6) 1 Stück kostet 7 ß, was kosten 75 Stück?

| St. | ß | St. |
|---|---|---|
| 1 | — 7 | = a 75 |
| 6 = $\frac{1}{2}$ div.a | | b 37 — b 6 |
| 1 = $\frac{1}{6}$ b. | | 6 — 3 |

43 sgr. 9 ß.
oder 1 rthlr. 13 sgr. 9 ß.

Hier zerfälle ich die 7 ß in 6 und 1 — dann ist 6 aus 12 = $\frac{1}{2}$ und 1 aus 6 = $\frac{1}{6}$.

Mit der 2, dem Nenner des ersten Bruchs, dividire ich in 75; so bekomme ich 37$\frac{1}{2}$ sgr. $\frac{1}{2}$ sgr. setze ich in ß aus, nämlich zu 6 ß, in eine besondere Classe neben die sgr.

Mit der 6, dem Nener des zweiten Bruchs, dividire ich:

1) in die 37 sgr. so bekomme ich 6 und $\frac{1}{6}$ sgr. Die 6 sgr. setze ich gehörig unter die 37. $\frac{1}{6}$ sgr. setze ich in Gedanken in ß aus. Dies macht 2 ß, die behalte ich im Sinne. — Dann dividire ich

2) mit obiger 6 wieder in die 6 ß, die neben den 37 sgr. stehen; da bekomme ich 1 ß. Diesen 1 ß rechne ich zu den 2 ß, die ich im Sinne behalten habe, und setze die 3 ß unter die ersten 6 ß, neben die 6 sgr. in die Classe der Denare, unter die 6 ß.

3) Addire ich die Posten Classenweise zusammen, nämlich 6 und 3 ß machen 9 ß: und 37 und 6 sgr. machen 43 sgr. oder

1 rthlr.

1 rthr. 13 sgr. — Mein ganzes Facit beträgt also 1 rthlr. 13 sgr. 9 ₰.

oder

| St. | ₰ | St. |
|---|---|---|
| 1 — | 7 = | a 75 |
| | 4 = $\frac{1}{3}$ div. a | b 25 |
| | 2 = $\frac{1}{2}$ b | c 12 — c 6 |
| | 1 = $\frac{1}{2}$ c | 6 — 3 |

43 sgr. 9 ₰ Facit.
oder 1 rthlr. 13 sgr. 9 ₰.

oder

| St. | ₰ | St. |
|---|---|---|
| 1 — | 7 = | a 75. |
| | 3 = $\frac{1}{4}$ div. a | 18 — 9 |
| | 3 = $\frac{1}{4}$ a | b 18 — b 9 |
| | 1 = $\frac{1}{3}$ b | 6 — 3 |
| | | x |

43 sgr. 21 ₰ oder
1 sgr. 9 ₰.

Hier zerfälle ich die 7 ₰ in 3 und 3 und 1 — dann ist 3 aus 12 = $\frac{1}{4}$ und 3 nochmals aus 12 wieder = $\frac{1}{4}$ und 1 aus 3 ist = $\frac{1}{3}$.

Mit der 4 dem Nenner des ersten und zweiten Bruchs dividire ich in 75; und setze das Quotum 18 sgr. und 9 ₰ zweimal gehörig unter einander. — (Ich sage 4 in 75 giebt 18 mal und $\frac{3}{4}$ sgr. bleiben mir übrig, die machen 9 ₰).

Mit der 3 als dem Nenner des dritten Bruchs, dividire ich

1) in die 18 sgr. giebt 6 sgr.

2) in die 9 ₰ giebt 3 ₰. Sgr. setze ich dann unter die Classe der sgr. und ₰ unter die ₰.

Endlich addire ich jede Classe besonders. 9 und 9 und 3 ₰ giebt 21 ₰ dis macht 1 sgr. und 9 ₰. Die 9 ₰ setze ich unter den Strich, und den 1 sgr. rechne ich zu der Classe der sgr. 18 und 18 und 6 und 1 sind nämlich 43 sgr. oder 1 rthlr. 13 sgr.

Das ganze Facit macht also ebenfalls 1 rthr. 13 sgr. 9 ₰.

oder nach der Kette:

ℳℨ : 5

| | |
|---|---|
| 1 | 7 |
| 12 | 1 |
| 2 : ℨ℘ | 1 |
| 12 | 5 |
| 2 | 7 |
| 24 a div. | a ℨℨ \| (11 — 1 rthlr. |
| | 30 |
| | a ℨ ℨ ℘ \| ⁘ ⅄℘(8 — 13 sgr. |
| | ℨ |
| | (1 |
| | 12 |
| | a ⅄⅄℘ \| ⅄ℨ — 9 ₰ |
| | ℨ |

Facit

Hier

Hier stehet der Satz so: Was kosten 75 Stück wenn 1 Stück kostet 7 ß und 12 ß machen 1 sgr. und 30 sgr. machen 1 rthlr? —

Ich nehme dann die Zahl 15 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die Zahl 30 in 2 und die Zahl 75 in 5. (30 und 75 werden durchstrichen).

5 läßt sich in 12 und 2 nicht heben oder gegen einander verkleinern, 7 ebenfalls nicht in keine von beiden. Also bleiben diese Zahlen unverändert stehen. 5 mal 7 ist 35. Diese 35 sind der Dividendus, und 2 mal 12 ist 24. Diese 24 sind der Divisor.

Nun dividire ich mit 24 in 35, kommt 1 rthlr. und $\frac{11}{24}$ rthlr. bleiben übrig. Diese reducire ich in sgr. also. Den Zähler 11 multiplicire ich mit 30 als 1 ganzen rthlr.; so bekomme ich 330. In diese 330 dividire ich aufs neue mit dem Nenner 24; so habe ich die 13 sgr. und $\frac{18}{24}$ sgr. bleiben übrig. Diese reducire ich wieder in ß, indem ich die Zähler 18 mit einem ganzen sgr. oder 12 ß multiplicire. Da bekomme ich 216 ß, diese 216 ß dividire ich wieder mit dem Nenner 24; so habe ich die 9 ß; also das richtige Facit 1 rthlr. 13 sgr. 9 ß.

7) 1 Pf. kostet 8 Ng, was kosten 25 Pf.

| Pf. | | Ng | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 8 | = | a 25 |

6 = ½ div. a  b 12½ oder 6 Ng.
2 = ⅓ b  4 — 2

16 sgr. 8 Ng Facit.

oder

| Pf. | | Ng | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 8 | = | a 25 |

4 = ⅓ div. a  8⅓ oder 4 Ng
4 = ⅓ a  8⅓ — 4

16 sgr. 8 Ng Facit.

oder

| Pf. | | Ng | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 8 | = | a 25. |

2 = ⅙ div. a  4⅙ oder 2 Ng
2 = ⅙ a  4 — 2
2 = ⅙ a  4 — 2
2 = ⅙ a  4 — 2

16 sgr. 8 Ng Facit.

oder

| Pf. | | Ng | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 8 | = | a 25 |

3 = ¼ div. a  6¼ oder 3 Ng
3 = ¼ a  b 6 — b 3
1 = ⅓ b  2 — 1
1 = ⅓ b  2 — 1

16 sgr. 8 Ng Facit.

oder

oder

| Pf. | ℔ | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — | 8 = | a 25 |
| 2 mult. a | b ßϕ | |
| 3 div. b | 16⅔ oder 8 ℔ | |

16 ßgr. 8 ℔ Facit.

oder nach der Kette

25
1 8 : 2
3 : xz 1

3 div. a 25
2

| a ßϕ | 16 ßgr.
z(2
12

| a z4 | 8 ℔ Facit.

8) 1 Loth kostet 9 ℔ was kosten 24 Loth?

| Loth | ℔ | Loth |
|---|---|---|
| 1 — | 9 = | a 24 |
| 6 = ½ div. a | b 12 | |
| 3 = ½ b | 6 | |

18 ßgr. Facit.

oder

oder

| Loth | | 8 | | Loth | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 9 | = | a 24 | |
| | | 4 = $\frac{1}{3}$ div. a | | 8 | |
| | | 4 = $\frac{1}{3}$ a | | b 8 | |
| | | 1 = $\frac{1}{4}$ b | | 2 | |

18 sgr. Facit.

oder

| Loth | | 8 | : | Loth |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 9 | = | a 24 |
| | | 3 mult a | | b 72 |
| | | 4 div. b | | 18 |

18 sgr. Facit.

oder nach der Kette

24 : 2

1 9

12 1

2

9

18 sgr. Facit.

9) 1 Elle kostet 10 Denar, was kosten 32 Ellen? —

Elle

| Ell. | ß | Ell. |
|---|---|---|
| 1 — | 10 | = a 32 |
| | 6 = $\frac{1}{2}$ div. a | b 16 — 1 |
| | 3 = $\frac{1}{2}$ b | c 8 |
| | 1 = $\frac{1}{3}$ c | $2\frac{2}{3}$ oder 8 ß |

26 ſgr. 8 ß Facit.

oder.

| Ell. | ß | Ell. |
|---|---|---|
| 1 — | 10 | = a 32 |
| | 4 = $\frac{1}{3}$ div. a | $10\frac{2}{3}$ oder 8 ß |
| | 4 = $\frac{1}{3}$ a | b 10 — b 8 |
| | 2 = $\frac{1}{2}$ b | 5 — 4 |
| | | x |

26 ſgr. 20 ß oder
1 ſgr. 8 ß Facit.

oder

| Ell. | ß | Ell. |
|---|---|---|
| 1 — | 10 | = a 32 |
| | 3 = $\frac{1}{4}$ div. a | 8 |
| | 3 = $\frac{1}{4}$ a | 8 |
| | 3 = $\frac{1}{4}$ a | b 8 |
| | 1 = $\frac{1}{3}$ b | $2\frac{2}{3}$ oder 8 ß |

26 ſgr. 8 ß Facit.

oder

oder

| Ell. | ß | Ell. |
|---|---|---|
| 1 | 10 | a 32 |
| 5 mult. a | | b xßϕ |
| 6 div. b | | 26 4/6 oder 2/3 od. 8ß |

26 sgr. 8 ₰ Facit.

oder nach der Kette

ℨz : 8

1 10

3 : xz 1

10

3 div. a 8

a 8ϕ | 26 sgr.

z(2

12

a z4 | 8 ₰ Facit.

Hier nehme ich die Zahl 4 in Gedanken und verkleinere damit die 32 in 8 und die 12 in 3. Das übrige bleibt wie sonst.

10) 1 Pf. kostet 11 ₰ was kosten 22 Pf.? —

| Pf. | ₰ | Pf. |
|---|---|---|
| 1 | 11 | a 22 |
| 6 = 1/2 div. a | | b 11 |
| 3 = 1/2 b | | c 5 1/2 oder c 6 ₰. |
| 1 = 1/3 c | | 1 2/3 od. 8 — 10 |
| 1 = 1/5 c | | 1 — 10 |
| | | z |

20 sgr. 2 ₰ Facit.

oder

oder

| Pf. | ℔ | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — | 11 = | a 22 |
| 6 = $\frac{1}{2}$ div. a | | b 11 |
| 4 = $\frac{2}{3}$ mult. b div. c | | c ℔℔ |
| | | d 7 $\frac{1}{3}$ oder 4 ℔. |
| 1 = $\frac{1}{4}$ div. d | | 1 $\frac{3}{4}$ od. 9 — 10 |
| | | ℵ |
| | | 20 ſgr. 2 ℔ Fac. |

Hier zerfälle ich die 11 ℔ in 6 und 4 und 1. — dann iſt 6 aus 12 = $\frac{1}{2}$ : 4 aus 6 = $\frac{2}{3}$ und 1 aus 4 iſt = $\frac{1}{4}$.

Mit der 2, dem Nenner des erſten Bruchs, dividire ich in 22, und ſetze das Quotum 11 unter den Querſtrich.

Dann nehme ich den Zähler 2 des zweiten Bruchs und multiplicire damit in die 11, ſetze die 22 gerade unter die 11, durchſtreiche ſie aber, damit ich ſie nicht etwa zur Summe addire.

Mit dem Nenner des zweiten Bruchs 3 dividire ich in dieſe 22; ſo bekomme ich 7 und $\frac{1}{3}$ ſgr. oder 4 ℔.

Mit dem Nenner des dritten Bruchs 4 dividire ich:

1) in die 7 ſgr., ſo bekomme ich 1 ſgr. und $\frac{3}{4}$ ſgr. oder 9 ℔. Dieſe 9 ℔ behalte ich im Sinne. — Dann dividire ich mit eben dem Nenner 4

2) in

2) in die 4 ß; da bekomme ich 1. Diese 1 zu den 9 gerechnet, giebt 10 ß.

3) Dann addire ich die Posten classenweise zusammen. 10 und 4 ß macht 14 ß oder 1 sgr. und 2 ß. Den einen sgr. rechne ich zu der Classe der sgr. — 11 und 7 und 1 und ein zugerechneter sgr., giebt 20 sgr. So habe ich das richtige Facit 20 sgr. 2 ß.

---

oder

| — Pf. | ß | Pf. |
|---|---|---|
| 1 | — 11 | = a 22 |

mult. a

8 = $\frac{2}{3}$ div. b — b 44

c 14$\frac{2}{3}$ oder 8 ß

2 = $\frac{1}{4}$ div. c — d 3$\frac{2}{4}$ od. 6 — 8

1 = $\frac{1}{2}$ div. d — 1$\frac{1}{2}$ od. 6 — 10

2

20 sgr. 2 ß Fac.

11) 1 Pf. kostet 2 sgr. was kosten 240 Pf.?

| Pf. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|
| 1 | — 2 | — a 240 |

$\frac{1}{15}$ div. a — 16 rthlr. Facit.

Hier zerfälle ich die 2 sgr. in $\frac{1}{15}$ rthlr. dividire dann mit dem Nenner 15 in die Frage 120 und bekomme zum Facit 16 rthlr.

oder

oder nach der Kette

| | | |
|---|---|---|
| 240 | : | 8 |
| 1 | | 2 |
| 30 | | 1 |

8
2 mal
16 rthlr.

Der Satz stehet also: Was kosten 240 Pf. wenn 1 Pf. kostet 2 sgr. und 30 sgr. machen 1 rthlr.?

Die beiden Nullen bei 30 und bei 240 streiche ich weg. Dann sage ich 3 in 24 geht 8 mal, 3 und 24 streiche ich durch und die 8 kommt an die Stelle der 24. 2 und 8 bleiben mir noch übrig. Die multiplicire ich also zusammen 2 mal 8 ist 16. Dis sind 16 rthlr. und ich habe das richtige Facit.

12) 1 Stück kostet 5 sgr. was kosten 124 Stück?

| St. | | sgr. | | St. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 124 |

$\frac{1}{6}$ div. a 20$\frac{4}{6}$ od. $\frac{2}{3}$ od. 20 sgr.

20 rthlr. 20 sgr.

oder nach der Kette

XZA : 62

| | |
|---|---|
| I | 8 |
| 3 ß : 3 ϕ | I |
| 3a | aß(2 \| 20 rthlr. |
| | 30 |
| | aßϕ \| 20 sgr. Facit. |

Hier hebt sich 5 in 30 durch 6. 5 und 30 werden also durchstrichen. 6 läßt sich halbiren durch 2 in 3 und 124 ebenfalls durch 2 in 62. 62 ist also der Dividendus und 3 der Divisor. 3 in 62 habe ich 20 mal, bleiben $\frac{2}{3}$ rthlr. übrig. Diese reducire ich in sgr.; so habe ich 20 rthlr. 20 sgr. zum Facit.

## Anmerkung.

Bei der Verkleinerung der Glieder in der Kette, wie auch bei der Aufhebung gegen einander, ist dieses wohl zu observiren, daß allemal übers Kreuz (X, ein Glied der ersten Columne gegen ein Glied der zweiten, oder umgekehrt) die Operation geschehen muß. Denn alle die Zahlen, die in der zweiten Columne stehen, gehören zum Dividendo, und alle die Zahlen in der ersten Columne gehören zum Divisor.

13) 1 Elle kostet 16 sgr. was kosten 488 Ellen?

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 16 | = | a 488 |
| 10 | = | $\frac{1}{3}$ div. a | b | 162$\frac{2}{3}$ od. b 20 sgr. |
| 5 | = | $\frac{1}{2}$ b | c | 81 — c 10 |
| 1 | = | $\frac{1}{5}$ c | | 16$\frac{1}{5}$ od. 6 - 8 |

x

260 rthlr. 8 sgr. Fac.

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 16 | = | a 488 |
| 15 | = | $\frac{1}{2}$ div. a | b | 244 |
| 1 | = | $\frac{1}{15}$ b | | 16$\frac{4}{15}$ od. 8 sgr. |

260 rthlr. 6 sgr. Fac.

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 16 | = | a 488 |
| 8 | = | $\frac{4}{15}$ mult. a div. b | b | x 976 |
| | | | | 130$\frac{2}{1}$ od. 4 sgr. |
| 8 | = | $\frac{4}{15}$ a b | | 130 — 4 |

260 rthlr. 8 sgr. Fac.

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 16 | = | a 488 |

12 = $\frac{2}{5}$ mult.a div.b b 976

4 = $\frac{1}{3}$ div.c c 195$\frac{1}{5}$ od. c 6 sgr.

65 — 2

260 rthlr. 8 sgr. Fac.

oder nach der Kette

488

1 xß : 8

15 : 30 1

15 div. a 488

8 mal

a 3900 | 260 rthlr.

30

a x20 | 8 sgr. Facit.

14) 1 Pf. kostet 25 sgr. was kosten 85 Pf.?

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

15 = $\frac{1}{2}$ div. a b 42$\frac{1}{2}$ od. 15 sgr.

10 = $\frac{2}{3}$ mult.b div.c c 84 — 30 sgr.

28 — 10

70 rthlr. 25 sgr. Facit.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 | |

15 = $\frac{1}{2}$ div. a b $42\frac{1}{2}$ — b 15 sgr.
5 = $\frac{1}{3}$ b 14 — 5
5 = $\frac{1}{3}$ b 14 — 5

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 | |

15 = $\frac{1}{2}$ di. a b $42\frac{1}{2}$ — b 15 sgr.
9 = $\frac{3}{5}$ mult. b div. c c 128 — c 48
d 25 — d 15
1 = $\frac{1}{9}$ div. d $2\frac{7}{9}$ od. 24 — 12
x x

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

Mit der 9, dem Nenner des letzten Bruchs wird

1) in 25 rthlr. dividirt; so bekomme ich $2\frac{7}{9}$ rthlr. Die 2 rthlr. setze ich unter die Classe der rthlr. Die $\frac{7}{9}$ rthlr reducire ich in sgr. multiplicire nemlich den Zähler 7 mit 30 da bekomme ich 210. In diese 210 wird mit dem Nenner 9 dividirt, so bekomme ich $23\frac{3}{9}$ sgr. Die 23 sgr. behalte ich in Gedanken und dividire

2) mit eben dem Nenner 9 des letzten Bruchs in die 15 sgr.; so bekomme ich 1 $\frac{6}{9}$ oder $\frac{2}{3}$ sgr. Denn einen sgr. rechne ich zu den obigen im Sinne behaltenen 23 sgr., und setze diese 24 sgr. unter die Classe der sgr. Nun sind mir noch

3) zwei Brüche übrig

a) bei den 23 sgr. blieb mir $\frac{3}{9}$ oder $\frac{1}{3}$ sgr. — dis in ₰ reducirt, giebt 4 ₰.

b) bei dem 1 sgr. blieb mir $\frac{6}{9}$ oder $\frac{2}{3}$ sgr. übrig. Dis in ₰ reducirt, giebt 8 ₰. obige 4 und diese 8 ₰ machen zusammen 12 ₰ oder 1 sgr.

4) Das Uebrige bleibt in allem so, wie vorher gelehret worden.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

15 = $\frac{1}{2}$ div. a b 42 — b 15 sgr.

6 = $\frac{2}{5}$ mult. b / div. c c 84 — c 30

d 16$\frac{4}{5}$ od. d 30

4 = $\frac{2}{3}$ mult. d / div. e e 32 — e 80

10$\frac{2}{3}$ — 40

2

70 rthlr. 25 sgr. Facit.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |
| | | 10 = $\frac{1}{3}$ div. a | | 28 — 10 sgr. |
| | | 0 = $\frac{1}{3}$ a | | b 28 — b 10 |
| | | 5 = $\frac{1}{2}$ div. b | | 14 — 5 |

70 rthlr. 25 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |
| | | 10 = $\frac{1}{3}$ div. a | | 28 — 10 sgr. |
| | | 10 = $\frac{1}{3}$ a | | b 28 — b 10 |
| | | 2 = $\frac{1}{5}$ div. b | | 5 — 20 |
| | | 2 = $\frac{1}{5}$ b | | c 5 — c 20 |
| | | 1 = $\frac{1}{2}$ div. c | | 2 — 25 |

Z

70 rthlr. 25 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |
| | | 10 = $\frac{1}{3}$ div. a | | b 28 — b 10 sgr. |
| | | 5 = $\frac{1}{2}$ div. b | | 14 — 5 |
| | | 5 = $\frac{1}{2}$ b | | 14 — 5 |
| | | 5 = $\frac{1}{2}$ b | | 14 — 5 |

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 25 | = | a 85 |

10 = $\frac{1}{3}$ div. a — b 28 — b 10
mult. b
8 = $\frac{4}{5}$ div. c — c XXZ — c 40

d 22 — d 20

4 = $\frac{1}{2}$ div. d — e 11 — e 10
2 = $\frac{1}{2}$ e — f 5 — f 20
1 = $\frac{1}{2}$ f — 2 — 25
Z

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = | 25 | = | a 85 |

10 = $\frac{1}{3}$ div. a — b 28 — 10
mult. b
6 = $\frac{3}{5}$ div. c — c 84 — 30

16 — 30

mult. b
6 = $\frac{3}{5}$ div. c — d 16 — d 30
3 = $\frac{1}{2}$ div. d — 8 — 15
Z

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

6 = $\frac{1}{5}$ div. a 17
6 = $\frac{1}{5}$ div. a 17
6 = $\frac{1}{5}$ a 17
6 = $\frac{1}{5}$ a b 17
1 = $\frac{1}{6}$ div. b $2\frac{5}{6}$ od. 25 sgr.

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

6 = $\frac{1}{5}$ div. a 17
6 = $\frac{1}{5}$ a 17
6 = $\frac{1}{5}$ a b 17
2 = $\frac{1}{3}$ div. b $5\frac{5}{3}$ od. 20
2 = $\frac{1}{3}$ b 5 — 20
2 = $\frac{1}{3}$ b c 5 — c 20
1 = $\frac{1}{2}$ div. c 2 — 25
2

70 rthlr. 25 sgr.
Facit.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

6 = $\frac{1}{5}$ div. a 17
6 = $\frac{1}{5}$ a b 17
3 = $\frac{1}{2}$ div. b 8$\frac{1}{2}$ od. 15
3 = $\frac{1}{2}$ div. b 8 — 15
3 = $\frac{1}{2}$ b 8 — 15
3 = $\frac{1}{2}$ b c8 — c15
1 = $\frac{1}{3}$ div. c 2 — 25

70 rthlr. 15 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

4 = $\frac{2}{15}$ mult. a b x η ϕ 11 $\frac{5}{15}$ od. $\frac{1}{3}$ od. 10 sgr.
4 = $\frac{2}{15}$ mult. a div. b 11 — 10
4 = $\frac{2}{15}$ mult. a div. b 11 — 10
4 = $\frac{2}{15}$ mult. a div. b 11 — 10
4 = $\frac{2}{15}$ mult. a div. b 11 — 10
4 = $\frac{2}{15}$ mult. a div. b c11 — c10
1 = $\frac{1}{4}$ div. c 2 — 24- 12
z x

70 rthlr. 25 sgr.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

9 = $\frac{3}{10}$ mult.a div.b — b 288

c $25\frac{5}{10}$ od. $\frac{1}{2}$ od. c 15 sgr.

6 = $\frac{2}{3}$ mult.c div.d — d 80 — — d 30

16 — — 30

6 = $\frac{2}{3}$ mult.c div. d — e 16 — — e 30

4 = $\frac{2}{3}$ mult.e div. f — f 22 — — f 80

10 — — 40

3

70 rthlr. 25 sgr.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

12 = $\frac{2}{5}$ mult. a div. b — b 170

34

12 = $\frac{2}{5}$ mult. a div. b — c 34

1 = $\frac{1}{12}$ div. c — $2\frac{10}{12}$ oder 25 sgr.

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
12 = $\frac{2}{5}$ div. b — b xηϕ
c 34

3 = $\frac{1}{4}$ div. c — 8$\frac{2}{4}$ od. $\frac{1}{2}$ od. 15 sgr.
3 = $\frac{1}{4}$ c — 8 — — 15
3 = $\frac{1}{4}$ c — 8 — — 15
3 = $\frac{1}{4}$ c — d 8 — — d 15
1 = $\frac{1}{3}$ div. d — 2$\frac{2}{3}$ — 25
2

70 rthlr. 25 sgr.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
18 = $\frac{3}{5}$ div. b — b 288
c 51

6 = $\frac{1}{3}$ div. c — d 17
1 = $\frac{1}{6}$ div. d — 2$\frac{5}{6}$ od. 25 sgr.

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
20 = $\frac{2}{3}$ div. b — b xηϕ
c 56$\frac{2}{3}$ od. c 20 sgr.

5 = $\frac{1}{4}$ div. c — 14 — 5

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

$\frac{5}{6}$ mult. a
$\frac{5}{6}$ div. b  b 425

$70\frac{5}{6}$ rthlr. oder 25 sgr.

oder nach der Kette

85
1  25 : 5
6 : 30  1

85
6 div. a  5 mal

| a 42(5 | 70 rthlr.
|---|---|
| 30 | |
| a x 30 | 25 sgr. Facit. |

3

15) 1 Elle kostet 13 sgr. 8 ₰, was kosten 348 Ellen?

| Ell. | | sgr. | | ₰ | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | *13 | — | †8 | = | a 348 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 10 = $\frac{1}{3}$ div. a | b 116 | |
| *13 | 2 = $\frac{1}{5}$ div. b | c $23\frac{1}{5}$ od. c 6 sgr. | |
| | 1 = $\frac{1}{2}$ div. c | d 11 — | d 18 |
| †8 | 6 = $\frac{1}{2}$ div. d | e 5 — | e 24 |
| | 2 = $\frac{1}{3}$ div. e | 1 — | 28 |

2

158 rthlr. 16 sgr.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
12 = 2/5 div. b  b x η ϕ
c 34

3 = 1/4 div. c  8 2/4 od. 1/2 od. 15 sgr.
3 = 1/4 c  8 — — 15
3 = 1/4 c  8 — — 15
3 = 1/4 c  d 8 — — d 15
1 = 1/3 div. d  2 2/3 — 25
2

70 rthlr. 25 sgr.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
18 = 3/5 div. b  b ζ ζ
c 51

6 = 1/3 div. c  d 17
1 = 1/6 div. d  2 5/6 od. 25 sgr.

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

mult. a
20 = 2/3 div. b  b x η ϕ
c 56 2/3 od. c 20 sgr.

5 = 1/4 div. c  14  5

70 rthlr. 25 sgr. Fac.

oder

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 25 | = | a 85 |

$\frac{5}{6}$ mult. a
$\frac{5}{6}$ div. b  b 425

$70\frac{5}{6}$ rthlr. oder 25 sgr.

oder nach der Kette

85
1  85 : 5
6 : 30  1

6 div. a  85
5 mal

| a 425 | 70 rthlr.
30

| a x 30 | 25 sgr. Facit.
3

15) 1 Elle kostet 13 sgr. 8 ₰, was kosten 348 Ellen?

| Ell. | | sgr. | | ₰ | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | *13 | — | †8 | = | a 348 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *13 | 10 = $\frac{1}{3}$ | div. a | b 116 | |
| | 2 = $\frac{1}{5}$ | div. b | c $23\frac{1}{5}$ | od. c 6 sgr. |
| | 1 = $\frac{1}{2}$ | div. c | d 11 — | d 18 |
| †8 | 6 = $\frac{1}{2}$ | div. d | e 5 — | e 24 |
| | 2 = $\frac{1}{3}$ | div. e | 1 — | 28 |

2

158 rthlr. 16 sgr.

oder

oder

| Ell. | sgr. | ₰ | Ell. |
|---|---|---|---|
| 1 — | *13 — | †8 = | a348 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| * | 6 = $\frac{1}{5}$ div.a | 69$\frac{3}{5}$ od. — | 18 sgr. |
| | 6 = $\frac{1}{5}$ a | b 69 — | b 18 |
| | 1 = $\frac{1}{6}$ div. b | c 11$\frac{3}{6}$ — | c 18 |
| † | 4 = $\frac{1}{3}$ div. c | 3$\frac{2}{3}$ — | 26 |
| | 4 = $\frac{1}{3}$ c | 3 — | 26 |
| | | B | |

158 rthlr. 16 sgr.

oder

| Ell. | sgr. | ₰ | Ell. |
|---|---|---|---|
| 1 — | *13 — | †8 = | a348 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 8 = $\frac{4}{15}$ mult.a div. b | b x B g z | | |
| * | | c 92$\frac{12}{15}$ od. | c 24 | sgr. |
| | 4 = $\frac{1}{2}$ div. c | d 46 — | d 12 | |
| | 1 = $\frac{1}{4}$ div. d | e 11$\frac{1}{2}$ — | e 18 | |
| † | 4 = $\frac{1}{3}$ div. e | f 3$\frac{2}{3}$ — | 26 | |
| | 2 = $\frac{1}{2}$ div. f | 1 — | 28 | |
| | 2 = $\frac{1}{2}$ f | 1 — | 28 | |
| | | A | | |

158 rthlr. 16 sgr.

Facit.

oder

oder nach der Kette

ZA8 : 58

| | |
|---|---|
| 1 | 41 |
| 3 | 1 |
| 5 : ZØ | 1 |

| | |
|---|---|
| 5 | 41 |
| 3 mal | 58 mal |
| 15 div. a | 328 |
| | 205 |

| | |
|---|---|
| a ZZ7(8 | 158 rthlr. |
| x8Z | |
| ZA | |
| x 30 | |
| a ZAØ | 16 sgr. |
| Ø | |
| Z | |

Hier heisset der Satz also: Waskosten 348 Ellen, wann 1 Elle kostet 41 solche Theile, wovon 3 Theile 1 sgr. ausmachen und 30 sgr. machen 1 rthlr.

1) Ehe der Satz gemacht wird, werden die 8 ₰ in sgr, gesetzt durch $\frac{2}{3}$ (denn 8 aus 12 ist $= \frac{2}{3}$), ich habe also $13\frac{2}{3}$ sgr., welches eben soviel ist als 13 sgr. und 8 ₰.

2) Nun multiplicire ich die 13 mit dem Nenner des Bruchs 3 und rechne den Zähler 2 dazu, so habe ich 41 Theile von sgr., und 3 solche Theile machen hier allemal 1 sgr.

3) Der

3) Der Satz wäre also fertig. Nun nehme ich die Zahl 6 in Gedanken und verkleinere mit solcher sowohl die 348 in 58 als die 30 in 5, durchstreiche dann diese 30 und 348, setze die 5 an die Stelle der ersten und die 58 an die Stelle der letzten; und weil sich weder 3 noch 5 der ersten Columne in 41 oder 58 der zweiten Columne heben oder mit einer angenommenen Zahl selbige weiter gegen einander verkleinern lassen; so bleiben mir diese Zahlen stehen.

4) Ich multiplicire dann die 58 mit 41. Das Product davon ist der Dividendus und die 5 mit der 3; das Product davon giebt den Divisor. — Nachher wird wie gewöhnlich mit letzterem in den erstern dividirt; so bekomme ich obiges Facit 158 rthlr. 16 sgr.

16) 1 Elle kostet 18 ggr. 9 pf., was kosten 412 Ellen?

| Ell. | ggr. | pf. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 18 | — 9 | = | a 412 |
| | 12 = $\frac{1}{2}$ div. a | | | b 206 |
| | 6 = $\frac{1}{2}$ div. b | | | c 103 |
| | 9 = $\frac{1}{8}$ div. c | | | 12 — 21 |

321 rthl. 21 ggr.

1) Hier werden die 18 ggr. in 12 und 6 zerfällt. 12 aus 24 ist = $\frac{1}{2}$ und 6 aus 12 wieder = $\frac{1}{2}$.

2) Die

2) Die 9 pf. werden aus den 6 ggr. extrahiret. 6 ggr. machen aber 72 pf. und 9 aus 72 ist $= \frac{1}{8}$.

3) Wenn ich in der Berechnung selbst mit dem Nenner des letzten Bruchs 8 in die 103 rthlr. dividire; so bekomme ich 12 rthlr. und $\frac{7}{8}$ rthlr. bleiben mir übrig. Diese $\frac{7}{8}$ rthlr. in ggr. reduciret, geben 21 ggr.

oder

| Ell. | ggr. | pf. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 18 | — 9 | = | a 412 |

8 = $\frac{1}{3}$ div. a — $137\frac{1}{3}$ — 8 ggr.
8 = $\frac{1}{3}$ a — b 137 — b 8
2 = $\frac{1}{4}$ div. b — c $34\frac{1}{4}$ — 8
6 = $\frac{1}{4}$ div. c — d 8 — 14
3 = $\frac{1}{2}$ div. d — 4 — 7

321 rthlr. 21 ggr.

1) Die 9 pf. lassen sich in 2 ggr. oder 24 pf. nicht extrahiren; deswegen zerfället man diese 9 pf. in 6 und 3. Dann ist 6 aus 24 = $\frac{1}{4}$ und 3 aus 6 = $\frac{1}{2}$.

2) Bei der Division mit dem Nenner des dritten Bruchs 4 in 137 rthlr. kommen 34 rthlr. und $\frac{1}{4}$ rthlr. oder 6 ggr. bleiben übrig. Diese 6 ggr. behalte ich im Sinne und dividire weiter mit obigem Nenner 4 in die 8 ggr.; so bekomme ich 2 ggr.

Diese 2 ggr. zu den 6 im Sinne behaltenen gerechnet, giebt 8 ggr.

3) Bei der Division mit dem Nenner des vierten Bruchs 4 in 34 rthlr. kommen 8 rthlr. und $\frac{2}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ rthlr. oder 12 ggr. bleiben übrig. Diese 12 ggr. werden wieder im Sinne behalten und mit obigem Nenner 4 in 8 ggr. dividiret, so bekomme ich 2 ggr. die 2 und die 12 ggr. die ich im Sinne behielt, zusammen geben 14 ggr.

oder

| Ell. | ggr. | pf. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 18 | — 9 | = | a 412 |
| | 18 = $\frac{3}{4}$ | mult.a | | b 1236 |
| | | div. b | | c 309 |
| 9 | $\frac{1}{24}$ | div. c | | 12 $\frac{12}{24}$ od. $\frac{7}{8}$ od. 21 gr. |

321 rthlr. 21 gr.

1) Die 18 ggr. aus 24 ggr. oder 1 rthlr. sind = $\frac{3}{4}$ und 9 pf. aus 18 ggr. oder 216 pf. sind = $\frac{1}{24}$.

2) Bei der Division mit dem Nenner des letzten Bruchs 24 in 309 rthlr. kommen 12 rthlr. und $\frac{12}{24}$ rthlr. bleiben übrig. Dieser Bruch läßt sich durch 3 in $\frac{7}{8}$ verkleinern. $\frac{7}{8}$ rthlr. sind aber 21 ggr.

oder

oder nach der Kette

AXZ : 103

I NS : 25

4 I

2 : 6 : 24 I

I

2 103

4 mal 25 mal

8 a div. 515

a Z 6 N 8 | 321 7/8 rthlr.

x x (7

1) Die 9 pf. reducire ich in ggr. durch 3/4, habe also 18 3/4 ggr. überhaupt.

2) Nun stehet der Satz also: Was kosten 412 Ellen, wann 1 Elle kostet 75 solche Theile (denn in 18 3/4 wird 18 mit 4, dem Nenner, multipliciret, und der Zähler 3 dazu gerechnet; so bekomme ich diese 75), wovon 4 Theile hier allemal 1 ggr. ausmachen und 24 ggr. machen 1 rthlr.? —

3) Dann nehme ich die Zahl 4 in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 412 in 103 und die 24 in 6: durchstreiche die 412 und 24 und setze die 103 und 6 an ihre Stellen.

4) Dann nehme ich wieder die Zahl 3 in Gedanken an und verkleinere damit aufs neue die 6 in 2 und die 75 in 25.

5) Von den noch übrigen stehen gebliebenen nicht durchstrichenen Zahlen läßt sich keine aus der ersten Columne gegen die zweite, oder umgekehrt, mehr heben oder mit sich selbst oder einer angenommenen Zahl gegen einander verkleinern. Ich muß sie also Columnenweise in einander multipliciren und dann wie gewöhnlich mit dem Product der ersten Columne in das Product der andern Columne dividiren; so bekomme ich das richtige Facit 321 rthlr. 21 ggr.

17) 1 Scheffel kostet 21 ggr. 6 pf. was kosten 432 Scheffel?

| Schfl. | ggr. | pf. | Schfl. |
|---|---|---|---|
| 1 | — 21 | — 6 | = a 432 |
| $16\frac{2}{3}$ | mult. a | | b 864 |
| | div. b | | |
| | | | c 288 |
| $4\frac{1}{4}$ | div. c | | d 72 |
| $1\frac{1}{4}$ | div. d | | e 18 |
| $6\frac{1}{2}$ | div. e | | 9 |

387 rthlr. Facit.

oder

oder

| Schfl. | ggr. | pf. | | Schfl. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 21 | — 6 | = | a 432 |

mult. a
$15\frac{5}{8}$ div. b — b ZXØØ

c 270

$3\frac{1}{5}$ div. c — 54

$3\frac{1}{5}$ div. c — d 54

$6\frac{1}{6}$ div. d — 9

387 rthlr.

oder nach der Kette

AZZ : XS : 9

| | |
|---|---|
| I | 43 |
| Z | I |
| ZA | I |

43

9 mal

387 rthlr. Facit.

1) Die 6 pf. setze ich in ggr. durch $\frac{1}{2}$ ggr., habe also überhaupt $21\frac{1}{2}$ ggr.

2) Dann formire ich den Satz folgendergestalt: Was kosten 432 Schfl., wann 1 Schfl. kostet 43 solche Theile, wovon hier in unserm Exempel allemal 2 Theile 1 ggr. ausmachen und 24 ggr. ist 1 rthlr.

3) Die 43 Theile kommen aus $21\frac{1}{2}$ ggr. oder 21 ggr. 6 pf.

4) Dann läßt sich die Zahl der zweiten Columne 432 mit der Zahl 24 in der ersten Columne aufheben in 18. — 432 und 24 werden durchstrichen und 18 an die Stelle der 432 gesetzet.

5) 2 in 18 geht 9 mal und 9 mal 43 ist gleich 387; welches unser Facit ist.

18) 1 Pfund Rindfleisch kostet 5 Kr., was werden 132 Pf. kosten?

| Pf. | | Kr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 132 |

$\frac{1}{12}$ div. a 11 fl. Facit.

oder das Facit in rthlr.

| Pf. | | Kr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 5 | = | a 132 |

$\frac{1}{18}$ div. a $7\frac{6}{18}$ od. $\frac{1}{3}$ rthlr:
oder 10 sgr.
also 7 rthlr. 10 sgr. Fac.

## Anmerkung.

Daß dis richtig zutreffe, kann man sich durch die Kettenrechnung vollkommen überzeugen, folgendergestalt:

1) Daß 7 rthlr. 10 sgr. 11 fl. ausmachen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | 22 | : | 11 |
| 3 | | | | 1 |
| 1 | | | | 30 |
| 20 | | | | 1 |

11 fl.

Der

Der Satz stehet also: Was machen 22 solche Theile, wovon 3 ein Ganzes oder 1 rthlr. ausmachen (denn 7 rthlr. 10 sgr. ist soviel als $7\frac{1}{3}$ rthlr. und 3 mal 7 ist 21 und der Zähler 1 dazu addirt, giebt obige 22 Theile), wenn 1 rthlr. hat 30 sgr. und 20 sgr. machen 1 fl.? —

Die beiden Nullen bei 30 in der zweiten Columne und bei 20 in der ersten werden weggestrichen. Die 3 von den gewesenen 30 in der zweiten Columne hebt sich mit 3 in der ersten Columne: die 2 von den gewesenen 20 dividirt in die 22; so bekomme ich 11 zum Facit; und daß dis fl. seyn müssen, beweiset mir das, daß der letzte Satz der Kette allhier mit der Benennung von fl. aufgehöret hat.

2) Daß 11 fl. 7 rthlr. 10 sgr. ausmachen.

11

1 — 20

3 — 1

3 div. a — 11

2

| a 22 | 7 rthlr.

(1

30

| a 30 | 10 sgr.

Der Satz stehet also: Was machen 11 fl. in rthlr. aus, wann 1 fl. hat 20 sgr. und 30 sgr. machen 1 rthlr.?

## oder das Exempel nach der Kette.

xzz : 11

| I | ß |
|---|---|
| xz : ßø | I |

11 fl. Facit.

Hier heisset der Satz: Was kosten 132 Pf. wenn 1 Pf. kostet 5 Kr. und 60 Kr. machen 1 fl.? — 5 und 60 heben sich in einander durch 12: und 12 und 132 geht 11 mal. Das ist das Facit 11 fl.

## oder in rthlr. nach der Kette.

xzz : 22

| I | ß |
|---|---|
| 3 : x8 : øø | I |

3 a div. | a zz | 7 rthlr.
(1
30
| a zø | 10 sgr.

Der Satz stehet folgendergestalt: Was kosten 132 Pf., wann 1 Pf. kostet 5 Kr. und 90 Kr. machen 1 rthlr.?

Die 5 hebt sich in 90 durch 18 : 5 und 90 werden durchstrichen: Dann nehme ich die Zahl 6 in Gedanken und verkleinere damit diese 18 in 3 und 132 in 22. 22 bleibt also der Dividendus und 3 der Divisor.

19) Vor 1 rthlr. bekomme ich 22 Pf. Fleisch, wie viel Ct. werde ich vor 288 rthlr. bekommen?

rthlr.

| rthlr. | | Pf. | | rthlr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 22 | = | a 288 |

$\frac{1}{6}$ div. a 48 Ct. Facit.

Hier werden die 22 Pf. aus 132 Pf. oder 1 Ct. extrahiret: 22 in 132 aber geht 6 mal, 22 Pf. sind also $\frac{1}{6}$ Ct. Das übrige bleibt wie sonst.

oder nach der Kette:

288 : 144

| 1 | 22 |
|---|---|
| 3 : 6 : xzz | 1 |

3 div. a | axAA | 48 Ct. Facit.
z

Der Satz wird also gemacht. Was werde ich vor 288 rthlr. bekommen, wann ich vor 1 rthlr. 22 Pf. erhalten habe, und 132 Pf. machen 1 Ct. —

Die 22 lassen sich in 132 durch 6 heben: 22 und 132 werden also durchstrichen und 6 kommt an die Stelle der 132.

Dann nehme ich die Zahl 2 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 6 in 3 und die 288 in 144. 144 ist also der Dividendus und 3 der Divisor.

20) 1 Ct. kostet 7 rthlr. 6 sgr., was kosten 19 Ct.?

Ct. rthlr. sgr. Ct.

1 — 7 — 6 = a 19

7

$\frac{1}{5}$ div. a 133

$3\frac{4}{5}$ rthlr. oder 24 sgr.

136 rthlr. 24 sgr. Facit.

1) Die 7 rthlr. werden sogleich unter die 19 Cent. gesetzt und damit multipliciret.

2) Die 6 sgr. sind vermöge obiger Tabelle $\frac{1}{5}$ rthlr. Mit dem Nenner 5 wird dann ebenfalls in die 19 Ct. dividirt und das Quotum 3 rthlr. unter die 133 rthlr. in seiner gehörigen Ordnung gesetzet.

3) Die $\frac{4}{5}$ rthlr. so mir übrig geblieben sind, werden in sgr. reduciret 4 (der Zähler des Bruchs) mal 30 ist 120 und mit 5 (dem Nenner des Bruchs) in diese 120 dividirt, giebt 24 sgr.

4) Endlich werden die Posten, die zwischen den beiden Querstrichen stehen, wieder gehörig Classenweise addirt; so habe ich das Facit 136 rthlr. 24 sgr.

oder nach der Kette

19

1 36

5 1

5 div.a 36

19

| a 68(4 | 136 rthlr.

xz

30

| a x2ϕ | 24 sgr. Fac.

1) Die 6 sgr. werden durch einen Bruch in rthlr. gesetzet. Ich habe also im mittlern Satz überhaupt $7\frac{1}{5}$ rthlr.

2) Der Satz wird hierauf also formiret: Was kosten 19 Ct., wann ich vor 1 Ct. 36 solche Theile (denn 5 mal 7 ist 35 und 1 dazu ist 36 in $7\frac{1}{5}$) geben muß, wovon hier in unserm Exempel allemal 5 Theile 1 rthlr. ausmachen?

3) Keine Zahl läßt sich gegen einander verkleinern, oder in einander aufheben. 36 wird also mit 19 multiplicirt und das Product 684 ist der Dividendus. In der ersten Columne stehet keine Zahl weiter als 5. Dies ist also der Divisor.

21) 1 Elle kostet 12 rthlr. 17 sgr. 6 ₰, was werden 550 Ellen kosten?

Ell.

| Ell. | rthlr. | sgr. | ₰ | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 12* | — 17 | — 6 = | a 550 |
| | | | | *12 |
| | | | | 1100 |
| 10 = | $\frac{1}{3}$ div. a | | | 550 |
| | | | | b 183 — b 10 |
| 5 = | $\frac{1}{2}$ div. b | | | c 91 — c 20 |
| 1 = | $\frac{1}{5}$ div. c | | | 18 — 10 |
| 1 = | $\frac{1}{5}$ c | | | d 18 — d 10 |
| 6 = | $\frac{1}{2}$ div. d | | | 9 — 5 |
| | | | | x |

6920 rthlr. 25 sgr. F.

oder

| Ell. | rthlr. | sgr. | ₰ | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — 12* | — 17 | — 6 = | a 550 |
| | | | | *12 |
| | | | | 1100 |
| | $\frac{1}{2}$ div. a | | | 550 |
| | | | | b 275 |
| | $\frac{1}{6}$ div. b | | | 45 — 25 |

6920 rthlr. 25 sgr. F.

1) Die 12 rthlr. werden mit 550 Ellen multiplicirt, das Product der Theile aber von beiden Zahlen des Multiplicators wird noch nicht addirt; bis die übrigen Theile der Extraction hinzu kommen: dann werden sie mit einander verbunden.

2) Die

2) Die 17 sgr. zerfälle ich hier in 15 sgr. oder $\frac{1}{2}$ rthlr; dann bleiben mir von den 17 sgr. noch 2 sgr. übrig. Diese 2 sgr. und obige 6 ₰ dazu sind 2 ggr. zusammen. Nun nehme ich auch die 15 sgr. zu 12 ggr. in Gedanken an und extrahire weiter die 2 ggr. aus den 12 ggr. Dis macht aber $\frac{1}{6}$. Das übrige bleibt mit dem vorigen einerlei.

oder

| Ell. | rthl. | sgr. | ₰ | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — 12* | — 17 | — 6 | = a | 550 |
| | | | | | *12 |
| | | | | | 1100 |
| $\frac{7}{12}$ | | | | mult. a | 1100 |
| | | | | div. b | 550 |
| | | | | b | 3850 |
| | | | | | $320\frac{10}{12}$ — od. 25 sgr. |

6920 rthlr. 25 sgr. Fac.

1) Hier zerfälle ich die 17 sgr. und 6 ₰ zusammen; denn 17 sgr. und 6 ₰ ist eben soviel als 14 ggr., 14 ggr. aber aus 24 extrahirt ist $\frac{7}{12}$.

2) Das andere geht seinen gewöhnlichen Gang, wie vorher.

oder

oder nach der Kette

ßßϕ 275

1 151

6 : xz 1

---

6 div. a 275
151

---

275
1375
275

---

| a Axßz(5 | 6920 rthlr.

ßx

30

---

| a xßϕ | 25 sgr. Facit.

ß

1) Die 17 sgr. 6 ₰ sind 14 ggr.; also in einen Bruch verwandelt, der ganze mittlere Satz, $12\frac{7}{12}$ rthlr.

2) Nun wird der Satz also formiret: Was kosten 550 Ellen, wann 1 Elle kostet 151 solcher Theile (die 12 rthlr. mit dem Nenner des Bruchs $\frac{7}{12}$ multiplicirt und die 7 dazu addirt, giebt diese 151 Theile), wovon hier in unserm Exempel allemal 12 Theile 1 rthlr. ausmachen?

3) Dann nehme ich die Zahl 2 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 12 in 6 und die 550 in 275. Das andere bleibt wie sonst.

22) 1 Pf. kostet 3 rthlr. 18 sgr. 9 ₰, was kosten 14 Stein und 8 Pf.?

| Pf. | rthlr. | sgr. | ₰ | St. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — 3* | — 18 | — 9 | = 14 | — 8 |

24

64

½ div. a 28

a 344

¼ div. b * 3

1032

b 172

43

1247 rthlr. Facit.

1) Hier zerfälle ich die 18 sgr. in 15 und 3, 15 sgr. ist = ½ rthlr. Die 3 sgr. rechne ich zu den 9 ₰, die noch im mittlern Satze stehen und bekomme also 3 ggr., verwandle dann, der Gleichheit wegen, die 15 sgr. in Gedanken auch in 12 ggr., und extrahire dann die 3 ggr. aus 12 ggr.; dis macht ¼.

2) Weil der erste und letzte Satz einander in der Benennung gleich seyn müssen, vermöge obiger Generalregel; so sind die Stein gleichfalls durch 24 in Pfund gesetzet worden: und ich muß nunmehro das Exempel so ansehen, als wenn die 344 Pfund mein dritter gegebener Satz wären. Alles

wird

wird also auch aus diesen 344 Pf. extrahiret, nicht etwa aus 14 Stein.

3) Die Berechnung selbst bleibt wie sonst.

oder nach der Kette

BAA : 43

| | |
|---|---|
| 1 | 29 |
| 8 | 1 |

43
29 mal

387
86

1247 rthlr. Facit.

1) Die 18 sgr. 9 ₰ machen zusammen 15 ggr. 15 ggr. aber aus 24 ggr. sind $\frac{5}{8}$ rthlr. Also ist der ganze mittlere Satz $3\frac{5}{8}$ rthlr.

2) Nun formire ich nach dieser Vorauslassung die Kette folgendergestalt: Was kosten 344 Pf. (oder 14 Stein 8 Pf. siehe oben S. 255.) wann 1 Pf. kostet 29 solche Theile (diese 29 bekomme ich, wenn ich die 3 ganzen rthl. mit dem Nenner des Bruchs 8 multiplicire und den Zähler 5 dazu rechne), wovon hier in unserm Exempel allemal 8 Theile 1 rthlr. ausmachen?

3) Die Zahl 8 der ersten Columne läßt sich in die Zahl 344 der zweiten Columne durch 43 hes-

43 heben. 344 und 8 werden durchstrichen und 43 kommt an die Stelle der 344.

4) Dann multiplicirt man die beiden Zahlen der zweiten Columne 43 und 29 in einander, und weil in der ersten Columne weiter keine Zahl mehr ist, mit welcher ich das Product davon dividiren könnte; so ist das Product selbst mein richtiges Facit.

23) 1 Stück kostet 1 Thl. Schles. 11 sgr. 3 ₰, was kosten 20 Stück?

St. schl.thl. sgr. ₰ St.

1 = 1 — 11 — 3 = a 20

8 = $\frac{1}{3}$ div. a b $6\frac{2}{3}$ od. b 16 sgr.
2 = $\frac{1}{4}$ div. b c 1 — c 16
1 = $\frac{1}{2}$ div. c — d 20
3 = $\frac{1}{4}$ div. d 5

2

29 Schlthl. 9 sgr.

1) 8 aus 24 ist = $\frac{1}{3}$ u. s. w.

2) Mit 2 dem Nenner des dritten Bruchs kann ich 1 Schl. thlr. nicht dividiren. Ich nehme also diesen 1 Schl. thl. zu 24 sgr. an in Gedanken und rechne die 16 sgr. dazu, so habe ich zusammen 40 sgr. In diese 40 sgr. dividire ich dann mit obigem Nenner 2 und bekomme 20 sgr., diese 20 sgr. kommen in ihre gehörige Classe unter die 16.

3) Das Uebrige bleibt, wie sonst.

oder

St. schl.thl. sgr. ₰ St.
1 = 1 — 11 — 3 = a 20

mult. a b x 90
$\frac{5}{12}$ div. b c $8\frac{1}{3}$ od. c 8 sgr.
$\frac{1}{8}$ div. c 1 — 1

29 Schlthl. 9 sgr.

1) Hier zerfälle ich die 11 sgr. in 10 und 1. 10 aus 24 ist = $\frac{5}{12}$. Den 1 sgr., der mir übrig bleibt, rechne ich zu den 3 ₰, dis macht zusammen 1 ggr. Diesen 1 ggr. extrahire ich dann aus den 10 sgr. (die ich in Gedanken in 8 ggr., der Gleichheit der Benennungen wegen, verwandele) und sage 1 ggr. aus 8 ggr. ist = $\frac{1}{8}$.

2) Das Verfahren selbst bleibt, wie oben.

24) 1 Eymer kostet 22 fl. 32 kr. 2 Heller, was kosten 648 Eymer?

Eym. fl. kr. hl. Eym.
1 = 22* — 32 — 2 = a 648
*22

1296
1296
b 324

30 = $\frac{1}{2}$ div. a
2 = $\frac{1}{15}$ div. b c $21\frac{9}{15}$ od. c 36 kr.
2 = $\frac{1}{6}$ div. c $3\frac{3}{6}$ — 36
x

14605 fl. 12 kr.

1) Die

1) Die 32 kr. sind zerfällt in 30 und 2 und 2 hl. aus 2 kr. oder 12 hl. machen $\frac{1}{6}$.
2) das übrige bleibt wie gewöhnlich.

oder

| Eym. | fl. | kr. | hl. | Eym. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 22* | — 32 | — 2 | = a 648 / |
| | | | | * 22 |
| | | | | 1296 |
| 10 | = $\frac{1}{6}$ div. a | | | 1296 |
| 10 | = $\frac{1}{6}$ div. a | | | 108 |
| | | | | 108 |
| 10 | = $\frac{1}{6}$ div. a | | | b 108 |
| 2 | = $\frac{1}{5}$ div. b | | | c 21 — 36 kr. |
| 2 | = $\frac{1}{6}$ div. c | | | 3 — 36 |
| | | | | X |

14605 fl. 12 kr. Fac.

25) 1 Pf. kostet 16 sgr. $6\frac{2}{5}$ ₰, was kosten 8 Ct. 9 Pf.?

| Pf. | sgr. | ₰ | Ct. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 16 — | $6\frac{2}{5}$ | = 8 | — 9 |
| | | | | 132 |
| 15 | = $\frac{1}{2}$ div. a | | a 1065 | Pf. |
| | | | b 532 | — b 15 |
| 1 | = $\frac{1}{15}$ div. b | | c 35 | — c 15 |
| 6 | = $\frac{1}{2}$ div. c | | d 17 | — d 22 — 6 ₰. |
| $\frac{2}{5}$ | = $\frac{1}{15}$ div. d | | 1 | — 5 — 6 |
| | | | X | X |

586 rthlr. 28 sgr. Fac.

1) Die 16 sgr. zerfälle ich in 15 und 1 — dann ist 15 aus 30 = $\frac{1}{2}$ und 1 aus 15 ist = $\frac{1}{15}$.

2) Die 6 ß aus 1 sgr. oder 12 ß zerfället, giebt $\frac{1}{2}$.

3) Die $\frac{2}{5}$ ß aus 6 ß zerfället, giebt $\frac{1}{15}$. Denn 5 (der Nenner des Bruchs) mal 6 (die ganzen 6 ß) ist = 30. Diese 30 mit 2 (dem Zähler des Bruchs) dividirt, bleibt 15; also bekomme ich aus $\frac{2}{5}$ aus 6 ß extrahiret, den Bruch $\frac{1}{15}$.

4) Mit dem Nenner des ersten Bruchs 2 wird in die 1065 Pf. dividiret; so bekomme ich 532 rthlr. 15 sgr.

5) Mit dem Nenner des zweiten Bruchs 15, wird in diese 532 rthlr. 15 sgr. dividiret, also:

15 a | ßßz | 35 rthlr.
28(7
ß
30 — NB. die 15 sgr. dazu genommen.
a | zzß | 15 sgr.
ñ
z

Diese 35 rthlr. 15 sgr. kommen unter ihre gehörige Classen.

6) Mit dem Nenner des dritten Bruchs 2 wird wieder in diese 35 rthlr. 15 sgr. dividirt, also:

2a | 38 | 17 rthlr.

x

(1

30 — NB. die 15 sgr. dazu gerechnet.

a | 48 | 22 sgr.

(1

12

a | x2 | 6 ₰.

Diese 17 rthlr. 22 sgr. 6 ₰ kommen wieder unter ihre gehörige Classen.

7) Mit dem Nenner des vierten Bruchs 15 wird endlich in diese 17 rthl. 22 sgr. 6 ₰ dividirt, also:

15 a | x 7 | 1 rthlr.

(2

30 — NB. die 22 sgr. dazu gerechnet.

a | 82 |

3(7

12 — NB. die obigen 6 ₰ dazu gerechnet.

a | 96 | 6 ₰.

3

Diese 1 rthlr. 5 sgr. 6 ₰ kommen wieder unter ihre gehörige Classen.

8) Zuletzt werden, jede Classe vor sich selbst, die Posten addirt, so habe ich das Facit.

| Pf. | sgr. | ₰ | oder Ct. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 = | 16 — | $6\frac{2}{5}$ = | 8 — | 9 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | 132 |
| 6 = | $\frac{1}{5}$ div. a | a | 1065 |
| | | | 213 |
| 6 = | $\frac{1}{5}$ div. a | b | 213 |
| 3 = | $\frac{1}{2}$ div. b | c | 106 — c 15 |
| 1 = | $\frac{1}{3}$ div. c | d | 35 — d 15 |
| 6 = | $\frac{1}{2}$ div. d | e | 17 — e 22 — 6 |
| $\frac{2}{5}$ = | $\frac{1}{15}$ div. e | | 1 — 5 — 6 |
| | | | x x |

586 rthlr. 28 sgr. Fac.

1) Die Zerfällung ist deutlich und verständlich und jedermann kann sie leicht übersehen.

2) Mit dem Nenner des vierten Bruchs 3 dividire ich in die 106 rthlr. 15 sgr., also:

3 div. a | xØß | 35 rthlr.
x( 1
30 — NB. die 15 sgr. dazu gerechnet.

a | Aß | 15 sgr.
x

Also bekomme ich 35 rthlr. 15 sgr. und setze selbige unter ihre gehörige Classen.

3) Mit dem Nenner des fünften Bruchs 2, dividire ich wieder in diese 35 rthlr. 15 sgr. also:

2 | ℬ | 17 rthlr.
x
(1
30 — NB. die 15 sgr. zugerechnet.

2 | ℳ | 22 sgr.
(1
12

2 | xz | 6 ₰

Diese 17 rthlr. 22 sgr. 6 ₰ setze ich alsdann unter ihre gehörige Classen.

4) Mit dem Nenner des letzten Bruch 15 dividire ich endlich in diese 17 rthlr. 22 sgr. 6 ₰, also:

15a | xη | 1 rthlr.
(2
30 — NB. obige 22 sgr. dazu gerechnet.

a | 8z | 5 sgr.
ℬ
(7
12 — NB. obige 6 ₰ wieder dazu gerechnet.

a | ϑϕ | 6 ₰
ℬ

Und diese 1 rthlr. 5 sgr. 6 ₰ kommen auch unter ihre gehörige Classen.

5) Endlich werden die Posten, wie sonst, addiret; so habe ich das Facit.

oder

| Pf. | sgr. | ₰ | Ct. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 = | 16 — | $6\frac{2}{5}$ = | 8 — | 9 |

132

mult.a a1065

12 = $\frac{2}{5}$ div. b

b 2X3Φ

4 = $\frac{1}{3}$ div. c c 426

d 142

6 = $\frac{1}{8}$ div. d e 17 — e 22 — 6

$\frac{2}{5}$ = $\frac{1}{15}$ div. e 1 — 5 — 6

X

586 rthlr. 28 sgr. Facit.

26) 1 Schfl. kostet 22 ggr. $9\frac{3}{4}$ pf. was kosten 884 Schfl.?

| Schfl. | ggr. | pf. | Schfl. |
|---|---|---|---|
| 1 = | 22 — | $3\frac{3}{4}$ = | a 884 |

8 = $\frac{1}{3}$ div. a 294 — 16

8 = $\frac{1}{3}$ a b 294 — b 16

4 = $\frac{1}{2}$ div. b c 147 — c 8

*2 = $\frac{1}{2}$ div. c d 73 — d 16

6 = $\frac{1}{4}$ div. d e 18 — e 10

†3 = $\frac{1}{2}$ e f 9 — f 5

$\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{4}$ div. f 2 — 7 — 3

Z

840 rthl. 6 ggr. 3 pf. Facit.

1) Hier

1) Hier zerfälle ich die 22 ggr. in 8 und 8 und 4 und 2. — dann ist 8 aus 24 = $\frac{1}{3}$ u. s. w.

2) Die 9 pf. zerfälle ich in 6 und 3. — dann ist 6 aus *2 ggr. oder 24 pf., = $\frac{1}{4}$ und 3 aus 6 ist = $\frac{1}{2}$.

3) Die $\frac{3}{4}$ pf. werden aus den † 3 pf. extrahiret. Ich nehme nemlich den Nenner des Bruchs 4 und multiplicire damit in diese † 3 pf. so habe ich 12. In diese 12 wird mit dem Zähler des Bruchs 3 dividirt; so bekomme ich 4. $\frac{3}{4}$ pf. aus 3 pf. also extrahiret, ist = $\frac{1}{4}$.

4) Bei der Division mit dem Nenner des vierten Bruchs 2 in 147 rthlr. kommen 73 rthlr. und $\frac{1}{2}$ rthlr. oder 12 ggr. bleiben übrig. Diese 12 ggr. werden im Sinne behalten, und mit obigem Nenner 2 in die 8 ggr. ebenfalls dividiret; 2 in 8 giebt 4 ggr: 4 ggr. und die im Sinne behaltene 12 ggr. dazu gerechnet, sind 16 ggr. Diese 16 ggr. kommen alsdann unter die 8 ggr.

5) Bei der Division mit dem Nenner des fünften Bruchs 4 in 73 rthlr. kommen 18 rthlr. und $\frac{1}{4}$ rthlr. oder 6 ggr. bleiben übrig. Diese werden wieder im Sinne behalten und mit obigem Nenner 4 in die 16 ggr. dividiret, giebt 4. 4 ggr. aber und die im Sinne behaltene 6 ggr dazu,

zu, sind 10 ggr. Diese 10 ggr. kommen alsdenn unter die 16 ggr.

6) Bei der Division, mit dem Nenner des siebenten Bruchs 4 in 9 rthl. kommen 2 rthl. und $\frac{1}{4}$ rthl. oder 6 ggr. bleiben übrig: 4 in 5 ggr. giebt 1 ggr. und $\frac{1}{4}$ ggr. bleibt wieder übrig. — Der 1 ggr. wird zu jenen 6 ggr. gerechnet und diese 7 ggr. kommen alsdenn unter die 5 ggr. — Der $\frac{1}{4}$ ggr. wird in pf. reducirt; $\frac{1}{4}$ ggr. sind aber 3 pf. und diese 3 pf. kommen in eine besondere Classe neben die 7 ggr. zu stehen.

oder

| Schfl. | ggr. | | pf. | | Schfl. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | = 22* | — | $9\frac{3}{4}$ | = | a 884 |
| | | | | | * 22 |
| | | | | | 1768 |
| | $3 = \frac{1}{4}$ div. a | | | | 1768 |
| | | | | | 221 |
| | $3 = \frac{1}{4}$ a | | | | 221 |
| | $3 = \frac{1}{4}$ a | | | | b 221 |
| | $\frac{3}{4} = \frac{1}{4}$ div. b | | | | 55 — 3 |

24 | 2ϕrϕ(6 | ggr. 3 pf.
a Aϕ 840 rthl.
x
24
a | xA4 | 6 ggr.
z

Anmer-

## Anmerkung.

Weil ich oben die 22 ggr. nicht in rthl. zerfället; sondern gleich dieselben mit der Frage multipliciret habe; so kommen auch lauter ggr. im Facit. Diese werden gehörig durch 24 in rthl. verwandelt.

Diese Art der Berechnung ist aber der vorigen weit nachzusetzen und schmeckt noch sehr nach dem alten langen Rechnungsfuß. Ich habe sie bloß hergesetzet, um die Uebereinstimmung dieser Art der Rechnung mit der vorigen zu zeigen.

oder

| Schfl. | ggr. | pf. | | Schfl. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 22 | $9\frac{3}{4}$ | = | a 884 |
| 12 | | $\frac{1}{2}$ div. a | | b 442 |
| 6 | | $\frac{1}{2}$ div. b | | c 221 |
| 3 | | $\frac{1}{2}$ div. c | | d 110 — d 12 |
| *1 | | $\frac{1}{3}$ div. d | | e 36 — e 20 |
| | | mult. e | | f xø8 — f 6ø |
| | | 9 = $\frac{3}{4}$ div. f | | g 27 — g 15 |
| | | $\frac{3}{4}$ = $\frac{1}{12}$ div. g | | 2 — 7 — 3 |
| | | | | 2 |

840 rthlr. 6 ggr. 3 pf.

1) Die 9 pf. zerfälle ich in $\frac{3}{4}$. Denn 9 pf. soll ich aus *1 ggr. oder 12 pf. extrahiren, $\frac{9}{12}$ aber ist mit 3 verkleinert = $\frac{3}{4}$.

2) $\frac{3}{4}$ pf. aus 9 2 extrahiret, giebt $\frac{1}{12}$. Denn 4 mal 9 ist 36 und 3 (der Zähler des Bruchs) in 36 geht 12 mal: also $\frac{1}{12}$.

3) Die

3) Die Division mit dem Nenner des letzten Bruchs 12 geht also zu: 12 in 27 rthl. giebt 2 rthl. und $\frac{3}{12}$ rthl. oder $\frac{1}{4}$ rthl. oder 6 ggr. bleiben übrig: — 12 in 15 ggr. giebt 1 ggr. und $\frac{3}{12}$ ggr. oder $\frac{1}{4}$ ggr. oder 3 pf. bleiben übrig. Der 1 ggr. wird zu den obigen 6 übriggebliebenen gerechnet, und diese 7 ggr. kommen unter die 15 ggr. zu stehen. — Der $\frac{1}{4}$ ggr. oder die 3 pf. werden in eine besondere Classe neben diese 7 ggr. gesetzet.

27) 1 Ct. kostet 8 rthl. 18 sgr. $8\frac{5}{6}$ ₰, was kosten 98 Ct?

| Ct. | rthl. | sgr. | ₰ | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 8 | — 18 | — $8\frac{5}{6}$ | = a 98 |
| | | | | 8 |
| | | | | 784 |
| | 6 = $\frac{1}{5}$ div. a | | | 19 — 18 |
| | 6 = $\frac{1}{5}$ a | | | 19 — 18 |
| | * 6 = $\frac{1}{5}$ a | | | b 19 — 18 † |
| | 8 = $\frac{1}{9}$ div. b | | | c 2 — c 5 — c 4 |
| | $\frac{5}{6}$ = $\frac{1}{48}$ div. c | | | : — 1 — $4\frac{1}{3}$ |
| | | $\frac{1}{48}$ div. c | | : — 1 — $4\frac{1}{3}$ |
| | | $\frac{1}{48}$ div. c | | : — 1 — $4\frac{1}{3}$ |
| | | $\frac{1}{48}$ c | | : — 1 — $4\frac{1}{3}$ |
| | | $\frac{1}{48}$ c | | : — 1 — $4\frac{1}{3}$ |
| | | | | z z x |

845 rthlr. 6 sgr. $1\frac{2}{3}$ ₰.

1) Hier

1) Hier sind die 18 sgr. in 6 und 6 und 6 zerfället.

2) Die 8 ₰ aus 6 sgr., die mit einem * bezeichnet sind, machen $\frac{1}{9}$. Denn 6 mal 12 ₰ (ein ganzer sgr.) ist 72 und 8 in 72 geht 9 mal.

3) Die $\frac{5}{6}$ ₰ lassen sich nicht, wie gewöhnlich, extrahiren aus den 8 ₰; denn 6 mal 8 ist 48, und 5 in 48 geht nicht auf. Also muß man seine Zuflucht zu einem andern Mittel nehmen, und die $\frac{5}{6}$ ₰ in $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{6}$ theilen, alsdann wie sonst verfahren und sagen: 6 (der Nenner von diesen getheilten Brüchen) mal 8 (die obigen ganzen ₰) ist 48, also $\frac{1}{6}$ aus 8 ist $= \frac{1}{48}$ und diesen Bruch 5 mal unter einander setzen, so, wie der obige Bruch $\frac{1}{6}$ 5 mal unter einander stehet.

4) Die Division mit dem Nenner des vierten Bruchs 9 ist folgende:

a) 9 in 19 rthl. habe ich 2 mal und $\frac{1}{9}$ bleibt übrig. Die 2 rthl. kommen unter die 19 in ihre gehörige Classe. Bei

b) $\frac{1}{9}$ rthl. sage ich 1 mal 30 ist 30 und obige 18 † sgr. dazu ist 48. Dann 9 in 48 geht 5 mal und $\frac{3}{9}$ oder $\frac{1}{3}$ sgr. bleibt wieder-übrig. Die 5 sgr. kommen unter die 18.

c) Der $\frac{1}{3}$ sgr. ist 4 ₰.

5) Die

5) Die Division mit dem Nenner des fünften Bruchs 48 in 2 rthl. 5 sgr. 4 ₰ ist diese:

a) 48 in 2 rthl. geht nicht. Ich setze also die 2 rthl. durch 30 in sgr. und habe mit den 5 dazu gerechneten sgr., 65 sgr. Dann 48 in 65 geht 1 mal und $\frac{17}{48}$ bleiben übrig. Der 1 sgr. kommt an seinen gehörigen Platz.

b) Die $\frac{17}{48}$ sgr. werden in ₰ verwandelt. 17 mal 12 ist = 208 ₰ (obige 4 ₰ dazu gerechnet) und 48 in 208 geht 4 mal und $\frac{16}{48}$ oder $\frac{1}{3}$ bleibt mir übrig. Ich setze also diese $4\frac{1}{3}$ ₰ in ihre gehörige Classe.

c) Die $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{3}$ ₰ machen zusammen $\frac{5}{3}$ ₰ oder $1\frac{2}{3}$ ₰. Der 1 ₰ wird zu den übrigen ganzen ₰ addirt und der Bruch $\frac{2}{3}$ bleibt im Facit stehen.

## Anmerkung.

Dies Exempel sowohl, als einige vorhergehende, habe ich aus Klügels Anweisung entlehnt; die Berechnung selbst aber ist von jener weit unterschieden, wie man sich davon aus dem Augenschein überzeugen kann.

oder

| Ct. | rthl. | sgr. | ₰ | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 8 | — 18 | — $8\frac{5}{6}$ | = a 98 |
| | | | | 8 |
| | | | | 784 |
| 10 | = $\frac{1}{3}$ div. a | | | 32 — 20 |
| 5 | = $\frac{1}{6}$ div. a | | | 16 — 10 |
| 3 | = $\frac{1}{10}$ a | | | b 9 — b 24 |
| 6 | = $\frac{1}{6}$ div. b | | | c 1 — 19 |
| 2 | = $\frac{1}{3}$ div. c | | | ' — d 16 — 4 |
| $\frac{5}{6}$ in | = $4\frac{1}{3}$ div. d | | | ' — e 5 — $5\frac{1}{3}$ * |
| | $1\frac{1}{4}$ div. e | | | 1 — $4\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{12}$ |
| | | | | B x |

845 rthlr. 6 sgr. $1\frac{2}{3}$ ₰

1) Hier zerfälle ich die 18 sgr. in 10 und 5 und 3. 10 aus 30 ist = $\frac{1}{3}$: 5 aus 30 ist = $\frac{1}{6}$: und 3 aus 30 ist = $\frac{1}{10}$.

2) Die 8 ₰ zerfälle ich in 6 und 2. 6 aus 3 sgr. oder 36 ₰ ist = $\frac{1}{6}$ und 2 aus 6 ist = $\frac{1}{3}$.

3) Von den $\frac{5}{6}$ zerfälle ich den Zähler 5 in 4 und 1. 4 aus 12 (ein ganzer sgr.) ist = $\frac{1}{3}$ und 1 aus 4 ist = $\frac{1}{4}$.

## Anmerkung.

Weil ich die erste Zerfällung allezeit aus ganzen rthl. oder 30 sgr. und nicht aus den Extractionstheilen gemacht habe;

so

muß auch in der Berechnung selbst alles aus den 98 Ct. extrahiret werden.

4) Die Division mit dem Nenner des ersten Bruchs 3 in 98 Ct. ist folgende: 3 in 98 habe ich 32 mal und $\frac{2}{3}$ rthl. bleiben mir übrig. Dies sind 20 sgr.

5) Die Division mit dem Nenner des zweiten Bruchs 6 ist diese: 6 in 98 Ct. geht 16 mal und $\frac{2}{6}$ oder $\frac{1}{3}$ oder 10 sgr. bleiben übrig.

6) Die Division mit dem Nenner des dritten Bruchs 10 ist folgende: 10 in 98 Ct. habe ich 9 mal und $\frac{8}{10}$ oder $\frac{4}{5}$ bleiben übrig. Dies sind 24 sgr.

7) Die Division mit dem Nenner des vierten Bruchs 6 ist diese: 6 in 9 rthl. habe ich 1 mal und $\frac{3}{6}$ oder $\frac{1}{2}$ bleibt übrig. Dies sind 15 sgr. Die behalte ich im Sinne und dividire mit obigem Nenner 6 in 24 sgr. 6 in 24 geht 4 mal. diese 4 sgr. zu obigen im Sinne behaltenen 15 sgr. gerechnet, giebt 19 sgr.

8) Die Division mit dem Nenner des fünften Bruchs 3 geht also von statten: 3 in 1 rthl. geht nicht. Ich verwandele also diesen 1 rthl. in 30 sgr. und rechne die 19 sgr. dazu, sind 49 sgr. Dann sage ich 3 in 49 geht 16 mal und $\frac{1}{3}$ sgr. bleiben übrig $\frac{1}{3}$ sgr. ist aber 4 ₰.

9) Die Division mit dem Nenner des sechsten Bruchs 3 ist diese: 3 in 16 sgr.

geht 5 mal. Diese 5 sind natürlich sgr. und $\frac{1}{3}$ sgr. bleibt übrig. Dies sind 4 ₰. Die behalte ich im Sinne, und dividire weiter mit obigem sechsten Nenner in die 4 ₰. 3 in 4 geht 1 mal und $\frac{1}{3}$ bleibt übrig. Den 1 ₰ zu den obigen 4 im Sinne behaltenen gerechnet, giebt 5 ₰, und $\frac{1}{3}$ ₰ wird neben die 5 gesetzet.

10) Die Division mit des letzten Bruchs Nenner 4 ist folgende: 4 in 5 sgr. geht 1 mal und $\frac{1}{4}$ sgr. oder 3 ₰ bleiben übrig. Den 1 sgr. setze ich in seine Classe und die 3 ₰ behalte ich im Sinne; dann dividire ich weiter mit obigem Nenner 4 in die 5 ₰. 4 in 5 geht 1 mal und $\frac{1}{4}$ ₰ bleibt übrig. Diesen 1 ₰ zu den im Sinne behaltenen 3 ₰ gerechnet, giebt 4 ₰. Der $\frac{1}{4}$ ₰ wird neben die 4 ₰ gesetzet.

11) Endlich habe ich noch mit eben dem letzten Nenner 4 in $\frac{1}{3}$ ₰ die ich mit einem * bezeichnet habe, zu dividiren. 4 in $\frac{1}{3}$ ist $\frac{1}{12}$ ($\frac{4}{1} \times \frac{1}{3} = \frac{1}{12}$). Diese $\frac{1}{12}$ setze ich unter die Classe der Brüche.

12) Nun ist die Extraction geschehen. Mit der Addition der Brüche wird nun der Anfang gemacht. Ich habe nemlich:

12

| | | |
|---|---|---|
| $\frac{1}{3}$ | 4 | 4 |
| $\frac{1}{4}$ | 3 | 3 |
| $\frac{1}{12}$ | 1 | 1 |

4

8 | 2

12 | 3

8. Das Uebrige ist nichts Neues und gehet seinen gewöhnlichen Gang.

28) Vor 1 rthl. bekomme ich 4 Pf. 16 Loth $1\frac{3}{4}$ Quentchen, was werde ich vor 32 rthl. bekommen?

rthl. Pf. Loth Quent. rthl.

1 = 4† — 26 — $1\frac{3}{4}$ = a 32

†4

128

16 = $\frac{1}{2}$ div. a b 16

8 = $\frac{1}{2}$ div. b c 8

* 2 = $\frac{1}{4}$ div. c d 2

1 = $\frac{1}{8}$ div. d = — e 8

$\frac{3}{4}$ { 2 = $\frac{1}{2}$ div. e = — f 4

1 = $\frac{1}{2}$ div. f = — 2

154 Pf. 14 Loth. F.

1) Hier zerfälle ich die 26 Loth in 16 und 8 und 2 — dann ist 16 aus 32 (Loth oder 1 ganzen Pfund) = $\frac{1}{2}$ u. s. w.

2) Das

2) Das 1 Quentchen wird aus den 2 * Loth extrahiret. 2 Loth sind 8 Quentchen und 1 aus 8 ist $= \frac{1}{8}$.

3) $\frac{3}{4}$ Quentchen kann ich aus 1 Quentchen auf die gewöhnliche Art nicht extrahiren. Denn 1 mal 4 ist 4 und 3 in 4 hebt sich nicht. Also wird der Zähler 3 in 2 und 1 getheilet. Dann ist 2 aus $4 = \frac{1}{2}$ und 1 aus 2 wieder $= \frac{1}{2}$.

4) Die Division mit dem Nenner des vierten Bruchs 8 ist diese: 8 in 2 Pf. kann ich nicht. Ich reducire also diese 2 Pf. in 64 Loth, sage 8 in 64 geht 8 mal und setze diese 8 Pf. in die Classe der Loth besonders an.

oder

| rthl. | Pf. | Loth | Quent. | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 1 = | 4 — | 26 — | $1\frac{3}{4}$ = | a 32 |
| | | | | 4 |
| | | | | 128 |
| $\frac{3}{4}$ | $8 = \frac{1}{4}$ div. a | | | 8 |
| | $8 = \frac{1}{4}$ div. a | | | 8 |
| | $8 = \frac{1}{4}$ div. a. | | | b 3 |
| | $2 = \frac{1}{4}$ div. b | | | c 2 |
| | $1 = \frac{1}{8}$ div. c | | | c — d 8 |
| | $1 = \frac{1}{4}$ div. d | | | = — 2 |
| | $1 = \frac{1}{4}$ div. d | | | = — 2 |
| | $1 = \frac{1}{4}$ div. d | | | = — 2 |
| | $1 = \frac{1}{4}$ div. d | | | = — 2 |

154 Pf. 14 Loth.

| | | | | | | | oder |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| rthl. | | Pf. | | Loth | | Quent. | rthl. |
| 1 | = | 4 | — | 26 | — | $1\frac{3}{4}$ | = a 32 |
| | | | | | | | 4 |
| | | | | | | | 128 |
| 16 | = | $\frac{1}{2}$ | div. a | | | | 16 |
| 8 | = | $\frac{1}{4}$ | div. a | | | | 8 |
| * 2 | = | $\frac{1}{16}$ | div. a | | | | b 2 |
| $1\frac{3}{4}$ | = | $\frac{7}{32}$ | mult. b div. c | | | | c x 4 |
| | | | | | | | — 14 |
| | | | | | | | 154 |

154 Pf. 14 Loth Facit.

1) Hier zerfälle ich die 26 Loth in 16 und 8 und 2. 16 aus 32 Loth (oder 1 ganzen Pf.) ist $= \frac{1}{2}$: 8 aus 32 ist $= \frac{1}{4}$ und 2 aus 32 ist $= \frac{1}{16}$.

2) $1\frac{3}{4}$ Quentchen aus * 2 Loth oder 8 Quentchen extrahiret ist $= \frac{7}{32}$. Denn 1 mal 4 ist 4 und 3 (der Zähler des Bruchs) dazu gerechnet, ist 7. Nun verwandele ich sowohl diese 7 als obige 8 Quentchen in einen Bruch folgendergestalt:

$\frac{8}{1} \times \frac{7}{4}$ dividire dann diese Brüche, wie gewöhnlich, in einander 1 mal 7 ist 7 und 4 mal 8 ist 32, also $\frac{7}{32}$.

3) Weil ich die Theile der Extraction von 26 Loth allesamt aus ganzen Pf., und nicht einen Theil aus dem andern extrahiret habe; so müssen auch alle Brüche von den

26 Loth in die Frage 32 rthl. dividiret werden.

4) Das Verfahren mit dem letzten Bruche ist folgendes: 7 (der Zähler) mal 2 Pf. ist 14 und 32 in 14 Pf. geht nicht. Ich setze also diese 14 Pf. durch 32 in Lothe und bekomme 448. In diese 448 wird dann mit obigem Nenner 32 dividirt; so habe ich auch die 14 Loth.

29) 1 Pfund kostet 2 fl. 36 Kr. $3\frac{1}{2}$ ₰, was kosten 48 Pf.?

| Pf. | fl. | Kr. | ₰ | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 2 | — 36 | — $3\frac{1}{2}$ | = a 48 |
| | | | | 2 |
| | | | | 96 |
| 30 | = $\frac{1}{2}$ div. a | | | b 24 |
| *6 | = $\frac{1}{5}$ div. b | | | c 4 — c 48 |
| 3 | = $\frac{1}{8}$ div. c | | | = — d 36 |
| $\frac{1}{2}$ | = $\frac{1}{6}$ div. d | | | = — 6 |
| | | | | x |
| 125 fl. | 30 Kr. F. | | | |

1) 3 ₰ werden aus 6 * Kr. oder 24 ₰ extrahiret, 3 aus 24 aber ist $= \frac{1}{8}$

2) $\frac{1}{2}$ ₰ aus 3 ₰ extrahiret, giebt $\frac{1}{6}$. Denn 2 mal 3 ist 6 und 1 in 6 geht 6 mal, also $\frac{1}{6}$.

oder

| Pf. | fl. | Kr. | ß | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | = 2 | — 36 | — $3\frac{1}{2}$ | = a 48 |
| | | | | 2 |
| | | | | 96 |
| | | | 10 = $\frac{1}{6}$ div. a | 8 |
| | | | 10 = $\frac{1}{6}$ a | 8 |
| | | | 10 = $\frac{1}{6}$ a | b 8 |
| | | | 5 = $\frac{1}{2}$ div. b | c 4 |
| | | | * 1 = $\frac{1}{5}$ div. c | : — d 48 |
| | | | $3\frac{1}{2}$ = $\frac{7}{8}$ mult. d | e 336 |
| | | | div. e | 42 |
| | | | | x |
| | | | | 125 fl. 30 Kr. Fac. |

Die $3\frac{1}{2}$ ß sind aus 1* Kr. oder 4 ß extrahiret worden in $\frac{7}{8}$. Denn 2 mal 3 ist 6 und 1 dazu (diese Zahlen formirten die gegebene ß) ist = 7. Nun setze ich den Nenner 2 wieder unter diese 7, also habe ich $\frac{7}{2}$, und jene 4 ß nehme ich wieder zum Zähler und setze die 1 als Nenner darunter, so habe ich $\frac{4}{1}$. Nun $\frac{4}{1}$ in $\frac{7}{2}$ dividiret:

$\frac{4}{1} \asymp \frac{7}{2}$. 1 mal 7 ist 7 und 2 mal 4 ist 8; also $\frac{7}{8}$.

30) 1 Pfund kostet $18\frac{8}{15}$ rthl, was kosten 36 Pf.

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — | $18\frac{8}{15}$ = | a 36 |
| | | 18 |
| | | 288 |
| $5 = \frac{1}{3}$ div. a | | 648 |
| | | b 12 |
| $1 = \frac{1}{5}$ div. b | | 2 — 12 |
| $1 = \frac{1}{5}$ div. b | | 2 — 12 |
| $1 = \frac{1}{5}$ div. b | | 2 — 12 |
| | | x |

667 rthl. 6 sgr. Facit.

Hier wird der Zähler 8 von $\frac{8}{15}$ zerfället in 5 und 1 und 1 und 1 — dann ist 5 aus 15 $= \frac{1}{3}$: 1 aus 5 $= \frac{1}{5}$ u. s. w.

oder

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — | $*18\frac{8}{15}$ mult. div. b a = | a 36 |
| | | *18 |
| | | b 288 |
| | | 648 |
| | | 19 — 6 |

667 rthl. 6 sgr. Facit.

Hier wird mit 8 dem Zähler des Bruchs gleich in die Frage 36 Pf. multipliciret und das Product davon 288 mit dem Nenner 15 dividiret, so bekomme ich $19\frac{1}{5}$ rthl. oder 19 rthl. 6 sgr.

oder

| Pf. | tht. | | Pf. |
|---|---|---|---|
| 1 — | $18\frac{8}{15}$ | = | a 36 |
| | | | 18 |
| | | | 288 |
| 5 = $\frac{1}{3}$ div. a | | | 648 |
| | | | 12 |
| 3 = $\frac{1}{5}$ div. a | | | 7 — 6 |

667 rthl. 6 sgr. Facit.

1) Hier wird der Zähler 8 von $\frac{8}{15}$ in 5 und 3 zerfället und beyde Theile 5 und 3 aus dem Nenner 15 extrahiret. Dann ist 5 aus 15 = $\frac{1}{3}$ und 3 aus 15 = $\frac{1}{5}$.

2) Alles, sowohl $\frac{1}{3}$ als $\frac{1}{5}$, wird in 36 Pf. dividirt.

oder nach der Kette

ZB : 12

| | |
|---|---|
| 1 | 278 |
| 5 : xB | 1 |
| 5 div. a | 278 |
| | 12 |
| | 556 |
| \| a BBBB \| | $667\frac{1}{5}$ rthl. oder |
| (1 | 6 sgr. Facit. |

1) Hier wird der Satz folgendergestalt formiret: Was kosten 36 Pf., wann 1 Pf. kostet 278 solche Theile,

(diese

(diese 278 kommen aus $18\frac{8}{15}$; die 18 nemlich mit 15 multipliciret und die 8 dazu gerechnet), wovon hier in unserm Exempel allemal 15 Theile (diese 15 sind der Nenner des Bruchs) 1 rthl. ausmachen?

2) Dann nehme ich die Zahl 3 in Gedanken und verkleinere damit 36 in 12 und 15 in 3. Das Uebrige bleibt, wie sonst.

31) 1 Elle kostet $8\frac{3}{4}$ rthlr. was werden 124 Ellen kosten?

| Ell. | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|
| 1 — | $*8\frac{3}{4}$ | = | a 124 |
| | | | $*8$ |
| | | | 992 |
| $2 = \frac{1}{2}$ div. a | | | b 62 |
| $1 = \frac{1}{2}$ div. b | | | 31 |

1085 rthl. Facit.

Hier werden die $\frac{3}{4}$ rthl. zerfället in 2 und 1 — dann ist 2 aus $4 = \frac{1}{2}$ und 1 aus 2 wieder $= \frac{1}{2}$.

oder

| Ell. | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|
| 1 — | $*8\frac{3}{4}$ mult. a div. b | = | a 124 |
| | | | $*8$ |
| | | | 992 |
| | | | b 62 |
| | | | 93 |

1085 rthlr. Facit.

oder

| Ell. | | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $8\frac{3}{4}$ | = | a 124 |

8

992

3 { 1 = $\frac{1}{4}$ div. a 31
  1 = $\frac{1}{4}$ a 31
  1 = $\frac{1}{4}$ a 31

1085 rthlr. Facit.

oder

| Ell. | | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $8\frac{3}{4}$ | = | a 124 |

$8\frac{3}{4} = \frac{35}{4}$ mult. a, div. b — b AZAΦ

1085 rthl. Facit.

Hier sage ich 4 mal 8 ist 32 und 3 dazu ist 35, diese 35 nehme ich zum Zähler an und setze den Nenner 4 darunter, habe also $\frac{35}{4}$.

oder nach der Kette

XZA : 31

| 1 | 35 |
|---|---|
| A | 1 |

35

ZX

105

1085 rthl. Facit.

1) Der

1) Der Satz stehet also: Was kosten 124 Ellen, wenn 1 Elle kostet 35 solche Theile (diese 35 kommen aus $8\frac{3}{4}$ denn 4 mal 8 ist 32 und 3 dazu ist 35), wovon hier in unserm Exempel allemal 4 Theile 1 rthl. ausmachen? —

2) Die 124 der zweiten Columne heben sich durch 4 der ersten Columne in 31. Das Uebrige bleibt wie sonst.

32) 1 Ct. kostet $\frac{5}{8}$ rthl. was werden 88 Ct. kosten?

| Ct. | | rthl. | | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $\frac{5}{8}$ | = | a 88 |
| | | | | b 44 |
| 5 | 4 = $\frac{1}{2}$ div. a | | | |
| | 1 = $\frac{1}{4}$ div. b | | | 11 |

55 rthlr. Facit.

oder

| Ct. | | rthl. | | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $\frac{5}{8}$ mult. a div. b | = | a 88 |
| | | | | b 440 |

55 rthl. Facit.

oder

oder

| Ct. | | rthl. | | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $\frac{5}{8}$ | = | a 88 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 | 1 $\frac{1}{8}$ | div. a | 11 |
| | 1 $\frac{1}{8}$ | a | 11 |
| | 1 $\frac{1}{8}$ | a | 11 |
| | 1 $\frac{1}{8}$ | a | 11 |
| | 1 $\frac{1}{8}$ | a | 11 |

55 rthl. Facit.

oder nach der Kette:

88 : 11

1 — 5

8 — 1

11

5 mal

55 rthl. Facit.

1) Der Satz heisset so: Was kosten 88 Ct. wann 1 Ct. kostet 5 solche Theile, wovon in unserm Exempel 8 Theile allemal 1 rthl. ausmachen?

2) 88 wird mit 8 in 11 verkleinert. Das Uebrige, wie zuvor.

33) 1 Centner kostet 6 rthl., was werden $\frac{3}{4}$ Ct. kosten.

Ct.

Ct. rthl. Ct.

1 — 6a = $\frac{3}{4}$ mult. a / div. b

x8b

$4\frac{2}{4}$ od. $\frac{1}{2}$ rthl. Facit.

oder nach der Kette

3

2 : 4 1

1 6 : 3

2 div. 2 3

3 mal

| a 6 | $4\frac{1}{2}$ rthlr. Facit.

(1

1) Hier stehet der Satz folgendergestalt: Was kosten 3 solche Theile, wovon 4 Theile hier in unserm Exempel allemal 1 Ganzes benennen (d. h. hier in unserm Exempel wird 1 Ct. in 4 Theile eingetheilet und 3 dieser Theile sind in unserer Frage bestimmt) und 1 Ct. kostet 6 rthl.? —

2) Die Zahl 2 nehme ich in Gedanken und verkleinere damit 4 in 2 und 6 in 3.

34) 1 Wispel kostet 56 rthl. was werden $\frac{1}{8}$ Wispel kosten?

W. rthl. W.

1 — 56a = $\frac{3}{8}$ mult. a / div. b

x68b

21 rthlr. Facit.

ode

oder

| W. | rthl. | W. |
|---|---|---|
| 1 | 56 a | = $\frac{3}{8}$ |
| | 14 b | 3 { 2 = $\frac{1}{4}$ div. a |
| | 7 | 1 = $\frac{1}{2}$ div. b |

21 rthl. Facit.

oder

| W. | rthl. | W. |
|---|---|---|
| 1 | 56 a | = $\frac{3}{8}$ |
| | 7 | $1\frac{1}{8}$ div. a |
| | 7 | 3 { $1\frac{1}{8}$ a |
| | 7 | $1\frac{1}{8}$ a |

21 rthl. Facit.

oder nach der Kette

3

8 1

1 56 : 7

7

3 mal

21 rthl. Facit.

1) Der Satz heisset also: Was kosten 3 solche Theile, wovon 8 Theile hier in unserm Exempel allemal 1 ganzen Wispel bennennen und 1 solcher Wispel kostet 56 rthlr.

2) 8 in 56 geht 7 mal und 3 mal 7 ist 21 rthl.

35) 1 Centner kostet 48 rthl., was werden $\frac{6}{11}$ Ct. gelten?

| Ct. | | rthl. | | Ct. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 48 a | = | $\frac{6}{11}$ | mult a |
| | | 288 b | | | div. b |

$26\frac{2}{11}$ Facit.

oder

| Ct. | | rthl. | | Ct. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 48 a | = | $\frac{6}{11}$ | |

$4\frac{4}{11}$
$4\frac{4}{11}$
$4\frac{4}{11}$
$4\frac{4}{11}$
$4\frac{4}{11}$
$4\frac{4}{11}$
2

$1\frac{1}{11}$ div. a
$1\frac{1}{11}$ a
$1\frac{1}{11}$ a
$1\frac{1}{11}$ a
$1\frac{1}{11}$ a
$1\frac{1}{11}$ a

6

$26\frac{24}{11}$ od. $2\frac{2}{11}$ also $26\frac{2}{11}$ rthl. Facit.

oder nach der Kette

| 6 | |
|---|---|
| 11 | 1 |
| 1 | 48 |
| 11 div. a | 48 |
| | 6 mal |
| 2 \| 288 | \| $26\frac{2}{11}$ rthlr. Facit. |

36)

36)) 1 Centner kostet 24 fl. was werden $42\frac{5}{8}$ Ct. kosten?

| Ct. | | fl. | | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 24 a | = | $42\frac{5}{8}$ |

24

168

84 $\left\{ 4 = \frac{1}{2} \text{ div. a} \right.$

b 12 5 $\left\{ 1 = \frac{1}{4} \text{ div. b} \right.$

3

1023 fl. Facit.

oder

| Ct. | | fl. | | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 24 a | = | $42\frac{5}{8}$ |

24

168

84

3 $\left\{ 1\frac{1}{8} \text{ div. a} \right.$

3 $1\frac{1}{8}$ a

3 5 $1\frac{1}{8}$ a

3 $1\frac{1}{8}$ a

3 $1\frac{1}{8}$ a

1023 fl. Facit.

oder

oder nach der Kette

341

8 | 1

1 | 24 : 3

341

3 mal

1023 fl. Facit.

1) Der Satz ist dieser: Was kosten 341 solche Theile (diese 341 kommen aus $42\frac{5}{8}$, nemlich 42 mit 8 multipliciret und den Zähler 5 dazu gerechnet), wovon hier in unserm Exempel allemal 8 Theile 1 ganzen Ct. ausmachen, und 1 Ct. kostet 24 fl. —

2) 8 in 24 geht 3 mal, und diese 3 mit 341 multipliciret, bringen das Facit.

37) 1 Pfund kostet 8 sgr., was kosten $78\frac{3}{16}$ Pfund?

| Pf. | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|
| 1 | — 8 α | = | a $78\frac{3}{16}$ |
| 6 | = $\frac{1}{5}$ div. a | b 15 | — 18 |
| 2 | = $\frac{1}{3}$ div. b | 5 | — 6 |
| | | β 1 | $\frac{3}{16}$ { 2 = $\frac{1}{8}$ div. α ; 1 = $\frac{1}{2}$ div. β |
| | | | — 6 |

20 rthl. 25 sgr. 6 ₰ Facit.

1) Hier werden die 8 sgr. in 6 und 2 zerfället. 6 aus 30 ist = $\frac{1}{5}$ und 2 aus 6 ist = $\frac{1}{3}$. Mit diesen Brüchen wird wie gewöhnlich in 78 Pf. verfahren.

2) Die $\frac{3}{16}$ Pf. müssen in 8 sgr. extrahiret werden. Den Zähler 3 theile ich in 2 und 1, und sage 2 aus 16 (der Nenner) ist $= \frac{1}{8}$ und 1 aus 2 ist $= \frac{1}{2}$.

3) Dann 8 (dies ist der Nenner des ersten Bruchs) in 8 sgr. geht 1 mal, und dieser 1 sgr. wird in seine gehörige Classe unter die 6 sgr. gesetzet.

4) Endlich 2 (dies ist der Nenner des letzten Bruchs) in 1 sgr. geht nicht, deswegen wird dieser 1 sgr. in 12 ₰ verwandelt, und dann sage ich 2 in 12 geht 6 mal. Diese 6 kommen in die Classe der ₰.

oder nach der Kette

xzfx : 417

| | |
|---|---|
| 2 : xϕ | 1 |
| 1 | 8 |
| 10 : zϕ | 1 |

10 — 417

2 mal

20

div a — a | 417 | 20 rthl.

0

17

30

a + fx ϕ | 25 sgr.

x ϕ

12

2 | xz | 6 ₰

} Facit.

1) Der

1) Der Satz wird also formiret: Was kosten 1251 solche Theile (diese Theile kommen aus $78\frac{3}{16}$) wovon hier in unserm Exempel allemal 16 Theile 1 ganzes Pf. ausmachen, und 1 Pf. kostet 8 sgr. und 30 sgr. machen 1 rthl.

2) 8 in 16 geht 2 mal.

3) Mit der Zahl 3 die ich in Gedanken nehme, verkleinere ich die 30 in 10 und die 1251 in 417.

4) Diese 417 sind der Dividendus und (2 mal 5 ist) 10 der Divisor.

38) 1 Pf. kostet $2\frac{1}{2}$ rthl., wie theuer werden $54\frac{1}{3}$ Pf. zu bezahlen seyn?

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| 1 — b | $2\frac{1}{2}$ div. a = | a $54\frac{1}{3}$ div. b |
| | 2 | |
| | 108 | |
| | 27 | |
| | 25 | |

135 rthlr. 25 sgr. Facit.

Die Division mit $\frac{1}{3}$ Pf. in $2\frac{1}{2}$ rthl. ist so zu bewerkstelligen: $2\frac{1}{2}$ rthl. sind 75 sgr., und 3 in 75 geht 25 mal. Diese 25 sgr. kommen in die Classe der sgr.

oder nach der Kette

163

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | | 1 | |
| 1 | | 5 | |
| 2 | | 1 | |
| 3 | | 163 | |
| 2 mal | | 5 mal | |
| 6 div. a | a | 8x5 | 135 rthl. |
| | | 2B | |
| | | 30 | |
| | a | xf0 | 25 sgr. |
| | | B | |

} Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kosten 163 solche Theile (diese 163 kommen aus $54\frac{1}{3}$ Pf.), wovon hier in unserm Exempel allemal 3 Theile 1 ganzes Pf. benennen und 1 Pf. kostet 5 solche Theile). (Diese 5 kommen aus $2\frac{1}{2}$ rthl.) von welchen Theilen in unserm Exempel 2 allemal 1 rthl. ausmachen?

2) Keine Zahl läßt sich in die andere heben oder verkleinern; deswegen wird jede Columne vor sich selbst multiplicirt, und dann die zweite mit der ersten dividiret.

39) 1 Metze kostet $\frac{1}{3}$ rthl., was wird $\frac{1}{8}$ Metze kosten?

M. rthl. M.

1 — $\frac{1}{3}$ mult. a / $\frac{1}{3}$ mult. b = a $\frac{1}{8}$ / b

$\frac{1}{24}$ rthl Facit.

oder nach der Kette

1
8 1
1 1
3 1

$\frac{1}{24}$ rthl. Facit.

3

24

1) Hier stehet der Satz also: Was kostet 1 solcher Theil, wovon hier in unserm Exempel allemal 8 Theile 1 Metze benennen und 1 Metze kostet 1 Theil, von welchen Theilen allemal 3 (in unserm Exempel) 1 rthl. ausmachen.

2) In der zweiten Columne stehen lauter 1. Der Dividendus ist daher kleiner wie der Divisor. Denn 24 in 1 geht nicht. Es wird also 24 zum Nenner und 1 zum Zähler gemacht und der Bruch $\frac{1}{24}$ rthl. formiret, welcher das Facit bestimmt.

40) 1 Lt. kostet $\frac{5}{6}$ fl., wie viel werden $\frac{3}{4}$ Lt. kosten?

Loth fl. Loth

1 — $\frac{5}{6}$ mult. a / $\frac{5}{6}$ mult. b = a $\frac{3}{4}$ / b

$\frac{15}{24}$ oder mit 3 verkleinert $\frac{5}{8}$ fl. Facit.

oder nach der Kette.

| | | |
|---|---|---|
| | 3 | |
| 4 | | 1 |
| 1 | | 5 |
| 2 : 6 | | 1 |
| 4 | | $\frac{5}{8}$ fl. Facit. |

2 mal

8

## Zweite Classe

der

## Regula de Tri.

### B.

### Divisions-Exempel.

Alle Exempel dieser Classe kann man als Proben der ersten Classe ansehen. Ich werde also auch jedes Exempel davon durchgehen und hier die Probe darauf machen.

#### Anmerkung.

Und von diesen Exempeln ist allemal die Probe durch die erste Classe zu finden.

1) 102 Pf. kosten 17 sgr. was kostet 1 Pf.?

nach der Kette.

| | | |
|---|---|---|
| | 1 | |
| xη : xφz | | xη |
| 1 | | xz : 2 |
| 2 ß Facit. | | |

1) Der

1) Der Satz stehet folgendergestalt: Was kostet 1 Pf., wenn 102 Pf. 17 sgr. gelten und 1 sgr. machet 12 ₰?

2) Mit der Zahl 6, die ich in Gedanken annehme, wird 12 in 2 und 102 in 17 verkleinert: 17 hebt sich auf in 17; und 2 ₰ bleiben stehen, diese sind das Facit.

---

2) 24 Pf. kosten 6 sgr., was kostet 1 Pf.?

nach der Kette

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | 1 | | |
| ℔ | : | ℔A | ℌ | : 3 |
| | | 1 | XZ | |

3 ₰ Facit.

1) Der Satz heisset: Was kostet 1 Pf. wenn 24 Pf. kosten 6 sgr. und 1 sgr. hat 12 ₰?

2) 12 in 24 geht 2 mal und 2 in 6 geht 3 mal. 3 ₰ bleibt also allein stehen. Dies ist das Facit.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | 6 | = | 1 |
| div. a | | 12 | | |

a | XZ | 3 ₰ Facit.
K

℔ 4 3) 60

3) 60 Pf. gelten 20 sgr., wie theuer wird 1 Pf. seyn?

nach der Kette

1

60 20

1 XZ : 2

2

2

2

4 ₰ Facit.

1) Von 20 und 60 werden die Nullen gleich weggestrichen.

2) Dann 6 in 12 geht 2 mal.

oder

| Pf. | | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 6 | — | 2 | = | 1 |
| div. a | | 12 | | |
| a | | 24 | | 4 ₰ Facit. |

4) 24 Ellen kosten 10 sgr., was kostet 1 Elle?

nach der Kette

1

Z : ZA XØ : 5

1 XZ

5 ₰ Facit.

12 in 24 geht 2 mal und 2 in 10 geht 5 mal.

oder

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | 10 | = | 1 |
| | | 12 | | |

4 a div. a x 120
6 b div. b 30

5 Facit.

Hier zerfälle ich die 24 in 4 mal 6, setze die sgr. in Facit und dividire in selbige, erst mit der 4 in 120 und dann mit der 6 in 30; so habe ich das Facit.

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | 10 | = | 1 |
| | | 12 | | |

3 div. a a x 120
8 div. b b 40

5 Facit.

oder

| Ell. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | 10 | = | 1 |
| | | 12 | | |

2 div. a a x 120
12 div. b b 60

5 Facit.

5) 138 Ellen kosten 2 rthl. 9 sgr., was kostet 1 Elle?

nach der Kette

| | | |
|---|---|---|
| | 1 | |
| zß : xß8 | zß | |
| 1 ℔ | 1 | |
| 1 | 3 ℔ | |
| 1 | xz : 2 | |
| | 3 | |
| | 2 mal | |
| | 6 ß Facit. | |

1) Hier wird der Satz also gemacht: Was kostet 1 Elle, wenn 138 Ellen kosten 23 solche Theile (diese 23 kommen von $2\frac{3}{10}$ rthl. oder 2 rthl. 9 sgr.), wovon hier in unserm Exempel allemal 10, 1 ganzen rthl. ausmachen: 1 rthl. hat aber 30 sgr. und 1 sgr. 12 ß.

2) Bei 30 und 10 werden die Nullen gleich anfangs gestrichen.

3) Dann nehme ich die Zahl 6 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 138 in 23 und die 12 in 2.

4) 23 mit 23 hebt sich endlich und 2 mal 3 ist 6. Diese 6 ß sind das Facit.

oder

| Ell. | | rthl. sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 138 | — | 2—9 | = | 1 |

30

6 div. a 69
23 div. b 12

a 828
b x38

6 A Facit.

138 theile ich in 6 mal 23. Das Uebrige bleibt wie sonst.

6) 75 Stück kosten 1 rthl. 13 sgr, 9 A, wie theuer wird 1 Stück kommen?

nach der Kette.

1

B : nA  xnA : 7

A  1

1  xA : B

7 A Facit.

1) Der Satz stehet also: Wie theuer ist 1 Stück, wann 75 Stück kosten 175 solche Theile (diese 175 kommen aus $43\frac{3}{4}$ sgr. oder 1 rthl. 13 sgr. 9 A) wovon hier in unserm Exempel allemal 4 Theile 1 ganzen sgr. ausmachen und 1 sgr. hat 12 A.

2) Ich nehme die Zahl 25 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 75 in 3 und die 175 in 7.

3) Dann

3) Dann geht 4 in 12, 3 mal und 3 mit 3 hebt sich. Die 7 bleibt allein übrig. Dies ist das Facit.

oder

| St. | | rthl. | sgr. | ₰ | | St. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 75 | — | 1 | — 13 | — 9 | = | 1 |

30

25 div. a 43
3 div. b 12

a 25
b 21

7 ₰ Facit.

NB. Die 75 sind in 3 mal 25 zertheilet worden.

7) 25 Pf. gelten 16 sgr. 8 ₰, wie theuer wird 1 Pf. seyn?

nach der Kette

1

28 : 50 : 2
3 1
1 12 : 4

8 ₰ Facit.

1) Der Satz ist dieser: Was kostet 1 Pf., wenn 25 Pf. gelten 50 solche Theile (diese 50 kommen aus 16⅔ sgr. oder 16 sgr. 8 ₰), wovon hier 3 Theile 1 gan-

1 ganzen sgr. ausmachen und 1 sgr. hat 12 ₰?

2) 25 in 50 geht 2 mal und 3 in 12 geht 4 mal und 2 mal 4 ist 8 ₰ Facit.

oder

| Pf. | | sgr. ₰ | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 25 | — | 16—8 | = | 1 |

12

5 div. a a ZØØ
5 div. b b 4Ø

8 ₰ Facit.

8) 24 Loth kosten 18 sgr., was kostet 1 Loth.

nach der Kette

1

Z : Z4 — 18 : 9
1 — 12

9 ₰ Facit.

NB. 12 in 24 geht 2 mal und 2 in 18 geht 9 mal. Diese 9 sind das Facit.

oder

| Lth. | | sgr. | | Lth. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | 18 | = | 1 |

12

4 mal { 4 div. a a Zr6
6 div. b b 54

9 ₰ Facit.

oder

oder

| Lth. | | sgr. | | Lth. |
|---|---|---|---|---|
| 24 | — | a, 18 | = | 1 |

mal { 3 div. a, 8 div. b } b ℔ = 9

9 ₰ Facit.

Hier dividire ich mit der 3 gleich in 18 sgr. und mit der 8 in 6 sgr. oder 72 ₰, giebt 9 ₰ zum Facit.

9) 32 Ellen kosten 26 sgr. 8 ₰, wie hoch wird 1 Elle kommen?

nach der Kette

1

A : ZZ — ℔ : 10
Z — 1
1 — XZ : Z

10 ₰ Facit.

1) Der Satz ist folgender: Wie theuer ist 1 Elle, wann 32 Ellen 80 solche Theile (diese 80 kommen aus $26\frac{2}{3}$ sgr. oder 26 sgr. 8 ₰) gelten, von welchen hier in unserm Exempel allemal 3 Theile 1 ganzen sgr. ausmachen und 1 sgr. hat 12 ₰?

2) Die Zahl 8 nehme ich in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 80 in 10 und die 32 in 4. Dann geht 4 in 12, 3 mal und 3 in 3 hebt sich. Es bleiben also die 10 ₰ zum Facit übrig.

oder

oder

| Ell. | | sgr. ß | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 32 | — | a 26—a 8 | = | 1 |
| mal { 2 div. a<br>16 div. b | | b ✗ ß<br>= | b 4<br>10 | |

10 ß Facit.

NB. 2 in 26 geht 13 mal und 2 in 8 4 mal: 16 in 13 sgr. geht nicht. Ich reducire also die 13 sgr. durch 12 in ß und addire obige 4 ß dazu, so habe ich 160. In diese 160 mit 16 dividirt, giebt 10 ß zum Facit.

oder

| Ell. | | sgr. ß | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 32 | — | a 26 †8 | = | 1 |
| mal { 4 div. a<br>* 8 div. b | | b ∅<br> | b 8<br>10 | |

10 ß. Facit.

1) 4 in 26 geht 6 mal und 2 sgr. bleiben übrig. Diese machen 24 ß und obige †8 ß dazu, sind 32 ß.
2) Dann 4 in 32 geht 8 mal.
3) 8 in 6 sgr. geht nicht. Ich verwandele also in Gedanken die 6 sgr. in 72 ß und addire die 8 ß dazu. Dies giebt 80 ß.
4) Endlich mit *8 in 80 dividirt giebt 10 ß Facit.

oder

oder

| Ell. | | sgr. | ₰ | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 32 | — | a 26 | — a 8 | = 1 |
| | | b x 3 | b 4 | |
| 16 { 2 div. a | | c x | c 8 | |
| 16 { 8 div. b | | : | 5 | |
| 16 { 4 div. c | | : | 5 | |
| 16 { 4 div. c | | | | |

10 ₰ Facit.

10) 22 Pf. kosten 20 sgr. 2 ₰, wie theuer ist 1 Pf.?

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| 2 : 22 | x 2 x : 11 |
| 6 | 1 |
| 1 | x 2 : 2 |

11 ₰ Facit.

1) Der Satz heisset: Wie theuer wird 1 Pf. seyn, wenn 22 Pf. kosten 121 solche Theile (diese 121 kommen aus $20\frac{1}{6}$ sgr. oder 20 sgr. 2 ₰), wovon 6 Theile 1 ganzen sgr. hier ausmachen und 1 sgr. hat 12 ₰.

2) Dann nehme ich die Zahl 11 in Gedanken und verkleinere mit dieser die 121 in 11 und die 22 in 2.

3) 6 in 12 geht 2 mal und 2 in 2 hebt sich. Es bleibt also 11 zum Facit stehen.

oder

oder

| Pf. | | sgr. ß | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 22 | = | 20 — 2 | = | 1 |

12

mal { 2 div. a — a z 4 z
11 div. b — b x z x

11 ß Facit.

oder

| Pf. | | sgr. ß | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 22 | = | a 20 — 2 | = | 1 |

mal { 2 div. a — b x ø — b x
11 div. b — , — 11 ß Facit.

11) ) 240 Pfund kosten 16 rthl., was kostet 1 Pf.?

nach der Kette

1

8 : 240 x6 : 2

1 30

2 sgr. Facit.

1) Was kostet 1 Pf. wenn 240 Pf. gelten 16 rthl. und 1 rthr. hat 30 sgr.? Dies ist der Satz.
2) Die Nullen bei 240 und 30 werden gestrichen.
3) Dann sage ich 3 in 24 geht 8 mal und 8 in 16 geht 2 mal. Diese 2 sgr. sind unser Facit.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 24 ₰ | — | 16 | = | 1 |
| div. a | | 30 | | |
| a 48 ₰ | | | | |

2 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 24 ₰ | — | 16 | = | 1 |
| | | 30 | | |

| | |
|---|---|
| 4 div. a | a 48 ₰ |
| 6 div. b | b xz |

2 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 24 ₰ | — | 16 | = | 1 |
| | | 30 | | |

| | |
|---|---|
| 3 div. a | a 48 ₰ |
| 8 div. b | b x6 |

2 sgr. Facit.

12) 124

12) 124 Stück kosten 20 rthl. 20 sgr., wie theuer ist 1 Stück?

nach der Kette

I

| | |
|---|---|
| ℒ : xℒA | ϕℒ |
| B | I |
| I | Bϕ : xℬ : 5 |

5 sgr. Facit.

1) Was kostet 1 Stück, wenn 124 Stück gelten 62 solche Theile, (diese 62 kommen $20\frac{2}{3}$ rthl. oder 20 rthlr. 20 sgr.) von welchen Theilen 3, hier in unserm Exempel, allemal 1 rthl. ausmachen und 1 rthl. hat 30 sgr.? — Dies ist der Satz.

2) 62 in 124 geht 2 mal: 2 in 30 geht 15 mal und 3 in 15, 5 mal. Diese 5 sgr. sind das Facit.

oder

| St. | | rthl. | sgr. | St. |
|---|---|---|---|---|
| 124 | — | 20 | 20 = | 1 |
| | | 30 | | |

| | | |
|---|---|---|
| mal | 62 div. a | a ϕℒ2ϕ |
| | a div. b | b xϕ |

5 sgr. Fact.

| | | oder | | |
|---|---|---|---|---|
| St. | | rthl. | sgr. | St. |
| 124 | — | 20 | 20 = | 1 |
| | | 30 | | |

mal { 31 div. a — a ℔ℨ℔
4 div. b — b ℨ℔

5 sgr. Facit.

13) 488 Ellen kosten 260 rthl. 8 sgr., wie theuer kommt 1 Elle?

nach der Kette

1

488 | 3℔℔4 : 8
x8 | 1
1 | 3℔ : 2

16 sgr. Facit.

1) Was kostet 1 Elle, wann 488 Ellen kosten 3904 solche Theile, (diese 3904 kommen aus 260 $\frac{4}{15}$ rthlr. oder 260 rthl. 8 sgr.), wovon 15 Theile hier in unserm Exempel 1 rthl. ausmachen und 1 rthl. hat 30 sgr. Dies ist unser Satz.

2) 488 in 3904 geht 8 mal und 15 in 30 geht 2 mal und 2 mal 3 ist = 16 sgr. Facit.

oder

oder

| Ell. | | rthl. | sgr. | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 488 | = | 260 | 8 | = 1 |
| | | 30 | | |

mal { 61 div. a | a ℔8ø8
8 div. b | b x28

16 sgr. Facit.

oder

| Ell. | | rthl. | sgr. | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 488 | — | 260 | 8 | = 1 |
| div. a | | 30 | | |

a ℔8ø8

16 sgr. Facit.

14) 85 Pfund kosten 70 rthl. 25 sgr., wie theuer ist 1 Pf.?

nach der Kette

1

85 | 425 : 5
6 | 1
1 | 30 : 5

25 sgr. Facit.

1) Die 425 kommen aus 70 5/6 rthl. oder 70 rthl. 25 sgr.

2) 85 in 425 geht 5 mal und 6 in 30 wieder 5 mal, und 5 mal 5 ist 25 sgr. Fac.

oder.

| Pf. | | rthl. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 85 | — | a 70 | a 25 | = 1 |
| | | b 4 | b 8 | |

mal { 17 div. a
5 div. b

= 25 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | rthl. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 85 | — | 70 | 25 | = 1 |
| | | 30 | | |

mal { 5 div. a
17 div. b

a 2 x 28
b 4 28

25 sgr. Facit.

oder

| Pf. | | rthl. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 85 | — | 70 | 25 | = 1 |
| div. a | | 30 | | |

a 2 x 28

25 sgr. Facit.

15) 348 Ellen kosten 158 rthl. 16 sgr., wie theuer kommt 1 Elle?

nach der Kette

I

87 : 1174 : 348 — 2378 : 1189
48 — 1
1 — 30 : 2

---

87 div. a | a | 1189 | 13 sgr.
3x(8
η
(5
12

a | 696 | 8 S Facit.
8

1) Die 2378 kommen aus $158\frac{8}{15}$ rthl. oder 158 rthl. 16 sgr.

2) Die Zahl 2 nehme ich in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 2378 in 1189 und die 348 in 174.

3) 15 in 30 geht 2 mal und 2 in 174 geht 87 mal. Diese 87 sind der Divisor zum Dividendo 1189.

oder

| Ell. | | rthl. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 348 | — | 158 | — | 16 | = | 1 |
| div. a | | 30 | | | | |

a | 4 7 8 6 | 13 sgr.

K B. 7 (2
2 8
3 (3
(2)
12

a | 2 7 8 4 | 8 ₰ Facit.
3 6

oder

| Ell. | | rthl. | | sgr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 348 | — | 158 | — | 16 | = | 1 |
| | | 30 | | | | |

mal { 58 div. a — a 4 7 8 6
6 div. b — b 8 2

13 — 8

13 sgr. 8 ₰ Facit.

16) 412 Ellen kosten 321 rthl. 21 ggr., wie theuer ist 1 Elle?

nach der Kette

I

4 : AX2 2878 : 25

8 I

I 24 : 3

---

4 div. a a | ℔ℨ | 18 ggr.

ℬ(3

12

---

a | ℬℰ | 9 pf. Fac.

1) Die 2573 Theile kommen aus $321\frac{7}{8}$ rthl. oder 321 rthl. 21 ggr.

2) Die Zahl 103 nehme ich in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 412 in 4 und die 2575 in 25.

3) 8 in 24 geht 3 mal.

4) 3 mal 25 multiplicirt giebt den Dividendum und 4 ist der Divisor.

oder

| Ell. | | rthl. | | ggr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 412 | — | 321 | — | 21 | = | 1 |

div. a 24

---

1305

642

---

a | ℔℔ℨℨ | 18 ggr.

ℬℰ(9

A.2.

(3(0

12

---

a | ℬ℔(8 | 9 pf. Facit.

17) 432 Schfl. kosten 387 rthl., wie theuer wird 1 Schfl. kommen?

nach der Kette

1

2 : A8 : AZZ

1

387 : 43

ZA

---

2 div. a | a | AB | 21½ ggr. ob.
(1 | 6 pf. Facit.

1) Die Zahl 9 nehme ich in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 387 in 43 und die 412 in 48.

2) 24 in 48 geht 2 mal. 2 bleibt also der Divisor, und 43 der Dividendus.

18) 132 Pf. kosten 11 fl. was wird 1 Pf. kosten?

nach der Kette

1

8 : BB : xBZ

1

xx

6Φ : xß : 5

---

5 kr. F.

1) Ich nehme die Zahl 4 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 60 in 15 und die 132 in 33.

2) 11 in 33 geht 3 mal, und 3 in 15 geht 5 mal. 5 Kr. ist also das Facit.

oder

oder

Pf. — fl. = Pf.
132 — 11 = 1.
div. a 60

a | 660 | 5 kr. Facit.
xx

19) Vor 288 rthl. bekomme ich 48 Ct., wie viel Pf. werde ich vor 1 rthl. bekommen?

nach der Kette.

1

24 : 288 48 : 2
1 xzz : 11

22 Pf. Facit.

1) Nehme ich die Zahl 12 in Gedanken und verkleinere mit selbiger 288 in 24 und 132 in 11.

2) Dann geht 24 in 48, 2 mal und 2 mal 11 ist = 22 Pf. Facit.

oder

rthl. — Ct. = rthl.
288 — 48 = 1
132

mal { 24 div. a 96
12 div. b 144

a 6336
b 264
22 Pf. Facit.

oder

oder

| rthl. | | Ct. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 288 | — | 48 | = | 1 |

div. a 132

a | ßzzß | 22 Pf. Facit.

Zn.n

ßx

x

20) 19 Ct. kosten 136 rthl. 24 sgr., was kostet 1 Ct.?

nach der Kette.

1

| | | |
|---|---|---|
| xß | | ß84 : 36 |
| 5 | | 1 |

5 div. a aßß | 7 rthlr.

(1

30

a | ßØ | 6 sgr. Facit.

1) Die 684 kommen aus 136⅘ rthl. oder 136 rthl. 24 sgr.

2) 19 in 684 geht 36 mal. 36 ist also der Dividendus und 5 der Divisor.

19 Ct.

oder

Ct. — rthl. — sgr. = Ct.

19 — 136 — 24 = 1

div. a a | xzϕ | 7 rthl.

ϕ(3

30 NB. die 24 sgr. dazu gerechn.

a | xxA | 6 sgr. Facit.

ß

21) 550 Ellen gelten 6920 rthl. 25 sgr., wie theuer kommt 1 Elle?

nach der Kette

1

2 : ßßϕ | Axßzß : 151

6 | 1

12 div. a | a | xßx | 12 rthl.

ß(7

30

a | zxϕ | 17 sgr.

xß(6

z

12

a | ηz | 6 ₰ Fac.

x

1) Die 41525 kommen aus 6920ß rthl. oder 6920 rthl. 25 sgr.

2) Dann nehme ich die Zahl 275 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 550 in 2 und die 41525 in 151.

oder

oder

Ell. — rthl. — sgr. = Ell.

55 — 692 — 25 = 1

55 | 692 | 12 rthlr.

XA

(3

30

550 | 962(5 | 17 sgr.

AX(7

6.

(2.

12

660 | 330 | 6 ß Facit.

22) 14 Stein 8 Pf. kosten 1247 rthl., wie theuer ist 1 Pf.?

nach der Kette

1

344 — 1247

344 div. a a | XZAH | 3 rthl.

3Z(5

(2(1

30

a | 6A8Φ | 18 sgr.

3ΦX(8

6.9.

(25

12

a | 3Φ96 | 9 ß Facit.

33

23)

23) 20 Stück 29 Schlthl. 9 sgr. wie theuer ist 1 Stück?

nach der Kette

1

4 : 20 — 288 : 47
8 — 1

32 div. a — a | 47 | 1 Schlthl.
(15
24

a | 360 | 11 sgr.
48(8
x
12

a | ξ

oder

| St. | Schlthl. | sgr. | St. |
|---|---|---|---|
| 20 | — | 29 — 9 | = 1 |

div. a

a | 2(9 | 1 Schlthl.
24

a | 22(5 | 11 sgr.
12

a | 60 | 3 d Facit.

24) 648 Eymer gelten 14605 fl. 12 Kr., wie hoch kommt 1 Eymer.

nach der Kette

1

36 : 648 = 73026 : 4057

8 1

---

36

5 mal a | 4058 | 22 fl.

180 div. a | 24(9

60

a | 582(0 | 32 Kr.

24(6

2

6

a | 360 | 2 ß Facit.

x

1) Die 73026 kommen aus 14605 1/5 fl. oder 14605 fl. 12 Kr.

2) Dann nehme ich die Zahl 18 in Gedanken und verkleinere damit die 73026 in 4057 und die 648 in 36. Das Uebrige bleibt, wie gewöhnlich



oder

oder

| Eym. | fl. | kr. | Eym. |
|---|---|---|---|
| 648 — | 14605 — | 12 | = 1 |

div. a

a | xAGØ8 | 22 fl.
28A(9
xGG
A(4
(3

60 — NB. obige 12 Kr. dazu gerechnet.

a | 2ØØ8 2 | 32 Kr.
2η x(6
x 8 3.
3(1
(2

6

a | x2Ø8 | 2 hl. Facit.
x

25) 8 Ct. 9 Pf. kosten 586 rthl. 28 sgr., wie theuer wird 1 Pf. seyn?

| Ct. | Pf. | rthl. | sgr.. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 8 — | 9 — | 586 — | 28 | = 1 |

nach der Kette

I

15 : 1065 = 88 : 124
1 = 1
3 : 2

15 div. a a | 24(8 | 16 sgr.
12 3
a | 9(6 | 6 6 | 2 8
3 15 | 5

Facit.

1) Die 1065 Pfund sind 8 Centner 9 Pf., wenn man selbige nämlich mit 132 zu Pf. macht.

2) Die 8804 kommen aus $586\frac{14}{15}$ rthl. oder 586 rthl. 28 sgr.

3) Dann nehme ich die Zahl 71 in Gedanken, und verkleinere mit selbiger die 1065 in 15 und die 8804 in 124.

4) 15 in 30 geht 2 mal.

oder

| Ct. | Pf. | | rthl. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 8 | — 9 | = | 586 | — 28 | = 1 |

132 | 30

1065 div. a a | x η.ϕϕ(8 | 16 sgt.
ϕϕ.ϛ
9.9
(5(6

213
12 | 426 | 2

a | ϕϕ8.x(6 | 6 | 1065 | 5 3 Facit.
(4 ϛ
(2

26) 884 Schfl. gelten 840 rthl. 6 ggr. 3 pf., was wird 1 Schfl. kosten?

nach der Kette

1

4 : 884 | 8ϕϕϕϛ : 365
4 | 1

16 div. a | a | 3ϕϛ | 22 ggr.
A(3
2
(1
12

a | x86 | $9\frac{12}{16}$ oder
ϵ(2 | $\frac{3}{4}$ pf. Facit.
(1

1) Die 80665 Theile kommen aus 840 rthl. mit 24 zu ggr. gemacht, und die 6 ggr. 3 pf. dazu gerechnet, giebt also $20166\frac{1}{4}$ ggr. oder 80665 Theile, deren 4, 1 ggr. aus-machen.

2) Dann nehme ich die Zahl 221 in Gedanken an, und verkleinere mit selbiger die 884 in 4 und die 80665 in 365.

## Anmerkung.

Wenn ich die Kettensätze gern verkleinern will, und es lassen sich die Sätze unter sich selbst nicht mit einander heben oder verkleinern, daß ich also eine Zahl in Gedanken nehmen muß, um solches zu verrichten; so kann dies am kürzesten geschehen, wenn die beiden größten der Sätze so lange in einander dividirt werden, bis sie sich heben lassen, eben so wie bei der Abbreviation der Brüche.

27) 98 Ct. kosten 845 rthl. 6 sgr. $1\frac{2}{3}$ ₰, wie theuer ist 1 Ct.?

98 Ct.

Ct. rthl. sgr. ₰ Ct.
98 = 845 — 6 — 1⅔ = 1

div. a a | 845 | 8 rthl.
x2(1
(6

30 — NB. die 6 sgr. dazu gerechnet

a | x8₰6 | 18 sgr.
9.₰(2
8₰
x(7

12 NB. den 1 ₰ dazu gerechnet.

a | 8₰8 | 8 ₰.
x4(1
(8

3 der Nenner des Bruchs u. der Zähler 2 dazu gerechnet.

98 245
3
294 294 oder 5/6 ₰.

NB. der Bruch 245/294 wird durch 49 verkleinert.

## Anmerkung.

Man kann dies Exempel auch wohl nach der Kette machen. Es ist aber etwas zu weitläuftig; deswegen habe ich sie übergangen. Und eben das gilt auch noch von einigen folgenden Exempeln.

28) Vor 32 rthl. bekomme ich 154 Pfund 14 Loth, was werde ich vor 1 rthl. bekommen?

nach der Kette

1

32 | 247 1
16 | 1

32
16 mal

512 div. a

a | zA n x | 4 Pf.

B.(3
(2

3 2

a | x B 8 B 6 | 26 Loth

B.9(4
(2 B
(2

4

a | 8 9 6 | $1\frac{384}{512}$ od. $\frac{3}{4}$
384 Facit.

## Anmerkung.

Der Bruch $\frac{384}{512}$ wird mit 128 verkleinert.

oder

oder

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| rthl. | | Pf. | | Lth. | | rthl. |
| 32 | = | 154 | — | 14 | = | 1 |

div. a

a | xz 4 | 4 Pf.
3.(6
(2

32 obige 14 Loth dazu gerechnet

a | 846 | 26 Loth
2 ϕ(4
2
(1

4

a | 6 ϕ | $1\frac{24}{32}$ oder $\frac{3}{4}$ Quent. Facit.
2 4

oder

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| rthl. | | Pf. | | Loth | | rthl. |
| 32 | = | a 154 | — | a 14 | = | 1 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| mal | 4 div. a | b 38 | b xϕ | b 2 |
| | 8 div. b | 4 Pf. | 26 Lth. | $1\frac{3}{4}$ Quent. |

Facit.

1) 4 in 154 Pf. geht 38 mal, und $\frac{2}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Pf. bleibt übrig. Dies $\frac{1}{2}$ Pf. sind 16 Loth, die behalte ich im Sinne.

2) 4 in 14 Loth geht 3 mal, und $\frac{2}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Loth oder 2 Quentchen bleibt übrig. Die 3 Loth rechne ich zu jenen im Sinne behaltenen 16, und setze diese 19 Loth in ihre gehörige Classe. Die 2 Quentchen kommen darneben in eine besondere Classe.

3) 8 in 38 Pf. geht 4 mal, und $\frac{6}{8}$ Pf. oder 192 Loth bleiben übrig. Die 4 Pf. kommen in ihre Classe. Die 192 Loth rechne ich zu den 19 Loth; das giebt 211 Loth, und dann dividire ich in diese 211 mit 8; so habe ich 26 Loth, und $\frac{3}{8}$ Loth bleiben übrig.

4) $\frac{3}{8}$ Loth sind 12 Quentchen. Diese 12 Quentchen zu den obigen 2 Quentchen gerechnet, giebt 14, und 8 in 14 bekomme ich 1 Quentchen und $\frac{6}{8}$ oder $\frac{3}{4}$.

29) 48 Pf. kosten 125 fl. 30 Kr., was kostet 1 Pf.?

nach der Kette

1

48 2 — 251 1

96 div. a a | 28 x | 2 fl.
7.(9
(5
60

a | 35 40 | 36 Kr.
8.6(4
6 2
x(8
4

a | 336 | $3\frac{48}{96}$ od. $\frac{1}{2}$ 3 Fac.
6.(8
(4

oder

oder

| Pf. | | fl. | Kr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 48 | — | 125 | — 30 | = | 1 |

div. a

a | xzß | 2 fl.
4(9
(2

60

a | xηηφ | 36 Kr.
ßß(2
ßß.
(4

4

a | x68 | $3\frac{3}{4\,8}$ oder $\frac{1}{2}$ ß
4(4
(2

oder

| Pf. | | fl. | Kr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 48 | — | a 125 | — a 30 | = | 1 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| mal | 3 div. a | b 41 | b ßφ | |
| | 16 div. b | 2 fl. | 36 Kr. | $3\frac{1}{2}$ ß Facit. |

1) 3 in 125 fl. geht 41 mal, und $\frac{2}{3}$ fl. oder 40 Kr. bleiben übrig.

2) 3 in 30 Kr. geht 10 mal. Diese 10 Kr. zu den obigen 40 Kr. gerechnet; giebt 50 Kr. Diese werden angesetzet.

3) 16 in 41 fl. geht 2 mal, und $\frac{9}{16}$ fl. bleiben übrig. Die 2 fl. setze ich in ihre Classe. 9 mal 60 und obige 50 Kr. dazu gerechnet,

rechnet, giebt 590 Kr. Diese mit 16 dividirt, kommen 36 Kr. und $\frac{14}{16}$ Kr. bleiben übrig.

4) 4 mal 14 ist 56, und 16 in 56 habe ich $3\frac{8}{16}$ oder $\frac{1}{2}$ S.

30) 36 Pf. gelten 667 rthl. 6 sgr., wie theuer ist 1 Pf.?

nach der Kette

1

3 : 36 — 3636 : 278

5 — 1

15 div. a — a | ZZ(8 | $18\frac{8}{15}$ rthl. F.

XZ

A

1) Die 3336 kommen aus $667\frac{1}{5}$ rthl. oder 667 rthl. 6 sgr.

2) Die Zahl 12 nehme ich dann in Gedanken, und verkleinere mit selbiger 36 in 3, und 3336 in 278.

oder

| Pf. | | rthl. | sgr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 36 | — | 667 | — 6 | = | 1 |

div. a — a | ΘΘη | 18 rthl.

ΘΦ9

Θ.

1

30

a | ΘΘ6 | 16 sgr. oder $\frac{8}{15}$ rthl. Fac.

ZX

3

31) 124

31) 124 Ellen kosten 1085 rthl., was kostet 1 Elle?

nach der Kette

1

4 : x24 x085 : 35

4 div. a a | 38 | $8\frac{3}{4}$ rthl. Facit.

3

Mit der Zahl 31 läßt sich 1085 in 35 und 124 in 4 verkleinern.

32) 88 Ct. kosten 55 rthl., wie theuer kommt 1 Ct.?

nach der Kette

1

88 55

$\frac{55}{88}$ oder $\frac{5}{8}$ rthlr.

Mit 11 läßt sich der Bruch verkleinern.

33) $\frac{3}{4}$ Ct. gelten $4\frac{1}{2}$ rthl., wie theuer wird 1 Ct. seyn?

nach der Kette

1

1 A : 2

B 9 : 3

2 1

6 rthl. Facit.

1) Was kostet 1 Ct., wann ein solcher in 4 Theile getheilet wird, und 3 von diesen Theilen werden mit 9 solchen Theilen bezahlt, deren

deren 2 allemal 1 rthl. ausmachen? — Dies ist der Satz.

2) 2 in 4 geht 2 mal, und 3 in 9 geht 3 mal, und 2 mal 3 ist = 6 rthl. Facit.

34) $\frac{3}{8}$ Wispel werden mit 21 rthl. bezahlt, was wird 1 Wispel kosten?

nach der Kette

1

| 1 | 8 |
|---|---|
| 3 | 21 : 7 |

56 rthl. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kostet 1 Wispel, wenn ein solcher Wispel aus 8 Theilen bestehet, und 3 solcher Theile werden mit 21 rthl. bezahlt?

2) 3 in 21 geht 7 mal, und 7 mal 8 ist 56 rthl. Facit.

oder

W. — rthl. — W.

$\frac{3}{8}$ div. b
$\frac{3}{8}$ mult. a — a 21 = 1

b | 168

56 rthl. Facit.

oder

| W. | | oder rthl. | | W. |
|---|---|---|---|---|
| $\frac{3}{8}$ div. b mult. a | — | b 21 | = | 1 |
| | | a 7 | | |

56 rthlr. Facit.

35) $\frac{6}{11}$ Ct. kosten $26\frac{2}{11}$ rthl., was kostet 1 Ct.?

nach der Kette

| | | |
|---|---|---|
| 1 | | XX |
| 6 | | 288 : 48 |
| XX | | 1 |

48 rthl. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kostet 1 Ct., wann ein solcher Ct. aus 11 Theilen bestehet, und 6 solcher Theile werden mit 288 solchen Theilen bezahlt, wovon 11 Theile 1 rthl. ausmachen?

2) Die 288 Theile kommen aus $26\frac{2}{11}$ rthl.

3) 11 in 11 hebt sich auf, und 6 in 288 in 48 mal. Diese 48 rthl. sind das Facit.

36) $42\frac{5}{8}$ Ct. gelten 1023 fl., wie theuer wird 1 Ct. seyn?

nach der Kette

| | | |
|---|---|---|
| 1 | | 8 |
| ZAr | | xφZZ : 3 |

24 fl. Facit.

1) Was

1) Was kostet 1 Ct., wann 1 Ct. aus 8 Theilen bestehet, und 341 solcher Theile kosten 1023 fl.? — Das ist der Satz.

2) Die 341 Theile kommen aus $42\frac{5}{8}$ Ct.

3) 341 in 1023 geht 3 mal, und 3 mal 8 ist 24 fl. Facit.

37) $78\frac{3}{16}$ Pf. kosten 20 rthl. 25 sgr. 6 ₰, was kostet 1 Pf.?

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| 1 | $x6 : 8$ |
| a. $x25x$ | $x25x$ b. |
| 2 | 1 |

8 sgr. Facit.

1) Der Satz ist also: Was kostet 1 Pf., wenn 1 Pf. aus 16 Theilen bestehet, und 1251 solcher Theile werden mit 1251 Theilen bezahlet, deren 2 in 1 sgr. ausmachen?

2) Die 1251 a. kommen aus $78\frac{1}{16}$ Pf., und die 1251 b. kommen aus $625\frac{1}{2}$ sgr. oder 20 rthl. 25 sgr. 6 ₰.

3) 1251 in 1251 hebt sich, und 2 in 16 geht 8 mal. Diese 8 sind unser Facit.

38) $54\frac{1}{3}$ Pf. kosten 135 rthl. 25 sgr., was kostet 1 Pf.?

nach

nach der Kette.

| | | |
|---|---|---|
| | 1 | |
| | xßß | ßxß : 5 |
| | 2 : ß | 1 |
| 2 div. a | | a \| ß \| $2\frac{1}{2}$ rthl. F. |
| | | (1 |

1) Der Satz ist folgender: was kostet 1 Pf., wann 1 solches Pf. aus 3 Theilen bestehet, und 163 solcher Theile werden mit 815 Theilen bezahlet, deren 6, 1 rthl. ausmachen?
2) Die 163 kommen aus $54\frac{1}{3}$ Pf., und die 815 kommen aus $135\frac{5}{6}$ rthl.
3) 163 in 815 geht 5 mal, und 3 in 6 geht 2 mal.

39) $\frac{1}{8}$ Metze gelten $\frac{1}{24}$ rthl., wie theuer wird 1 Metze kommen?

nach der Kette

| | |
|---|---|
| 1 | |
| 1 | 8 |
| 1 | 1 |
| 24 | 1 |

$\frac{8}{24}$ oder $\frac{1}{3}$ rthl. Facit.

Der Satz stehet also: Was kostet 1 Metze, wann 1 solche Metze in 8 Theile getheilt wird, und 1 solcher Theil wird mit 1 Theile von rthl. bezahlt, deren 24 Theile allemal 1 ganzen rthl. ausmachen?

40)

40) $\frac{3}{4}$ Loth gelten $\frac{5}{8}$ fl., wie theuer wird 1 Loth seyn?

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| 1 | A |
| 3 | 5 |
| 2 8 | 1 |

6 — $\frac{5}{6}$ rthl. Facit.

# Dritte Classe

der

# Regula de Tri.

## Proportions-Exempel.

1) 12 Pf. kosten 9 sgr., was kosten 48 Ct.?

nach der Kette

48 : 8

| | |
|---|---|
| 1 | XZZ : 11 |
| XZ | 9 |
| 5 : 30 | 1 |
| | 8 |
| | 11 |
| | 88 |
| | 9 |
| 5a \| 792 \| | 158$\frac{2}{3}$ rthl. oder |
| | 24 |
| | 30 |
| 5a \| 60 \| | 12 sgr. Facit. |

1) Der

1) Der Satz ist dieser: Wie theuer kommen 48 Ct. wann 1 Ct. hat 132 Pf., und 12 Pf. werden mit 9 sgr. bezahlt, und 30 sgr. machen 1 rthl.

2) Die Zahl 6 nehme ich in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 48 in 8 und die 30 in 5.

3) 12 in 132 geht 11 mal. Das Uebrige bleibt.

## Die Probe nach der Kette

xii

| | | |
|---|---|---|
| xxxii | | i |
| 2 : 4 : 48 | | viii : 6 |
| 8 | | i |
| i | | xxx : 6 : 3 |

2 div. a | a | xviii | 9 sgr. F.

1) Hier ist der Satz so: Was kosten 12 Pf., wann 132 Pf. 1 Ct. machen, und 48 Ct. werden mit 792 solchen Theilen bezahlt, deren 5 Theile 1 rthl. benennen und 1 rthl. hat 30 sgr.

2) Die 792 kommen aus 158 $\frac{2}{3}$ rthl. oder 158 rthl. 12 sgr.

3) 132 in 792 geht 6 mal. 12 in 48 geht 4 mal: 5 in 30 geht 6 mal: endlich halbire ich noch die 6 in 3 und die 4 in 2:

2) Vor 54 rthl. kaufe ich 12 Ct., wie viel kaufe ich vor 9 sgr.?

nach der Kette

9

5 : 30 | 1
9 : 54 | 12 : 2
1 | 132 : 22.

5 div. a | a | 44 | 8⅔ Pf. F.

1) Hier stehet der Satz folgendermaßen: Was bekomme ich vor 9 sgr., wann 30 sgr. 1 rthl. ausmachen, und vor 54 rthl. habe ich 12 Ct. erhalten und 1 Ct. bestehet aus 132 Pf.

2) Ich nehme 6 in Gedanken und verkleinere mit selbiger 54 in 9 und 132 in 22: mit eben dieser 6 verkleinere ich gleichfalls 30 in 5 und 12 in 2.

3) 9 in 9 hebt sich.

Die Probe nach der Kette

54 : 6 : 2

1 | 30 : 6
9 | 44
8 | 1
3 : 132 | 1

12 Ct. Facit.

1) Der Satz ist dieser: Was bekomme ich vor 54 rthl., wenn 1 rthl. hat 30 sgr., und vor 9 sgr. habe ich 44 solche Theile empfan-

empfangen, deren 5 allemal 1 Pf. ausmachen und 132 Pf. sind 1 Ct.

2) Die 44 Theile kommen aus $8\frac{4}{5}$ Pf.

3) 44 in 132 geht 3 mal: 9 in 54 geht 6 mal: 5 in 30 geht 6 mal: 3 in 6 geht 2 mal: und 2 mal 6 ist 12 Ct. Facit.

3) Vor 9 ß kaufe ich 15 Loth, wie viel Ct. kaufe ich vor 72 rthl.

nach der Kette.

ℏ2 : 8

1 | ℨϕ : 15
1 | x2
9 | 15
2 : 4 : ℨ2 | 1
11 : x ℨ2 | 1

2

11 mal | 15

22 div. a | 15

a | 22(5 | $10\frac{5}{22}$ Ct. Facit.

1) Was bekomme ich vor 72 rthl., wann 1 rthl. hat 30 sgr. und 1 sgr. hat 12 ß, und vor 9 ß habe ich 15 Loth bekommen und 32 Loth machen 1 Pf. und 132 Pf. machen 1 Ct.? — Dies ist der Satz.

2) 12 in 132 geht 11 mal: 9 in 72 gehet 8 mal: 8 in 32 geht 4 mal. Endlich halbire ich noch 30 in 15 und 4 in 2.

## Die Probe nach der Kette

9 : 3

| | |
|---|---|
| xz | 1 |
| z : 6 : 30 | 1 |
| 8 : 72 | 225 : 25 : 5 |
| z : zz | 1 |
| 1 | xzz : xx |
| 1 | zz : 4 : z |

3 mal
5

15 Loth Facit.

1) So stehet der Satz: Wie viel bekomme ich vor 9 ß, wenn 12 ß 1 sgr. und 30 sgr. 1 rthl. betragen, und vor 72 rthl. habe ich 225 solche Theile erhalten, davon hier allemal 22 Theile 1 Ct. ausmachen und 1 Ct. hat 132 Pf. und 1 Pf. hat 32 Loth?

2) Die 225 Theile kommen aus $10\frac{5}{22}$ Ct.

3) Die Zahl 9 nehme ich in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 72 in 8 und die 225 in 25.

4) 12 in 132 geht 11 mal: 11 in 22 geht 2 mal: 8 in 32 geht 4 mal: 2 in 4 geht 2 mal.

5) Dann nehme ich wieder 5 in Gedanken und verkleinere damit 25 in 5 und 30 in 6: und 3 nehme ich wieder in Gedanken und verkleinere damit 6 in 2 und 9 in 3.

 6) End-

6) Endlich hebt sich 2 in 2, und 3 mal 5 oder 15 Loth bleiben mein Facit.

4) 5 Pfund kosten 4 rthl. 22 sgr. 6 ₰, was werden 8 Pf. gelten?

| Pf. | rthl. | sgr. | ₰ | | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | — 4* | — 22 | — 6 | = | a 8 |
| div. c | | | | | * 4 |
| | | | | | 32 |
| | | | | 15 = ½ div a | b 4 |
| | | | | 7½ = ½ div. b | 2 |
| | | | | c \| 38 \| | 7⅗ rthl. Fac. |

(3

Hier werden die 22 sgr. zerfället in 15. 15 aus 30 ist = ½. Dann bleiben mir noch 7 ganze sgr. übrig und 6 ₰ ist ½ sgr., also 7½ sgr. zusammen. 7½ aber aus 15 ist = ½. Das Uebrige bleibt wie sonst.

oder.

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 5 | — | *4¾ mult. a | = | a 8 |
| div. c | | div. b | | * 4 |
| | | | | 32 |
| | | | | b 24 |
| | | | | 6 |
| | | | c \| 38 \| | 7⅗ rthl. Fac. |

(3

Hier sind nemlich die 22 sgr. 6 ₰ in einen Bruch verwandelt und machen ¾ rthl.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 5 | — | $*4\frac{3}{4}$ | = | a 8 |
| div. c | | | | $*4$ |
| | | | | 32 |
| 3 { 2 | = $\frac{1}{2}$ div. a | | | b 4 |
| 3 { 1 | = $\frac{1}{2}$ div. b | | | 2 |

c | 38 | $7\frac{3}{5}$ rthl. Facit.
(3

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 5 | — | $4\frac{3}{4}$ | = | 8 |
| 4 | | | | 2 |
| 20 | | 19 | | |
| 5 div. a | | 2 | | |

a | 38 | $7\frac{3}{5}$ rthl. Facit.
(3

1) Der mittlere und erstere Satz werden zu Viertel gemacht. Dann wird die Zahl 4 in Gedanken genommen und der erste und letzte Satz damit verkleinert, nemlich 20 in 5 und 8 in 2.

2) Hierauf wird nach der alten Regel verfahren: die 2 hintersten in einander multipliciret und durch den vordersten dividiret; so bekommt man das Facit $7\frac{3}{5}$ rthl.

oder

oder nach der Kette

8 : 2

5 | 19
4 | 1

5 div. a | 19
2
a | 38 | $7\frac{3}{5}$ rthl. Facit.
(3

1) Der Satz ist folgender: Was kosten 8 Pf., wann 5 Pf. kosten 19 solche Theile, deren 4 in unserm Exempel 1 rthl. ausmachen?
2) Die 19 kommen aus $4\frac{3}{4}$ rthl.
3) 4 in 8 geht 2 mal. Das Uebrige wie immer.

## Die Probe nach der Kette

8

4 : 8 | 38 : 19
8 | 1

4 div. a | a | 38 | $4\frac{3}{4}$ rthl. Facit.
(3

1) Hier heisset der Satz: Was kosten 5 Pf. wann 8 Pf. gelten 38 solche Theile, von denen 5 in unserm Exempel allemal 1 rthl. ausmachen?
(2 Dann nehme ich die Zahl 2 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 8 in 4 und die 38 in 19.

3) 5 in 5 hebt sich. 19 bleibt also der Dividendus und 4 der Divisor.

oder anders, die Probe nach der Practic

| Pf. | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|
| 8 — | $7\frac{3}{5}$ | mult. a<br>div. b | = a 5 |
| div. c | | | 7 |
| | | | 35 |
| | | | b x 8 |
| | | | 3 |
| | | | c 38 \| 4 $\frac{6 \mid 3}{8 \mid 4}$ rthl. Fac. |
| | | | (6 |

oder

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| 8 | $7\frac{3}{5}$ | = 8 div. a |
| 5 | | |
| a 40 | b 38 | $4\frac{3}{4}$ rthl. Facit. |
| 8 div. b | (6 | |

1) Der mittlere und vordere Satz werden zu Fünftel gemacht.

2) Dann der letzte Satz 8 in 40 den ersten dividirt, giebt 8, und 8 in 38 giebt das Facit.

oder

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 8 | — | $7\frac{3}{5}$ | = | a 5 |
| div. b | | | | 7 |
| | | | | 35 |
| | | $\frac{1}{5}$ div. a | | 1 |
| | | $\frac{1}{5}$ div. a | | 1 |
| | | $\frac{1}{5}$ div. a | | 1 |
| | | | | b 38 \| $4\frac{3}{4}$ rthl. Facit. |
| | | | | (6 |

oder ohne Bruch

| Pf. | rthl. | sgr. | Pf. |
|---|---|---|---|
| 8 | = 7 — | 18 | = a 5 |
| div. c | | | 7 |
| | | | 35 |
| | | $15\frac{1}{2}$ div a | b 2 — 15 |
| | | $3\frac{1}{7}$ div. b | — — 15 |
| | | | x |
| | | | c 38 \| $4\frac{3}{4}$ rthl. Facit. |
| | | | (6 |

Hier wird nehmlich der Bruch $7\frac{3}{5}$ rthl. in 7 rthl. 18 sgr. reduciret.

5) Vor 4 rthl. bekomme ich 8 Pf. 18 Loth, wie viel werde ich vor 600 rthl. erhalten?

| rthl. | Pf. | Loth | rthl. |
|---|---|---|---|
| 4 | = 8 | — 18 | = a 600 |
| div. c | | — | 8 |
| | | 16 = ½ div. a | 4800 |
| | | | b 300 |
| | | 2 = ⅛ div. b | 37½ od. 16 |
| | | | c 5137 Pf. 16 Loth |

1284 Pf. 12 Loth F.

1) Hier werden die 18 Loth in 16 und 2 zerfället. 16 aus 32 (Loth oder 1 ganzen Pf.) ist = ½ und 2 aus 16 ist = ⅛.

2) Bei der Division mit dem ersten Satze 4 rthl. in 5137 Pf. kommen 1284 Pf., und ¼ Pf. bleibt übrig. Dies sind 8 Loth, die behalte ich in Gedanken und fahre fort, 4 in 16 Loth geht 4 mal. Diese 4 Loth zu obigen 8 im Sinne behaltenen gerechnet, giebt 12 Loth zum Facit.

oder

| rthl. | Pf. | Loth | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 4 — | 8 — | 18 | = | a ☉☉☉ |

div. a

4 = $\frac{1}{8}$ div. b

b 150
8
1200

4 = $\frac{1}{8}$ b
4 = $\frac{1}{8}$ b
4 = $\frac{1}{8}$ b
2 = $\frac{1}{2}$ div. c

18 — 24
18 — 24
18 — 24
c 18 — c24
9 — 12
3

1284 Pf. 12 Lth. Facit.

oder nach der Kette

☉☉☉ : 75
4 137
2 : ☿ 1
8 div. a 137
75
685
959
2 | ☿☉278 | 1284 $\frac{3}{8}$ Pf. od.
2☿3 12 Loth Facit.
☾

die

die Probe

| rthl. | | Pf. | | Loth | rthl. |
|---|---|---|---|---|---|
| 600 | = | 1284 | — | 12 | = 4 |
| div. a | | 1 | | | |

a | 8x(37 | 8 Pf.
16

(3

32 — NB. obige 16 Loth dazu gerechnet

690

1011

600 | x ø 8 oo | 18 Loth

A

Hier werden die 1284 Pf. und 12 Loth mit 4 rthl. multipliciret, erst die Loth, nemlich 4 mal 12 ist 48 Loth. Dies ist 1 Pf. 16 Loth. Die 16 Loth werden angesetzt, und das 1 Pf. bei der Multiplication der Pf. zugerechnet.

6) 8 Pf. kosten $12\frac{7}{12}$ rthl., wie theuer werden 1640 Pf. seyn?

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 8 | — | $12\frac{7}{12}$ | = | a 1640 |
| div. a | | | | b205 |
| $6 = \frac{1}{2}$ div. b | | | | 12 |
| $1 = \frac{1}{6}$ div. c | | | | 2460 |
| | | | | c 102 — 12 |
| | | | | 17 — 2 |

2579 rthl. 14 ggr. Facit.

die

die Probe

| Pf. | | rthl. | ggr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1640 | — | 2579 | — 14 | = 8 |

div. a 4

16

a | ZΦBZ(6 | 12 rthl.
xAZ(5
ZΦ
x(9

24 NB. obige 16 ggr. das zu gerechnet.

a | ZZϑBΦ | 14 gr. Facit.
xBϑ
ZX

## Anmerkung.

14 gr. sind $\frac{7}{12}$ rthl.

7) 3 Pf. gelten $9\frac{11}{25}$ rthl. wie viel werden 491 Pf. kosten?

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 3 | — | $9\frac{11}{25}$ | = | a 491 |

div. c 9

4419

11 { 5 = $\frac{1}{5}$ div. a
5 = $\frac{1}{5}$ a
1 = $\frac{1}{5}$ div. b

98 — 6
b 98 — 6
19 — 19 — $2\frac{2}{5}$

x

c AB38 1* $2\frac{2}{5}$

1545 rthl. = $4\frac{4}{5}$ Pf.

1) Die

1) Der Bruch $\frac{1}{2}\frac{1}{5}$ wird in 5 und 5 und 1 zerfället. 5 aus 25 ist $= \frac{1}{5}$, und 5 wieder $= \frac{1}{5}$. und 1 aus 5 auch $= \frac{1}{5}$.

2) Bei der Division mit dem ersten Satze 3 Pf. in 1* sgr. geht nicht. Ich verwandele ihn also in 12 ₰, und rechne diese 12 ₰ zu $2\frac{2}{5}$ ₰, dies sind auch 12, denn 2 mal 5 ist 10 und 2 (der Zähler) dazu, ist $= 12$, also 24. In diese 24 nun mit obigen 3 Pf. dividiret, giebt $4\frac{4}{5}$ ₰ zum Facit.

oder nach der Kette

491

| 3 | 236 |
|---|---|
| 25 | 1 |

| 25 | 236 |
|---|---|
| 3 mal | 491 mal |
| 75 div. a | 236 |
| | 2124 |
| | 944 |
| a \| ΧΛΒΟΠΒ | 1545 rthl. |
| ΑΦΒΖ | (1 |
| ΒΒ | 30 |
| | 30 |
| | 12 |
| a \| ΖΒ(Ο | 4 ₰ |
| 8 | 15 |
| (6 | 60 \| $\frac{4}{5}$ ₰ Facit. |
| | 75 \| |

NB. Die 236 Theile kommen aus $9\frac{1}{2}\frac{1}{5}$ rthl. die

die Probe

| Pf. | | rthl. | ß | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 491 | = | 1545 — | $4\frac{4}{5}$ | = 3 |

div. a

a | 4635 | rthl. 1 sgr. $2\frac{2}{5}$ ß.
x02.(6 | 9 rthlr.
(21

30 — NB. obigen 1 sgr. dazu ger.

a | 648x | 13 sgr.
2.87(8
x30
x(9

12 NB. obige 2 ß dazu gerech.

a | xx78 | 2 ß.
3.(96
(1

491 der Nenner des Bruchs 2455

5 der Nenner des Bruchs 982

491 | $\frac{2}{5}$ ß

1) Die 1545 rthl. $4\frac{4}{5}$ ß werden durch den letzten Satz 3 Pf. multipliciret. Zuerst der Bruch $\frac{4}{5}$, nemlich 3 mal $\frac{4}{5}$ ist $\frac{12}{5}$ oder $2\frac{2}{5}$ ß, 3 mal 4 ß ist 12 ß oder 1 sgr. Dann die rthl. wie gewöhnlich.

2) Das Uebrige hat keine Schwierigkeit.

3) 13 sgr. $2\frac{2}{5}$ ß ist eben so viel als $\frac{1}{2}\frac{1}{5}$ rthl.

8) 5

8) 5 Ellen werden mit $7\frac{2}{2}\frac{3}{4}$ rthl. bezahlt, wie viel werden 324 Ellen kosten?

nach der Kette

324 : 27

5 | 191

2 : 24 | 1

5 | 191

2 | 27

10 div. a a | 5x5(7 | 515 rthl.

24

a | x6(8 | 16 ggr.

12

a | 6(6 | $8\frac{6}{10}$ od. $\frac{2}{5}$ pf. F.

oder

| Ell. | rthl. | Ell. |
|---|---|---|
| 5 — | $7\frac{2}{2}\frac{3}{4}$ | = a 324 |
| div. e | | 7 |
| | | 2268 |
| 12 = $\frac{1}{2}$ div. a | | b 162 |
| 6 = $\frac{1}{2}$ div. b | | c 81 |
| 3 = $\frac{1}{2}$ div. c | | d 40 — 12 |
| 1 = $\frac{1}{3}$ div. d | | 13 — 12 |
| 1 = $\frac{1}{3}$ d | | 13 — 12 |
| | | x |
| e | | 2578 — x2 |

515 rthl. 16 ggr. $9\frac{3}{5}$ pf.

die

die Probe nach der Kette

8

12 : ZZ4 8x8π : 191

2π : 2xϕ 1

12 a | xϕx | $7\frac{2}{2}\frac{3}{4}$ rthl.

2 8.(3 Facit.

24 div. a (2

1) Die 5157 Theile kommen aus $515\frac{7}{10}$ rthl. oder 515 rthl. 16 ggr. $9\frac{2}{5}$ pf.

2) Mit der angenommenen Zahl 27 läßt sich die 324 in 12, und die 5157 in 191 verkleinern.

3) 5 in 10 geht 2 mal.

9) Vor 8 ggr. kaufe ich 24 Pf., wie viel Ct. kauft man vor $36\frac{2}{3}$ rthl.?

nach der Kette

xxϕ : 10

Z 1

1 24 : 2

8 24 : Z

xx : xZZ 1

10

12

20 Ct. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kaufe ich vor 110 solche Theile, deren 3 allemal hier in unserm Exempel 1 rthl. ausmachen; 1

rthl. hat aber 24 ggr., vor 8 ggr. bekomme ich 24 Pf. und 132 Pf. sind 1 Ct.

2) Die 110 Theile kommen aus $36\frac{2}{3}$ rthl.

3) Dann nehme ich die Zahl 12 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 132 in 11 und die 24 in 2.

4) 11 in 110 geht 10 mal: 8 in 24 geht 3 mal: 3 in 3 hebt sich, und 2 mal 5 ist 10 Ct. Facit.

$\frac{x}{10}$

die Probe nach der Kette

8

1 : 24

1

8

1

3

2

8

x : 132

x

3

8

2

24 Pf. Facit.

1) Hier steht der Satz also: Wie viel Pf. bekommt man vor 8 ggr., wenn 24 ggr. machen 1 rthl, und 1 rthl. wird hier in unserm Exempel in 3 Theile getheilet, und vor 110 solcher Theile kauft man 20 Ct., und 1 Ct. hat 132 Pf.

2) Mit der Zahl 12, die ich aus dem Kopfe erwähle, verkleinere ich wieder die 24 in 2 und die 132 in 11.

3) Die beiden Nullen bei 20 und 110 werden weggestrichen.

4) 11

4) 11 mit 11 hebt sich: 2 mit 2 hebt sich gleichfalls, und 3 mal $\bar{8}$ oder 24 Pf. bleiben allein stehen.

10) Vor 8 rthl. bekomme ich 48 Pf, wie viel Ct. werde ich vor $\bar{3}640\frac{1}{2}$ rthl. bekommen?

| rthl. | Pf. | rthl. |
|---|---|---|
| 8 | = 48 | = a $\bar{3}\phi 4\phi$ |
| div. a | | b 455 |
| 12 | = $\frac{1}{11}$ div. b | |
| 12 | = $\frac{1}{11}$ b | 41 — 48 |
| 12 | = $\frac{1}{11}$ b | 41 — 48 |
| 12 | = $\frac{1}{11}$ b | 41 — 48 |
| | | 41 — 48 |
| | | x |

165 Ct. 60 Pf. Facit.

1) Die 8 rthl. lassen sich in 3640 dividiren, und es kommen 455 an die Stelle der letztern, und die erstern 8 werden weggestrichen.

2) Die 48 werden in 4 mal 12 zerfället, 12 aus 132 ist = $\frac{1}{11}$ u. s. w.

oder

| rthl. | Pf. | rthl. |
|---|---|---|
| 8 | = 48 | = a 3640. |
| div. c | | |
| $\frac{4}{11}$ | mult. a | b $x\,48\phi$ |
| $\frac{4}{11}$ | div. b | c 1323 — 84* |

165 Ct. 60 Pf. Facit.

1) Hier werden die 48 Pf. in $\frac{4}{11}$ zerfället, denn $\frac{48}{132}$ ist $= \frac{4}{11}$.

2) Bei der Division der 8 in 1323 Ct. bleiben $\frac{3}{8}$ Ct. übrig. Diese $\frac{3}{8}$ und obige 84* Pf. dazu gerechnet, geben 480 Pf, und 8 in 480 giebt 60 Pf.

oder

| rthl. | | Pf. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 8 | — | a 48 | = | b 3640 |
| div. a | | 6 = $\frac{1}{22}$ | | div. b 165 Ct. 60 Pf. Facit. |

1) 8 in 48 geht 6 mal und 6 aus 132 ist $= \frac{1}{22}$.

2) 22 in 3640 rthl. dividirt, giebt 165 Ct. und $\frac{10}{22}$ oder $\frac{5}{11}$ Ct. bleiben übrig.

3) $\frac{1}{11}$ Ct. ist aber 12 Pf., also $\frac{5}{11}$ Ct. sind 60 Pf. Denn 5 mal 12 ist 60.

oder nach der Kette

ZBAØ : 1820

8 | AB : 8

11 : ZZ : xBZ | 1

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11 div. a | a | xBZØ | 165 $\frac{5}{11}$ Ct. |
| | | ηB(5 | oder 60 Pf. |
| | | x | Facit. |

1) Ich nehme vor mich selbst die Zahl 6 und verkleinere damit 48 in 8 und 132 in 22.

2) 8 in 8 hebt sich, und 2 in 22 geht 11 mal, und 2 in 3640 geht 1820 mal.

oder

oder anders nach der Kette.

3640 : 1820

z : 8 A

11 1

---

11 div. a a | x820 | 165 5/11 Ct.

n6(5 Facit.

x

1) Hier heisset der Satz also: Was bekommt man vor 3640 rthl., wenn man vor 8 rthl. 4 solche Theile gekauft hat, deren 11 Theile hier in unserm Exempel allemal 1 Ct. ausmachen.

2) 4 in 8 geht 2 mal, und 2 in 3640 geht 1820 mal.

die Probe nach der Kette

8

z : 3640 x820

xx 1

1 xxz : 66 : 6

---

8

6

48 Pf. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kauft man vor 8 rthl., wenn man vor 3640 rthl. 1820 solche Theile bekommen hat, deren 11 hier in unserm Exempel allemal 1 Ct. ausmachen, 1 Ct. aber hat 132 Pf.

2) Die 1820 Theile kommen aus 165 5/11 Ct.

3) 1820 in 3640 geht 2 mal: 2 in 132 geht 66 mal, und 11 in 66 geht 6 mal, und 6 mal 8 ist = 48 Pf. Facit.

11) 1 Pf. kostet $2\frac{1}{2}$ rthl., was werden $54\frac{1}{3}$ Pf. kosten?

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | $*2\frac{1}{2}$ div. a | = | $54\frac{1}{3}$ |
| 3 | | | | a 163 |
| div. b | | | | $*2$ |
| | | | | 326 |
| | | | | $81\frac{1}{2}$ ob. — 15 |
| | | | | b 407 — 15 |

135 rthl. — 25 sgr. F.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | b $2\frac{1}{2}$ div. a | = | a $54\frac{1}{3}$ div. b |
| | | | | 2 |
| | | | | 108 |
| | | | | 27 |
| | | | | 25* |

135 rthl. 25 sgr. Fac.

Hier wird $\frac{1}{2}$ rthl. in 54 Pf. extrahiret, und $\frac{1}{3}$ Pf. in $2\frac{1}{2}$ rthl., $2\frac{1}{2}$ rthl. sind aber 75 sgr., und 3 in 75 geht 25 mal; so bekomme ich die 25*.

oder

oder nach der Kette

163

3 1
1 5
2 1

6 div. a 163
5
a | 8x(5 | 135/6 rthl. oder
zz 25 sgr. Facit.

1) Hier ist der Satz dieser: Was kosten 163 solche Theile, deren 3 hier in unserm Exempel allemal 1 Pf. ausmachen, und 1 Pf. wird mit 5 solchen Theilen bezahlt, von welchen Theilen allemal 2, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 163 kommen aus $54\frac{1}{3}$ Pf., und die 5 Theile aus $2\frac{1}{2}$ rthl.

die Probe nach der Kette

1

1 3
xßz 8xz : 5
2 : ß 1

2 div. a a | z | $2\frac{1}{2}$ rthl. Facit.
(1

1) Was wird 1 Pf. kosten, wann 1 solches Pf. in 3 Theile getheilt wird, und 163 solcher Theile werden mit 815 Theilen bezahlt, davon 6 Theile allemal hier in unserm Exem-

pel 1 rthl. ausmachen. — Dies ist der Satz.

2) Die 815 Theile kommen aus $135\frac{5}{6}$ rthl.

3) 163 in 815 geht 5 mal, und 3 in 6 geht 2 mal. 5 bleibt also zum Dividendo und 2 zum Divisor.

12) Vor 8 rthl. kaufe ich $3\frac{6}{11}$ Ct., wie viel Ct. werde ich vor $300\frac{1}{2}$ rthl. bekommen?

rthl. Ct. rthl.

8 = c $3\frac{6}{11}$ mult. a = a $300\frac{1}{2}$ div. c

div. d div. b

3

900

b x 800

163 — 84

1 — 102

x

d | x 06 8 | — 54

22 ( 1 | 133 Ct.

132 obige 54 Pf. dazu gerech.

d | x 86 | 23 Pf.

2 ( 2

3 2

d | 6 4 | 8 Loth Facit.

1) $\frac{1}{2}$ rthl. wird in $3\frac{6}{11}$ Ct. extrahiret. 2 in 3 geht 1 mal. Die 1 kommt in die Classe der Ct., und $\frac{1}{2}$ Ct. oder 66 Pf. bleiben übrig. Die behalte ich im Sinne.

2) $\frac{6}{11}$

2) $\frac{6}{11}$ Ct. sind 72 Pf. und $\frac{1}{2}$ aus 72, geben 36. Diese 36 zu obigen im Sinne behaltenen 66 Pf. gerechnet, giebt 102 Pf. Diese 102 Pf. kommen in die Classe der Pf. unter 84.

3) Das Uebrige geht seinen gewöhnlichen Gang.

oder

| rthl. | Ct. | | rthl. |
|---|---|---|---|
| 8 — b | $3\frac{6}{11}$ | = | a $300\frac{1}{2}$ div. b |

div. c

3

| | | |
|---|---|---|
| $\frac{6}{11}$ | $1\frac{1}{11}$ div. a | 900 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | $1\frac{1}{11}$ a | 27 — 36 |
| | | 27 — 36 |
| | | 1 — 102 |

2

c | 1065 — 54

wie vorher 133 Ct.

23 Pf. 8 Loth Fac.

1) Hier wird $\frac{6}{11}$ Ct. in 6 mal $\frac{1}{11}$ zerfället.

2) 11 in 300 geht 27 mal, und $\frac{3}{11}$ bleiben übrig. Die 27 kommen in die Classe der Ct., und $\frac{3}{11}$ Ct. sind 36 Pf., diese 36 kommen in eine besondere Classe, nemlich der Pf. neben die 27.



oder

oder nach der Kette

601

2 1
8 39
11 1

88 601
2 39

176 Div. a 5409
1803

a | ZBABH | 133 Et.
xB.8 H(1
8 N.A
Z 8(3
Z

132

a | AOHZ | 23 Pf.
ZB N(4
8B.
Z(4

32

88
132

a | xAO8 | 8 Loth Facit.
BA

1.) Der Satz ist folgender: Wie viel Et. bekomme ich vor 601 solche Theile, deren 2 hier in unserm Exempel allemal 1 rthl. ausmachen, und vor 8 rthl. habe ich 39 sol-

solche Theile gekauft, deren 11, 1 Ct. benennen?

2) Die 601 Theile kommen aus $300\frac{1}{2}$ rthl. und die 39 Theile aus $3\frac{6}{11}$ Ct.

3) Die Zahlen lassen sich nicht heben und verkleinern; deswegen werden sie Columnenweise in einander multipliciret. Die erste Columne bringt das Product des Divisors; die zweite Columne rechter Hand das Product des Dividendi.

Probe nach der Kette

8

I

ℌℑ𝔛

11 : ℨℨ : 𝔛ℵℌ

ℨ

ℨℬ𝔄ℬℌ : 39

I

11 | ℬℌ | $3\frac{6}{11}$ Ct.

(6

11.

1) Hier ist der Satz folgender: Was kaufe ich vor 8 rthl., wenn 1 solcher rthl. in 2 Theile getheilet wird, und 601 dieser Theile sind mit 23439 solchen Theilen bezahlt worden, deren hier in unserm Exempel allemal 176, 1 Ct. ausmachen.

2) Die Theile 23439 kommen aus $133\frac{31}{176}$ Ct., oder 133 Ct. 23 Pf. 8 Loth.

3) 601 in 23439 geht 39 mal: 8 in 176 geht 22 mal: und 2 in 22 geht 11 mal. 11 bleibt also der Divisor und 39 der Dividendus.

13) 7 Pf. kauft man vor $8\frac{4}{5}$ rthl., wie theuer werden $365\frac{2}{3}$ Pf. seyn?

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| 7 | = c | $8\frac{4}{5}$ | = a | $365\frac{2}{3}$ |
| div. d | | mult. a / div. b | | 8 |
| | | | | 2920 |
| | | | | b x AB ϕ |
| | | | | 292 |
| | | | | 2 — 28 |
| | | | | 2 — 28 |
| | | | | x |
| | | | | d \| 3217 — 26† |

$\frac{2}{3}$ { $\frac{1}{3}$ div. c, $\frac{1}{3}$ c }

459 rthl. 20 sgr. $10\frac{2}{7}$ ₰

Facit.

1) Die $\frac{2}{3}$ Pf. werden zerfället in $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{3}$. 3 in 8 rthl. geht 2 mal, und $\frac{2}{3}$ rthl. bleiben übrig. Die 2 rthl. setze ich in ihre gehörige Classe, $\frac{2}{3}$ rthl. sind 20 sgr., die behalte ich im Sinne.

2) $\frac{4}{5}$ rthl. sind 24 sgr., und 3 in 24 geht 8 mal. Diese 8 sgr. zu obigen im Sinne behaltenen 20 gerechnet, giebt 28 sgr.

3) 7 in 3217 rthl. geht 459 mal, und $\frac{4}{7}$ rthl. bleibt übrig. Die 459 rthl. kommen ins Facit. Die $\frac{4}{7}$ rthl. und obige 26† sgr. dazu gerechnet, giebt 146 sgr. und 7 in 146 geht 20 mal, und $\frac{5}{7}$ sgr. bleiben übrig. Die 20 sgr. kommen ins Facit. $\frac{5}{7}$ sgr. sind 72 ₰, und 7 in 72 geht $10\frac{2}{7}$ mal.

Diese

Diese 10 4/5 S kommen endlich auch ins Facit; und das Exempel ist fertig.

oder

| Pf. | | rthl. | | Pf. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7 | — | b $8\frac{4}{5}$ | = | a $365\frac{2}{3}$ | mult. b |
| | | | | | div. c |
| div. d | | | | 8 | |
| | | | | 2920 | |
| $\frac{4}{5}$ | $\frac{1}{5}$ | div. a | | 73 | |
| | $\frac{1}{5}$ | a | | 73 | |
| | $\frac{1}{5}$ | a | | 73 | |
| | $\frac{1}{5}$ | a | | 73 | |
| | | | | c $x\eta - x8$ | |
| | | | | 5 — 26 | |
| d | | | | 3217 — 26 | |

459 rthl. 20 sgr. $10\frac{2}{7}$ S.

Facit.

1) Hier werden die $\frac{4}{5}$ rthl. in 4 mal $\frac{1}{5}$ zerfällt.

2) Der Zähler 2 von $\frac{2}{3}$ Pf. wird mit $8\frac{4}{5}$ rthl. multipliciret, nemlich 2 mal 8 ist 16 rthl., die behalte ich im Sinne. $\frac{4}{5}$ rthl. sind 24 sgr., und 2 mal 24 sgr. giebt 48 sgr. oder 1 rthl. 18 sgr. Diesen 1 rthl. zu obigen 16 im Sinne behaltenen gerechnet, giebt 17 rthl. Dann werden diese 17 rthl. 18 sgr. in ihre Classen gesetzet und durch-

durchstrichen, damit sie nicht zur Summe addirt werden.

3) Endlich wird mit dem Nenner 3 von $\frac{1}{3}$ Pf. in 17 rthl. 18 sgr. dividirt.

oder nach der Kette

1097

3 — 1
7 — 44
5 — 1

21 — 1097
5 — 44

105 div. a — 4388
4388

a | 48268 | 459 rthl.
ϕϕx(3
xx(7

30

a | 2x(90 | 20 sgr.

12

a | x08(0 | $10\frac{30}{105}$ oder $\frac{2}{7}$ Fac.
(3

1) Der Satz stehet also: Was kosten 1097 solche Theile, derer 3, 1 ganzes Pf. benennen, wenn 7 Pf. mit 44 solchen Theilen bezahlt werden, deren 5 Theile 1 rthl. ausmachen.

2) Die

2) Die 1097 kommen aus $365\frac{2}{3}$ Pf., und die 44 Theile aus $8\frac{4}{5}$ rthl.

die Probe nach der Kette

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 11 | |
| | I | | 3 |
| | xϕϑπ | | 48268 : 44 |
| 5 : xϑ : xϕϑ | | | I |

5 div. a a | A(4 | $8\frac{4}{5}$ rthl. F.

1) Der Satz heisset so: Was kosten 7 Pf., wenn 1 solches Pf. in 3 Theile getheilt wird, und 1097 dieser Theile werden mit 48268 solchen Theilen bezahlt, deren 105 allemal, hier in unserm Exempel nemlich, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 48268 Theile kommen aus $459\frac{73}{105}$ rthl. oder 459 rthl. 20 sgr. 10 $\frac{2}{5}$ ₰.

3) 1097 in 48268 geht 44 mal: 7 in 105 geht 15 mal, und 3 in 15 geht 5 mal. 5 ist also der Divisor und 44 der Dividendus.

14) $3\frac{1}{3}$ Pf. kosten $5\frac{5}{6}$ rthl., wie theuer werden $250\frac{3}{4}$ Pf. seyn.

3 Pf.

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| $3\frac{1}{3}$† | — α $5\frac{5}{6}$ | = $250\frac{3}{4}$* |

10

4*

40

$\frac{5}{6}$ { 2 = $\frac{1}{3}$ div. a
2 = $\frac{1}{3}$ a
1 = $\frac{1}{2}$ b

1003

3†

a 3009

5 α

div. c

15045

1003

b 1003

501 — 15

c | 17552 — 15

438 rthl. 24 sgr. $4\frac{1}{2}$ ₰ F.

1) 3 mal 3 ist 9 und 1 dazu, ist 10: 4 mal 250 und 3 dazu ist 1003.

2) Der vordere Nenner des Bruchs 3 kommt unter den letzten Satz 1003 und wird mit selbigem multipliciret, und der Nenner des hintersten Satzes 4 kommt unter den ersten Satz 10, und wird ebenfalls mit selbigem multipliciret. Dann wird das Exempel angesehen, als wenn es so stünde:

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| 40 | — $5\frac{5}{6}$ = | 3009, |

und dann wird eben, wie sonst verfahren.

3) Die $\frac{5}{6}$ rthl. werden in 2 und 2 und 1 zerfället. 2 aus 6 ist = $\frac{1}{3}$, und 2 nochmals aus 6 = $\frac{1}{3}$, 1 aus 2 aber ist = $\frac{1}{2}$.

4) Bey

4) Bei der Division der 40 in 17552 rthl. kommen 438 rthl. zum Facit, und $\frac{32}{40}$ bleiben übrig. $\frac{32}{40}$ rthl. und obige 15 sgr. dazu gerechnet, giebt 975 sgr. Hierinn mit 40 wieder dividirt, bringt 24 sgr. zum Facit, und $\frac{15}{40}$ sgr. bleiben übrig. Dies thut 180 ₰. In diese 180 ₰ endlich mit 40 dividirt, giebt $4\frac{1}{2}$ ₰ zum Facit.

oder nach der Kette

1003

4 | 1
1 | 3
2 : xφ = 3ß : 7
2 : ß | 1

4 | ηφ2x | 438 rthl.
4 | ßA(3
16 div. a | x(1
30
a | 3ßφ | 24 sgr.
xη(6
12
a | η2 | $4\frac{8}{15}$ od. $\frac{1}{2}$ ₰.
(8

1) Der Satz ist folgendergestalt formiret: Was kosten 1003 solche Theile, deren 4 hier in unserm Exempel 1 ganzes Pf. benennen, wenn 1 solches Pf. nachher wieder in 3

Theile getheilet wird, und 10 dieser Theile werden mit 35 solchen Theilen bezahlet, deren 6, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 1003 Theile kommen aus $250\frac{3}{4}$ Pf. Die 10 Theile aus $3\frac{1}{3}$ Pf., und die 35 Theile aus $5\frac{5}{6}$ rthl.

3) Dann nehme ich die Zahl 5 in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 10 in 2 und die 35 in 7.

4) 3 in 6 geht 2 mal. Die übrigen Zahlen lassen sich nicht mehr verkleinern oder heben.

Die Probe nach der Practic.

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| $250\frac{3}{4}$ * | — | $438\frac{13}{16}$ | = | $3\frac{1}{3}$ † |
| 1003 | | 8 = $\frac{1}{2}$ div. a | | 10 |
| 3 † | $\frac{13}{16}$ | 4 = $\frac{1}{2}$ div. b | | 4 * |
| 3009 | | 1 = $\frac{1}{4}$ div. c | | a 40 |
| div. d | | | | 438 |
| | | | | 17520 |
| | | | | b 20 |
| | | | | c 10 |
| | | | | 2 — 15 |

d | xπ882 | — 15
2507 | 5 rthl.
30
d | π8228 | 25 sgr. Facit.
x φA

NB. 25 sgr. ist so viel als $\frac{5}{6}$ rthl.

Die

## Die Probe nach der Kette

$x\phi : 5$

| | | |
|---|---|---|
| 3 | | 1 |
| 1 | | A |
| $x\phi\phi\beta$ | | $\eta\phi\alpha x : 7$ |
| $2 : A : x\beta$ | | 1 |
| 6 div. a | | a \| $\beta$(5 \| $5\frac{5}{6}$ rthl. Fac. |

1) Hier ist der Satz folgender: Was kosten 10 solche Theile, deren 3, 1 ganzes Pf. benennen, wenn eben ein solches Pf. nachher wieder in 4 Theile getheilet wird, und 1003 dieser Theile werden mit 7021 solchen Theilen bezahlt, deren 16, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 7021 Theile kommen aus $438\frac{13}{16}$ rthl.

3) 1003 in 7021 geht 7 mal: 4 in 16 geht 4 mal, dann halbire ich noch diese 4 in 2 und 10 in 5; so bleibt mir 5 mal 7, oder 35 zum Dividendo, und 2 mal 3, oder 6 zum Divisor.

15) $1\frac{1}{2}$ Pf. wird mit $2\frac{2}{3}$ rthl. bezahlt, wie theuer kauft man $72\frac{3}{8}$ Pf.

| Pf. | | rthl. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| $1\frac{1}{2}$* | — α | $2\frac{2}{3}$ | = | $72\frac{3}{8}$† |

3
8†

6) 2A
4div. b

$\frac{2}{3}\begin{cases} 1\frac{1}{3} \text{ div. a} \\ 1\frac{1}{3} \text{ a} \end{cases}$

579
2*

NB.
xxx8 (6 hiemit verkl.)
a 193
2α

386
64 — 10
64 — 10

b | 514 — 20

128 rthl. 20 sgr. Fac.

oder nach der Kette

579 : 193

| | |
|---|---|
| 8 | 1 |
| 1 | 2 |
| 3 | 8 |
| 3 | 1 |

3 div. a | a | 386 | $128\frac{2}{3}$ rthl. oder 2(2 20 sgr. Facit.

1) Der Satz: Was gelten 579 solche Theile, deren 8, 1 Pf. benennen, wenn 1 solches Pf. wieder in 2 Theile getheilt wird, und 3 dieser Theile werden mit 8 solchen Theilen bezahlt, deren 3, 1 rthl. ausmachen.

2) Die

2) Die 579 Theile kommen aus $72\frac{3}{8}$ Pf., die 3 Theile kommen aus $1\frac{1}{2}$ Pf., und die 8 Theile aus $2\frac{2}{3}$ rthl.

3) 3 in 579 geht 193 mal, und 8 in 8 hebt sich.

die Probe nach der Practic.

| Pf. | rthl. | Pf. |
|---|---|---|
| $72\frac{3}{8}$* | = α $128\frac{2}{3}$ | = $1\frac{1}{2}$† |
| 579 | $\frac{2}{3}$ $\left\{\begin{array}{l}\frac{1}{3}\text{ div. a}\\ \frac{1}{3}\text{ a}\end{array}\right.$ | 3 |
| 2† | | 8* |
| 6) XX88 | | 24(6 |
| 193 div. b | | a4 |
| | | 128 α |
| | | 512 |
| | | 1 — 10 |
| | | 1 — 10 |
| b \| 8 X 4 | — 20 | |
| B. B(8 | 2 rthl. | |
| 1 2 | NB. | |
| | 30 obige 20 dazu | |
| b \| 38 8 0 | 20 sgr. | |

X

oder, $2\frac{2}{3}$ rthl. Facit.

# Die Probe nach der Kette

| | 3 | 2 | 1 |
|---|---|---|---|
| | | 1 | 8 |
| 3 : 879 | | 386 : 2 | |
| | 3 | 1 | |

3 div. a 8 | $2\frac{2}{3}$ rthl. Facit.
(2

1) Der Satz ist folgender: Was kosten 3 solche Theile, deren 2, 1 Pf. benennen, wenn 1 solches Pf. nachher in 8 Theile getheilt wird, und 579 dieser Theile kosten 386 solche Theile, deren 3, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 386 Theile kommen aus $128\frac{2}{3}$ rthl.

3) Dann nehme ich die Zahl 193 in Gedanken und verkleinere mit selbiger die 386 in 2 und die 579 in 3.

4) 3 in 3 hebt sich und 2 in 2 ebenfalls.

16) Vor $6\frac{2}{3}$ sgr. kauft man 15 Pf., wie viel Ct. werden vor $48\frac{3}{4}$ rthl. gekauft?

nach der Kette
xgg : 65

4 1
1 3
1 3
2 15
44 : xzz 1

88 65
4 3

352 div. a 195
3

585
15

a | 8nn8 | 24 Ct.
z8B(7
x(32
132

654
981

a | AzxGA | 122 Pf.
x8.gz(o
nB(2
x(2
32

440
660

a | nOAO | 20 Loth Facit.
x

die Probe nach der Kette

| | | |
|---|---|---|
| 20 | | |
| 3 | | 1 |
| 30 | | 1 |
| 1 | | 4 |
| 195 | | 8775 : 48 : 15 |
| 1 : 8 : 352 | | 1 |
| 1 | | 132 : 44 |

15 Pf. Facit.

1) Der Satz: Was kosten 20 solche Theile, wovon 3, 1 sgr. benennen, und 30 sgr. geben 1 rthl. 1 rthl. wird in 4 Theile getheilet und 195 dieser Theile werden mit 8775 solchen Theilen bezahlt, deren 352, 1 Ct. ausmachen, und 1 Ct. hat 132 Pfund.

2) Die 20 Theile kommen aus $6\frac{2}{3}$ sgr. Die 195 Theile aus $48\frac{3}{4}$ rthl., und die 8775 Theile aus $24\frac{3}{3}\frac{27}{52}$ Ct. oder 24 Ct. 122 Pf. 20 Loth.

3) Bei 20 und 30 werden die Nullen weggestrichen.

4) 195 in 8775 geht 45 mal: 3 in 132 geht 44 mal: 44 in 352 geht 8 mal: 4 in 8 geht 2 mal: 3 in 45 geht 15 mal, und 2 in 2 hebt sich. Es bleiben also die 15 zum Facit übrig, welches, vermöge der letztern Benennung des Kettensatzes, Pfund sind.

17) $4\frac{2}{3}$ Ellen kosten $9\frac{1}{2}$ rthl., wie theuer werden $5\frac{3}{5}$ Ellen seyn.

| Ell. | | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| $4\frac{2}{3}$ | — | $*9\frac{1}{2}$ | = | $5\frac{3}{5}$ |
| 14 | | | | 28 |
| 5 | | | | 3 |

2) — ηφ
7) — 38
5 div. b

½ div. a

84 — (2
42 — (7
a 6
9*

54
3

b | 8η | 11 rthlr.
(2
30

b | 6φ | 12 sgr. F.

1) Hier werden 70 und 84 mit 2 verkleinert in 35 und 42.
2) Die 35 und 42 werden nochmals mit 7 in 5 und 6 verkleinert.

oder nach der Kette

28 : 2

| | |
|---|---|
| 5 | 1 |
| 1 | 3 |
| 14 | 19 |
| 2 | 1 |

5 div. a  a | 8η | 11 rthlr.
(2
30

a | 6φ | 12 sgr. Facit.



1) Was

1) Was kosten 28 solche Theile, wovon 5, 1 Elle benennen und 1 solche Elle wird nachher in 3 Theile getheilt, und 14 dieser Theile kosten 19 solche Theile, deren 2, 1 rthl. ausmachen. Dies ist der Satz.

2) Die 28 Theile kommen aus $5\frac{3}{5}$ Ellen, die 14 Theile aus $4\frac{2}{3}$ Ellen, und die 19 Theile aus $9\frac{1}{2}$ rthl.

3) 14 in 28 geht 2 mal, und 2 in 2 hebt sich.

Die Probe nach der Practic

| Ell. | | rthl. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| $5\frac{3}{5}$ | = | $^{*}11\frac{2}{5}$ | = | $4\frac{2}{3}$ |
| 28 | | | | 14 |
| 3 | | $\frac{1}{5}$ div. a | | 5 |
| 84 | | $\frac{1}{5}$ div. a | | 70 |
| div. b | | | | a 5 |
| | | | | 11* |
| | | | | 55 |
| | | | | 1 |
| | | | | 1 |
| b \| 84 \| | | $9\frac{3}{6}$ od. $\frac{1}{2}$ rthl. F. | | |

(3

Die

## Die Probe nach der Kette

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | xA | |
| B | | I | |
| I | | S | |
| 2 : 28 | | S7 : 19 | |
| S | | I | |

2 div. a — a | xS | $9\frac{1}{2}$ rthl. Facit.
(I

1) Der Satz ist dieser: Was gelten 14 solche Theile, deren 3, 1 Elle benennen: 1 Elle wird nachher wieder in 5 Theile getheilet, und 28 dieser Theile werden mit 57 solchen Theilen bezahlt, wovon 5, 1 rthl. ausmachen.

2) Die 57 Theile kommen aus $11\frac{2}{5}$ rthl. oder 11 rthl. 12 sgr.

3) 14 in 28 geht 2 mal: 3 in 57 geht 19 mal, und 5 in 5 hebt sich.

18) $3\frac{3}{4}$ Pf. kosten $3\frac{3}{7}$ sgr., wie theuer wird man $50\frac{2}{3}$ Ct. bezahlen müssen?

nach

nach der Kette

152

| | | |
|---|---|---|
| B | | I |
| I | | XZZ : 44 |
| | I | 4 |
| 5 : XZ | | XZ : B |
| | 5 | I |
| 5 : BO | | I |

25 — 152

5 mal — 44 mal

125 div. a — 608

608

6688

4

a | 26778(2 | 214 rth.

ZZO — $\frac{2}{125}$ rthl. Fac.

XXZ

1) Der Satz ist folgender: Was kosten 152 solche Theile, deren 3, 1 Ct. benennen, wenn 1 Ct. hat 132 Pf., 1 solches Pf. wird in 4 Theile getheilet und 15 dieser Theile werden um 18 solche Theile gekauft, wovon 5, 1 sgr. ausmachen, 30 sgr. machen aber 1 rthl.

2) Die 152 Theile kommen aus $50\frac{2}{3}$ Ct. Die 15 Theile aus $3\frac{3}{4}$ Pf.: die 18 Theile aus $3\frac{3}{5}$ sgr.

3) 3 in 132 geht 44 mal.

4) Dann

4) Dann nehme ich 3 in Gedanken an und verkleinere damit 15 in 5 und 18 in 6.
5) 6 in 30 geht 5 mal.

## Die Probe nach der Kette

xß : 3

A | I
AA : xßz | I
I | ß
xßz | zßηßz : xηß : A
5 : zß : xzß | I
I | ßϕ : 6

---

5 div. a | a | xß | $3\frac{3}{5}$ sgr. Facit.
(3

1) Hier ist der Satz: Was kosten 15 solche Theile, wovon 4, 1 Pf. benennen, wann 132 Pf., 1 Ct. machen, und 1 solcher Ct. in 3 Theile getheilt wird, davon 152 Theile mit 26752 solchen Theilen bezahlt werden, deren 125 Theile 1 rthl. ausmachen, und 1 rthl. hat 30 sgr.
2) Die 26752 Theile kommen aus $214\frac{2}{125}$ rthl.
3) Dann nehme ich die Zahl 5 in Gedanken an und verkleinere damit die 30 in 6, und die 125 in 25: und mit eben der 5 die 15 in 3 und die 25 in 5.
4) 152 in 26752 geht 176 mal: 3 in 132 geht 44 mal: 44 in 176 geht 4 mal.
5) 4 in 4 hebt sich

## VII.

# Die verkehrte Regula de Tri.

---

Das Verfahren ist hier von der gemeinen Regula de Tri gar nicht unterschieden: nur muß das Exempel **verkehrt** aufgesetzt werden, d. h. der erste Satz kommt an die Stelle des dritten, und der dritte an die Stelle des ersten; der mittlere bleibt stehen. Eben deswegen hat diese Regel auch den Namen der **verkehrten Regula de Tri** erhalten.

Zu beurtheilen, ob ein Exempel nach dieser Regel behandelt werden müsse; davon lassen sich keine Anweisungen geben; sondern solches muß mir die gesunde Vernunft lehren, wenn ich das Facit mit der Frage zusammen halte.

1) Wenn ein Schfl. Korn 2 rthl. kostet, soll 1 gr. Brodt $2\frac{1}{2}$ Pf. schwer gebacken werden. Wenn nun das Korn abschlägt und 1 Schfl. nur 30 ggr. kostet, wie theuer muß denn 1 gr. Brodt gebacken werden?

nach der Kette

ℨϕ : 5.

4 : ℨA — 1

2 — 5

2 — 1

8 — a | ℨ 8 | 1 Pf.

2 — (9

16 div. a — 32

a | ℨ88 | 18 Loth Facit.

xz

A

Dies Facit ist falsch; das sieht ein Jeder; denn wenn der Schfl. 2 rthl. kostet: so bekomme ich $2\frac{1}{2}$ Pf., und da er nun 30 ggr. kostet, so soll ich nur 1 Pf. 18 Loth bekommen. Es zeiget mir ja die gesunde Vernunft, daß ich ein größeres Gewicht bekomme, da der Preis geringer geworden ist. Ich muß also das Exempel nach der verkehrten Regula de Tri behandeln. Dann werde ich das wahre Facit erhalten, nemlich:

nach der Kette

ℨ

1 — ℨA : 4

6 : ℨϕ — 8

ℨ — 1

4 Pf. Facit.

1) Der

1) Der Satz ist folgender: Was bekomme ich vor 2 rthl., wenn 1 rthl. hat 24 ggr. und vor 30 ggr. kauft man 5 solche Theile, deren 2, 1 Pf. ausmachen?
2) Die 5 Theile kommen aus $2\frac{1}{2}$ Pf.
3) 5 in 30 geht 6 mal und 6 in 24 geht 4 mal: 2 in 2 hebt sich; so bleibt mir, nach der letzten Benennung des Kettensatzes. 4 Pf. zum Facit.

die Probe nach der Kette

30 : 5
6 : 24 — 1
2 — 4

2 div. a a | 6 | $2\frac{1}{2}$ Pf. Facit.
(1

1) Dies ist der Satz: Was bekomme ich vor 30 ggr., wenn 24 ggr. 1 rthl. ausmachen und vor 2 rthl. 4 Pf. gekauft werden?
2) 4 in 24 geht 6 mal, und 6 in 30 geht 5 mal.

2) Es kauft jemand 5 Ellen Tuch, das $2\frac{3}{4}$ Ellen breit ist, zum Kleide. Dies Kleid will er mit Boy füttern lassen, der nur $1\frac{1}{2}$ Ellen breit ist. Wie viel muß er Boy kaufen, um das ganze Kleid damit füttern zu können?

So solte der Satz nach der ordentlichen Regula de Tri stehen:

Ell. br. Ell. Ell. br.

$2\frac{3}{4}$ — 5 = $1\frac{1}{2}$

und dies Exempel nach der Kette berechnet, würde mir wieder ein falsches Facit bringen, nemlich:

3

| | |
|---|---|
| A | 1 |
| 1 | A : 2 |
| 11 | 5 |

11 div. a | 10 | 3 | a | $3\varphi$ | $2\frac{8}{11}$ Ellen Facit.

$\chi$(8

Der Boy ist schmäler wie das Tuch, und ich bekomme doch ein Facit, nach welchem ich weniger Boy, wie Tuch, kaufen sollte; denn ich habe ja 5 Ellen Tuch. Ich sehe also wieder, daß dies Exempel nach der verkehrten Regula de Tri behandelt werden müsse. Der Aufsatz muß also folgendergestalt gemacht werden:

$1\frac{1}{2}$ Ell. br. — 5 Ell. = $2\frac{3}{4}$ Ell. br.

dann nach der Kette

11

| | |
|---|---|
| 2 : A | 1 |
| 1 | 2 |
| 3 | 5 |

6 div. a | a | $8\beta$ | $9\frac{1}{6}$ Ellen Facit.

(1

1) Der Satz ist dieser: Wie viel muß man von 11 solchen Theilen kaufen, wovon 4 Theile 1 Elle breit sind, wann 1 solche Ellen breit nachher in 2 Theile getheilt wird, und man von 3 solchen Theilen 5 Ellen gekauft hat?

2) 2 in 4 hebt sich.

Die Probe nach der Kette.

| B | |
|---|---|
| A | 1 |
| 1 | A : A |
| XX | 88 : 5 |
| A : 6 | 1 |

5 Ellen Facit.

1) Hier heisset der Satz also: Wie viel muß man von 3 solchen Theilen kaufen, deren 2, 1 Ellen breit machen; wann 1 solche Ellen breit nachher in 4 Theile getheilt wird, und man vor 11 solcher Theile 55 solche Theile gekauft hat, deren 6, 1 Elle ausmachen?

2) 11 in 55 geht 5 mal: 3 in 6 geht 2 mal: 2 in 4 geht 2 mal, und 2 in 2 hebt sich.

3) 225 Soldaten haben 1 Jahrlang Proviant. Wenn nun die Garnison vermehret wird und 900 Soldaten von diesem Proviant leben sollen, wie lange werden sie damit auskommen?

Nach

Nach der ordentlichen Regula de Tri sollte es so stehen:

ϑϕϕ : ϑϐ : 12

7 : ϰϰ 828 | 1

7 div. a | a | ϰϰ | 1 Jahr

(5

12

a | ϐϕ | 8 Monat

(4

4

a | ϰϐ | 2 Wochen

(2

7

a | ϰϰ | 2 Tage Facit.

Dies Facit ist aber wieder falsch. Denn 900 Soldaten können kein Jahrlang mit eben dem Proviant auskommen, woran nur 525 Mann genug hatten, und hier kommen sie noch 8 Monat, 2 Wochen und 2 Tage länger damit aus, wie die 525. — Also ists wieder die verkehrte Regula de Tri, die uns unser wahres Facit bringen wird; nemlich:

nach der Kette

828 : 7

ϰϰ : ϑϕϕ | 1

1 | ϰϰ

7 Monat Facit.

1) Der Satz ist folgender: Wie lange werden 525 Mann von dem leben können, womit 900 Mann 1 Jahr auskommen, und 1 Jahr hat 12 Monate.

## Anmerkung.

Die Monate muß ich deswegen gleich mit in den Kettensatz nehmen, weil ich schon vorher übersehen kann, daß mir das Facit weniger wie 1 Jahr oder 12 Monate bringen wird.

2) Dann nehme ich die Zahl 75 in Gedanken an, und verkleinere mit selbiger die 900 in 12 und die 525 in 7.

3) 12 in 12 hebt sich.

die Probe nach der Kette

ℳℳℳ : XII

ℳ : DCC  ℳ
XII  I

1 Jahr Facit.

4) Es hat Jemand $8\frac{1}{3}$ Ellen Tuch, welches $2\frac{1}{4}$ Ellen breit ist, zum Kleide gekauft, und der Schneider fordert $11\frac{1}{4}$ Ellen Futter dazu, welches achthalb Viertel breit ist. Es frägt sich daher, um wie viel der Schneider uns betrügen will?

Nach der ordentlichen Regel de Tri stehet das Exempel also.

| Ell. br | Ell. | Ell. br. |
|---|---|---|
| $2\frac{1}{4}$ — | $8\frac{1}{3}$ — | = $1\frac{7}{8}$ *) |

nach der Kette

| | |
|---|---|
| 9 : 3 | |
| 4 | 1 |
| 1 | 8 : 2 |
| 3 : 12 | 24 : 5 |
| 3 | 1 |

10 Ellen Facit.

1) Der Satz stehet also: Wie viel muß man von 9 solchen Theilen kaufen, davon 4, 1 Ellen breit geben, wann 1 dieser Ell. br. nachher wieder in 8 Theile getheilt wird, und vor 15 dieser Theile, 25 solche Theile gekauft worden sind, deren 3, 1 Elle geben?

2) Die Zahl 5 nehme ich in Gedanken an, und verkleinere mit selbiger die 25 in 5 und die 15 in 3.

3) 3 in 9 geht 3 mal; 4 in 8 geht 2 mal, und 3 in 3 hebt sich.

## Anmerkung.

subtrah. { $11\frac{1}{4}$ Ellen hat der Schneider gefordert
{ 10 Ellen brauche ich nur.

Ergo. $1\frac{1}{4}$ Ellen hat uns der Schneider betrügen wollen.



*) $1\frac{7}{8}$ Ellen breit sind achtehalb Viertel, denn $7\frac{2}{4}$, 2 mal 7 ist 14 und 1 dazu ist $\frac{5}{8}$ oder $1\frac{7}{8}$.

Die Probe nach der Kette

xz : 5

| | |
|---|---|
| z : 8 | 1 |
| 1 | 4 |
| 3 : 9 | xϕ : 5 |

3 div. a | a | 2z | $8\frac{1}{3}$ Ell. Fac.
(1

5) Ein Goldschmidt hat 33 Mark 9löthiges Silber gekauft, das er verfeinern und nur 22 Mark daraus bringen will, Wie viel Loth muß alsdann die Mark haben?

Nach der ordentlichen Regel de Tri stehet das Exempel also:

| M. | Loth | M. |
|---|---|---|
| 33 | — 9 | = 22 |

Dieser Aufsatz wird nun verkehrt nach unserer Regel genommen, und also gemacht:

nach der Kette

ZZ : 3

| | |
|---|---|
| 2 : zz | 9 |

2 div. a | a | z7 | $13\frac{1}{2}$ Loth. Fac.
(1

1) Der Satz ist dieser: Wie viel Loth müssen 33 Mark Silber geben, wann 22 Mark 9 Loth thun?

2) Die Zahl 11 nehme ich in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 22 in 2, und 33 in 3.

Die

Die Probe nach der Kette

ZZ : Z

Z : ZZ  ZH : 9

Z  I

9 Loth Facit.

1) Mit der in Gedanken genommenen Zahl 11 werden 33 wieder in 3, und 22 in 2 verkleinert.

2) 3 in 27 geht 9 mal, und 2 in 2 hebt sich.

6) Mit 3 Gängen kann man in 20 Stunden 4 Scheffel Korn mahlen, in wie viel Stunden wird man selbiges mit 5 Gängen verrichten?

nach der Kette

3

8  ZΦ : 4

3 mal 4 ist 12 Stund. Facit.

NB. 5 in 20 geht 4 mal.

Die Probe nach der Kette

5

Z  XZ : 4

4 mal 5 ist 20 St. F.

7) Wann jemand alle Tage 4 Meilen reiset, wird er in 10 Tagen von Breslau nach Berlin kom,

kommen. Wie viel Tage wird er aber auf seiner Reise zubringen, wenn er täglich 5 Meilen macht?

nach der Kette

4

8 | xϕ : 2

8 Tage Facit.

Die Probe nach der Kette

5

4 | 8 : 2

10 Tage Facit.

## VIII.

## Regula de Quinque.

So wie die Regula de Tri von ihren 3 Sätzen de Tri heisset; so heisset diese Regel von ihren fünf Sätzen de Quinque.

### Anmerkung.

Diese Regel kann auch mehr als 5 Sätze haben.

1) 100 rthl. thun jährlich 5 pro Cent Zins, wie viel Zins wird man 9 Monat lang vor 840 rthl. geben müssen?

nach

nach der Kette.

840 : 7
2 : 100 9
12 8

2div.a a | 68 | 31½ rthl. Facit.
(1

1) Der Satz stehet also: Was thun 840 rthl. in 9 Monaten, wenn 100 rthl. in 12 Monaten (oder jährlich) 5 rthl. Zins geben?

2) Die Nulle bei 840 und die letzte Nulle bei 100 werden weggestrichen.

3) 12 in 84 geht 7 mal, und 5 in 10 geht 2 mal.

Die Probe nach der Kette

100 : 5
7 : 840 12
9 68 : 9
2 1

5 rthlr. Facit.

1) Der Satz: Was thun 100 rthl. in 12 Monaten, wenn 840 rthl in 9 Monaten geben 63 solche Theile, deren 2, 1 rthl. ausmachen?

2) Die 63 Theile kommen aus 31½ rthl.

3) Zwei Nullen bei 840 ein und die andere bei 100 werden wieder weggestrichen.

4) 12 in 84 geht 7 mal: 7 in 63 geht 9 mal: 2 in 10 geht 5 mal, und 9 in 9 hebt sich.

Anmerkung.

Bei diesen Kettensätzen werden immer im Anfang des Satzes, 2 Sätze nach einander in eine Columne gesetzet, und die Kette hängt doch gehörig zusammen, z. E. erst kommen rthl., dann wieder rthl.: dann Monate, dann wieder Monate: dann Theile von rthl., dann wieder Theile von rthl. u. s. w.

2) 12 Schneider verfertigen in 18 Tagen 30 Mondirungen, wie viel Mondirungen werden 21 Schneider in 12 Tagen machen?

nach der Kette

ZX : 7

XZ XZ

3 : X8 3Ø : 5

35 Mondirungen F.

1) Der Satz: Wie viel Mondirungen machen 21 Schneider in 12 Tagen, wann 12 Schneider in 18 Tagen 30 Stück verfertigen?

2) 12 in 12 hebt sich:

3) 6 nehme ich in Gedanken an und verkleinere damit 18 in 3 und 30 in 5.

4) 3 in 21 geht 7 mal.

Die

Die Probe nach der Kette

XZ

| | |
|---|---|
| 7 : ZX | X8 : 6 |
| XZ | 38 : 5 |

30 Stück Facit.

3) Ein Stück Tapeten welches 24 Ellen lang und $4\frac{1}{2}$ Elle breit ist, wird mit 648 rthl bezahlt. Was wird nun aber ein solches Stück kosten, das $36\frac{3}{4}$ Ellen lang und 6 Ellen breit ist?

nach der Kette

147

| | |
|---|---|
| Z : A | I |
| ZA | 6 : 3 |
| I | Z |
| 3 : 9 | 648 : 27 : 9 |

147

9

1323 rthl. Fac.

1) So stehet der Satz: Wie viel kosten 147 solche Theile, wovon 4, 1 Elle lang und 6 Ellen breit haben, wann 24 Ellen lang und 1 Elle breit, die in 2 Theile getheilt wird, durch 9 solcher Theile mit 648 rtht. bezahlt wird.

2) 24 in 648 geht 27 mal: 2 in 4 geht 2 mal: und 2 in 6 geht 3 mal: und 3 in 9 geht 3 mal: und 3 in 27 geht 9 mal.

Die

## Die Probe nach der Kette

9

| | |
|---|---|
| Z | I |
| ℔ | ZA : 4 |
| I | A : 2 |
| XAH | XBZB : 9 |

9
4
36
2
72
9
648 rthl. Facit.

1) Der Satz stehet also: Was kosten 9 solche Theile, deren 2, 1 Elle breit geben, sammt 24 Ellen lang; wann 6 Ellen breit sammt 1 Elle breit, die in 4 Theile getheilt wird, und 147 solcher Theile mit 1323 rthl. bezahlt werden?

2) 147 in 1323 geht 9 mal: 6 in 24 geht 4 mal, und 2 in 4 geht 2 mal.

## oder anders die Probe nach der Kette

ZA : A : 2

| | |
|---|---|
| I | 4 |
| XAH | 9 |
| Z | I |
| ℔ | XBZB : 9 |

wie oben das Facit.

4) 4 Pferde brauchen in 3 Monaten 23 Scheffel Haber, wie viel Scheffel müssen 8 Pferde in 9 Monaten haben?

nach der Kette

8 : 2

A 9 : 3

B 23

23

3

69

2

138 Schfl. Facit.

NB. 3 in 9 geht 3 mal, und 4 in 8 geht 2 mal.

Die Probe nach der Kette

A

2 : 8 B 1

3 : 9 138 : 46 : 23

23 Schfl. Facit.

NB. 4 in 8 geht 2 mal: 3 in 9 geht 3 mal: 3 in 138 geht 46 mal, und 2 in 46 geht 23 mal.

5) Was geben 3000 rthl. in 6 Jahren vor Zinsen, 100 rthl. zu 5 pro Cent gerechnet?

nach

nach der Kette

3000

| 100 | 6 |
|---|---|
| 1 | 5 |

30
6
180
5
900 rthl. Facit.

NB. Die zwei Nullen bei 100 und die beiden bei 3000 werden weggestrichen.

## Die Probe nach der Kette.

100 : 5

| 3000 | " | 1 |
|---|---|---|
| 2 : 6 | | 900 : 3 |

5 rthl. Facit.

1) Von 900 und von 3000 werden bey jeglicher Zahl 2 Nullen weggestrichen.

2) Von 30 wird die Nulle und ebenfalls eine von 100 weggestrichen.

3) 3 in 9 geht 3 mal: 3 in 6 geht 2 mal, und 2 in 10 geht 5 mal.

6) Es soll eine Mauer aufgeführet werden, die 24 Ellen lang, 9 Ellen hoch und $1\frac{1}{2}$ Elle dick ist. Der Maurer accordirt sich vor 6 Ellen

lang,

lang, 3 Ellen hoch und $4\frac{1}{2}$ Elle dick, 9 rthl. Wie viel bekommt er vor die ganze Mauer?

nach der Kette.

24 ; 4
6 9
3 3
9 9

36 rthl. Facit.

1) Weil auf beiden Seiten halbe Ellen sind; so nehme ich die Theile für ganze an und sage: Wie viel bekommt man vor 24 Ellen lang, 9 Ellen breit und 3 Ellen dick; wann man vor 6 Ellen lang, 3 Ellen hoch und 9 Ellen dick, 9 rthl. accordiret hat?

2) 6 in 24 geht 4 mal: 9 in 9 und 3 in 3 heben sich.

Die Probe nach der Kette

6

A : 24 3
9 9
3 36 : 4

9 rthl. Facit.

IX.

# IX.

# Die verkehrte Regula de Quinque.

Hier gilt eben das, was oben bei der verkehrten Regula de Tri No. VII. gesagt worden ist.

1) 2000 Mann haben in einer Garnison auf 4 Wochen Proviant, wenn jeder Mann alle Tage $2\frac{1}{4}$ Pf. Brodt erhält. Wann nun die Garnison noch mit 400 Mann verstärkt wird, und die ganze Besatzung soll mit eben diesem Proviant 5 Wochen versorgt werden; so frägt es sich, wie viel Pfund jeder täglich bekommen kann?

Wollte ich das Exempel nach der ordentlichen Regula de Quinque machen, wie folgt:

2A○○ : 6 : 3

2 : A : 2Φ○○ 8

A 9

4 1

8 div. a a | 2η | $3\frac{3}{8}$ Pf. Facit.

(3

so sehe ich gleich, daß das Facit falsch ist; denn da die Garnison stärker geworden ist, noch eben denselben Proviant hat, wie vorher, und noch 1 Woche länger damit auskommen soll; so giebt es die gesunde Vernunft, daß der Mann weniger Gewicht Brodt, wie vorher, erhalten

ten muß. Nach diesem Facit aber bekommt er mehr. —

Deswegen will ich das Exempel auf verkehrte Art machen, und dann wird das wahre Facit erscheinen, nemlich:

nach der Kette

2000 : A

2 : 6 : 2400 | A

8 | 9 : 3

A | 1

2 div. a | a | 3 | 1½ Pf. Brodt

(1 Facit.

1) Der Satz ist dieser: Was bekommen 2000 Mann in 4 Monaten, wenn 2400 Mann in 5 Monaten 9 solche Theile erhalten, wovon 4, 1 Pf. benennen?

2) von 2400 und von 2000 werden bei jeglicher Zahl die letzten beiden Nullen weggestrichen.

3) 4 in 24 geht 6 mal: 5 in 20 geht 4 mal und 4 mit 4 hebt sich.

4) Dann nehme ich noch 3 in Gedanken an und verkleinere damit 6 in 2 und 9 in 3.

Die Probe nach der Kette

2400 : 6 : 3

4 : 2000 | 8

4 | 3

2 | 1

4 div. a | a | 9 | 2¼ Pf. Brodt Fac.

(1

2) 100 rthl. geben jährlich 6 pro Cent, wie stark muß ein Capital angelegt werden, wenn man alle 4 Monate 32 rthl. Zinsen heben will?

nach der Kette

ℨℨ : 8
ℌ XZ : 2
4 100

800
2

1600 rthl. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was geben 32 rthl. in 12 Monaten für ein Capital, wann 6 rthl. in 4 Monaten 100 thun?

2) 4 in 32 geht 8 mal, und 6 in 12 geht 2 mal.

Die Probe nach der Kette.

ℌ
8 : ℨℨ
Z : XZ

A
XℌΦΦ : ZΦΦ : 100

100 rthl. Facit.

NB. 6 in 12 geht 2 mal: 4 in 32 geht 8 mal: 8 in 1600 geht 200 mal und 2 in 200 geht 100 mal.

3) 200 Soldaten kosten monatlich 900 rthl. wie lange können 12000 Mann mit 648000 rthl. erhalten werden?

nach

nach der Kette

200

12000 | 648000 : 54 : 6

900 | 1

12 Monat Fac.

1) Der Satz ist so: Wie lange werden 200 Soldaten von 648000 rthl. erhalten werden können, wann man 12000 vor 900 rthl. 1 Monat erhält?
2) In 12000 und 648000, wie auch in 900 und 200 werden die Nullen gegen einander gestrichen.
3) 12 in 648 geht 54 mal: und 9 in 54 geht 6 mal.

Die Probe nach der Kette

12000

200 | 900

6 : 54 : 648000 | 12 : 2

1 Monat Facit.

1) Sämtliche Nullen werden wieder gegen einander gestrichen.
3) 12 in 648 geht 54 mal: 9 in 54 geht 6 mal: 6 in 12 geht 2 mal und 2 in 2 geht 1 mal. Diese 1 ist das Facit.

# X.

# Gewinn- und Verlustrechnung.

Diese Rechnung ist blos vor Kaufleute. Sie ist aber von ziemlichen Umfang, und ich werde alle Exempel nach der Practic und Kette berechnen. Neue Exempel wird man also wenig hier finden, wohl aber neue Art der Berechnung derselben

1) Es kauft jemand ein Stück Sammt von $64\frac{3}{4}$ Ellen, um 2 rthl. 6 gr. die Elle, und verkauft die Elle wieder um $2\frac{3}{4}$ rthl., wie viel hat er am ganzen Stück gewonnen?

## Anmerkung.

Der Einkauf ist 2 rthl. 6 ggr.
Der Verkauf = 2 — 18 ggr. oder $\frac{3}{4}$ rthl.
also 12 ggr. an jeder Elle Profit.

Nun folget
das Exempel selbst nach der Practic.

| Ell. | | ggr. | | Ell. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | — | 12b | = | a $64\frac{3}{4}$ |

$\frac{1}{2}$ div.a 32

$\frac{3}{4}$ { $2\frac{1}{2}$ div.b
{ $1\frac{1}{2}$ div. c

= — c6

3

32 rthl. 9 ggr. Facit.
Gewinn am ganzen Stück.

1) 12

1) 12 gr. aus 24 ist $= \frac{1}{2}$ rthl.

2) $\frac{3}{4}$ Ellen werden zerfället in 2 und 1 — dann ist 2 aus 4 $= \frac{1}{2}$ und 1 aus 2 auch $= \frac{1}{2}$.

3) 2 b in 12 ggr. giebt 6 ggr. u. s. w.

oder nach der Kette

259

4 | 1
1 | XZ
2 : ZA | 1

8 div. a | a | ZSϑ | 32 rthl.
X(3

24

a | ηZ | 9 ggr. Facit.

Die Probe nach der Kette

1

1 | 4
a ZSϑ | ZSϑ b
8 | 1
1 | ZA : 3

12 ggr. Facit.

1) Die 259 a kommen aus $64\frac{3}{4}$ Ellen, und die 259 b aus $32\frac{3}{8}$ rthl.

2) 259 in 259 hebt sich, und 8 in 24 geht 3 mal.

2) Einer kauft ein Stück Tuch vor $99\frac{1}{4}$ Ellen um 40 rthl. 18 ggr. 6 ₰, und verkauft davon die Elle um $8\frac{1}{2}$ ggr.; verliert oder gewinnt der Kaufmann bey diesem Preise?

| Ell. | ggr. | pf. | Ell. |
|---|---|---|---|
| 1 = | d 8 | — 6 = | a $99\frac{1}{4}$ div. d |
| | 6 = $\frac{1}{4}$ div a | | b 24 — 18 |
| | 2 = $\frac{1}{3}$ div. b | | c 8 — 6 |
| | 6 = $\frac{1}{4}$ div. c | | 2 — 1 — 6 |
| | | | — — 2 — $1\frac{1}{2}$ |
| | | | 35 rthl. 3 ggr. $7\frac{1}{2}$ pf. |

Facit.

## Anmerkung.

40 rthl. 18 ggr. 6 pf. Einkauf.
35 — 3 — $7\frac{1}{2}$ — Verkauf.

5 rthl. 14 ggr. $10\frac{1}{2}$ pf. Verlust.

oder nach der Kette:

397

| | |
|---|---|
| 4 | 1 |
| 1 | 17 |
| 2 | 1 |
| 24 | 1 |
| 48 | 397 |

48 | 397
4 | 17

192 div. a a | ϕηΑ(9 | 35 rthl.
3ϕ8
xϑ3
Α(2

24

a | ϕϑϕ | 3 ggr.
3(20
(1

12 | 96 | 1

a | xΑΑϕ | 7 | 96 | 1 pf.
ηx.(6 | 192 | 2
x(9

NB. die 397 Theile kommen aus $99\frac{1}{4}$ Elle.

## Die Probe nach der Kette

1

1 | Α
3ϑη | ϕηΑϑ : 17
2 : Α8 : xϑ2 | 1
1 | 2Α

2 div. a a | xη | $8\frac{1}{2}$ ggr. Facit.
(1

1) Die 6749 Theile kommen aus $35\frac{29}{192}$ rthl. oder 35 rthl. 3 ggr. $7\frac{1}{2}$ pf.
2) 397 in 6749 geht 17 mal: 4 in 192 geht 48 mal, und 24 in 48 geht 2 mal.

3) Es kauft jemand $1\frac{1}{2}$ Ct. Zucker um 61 rthl. 21 ggr. Nun hat er beim Verkauf 6 rthl. 21 ggr. daran verloren, wie theuer hat er also das Pf. verkauft?

61 rthl: 21 ggr.
6 — 21 — subtr.

55 rthl.

nach der Kette

| | |
|---|---|
| 1 | |
| ℔ : XXℌ | 1 |
| 1 | ℔ |
| ℬ | ℬℬ |
| 1 | 24 : 8 |

8 ggr. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was kostet 1 Pf., wenn 110 Pf. 1 Ct. halten und 1 solcher Ct. wird nachher in 2 Theile getheilt, und 3 dieser Theile werden mit 55 rthl. bezahlt: 1 rthl. hat aber 24 ggr.

2) 55 in 110 geht 2 mal: 3 in 24 geht 8 mal und 2 in 2 hebt sich.

Die Probe nach der Kette

| | |
|---|---|
| ℬ | |
| ℔ | 1 |
| 1 | XXℌ : 55 |
| 1 | 8 |
| 8 : 24 | 1 |

55 rthl. Facit.

1) Was

1) Was kosten 3 solche Theile wovon 2, 1 Ct. benennen; wann 1 Ct. hat 110 Pf. und 1 Pf. wird mit 8 ggr. bezahlt und 24 ggr. machen 1 rthl.

2) 3 in 24 geht 8 mal: 8 in 8 hebt sich und 2 in 110 geben die 55 rthl. Facit.

4) Ein Pf. Safran wird um 15 rthl. gekauft und muß, weil der Preis vermindert ist, um 12 rthl. 6 ggr. verkauft werden. Wie viel ist pro Cent. daran verloren worden?

Anmerkung.

15 rthl. = Einkauf.
12 rthl. 6 ggr. Verkauf.

2 rthl. 18 ggr. Verlust an Pf.

Das Exempel selbst nach der Practic.

| rthl. | rthl. | rthl. |
|---|---|---|
| 15 — | $2\frac{3}{4}$ Verlust = | a 100 |
| div. c | | 2 |
| | | 200 |
| $\frac{3}{4}$ | $2\frac{1}{2}$ div. a | 200 |
| | $1\frac{1}{2}$ div. b | b 50 |
| | | 25 |

c | 2ℏ(5 | $18\frac{5}{15}$ oder
x2 | $\frac{1}{3}$ rthl. Fac.
A

oder nach der Kette

xϕϕ : zʒ : 5

3 : xʒ  11

4  1

3 div. a  a | ʒʒ | 18⅓ rthl. Facit.

z(1

1) Der Satz: Was kommt auf 100 rthl. Verlust, wann an 15 rthl., 11 solche Theile verlohren werden, deren 4, 1 rthl. ausmachen?

2) 4 in 100 geht 25 mal, und 5 in Gedanken angenommen, womit 15 in 3 und 25 in 5 verkleinert wird.

Die Probe nach der Practic.

| rthl. | | rthl. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 100 | = | 18⅓ div. a | = | a 15 |
| div. b | | | | 18 |
| | | | | 270 |
| | | | | 5 |
| b | | z(75 | | 2 75/100 od. ¾ rthl. Facit. |

Die Probe nach der Kette.

xʒ : 3

4 : zϕ : xϕϕ  ʒʒ : 11

3  1

4 div. a  a | xx | 2¾ rthl. Facit.

(3

1) Die

1) Die 55 Theile kommen aus $18\frac{1}{3}$ rthl.
2) Dann nehme ich die Zahl 5 in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 55 in 11 und die 100 in 20; so auch mit eben dieser 5 die 15 in 3 und die 20 in 4.
3) 3 in 3 hebt sich.

5) Wann die Elle Sammt um $2\frac{2}{3}$ rthl. gekauft worden und ich wollte pro Cent. 20 rthl. daran gewinnen, wie theuer müßte die Elle verkaufet werden?

nach der Practic

| rthl. | | rthl. Gewinn | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 100 | — a | 120 | = | $2\frac{2}{3}$ mult. a |
| div. c | | 2 | | div. b |
| | | b 240 | | |
| | | 80 | | |
| c 320 | | $3\frac{2}{10}$ oder $\frac{1}{5}$ rthl. Fac. | | |

oder nach der Kette

| S | | |
|---|---|---|
| 3 | | 1 |
| 5 : x 80 | | x 20 : 4 : 2 |
| 5 div. a | | a \| x 8 \| $3\frac{1}{7}$ rthl. |
| | | (1 Facit. |

1) Der Satz ist dieser: Was geben 8 solche Theile, deren 3, 1 rthl. benennen, wann 100 rthl. geben 120 rthl. Gewinn?

2) Die

2) Die 8 Theile kommen aus $2\frac{2}{3}$ rthl.

3) Bei 120 wird eine Nulle gestrichen und bei 100 ebenfalls eine.

4) 3 in 12 geht 4 mal, und 2, in Gedanken angenommen, verkleinert die 4 in 2 und die 10 in 5.

Die Probe nach der Kette

$$\text{1}\phi\phi : \text{2}\phi : 5$$

$$\begin{array}{cc} 1 & 3 \\ \text{2} : 8 & \text{1}\phi : 8 \\ 8 & 1 \end{array}$$

40

3

120 rthl. Facit.

Nb. Die 16 Theile kommen aus $3\frac{1}{5}$ rthl.

6) Wann der Ct. Waare um $24\frac{3}{8}$ rthl. verkauft wird; so gewinnt man $1\frac{7}{8}$ pro Cent, was beträgt der Gewinst pro Centum?

subtr. $\begin{cases} 24\frac{3}{8} \text{ rthl. Verkauf.} \\ 1\frac{7}{8} \text{ - der Gewinn.} \end{cases}$

$22\frac{1}{2}$ rthl. — $1\frac{7}{8}$ rthl. = 100 rthl.

nun nach der Kette

$$\text{2}\phi\phi : 25$$

$$\begin{array}{cc} 3 : \text{A}8 & \text{1}8 \\ 8 & 1 \end{array}$$

3 div. a a | 2 8 | $8\frac{1}{3}$ rthl. Facit.

(1 1) Der

1) Der Satz stehet so: Was geben 200 rthl, wann 45 geben 15 solche Theile, wovon 8, 1 rthl. ausmachen?

2) Weil im vordersten Satze halbe rthl. sind, so nehme ich gleich im letzten Satze 200 halbe und im ersten 45 halbe an, und berechne sie, als wenn sie ganze wären.

3) 8 in 200 geht 25 mal und 15 in 45 geht 3 mal.

## Die Probe nach der Kette

Ꜳ : 15

8 : ⁂ 28

3 1

8 div. a a | x Ꜳ | $1\frac{7}{8}$ rthl. Facit.

(7

1) Die 25 Theile kommen aus $8\frac{1}{3}$ rthl.

2) 25 in 200 geht 8 mal, und 3 in 45 geht 15 mal.

7) Der Stein Wolle ist um $6\frac{2}{3}$ rthl. verkauft worden und man hat $6\frac{2}{3}$ pro Cent. daran gewonnen, was ist wohl der Einkauf gewesen?

addirt { 100 / $6\frac{2}{3}$

rthl. rthl.

$106\frac{2}{3}$ rthl. — 100 = $6\frac{2}{3}$

nach

nach der Kette

20

4 : 16 : 320 | 100 : 25

4 div. a | a | 25 | 6¼ rthl. Facit.

(1

1) Was geben 20 rthl. wann 320 thun 100 rthl. — dies ist der Satz.
2) Weil im vordersten und hintersten Satze Drittel sind; so kann man beide als Ganze berechnen.
3) Bei 20 und 320 werden die beiden Nullen gegen einander gestrichen.
4) 2 in 32 geht 16 mal.
5) Endlich nehme ich die Zahl 4 in Gedanken an und verkleinere damit die 16 in 4 und die 100 in 25.

Die Probe nach der Kette

320 : 16 : 4

20 | 25

4 | 1

100 rthl. Facit.

1) Die 25 Theile kommen aus 6¼ rthl.
2) Die Nullen werden wieder gestrichen.
3) 2 in 32 geht 16 mal und 4 in 16 geht 4 mal.

8) Eine Waare kommt in Aufnahme und man gewinnet am Stein vor 7 rthl. 2 ggr. 8 ₰, 6⅔ pro Cent. Nachher kommt diese Waare wieder

der in Abnahme, daß man am Stein $6\frac{2}{3}$ pro Cent verlieren muß. Es frägt sich also was der Stein im letztern Fall gegolten hat?

add. { 100 rthl. / $6\frac{2}{3}$ rthl. Gewinn } subtr. { 100 rthl. / $6\frac{2}{3}$ rthl. Verlust }

$106\frac{2}{3}$ rthl. — $93\frac{1}{3}$ = $7\frac{1}{9}$ rthl.

dann nach der Kette

64 : 2

| | |
|---|---|
| 9 | 1 |
| 1 | 3 |
| 320 | 280 |
| 3 | 1 |

9 div. a a | 3 6 | $6\frac{2}{3}$ rthl. der (2 Stein. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was geben 64 solche Theile, wovon 9, 1 rthl. geben, wann 1 rthl. nachher wieder in 3 Theile getheilt wird und 320 dieser Theile geben 280 solche Theile, davon 3, 1 rthl. ausmachen?

2) Die 64 Theile kommen aus $7\frac{1}{9}$ rthl. oder aus 7 rthl. 2 ggr. 8 ₰: Die 320 Theile kommen aus $106\frac{2}{3}$ rthl. und die 280 Theile aus $93\frac{1}{3}$ rthl.

3) Die beiden Nullen werden weggestrichen.

4) 32 in 64 geht 2 mahl, und 3 in 3 hebt sich.

Die

## Die Probe nach der Kette

$$\begin{array}{cc} 320 : 5 & \\ 3 & 1 \\ 1 & 9 \\ 64 & 56 \\ 9 & 1 \end{array}$$

3 div. a 56

5

a | 280 | $93\frac{1}{3}$ rthl. Facit.

1

x(1

1) Die 56 Theile kommen aus $6\frac{2}{9}$ rthl.

2) 64 in 320 geht 5 mal, und 9 in 9 hebt sich.

9) Es kauft jemand das Pf. Anis um $2\frac{7}{10}$ ggr. auf 4 Monat Zeit und hat des Jahrs 24 pro Cent Gewinn, was hat also das Pf. im Einkauf gekostet?

| Mon. | | p.C. | | M. |
|---|---|---|---|---|
| x12 | — | a 24 | = | 4 |

3 div. a 8 p.C.

### Der Satz ist also dieser:

| rthl. | | rthl. | | |
|---|---|---|---|---|
| 108 | — | 100 | = | $2\frac{7}{10}$ ggr. |

nach

nach der Kette

27

| | |
|---|---|
| 1 ☉ | 1 |
| 24 | 1 |
| 2 : A : 1☽8 | 1☽☉ : 5 |
| 1 | 24 |

2 div. a | a | 8 | 2½ ggr. Facit.
(1

1) Die 27 Theile kommen aus $2\frac{7}{10}$ ggr. und der Satz ist dieser: Was geben 27 solcher Theile, wovon 10, 1 ggr. ausmachen, wann 24 ggr. 1 rthl. benennen und 108 rthl. geben 100 rthl. und 1 rthl. hat 24 ggr.
2) Die Nulle von der 10 und eine Nulle von 100 werden weggestrichen.
3) 27 in 108 geht 4 mal: 24 in 24 hebt sich, und 2 in Gedanken angenommen, verkleinert 4 in 2 und 10 in 5.

Die Probe nach der Kette

1☽8 : A : 2

| | |
|---|---|
| 1 | 24 |
| 1 | 10 |
| 27 | 5 |
| 2 | 1 |
| 24 | 1 |

50
2

100 rthl. Facit.

1) Hier stehet der Satz also: Was geben 108 rthl., wann 1 rthl. hat 24 ggr.: 1 ggr. in 10 Theile getheilt wird, wovon 27 Theile mit 5 solchen Theilen bezahlt werden, deren 2, 1 ggr. benennen und 24 ggr. sind 1 rthl.

2) 27 in 108 geht 4 mal: 2 in 4 geht 2 mal und 24 mit 24 hebt sich.

10) Es kauft jemand das Pfund Rosinen um $2\frac{1}{2}$ ggr., und verkauft den Centner davon wieder um $13\frac{3}{4}$ rthl. auf 8 Monat Zeit, was hat er pro Cent daran gewonnen?

| Pf. | | ggr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| a) 1 | — | $2\frac{1}{2}$ | = | a 110 |
| | | $2 = \frac{1}{12}$ div. a | | b 9 — 4 |
| | | $\frac{1}{2} = \frac{1}{4}$ div. b | | 2 — 7 |
| | | | | 11 rthl. 11 ggr. |

## Anmerkung.

1) Hier werden 2 ggr. aus 24 extrahirt in $\frac{1}{12}$, und $\frac{1}{2}$ ggr. aus 2 ggr. ist $= \frac{1}{4}$.

2) extrahire ich 12 in 110, kommen 9 rthl. und $\frac{2}{12}$ rthl. oder 4 ggr.

3) extrahire ich 4 in 9 rthl., kommen 2 rthl. und $\frac{1}{4}$ rthl. oder 6 ggr. bleiben übrig. Diese behalte ich im Sinne und extrahire weiter die 4 in 4, giebt 1 ggr. Diesen 1 ggr. zu obigen im

Sinne

Sinne behaltenen 6 ggr. gerechnet, giebt 7 ggr.

b) Wird der Einkauf vom Verkauf subtrahiret, nemlich:

13 rthl. 18 ggr.
11 — 11 —

bleiben 2 rthl. 7 ggr. Rest zum Gewinn.

Dann procedire wie vorher:

| rthl. | | ggr. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| $11\frac{11}{24}$ | — | $2\frac{7}{24}$ | = | 100 |

nach der Kette

XΦΦ : 20

8 : 278 88

20 rthl.

c) 8 Monat — 20 rthl. = 12 Monat.

2 10 3

3

30 rthl. Facit.

## Anmerkung. 1.

Dies Exempel ist nach der gemeinen Art sehr weitläuftig.

## Anmerkung 2.

Der Kettensatz ist folgender: Was thun 100 rthl., wann 275 geben 55.

Weil in diesem Satze im vordersten und mittleren Satz vier und zwanzig Theile sind, so kann man beide vor Ganze annehmen.

55 in 275 geht 5 mal, und 5 in 100 geht 20 mal.

## Anmerkung 3.

Die 8 Monate und die 12 Monate werden mit der angenommenen Zahl 4 verkleinert, erstere in 2 und letztere in 3.

Dann wird der erstere Satz 2 in den mittleren 20 dividirt, 2 in 20 geht 10 mal; und endlich der letzte Satz 3 mit dieser 10 multipliciret; so habe ich das richtige Facit 30 rthl.

11) Die Elle Atlas ist vor 1 rthl. 12 ggr. eingekauft worden und kann vor 1 rthl. 16 ggr. wieder verkauft werden. Es frägt sich also: wie viel Zeit man geben solle, um 25 pro Cent daran zu gewinnen.

a) 1 rthl. 16 ggr. Verkauf.
1 = 12 : Einkauf. } subtr.

4 ggr. Gewinn.

Also

Also stehet der Satz so:

| rthl. | | ggr. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| $1\frac{1}{2}$ | — | 4 | = | 100 |
| 3 div. b | | $\frac{1}{6}$ div. a | | 2 |
| | | | | a 200 |
| | | | | b $33\frac{1}{3}$ |
| | | | | $11\frac{1}{9}$ rthl. |

| rthl. | | M. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| b) 25 | — | 12 | = | $11\frac{1}{9}$ |
| 9 | | 4 (3 * | | xφφ (5 † |
| †5) 225 | | | | 20 (5 † |
| †5) 45 | | | | 4 |
| *3) 9 | | | | 4 |
| 3 div. a | | | | a \| xθ \| $5\frac{1}{3}$ Monat. |
| | | | | (1 Facit. |

oder nach der Kette

xφφ : 4

| | |
|---|---|
| 3 : 9 | 1 |
| 27 | x2 : 4 |
| 3 div. a | a \| xθ \| $5\frac{1}{3}$ Monat F. |
| | (1 |

1) Der Satz ist folgender: Wie viel Zeit soll man geben vor 100 solche Theile, deren 9, 1 rthl. ausmachen, wenn 25 rthl. geben 12 Monat.

2) Die 100 Theile kommen aus $11\frac{1}{9}$r thl.
3) 25 in 100 geht 4 mal.
4) 3 in Gedanken angenommen, verkleinert die 9 in 3 und die 12 in 4.

oder anders nach der Kette, welches aber viel schwerer ist.

xᔕᔕ : 4

| | |
|---|---|
| 1 | 2 |
| 3 | 1 |
| 6 | 1 |
| 28 | xz : 2 |

3 div. a 8
2

a | x6 | $5\frac{1}{3}$ Monat Facit.

(1

1) Hier stehet der Satz also: Wie viel thun 100 rthl., wann 1 rthl. in 2 Theile getheilt wird, wo 3 dieser Theile 1 solchen Theil benennen, deren 6 Theile 1 rthl. geben, und auf 25 rthl. kommen 12 Monat Zeit.
2) 25 in 100 geht 4 mal und 6 in die 12 geht 2 mal.

Die Probe nach der Kette.

25

| | |
|---|---|
| 1 | 9 : 3 |
| 4 : xᔕᔕ | x6 : 4 |
| 3 | 1 |

12 Monat Facit.

1) Hier

1) Hier heisset der Satz: wie viel Zeit soll soll man geben vor 25 rthl., wann 1 rthl. in 9 Theile getheilt wird, und 100 dieser Theile geben 16 solche Theile, deren 3, 1 Monat benennen?

2) Die 16 Theile kommen aus $5\frac{1}{3}$ Monat.

3) 25 in 100 geht 4 mal: 4 in 16 geht 4 mal und 3 in 9 geht 3 mal.

12) Ein Pfund Ingwer wird um 3 ggr. gekauft und um 2 ggr. 9 pf. wieder verkauft und pro Centum ist $\frac{1}{8}$ verlohren gegangen; es frägt sich also, wie viel Zeit gegeben sey?

3 ggr. Einkauf.
2 ggr. 9 pf. Verkauf.

3 pf. Verlust.

also nach der Kette

XΦΦ : A

| | |
|---|---|
| B | I |
| A | I |
| I | 2 |
| ZB | XZ : 4 |

8 Monat Facit.

1) Weil hier rthl. und ggr. sind, so nehme ich die ggr. vor rthl. an, weil die letztern Sätze wieder rthl. sind. Der Satz stehet also folgendergestalt: Wie viel thun 100 rthl., wann 3 geben 1 solchen Theil, wo

4 ein ganzes Verlust *) ausmachen und 1 rthl. hat 2 Theile, wo 25, 12 Monat Zeit geben?

2) 25 in 100 geht 4 mal; 3 in 12 geht 4 mal und 4 in 4 hebt sich.

oder anders nach der Kette

C ∅ ∅ : A

| | |
|---|---|
| 1 | ZA |
| 3 | 1 |
| 4 | 1 |
| ZA | 1 |
| 1 | 2 |
| ZS | XZ : 4 |

8 Monat Facit.

1) Der Satz ist dieser: Wie viel Zeit thun 100 rthl., wenn 1 rthl. hat 24 ggr., 3 ggr. geben 1 Theil Verlust, wo 4, 1 ggr. benennen, und 24 ggr. macht 1 rthl. und 1 rthl. hat 2 Theile, wo 25 thun 12 Monat?

2) 25 in 100 geht 4 mal; 3 in 12 geht 4 mal; 24 in 24 und 4 in 4 heben sich.

Die Probe nach der Kette

ZS'

| | |
|---|---|
| Z | 1 |
| 1 | 3 |
| 1 | 4 |
| A : C ∅ ∅ | S : 4 |

12 Monat Facit.

NB.

*) Denn 3 pf. Verlust ist so viel als $\frac{1}{4}$ ggr.

NB. 25 in 100 geht 4 mal: 2 in 8 geht 4 mal und 4 in 4 hebt sich.

13) 1 Pfund Safran kostet zu Nürnberg $16\frac{1}{2}$ rthl., wie theuer kann in Leipzig das Pf. verkauft werden? NB. 100 Nürnberger Pfund sind 110 Leipziger.

nach der Kette

1

XX○ XΦ○ : 5

2 BB : 3

15 rthl. Facit.

1) Der Satz: Was kostet 1 Leipziger Pf. wann 110 Leipz. Pf. thun 100 Nürnberger Pfund, und 2 Nürnberger kosten 33 rthl.

2) Weil ich $16\frac{1}{2}$ rthl. habe; so kann ich gleich 2 Pf. annehmen, damit ich mit lauter ganzen Zahlen rechnen kann.

3) Bei 110 und bei 100 wird jeglicher Zahl eine Nulle gestrichen.

4) 11 in 33 geht 3 mal, und 2 in 10 geht 5 mal.

Die Probe nach der Kette.

1

2 : XΦ○ 11○

2 XB : 3

2 div. a a | BB | $16\frac{1}{2}$ rthlr. F.

X(1

1) Der Satz ist dieser: Was kostet 1 Nürnberger Pf.; wann 100 Nürnberger Pf. thun 110 Leipziger Pf. und 1 Leipziger Pf. kostet 15 rthl.

2) 2 Nullen werden wie vorhin gestrichen.

3) Dann nehme ich die Zahl 5 in Gedanken an und verkleinere mit selbiger die 10 in 2 und die 15 in 3.

14) Ein Kaufmann verkauft 120 Centner Färberröthe à 2 rthl. 6 ggr., und verkauft sie auf der Stelle wieder à 2 rthl. 16 ggr., was ist sein Profit gewesen?

| Ct. | rthl. | Ct. |
|---|---|---|
| a) 1 | — $2\frac{1}{4}$ div. a | = a 120 |
| | | 2 |
| | | 240 |
| | | 30 |
| | | 270 rthl. der Einkauf. |

| Ct. | rthl. | Ct. |
|---|---|---|
| b) 1 | — $2\frac{2}{3}$ div a | = 120 |
| | | 2 |
| | | a 240 |
| | | 80 |
| | | 320 rthl. der Verkauf. |
| | | subtr. 270 |
| | | 50 rthl. Gewinn Facit. |

oder

oder nach der Kette

xzϕ : 30

I. 1 9

4 1

270 rthl. Einkauf.

II. xzϕ : 40

1 8

3 1

320 rthl. Verkauf.

15) Man kauft in Oberschlesien 500 Klafter Eichenholz à 1 rthlr. 8 ggl. Unkosten bis Breslau 190 rthlr. 2 Kr. Nun verkauft man in Breslau die Klafter vor 2 rthlr. 10 sgl. was beträgt der Gewinn?

Kl. rthl. Kl.

a) 1 = $1\frac{1}{3}$ div. a = a 500

166 — 20

666 rthl. 20 sgr. Eink.

190 — — 2 kr. Unk.

856 rthl. 20 sgr. 2 kr.

Kl.

| Kl. | rthl. | | Kl. |
|---|---|---|---|
| b 1 | — 2$\frac{1}{3}$ div.a | = | a500 |
| | | | 2 |
| | | | 1000 |
| | | | 166 — 20 |
| subtr. | 1166 — 20 | Verkauf | |
| | 856 — 20 — 2 | kr. | |

309 rthl. 29 sgr. 1 kr. Gewinn.

16) Man kauft 320 Pf. Toback à 7 ggl. muß denselben aber aus Noth wieder à 6$\frac{4}{5}$ ggl. verkaufen, was hat man Verlust?

| | Pf. | ggr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| a) | 1 | — 7 | = | a320 |
| | | | | 6 = $\frac{1}{4}$ div.a b'80 |
| | | | | 1 = $\frac{1}{6}$ div.b 13 — 8 |

93 rthl. 8 ggr. Eink.

| | Pf. | ggr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| b) | 1 | — 6$\frac{4}{5}$ | = | 320 |

nach

nach der Kette

ℬℒ : ℬA : 16

1 ℬA : 17

8 1

3 : xℒ : ℒ4 1

3 div. a 16

17

112

a | ℒ(2 | 90⅔ rthl. oder 16ggr.

Verkauf.

c)

a) 93 rthl. 8 ggr.
b) 90 — 16 —

2 rthl. 16 ggr. Verluſt. Facit.

XI.

# Stich-Tauſch-oder Baratt-Rechnung.

1) Zwey wollen mit einander tauſchen, a. hat güldene Borten die Elle zu 10 rthlr. baar und ſetzt ſolche vor 11¼ rthlr. im Stich. b. hat Scharlach die Elle zu 6⅔ rthlr. Es frägt ſich daher, wie hoch b die Elle anſetzen ſolle, um dem a gleich zu werden?

| rthl. baar | | rthl. Stich | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| 10 | — | 11¼ | = | 6⅔ |

nach

nach der Kette

20

| 3 | 1 |
|---|---|
| 2 : 40 | 48 : 15 |

2 div. a  a | 48 | $7\frac{1}{2}$ rthl. F.
(1

1) Der Satz ist folgender: Was geben 20 solche Theile, deren 3, 1 rthlr. benennen; wenn 40 rthlr. baar geben 45 rthlr. im Stich.

2) Weil ich im 2ten Satze viertel rthlr. habe; so mache ich den ersten Satz auch zu Viertel und behandle beide Sätze wie Ganze rthlr.

3) Die Nullen werden gestrichen.

4) 3 in 45 geht 15mal und 2 in 4 geht 2 mal.

## Die Probe nach der Kette.

40

| 1 | 3 |
|---|---|
| 2 : 20 | 15 |
| 2 | 1 |

4 div. a  a | 48 | $11\frac{1}{4}$ rthl. Fac.
(1

1) Der Satz ist dieser: Was geben 10 rthlr. baar; wenn 1 rthlr. in 3 Theile getheilt wird und 20 dieser Theile geben 15 solche Theile, deren 2, 1 rthlr. Stich geben?

2) 10 in 20 geht 2 mal.

2) Zwei

2) Zwei tauschen mit einander a. hat Kammertuch, die Elle um $1\frac{1}{2}$ Kaiserfl. baar, im Stich aber um 2 Kaiserfl. b. hat Schaafkäse das Pf. um 6 Kr. baar. Es frägt sich daher, wie hoch b. den Käse im Stich setzen soll, damit ein Stich dem andern gleich sey und keiner Schaden leide?

nach der Kette.

℔ : 2

3 | 4

8 kr. Facit.

1) Der Satz ist folgender: wie viel thun 6 fl., wenn 3 fl. baar thun 4 fl. Stich?
2) Die Kr. nehme ich hier für fl. an.
3) Weil $1\frac{1}{2}$ fl. 3 halbe fl. sind und 2 ganze fl. 4 halbe fl.; so kann man sie gleichfalls für ganze fl. annehmen.
4) 3 in 6 geht 2 mal.

oder anders nach der Kette.

℔ : 2

| | |
|---|---|
| ℔℔ | 1 |
| 1 | 2 |
| 3 | 2 |
| 1 | ℔℔ |

4
2

8 kr. Facit.

1) Hier stehet der Satz so: Was werden 6 Kr. thun, wann 60 Kr. sind 1 fl. und 1 fl. wird nachher in 2 Theile getheilet, wovon 3 Theile 2 fl. geben und 1 fl. hat 60 Kr.

2) Die 3 Theile kommen aus $1\frac{1}{2}$ fl.

3) 3 in 6 geht 2 mal und 60 in 60 hebt sich.

## Die Probe nach der Kette.

B

| 2 | 1 |
|---|---|
| 1 | ϕϕ |
| ℵ : ϕ | 8 : 4 |
| ϕϕ | 1 |

2 div. a  a | A | 2 fl. Facit.

1) Was geben 3 solche Theile, deren 2, 1 fl. ausmachen, 1 fl. hat 60 Kr. und 6 Kr. geben 8 Kr. und 60 Kr. sind 1 fl.

2) 60 in 60 hebt sich: 3 in 6 geht 2 mal und 2 in 8 geht 4 mal.

3) Zwei wollen mit einander tauschen a. hat 8 Schock Leinwand, das Schock zu 15 rthlr. b. hat Flachs, das Schock zu 20 rthlr. Es frägt sich also, wie viel Schock Flachs b. für die 8 Schock Leinwand geben soll?

Dis Exempel kann nach der verkehrten Regula de Tri gemacht werden. Nach der gemeinen Regel de Tri kann der Satz also stehen:

| rthl. | Sch. | rthl. |
|---|---|---|
| 15 | — 8 | = 20 |

Nun

Nun wende ich den Satz um und mache das Exempel nach der Kette.

Das Exempel nach der Kette

xß : 3

A : 2ϕ 8 : 2

6 Schock Flachs

Facit.

1) 5 in Gedanken angenommen verkleinert die 15 in 3 und die 20 in 4.

2) 4 in 8 geht 2 mal.

Die Probe nach der Kette

2ϕ : 4

B : xß ϐ : 2

8 Schock Leinwand

Facit.

4) Es hat jemand 132 Pf. Zinnober das Pf. zu 2 rthlr. 20 ggl. und vertauscht solches gegen 186 Pf. Indigo, das Pf. zu 1 rthlr. 21 ggl.? Was muß der erste noch an baaren Gelde heraus bekommen?

| Pf. Zinnob. | rthl. | ggr. | | rthl. |
|---|---|---|---|---|
| a) | 1 | = 2 — 20 | = | a 132 |
| | | | | 2 |
| | | | | 264 |
| | 12 | = $\frac{1}{2}$ div. a | | 264 |
| | 6 | = $\frac{1}{2}$ div. b | | b 66 |
| | 2 | = $\frac{1}{3}$ div. c | | c 33 |
| | | | | 11 |
| | | | | 374 rthl. |

| Pf. Indigo | rthl. | ggr. | | Pf. |
|---|---|---|---|---|
| b) 1 | = 1 | — 21 | = | a 186 |
| | | 12 = $\frac{1}{2}$ div. a | | 186 |
| | | 6 = $\frac{1}{2}$ div. b | | b 93 |
| | | 3 = $\frac{1}{2}$ div. c | | c 46 — 12 |
| | | | | 23 — 6 |
| | | | | 348 rthl. 18 ggr. |

c) Der Zinnober macht 374 rthl. — gg.
Der Indigo " 348 " 18 " } subtr.

25 rthl. 6 ggr. Facit.

## XII.

# Banco oder Wechsel-Rechnung.

Hierbei ist im voraus zu bemerken, daß 100 Pf. Breslauer Banco 131 $\frac{1}{4}$ rthl. courant benennen. Weil aber dieses sogenannte Pari manchmal viele Umstände im rechnen machen würde; so werden die 100 Pf. Banco auch zu Viertel gemacht; so bekomme ich 400 Pfund Bco. und 525 rthl. courant, und da ich in beiden Sätzen Viertel habe; so nehme ich sie vor Ganze an; dann werden diese beide Zahlen 400 und 525 gegen einander verkleinert, also

5) 400 — 525 — 5)

5) 80 — 105 — 5)

16 — 21

Und so wird nun in allen Fällen, statt 100 Pf. Banco thun 131¼ rthl. courant, gesetzt, 16 Pf. Banco thun 21 rthlr. courant.

a.

## Breslauer Banco gegen Breslauer courant.

1) 48 Pf. Breslauer Banco, wie viel sinds rthl. Breslauer courant?

nach der Kette

48 : 3

16 — 21

63 rthl. cour. Facit.

1. Der Satz ist dieser: Wie viel sind 48 Pf. Bresl. Bco, wenn 16 Pf. Br. Bco thun 21 rthlr. courant?
2) 16 in 48 geht 3 mal.

Die Probe nach der Kette

63 : 3

21 — 16

48 rthl. Br. Bco. Facit.

1) Dis ist der Satz: Wie viel thun 63 rthl. courant in Breslauer Pf. Banco wenn

21 rthl. courant geben 16 Pf. Breslauer Banco?

2) 21 in 63 geht 3 mal.

2) Wie viel thun 36 Pf. Banco in Breslauer courant?

nach der Kette

36 : 9

4 : 16 21

4 div. a a | 189 | 47¼ rthl. cour.

21 Facit.

NB. Die Zahl 4 wird in Gedanken angenommen und 16 in 4 und 36 in 9 damit verkleinert.

Die Probe nach der Kette

189 : 9

4 1

21 16 : 4

36 Pf. Bco. Fac.

1) Hier ist der Satz folgender: Was thun 189 solche Theile, wovon 4, 1 rthl. cour. geben; wann 21 rthl. cour. thun 16 Pf. Bco?

2) Die 189 Theile kommen aus 47¼ rthl. courant.

3) 21 in 189 geht 9 mal und 4 in 16 geht 4 mal.

3) Wie viel thun 360 rthl. 7 ggl. 6 ₰ in Breslauer Pf. Banco?

nach

nach der Kette

1441

| | |
|---|---|
| A | I |
| 21 | xG : 4 |

21 div. a | a | ßπG4 | 274 1/2 0/1 Pf. Bco.
xßϑ(o
x(1

1) Der Satz ist dieser: Was geben 1441 solche Theile, deren 4, 1 rthl. courant machen; wann 21 rthl. courant thun 16 Pf. Banco.

2) Die 1441 Theile kommen aus 360 1/4 rthl. oder 360 rthl. 7 ggl. 6 ₰.

3) 4 in 16 geht 4 mal.

Die Probe nach der Kette

ßπ8A : 1441

| | |
|---|---|
| ZX | I |
| 4 : xG | ZX |

4 div. a | a | xAA(1 | 360 1/4 rthl. od. 7 sgr. 6 ₰ Fac.
Z

1) Die 5764 Theile kommen aus 274 1/2 0/1 Pf. Banco.

2) Mit der angenommenen Zahl 4 wird 16 in 4 und 5764 in 1441 verkleinert.

3) 21 in 21 hebt sich.

## b.

## Hamburger Thaler in Breslauer courant.

1) Wie viel thun 100 Hamburger Thaler in Breslauer courant?

### Anmerkung.

Der Cours ist folgender: 48 Lübß. pro 1 Hamburger Thaler: 42 Lübß. thun 1 Breslauer Pf. Bco.

### nach der Kette

| | |
|---|---|
| C | 100 : 50 |
| 1 | 48 : 3 |
| 2 : 42 | 1 |
| 16 | 21 |

150 rthl. Bresl. cour.
Facit.

1) Was geben 100 Hamb. rthl. in Bresl. cour. wann 1 Hamb. rthl. hat 48 Lbß.: und 42 Lbß. machen 1 Bresl. Pf. Banco, und 16 Pf. Banco thun 21 rthl. courant? — Dies ist der Satz.

2) 21 in 42 geht 2 mal: 2 in 100 geht 50 mal und 16 in 48 geht 3 mal.

Die

## Die Probe nach der Kette

xßφ : 50

| | |
|---|---|
| zx | xß |
| 1 | 42 : 2 |
| 3 : 48 | 1 |

100 Hamb. rthl. Facit.

1) Der Satz ist dieser: Was geben 150 rthl. Bresl. cour. wann 21 rthl. cour. thun 16 Pf. Banco und 1 Pf. Banco hat 42 Lbß. und 48 Lbß. machen 1 Hamb. rthl.

2) 21 in 42 geht 2 mal: 16 in 48 geht 3 mal: 3 in 150 geht 50 mal.

2) $124\frac{2}{3}$ Hamb. rthl. wie viel sinds Bresl. courant?

### Anmerkung.

Der Cours ist wie vorher.

## nach der Kette

ßzA : 187.

| | |
|---|---|
| ß | 1 |
| 1 | A8 : ß |
| z : Az | 1 |
| xß | zx |

187 rthl. Bresl. cour.
Facit.

1) So stehet der Satz: Wie viel thun 374 solche Theile, wovon 3, 1 Hamb. rthl. benennen; wann 1 Hamb. rthl. hat 48 Lbß: 42 Lbß. thun 1 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Bresl. Bco. geben 21 rthl. Bresl. cour.

2) Die 374 Theile kommen aus $124\frac{2}{3}$ Hamb. rthl.

3) 16 in 48 geht 3 mal: 21 in 42 geht 2 mal: 2 in 374 geht 187 mal und 3 in 3 hebt sich.

Die Probe nach der Kette

187

| | |
|---|---|
| 21 | 16 |
| 1 | 42 : 2 |
| 3 : 48 | 1 |

3 div. a a | 374 | $124\frac{2}{3}$ Hamb. rthl. Facit.
x(2

3) 135 rthl. Hamb. Banco, wie viel ists Breslauer courant?

## Anmerkung.

Der Cours ist $42\frac{1}{2}$ Lbß. pro 1 Breslauer Pf. Bco.

nach

nach der Kette

xßß : 27

| | |
|---|---|
| 1 | 48 : 3 |
| 17 : 85 | 2 |
| 16 | 21 |

17 Div. a 27

3

81

2

162

21

162

324

a | ßAΦ(2 | 200 rthl.

x

30

a | Φ8 | 3 sgr.

ß.(9

12

a | xΦ8 | $6\frac{6}{17}$ ß. Facit.

xΦ2

6

1) Der Satz ist folgender: Was geben 135 rthl.; wann 1 rthl. Hamb. Banco hat 48 Lbß. und 85 Lbß. machen 2 Pf. Bresl. Banco und 16 Pf. Breslauer Banco thun 21 rthl. courant.

2) Weil nach dem gegebenen Cours 1 Bresl. Pf. Banco $42\frac{1}{2}$ Lübß. macht; so nehme ich diese vor 85 Halbe Lübß. an, und das 1 Bresl. Pf. Banco gleichfalls vor 2 Halbe, und berechne dann beide wie Ganze.

3) 16 in 48 geht 3 mal und mit der angenommenen Zahl 5 wird 85 in 17 und 135 in 27 verkleinert.

Die Probe nach der Kette

ZAℳZ : xℬZ : 8x : 27

| | |
|---|---|
| xℳ | 1 |
| Zx | xℬ |
| Z | 88 : 5 |
| 3 : 48 | 1 |

27

5

135 Hamb. Bco. Facit.

1) Der Satz ist folgender: Was thun 3402 solche Theile, wovon 17, 1 rthl. Courant benennen; wann 21 rthl. cour. geben 16 Pf. Bresl. Banco und 2 Pf. Bresl. Banco halten 85 Lübß. und 48 Lübß. sind 1 rthl. Hamb. Banco.

2) Die 3402 Theile kommen aus $200\frac{2}{17}$ rthl. oder 200 rthl. 3 sgl. $6\frac{6}{17}$ ₰.

3) 21 in 3402 geht 162 mal: 17 in 85 geht 5 mal: 16 in 48 geht 3 mal: 2 in 162 geht 81 mal und 3 in 81 geht 27 mal.

4) 674

4) 674 Hamb. rthl. wie viel thun solche in Bresl. courant?

## Anmerkung.

Der Cours ist $42\frac{1}{8}$ Lübß. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

674 : 2

1 48 : 3

337 8

16 21

21

8

168

3

504

2

1008 rthl. Bresl. cour.

1) Die 337 kommen aus $42\frac{1}{8}$ Lübß. es sind also lauter Achtel; deswegen wird das eine Bresl. Pf. Bco. auch in Achtel verwandelt und dann werden beide wie Ganze behandelt.

2) 337 in 674 geht 2 mal, und 16 in 48 geht 3 mal.

## Die Probe nach der Kette

1008 : 126 : 42 : 2

| 2 | 16 |
|---|---|
| 8 | 337 |
| 3 : 48 | 1 |

337
2

674 Hamb. thl. Facit.

NB. 8 in 1008 geht 126 mal; 16 in 48 geht 3 mal: 3 in 126 geht 42 mal: 21 in 42 geht 2 mal.

c.

## Amsterdammer Banco.

1) 250 Holländische fl. wie viel sinds rthl. Bresl. courant.

### Anmerkung.

Der Cours ist 36 Stüber pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

ℨℌ : 125

| | |
|---|---|
| 1 | ℨℌ : 5 |
| 12 : ℨℬ | 1 |
| 2 : ℐ : 1ℬ | ℨℐ : 7 |

12 | 125

2 | 5

24 diva | 625

7

a | ℐℨℍ8 | 182 rthl.

ℨ.ℌ 5(7

1ℨ1

24

a | 168 | 7 ggr. Bresl. cour.

ℨ Facit.

1) Der Satz stehet so: Was geben 250 Holländische fl. in Bresl. rthl. courant, wann 1 Holl. fl. hat 20 Stbr. und 36 Stbr. sind 1 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Banco thun 21 rthl. courant.

2) Mit der angenommenen Zahl 3 wird 36 in 12 und 21 in 7 verkleinert.

3) Mit der angenommenen Zahl 4 ebenfalls 16 in 4 und 20 in 5.

4) Mit der angenommenen Zahl 2 endlich 4 in 2 und 250 in 125.

Die

## Die Probe nach der Kette.

ABTS : GZS : 125

| | | |
|---|---|---|
| Z : ZA | | 1 |
| B : ZX | | XG : A : 2 |
| | 1 | BG : B |
| S : ZO | | 1 |

250 Holländ. fl. Fac.

1) Der Satz ist folgender: was geben 4375 solche Theile, wovon 24, 1 rthl. Bresl. courant benennen; wann 21 rthl. Bresl. courant thun 16 Pf. Banco und 1 Pf. Banco hat 36 Stbr. und 20 Stbr. sind 1 Holl. fl.

2) Die 4375 Theile kommen aus 182 $\frac{7}{24}$ rthlr. Bresl. cour. oder 182 rthl. 7 ggl.

3) Mit der angenommenen Zahl 7 wird 21 in 3 und 4375 in 625: mit der angenommenen Zahl 4 wird 16 in 4 und 20 in 5: und mit der angenommenen Zahl 12 wird 24 in 2 und 36 in 3 verkleinert.

4) 5 in 625 geht 125 mal: 2 in 4 geht 2 mal und 3 in 3 hebt sich.

2) Wie viel thun 568 Amsterdammer fl. in Breslauer Pf. Banco?

### Anmerkung.

Der Cours ist $35\frac{1}{2}$ Stbr. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach

nach der Kette.

ℒ68 : 8

| | |
|---|---|
| 1 | 20 |
| ηx | 2 |
| | 40 |
| | 8 |

320 Pf. Bresl. Bco. F.

1) Dies ist der Satz: Wie viel geben 568 fl., wann 1 fl. hat 20 Stbr. und 71 Stbr. thun 2 Bresl. Pf. Banco?

2) $35\frac{1}{2}$ Stbr. giebt 71 halbe Stbr. und 1 Bresl. Pf. Banco giebt ebenfalls zwei halbe Pf. Diese werden aber im Kettensatze vor ganze angenommen.

3) 71 in 568 geht 8 mal.

Die Probe nach der Kette

ℒ2ϑ : x6 : 8

| | |
|---|---|
| ℒ | 71 |
| ℒϑ | 1 |

568 Amsterd. fl. Facit.

1) Die Nullen werden gestrichen.

2) 2 in 32 geht 16 mal und 2 in 16 geht 8 mal.

3) Wie viel thun 784 Amsterd. fl. in Bresl. courant.

Anmerkung.

Der Cours ist 51 Stbr. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach

nach der Kette.

784 : 196

| | | |
|---|---|---|
| 1 | | 2ϕ : 5 |
| 1? : 8x | | 1 |
| 4 : x6 | | 2x : 7 |

17 div. a 196

5

980

7

a | 6860 | 403 rthl.

2 3.(9

30

a | 2ηϕ | 15 sgr.

xϕ(5

8.

(1

12

a | x8(0 | 10 10/17 ₰ Bresl.

(1 cour. Facit.

1) Mit der angenommenen Zahl 3 wird 51 in 17 und 21 in 7 und mit der angenommenen Zahl 4 die 16 in 4 und 784 in 196 verkleinert.

2) 4 in 20 geht 5 mal.

Die

## Die Probe nach der Kette.

686 : 98

| | |
|---|---|
| xη | 1 |
| η : 2x | x6 : 8 |
| 1 | 8x : xη |
| 20 | 1 |

98
8

784 Amsterd. fl. Fac.

1) Der Satz ist folgender: was geben 6860 solche Theile, wovon 17, 1 rthl. Bresl. courant benennen; wann 21 rthl. Bresl. courant thut 16 Pf. Banco und 1 Pf. Bresl. Banco hat 51 Stbr. und 20 Stbr. ist 1 Amsterd. fl.

2) Die 6860 Theile kommen aus 403 $\frac{9}{17}$ rthl. oder 403 rthl. 15 sgl. 10 $\frac{10}{17}$ ₰.

3) Mit der angenommenen Zahl 3 wird 21 in 7 und 51 in 17 verkleinert.

4) Die Nullen werden gestrichen.

5) 7 in 686 geht 98 mal: 2 in 16 geht 8 mal und 17 in 17 hebt sich.

## d.

## Kaiser Gulden in Breslauer courant.

1) Wie viel thun 100 fl. Kaisergeld in Bresl. courant.

## Anmerkung.

Der Cours ist: 112 Kaiser Kr. thun 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette.

xℓℓ : 25

1 ℓℓ : 15

16 : xxz 1

4 : xℓ zx : 3

---

16 div. a 25

3

75

15

375

a | xxz(5 | 70 rthl. Bresl. cour.

4

30

a | xℓℓ | 9 sgr.

ℓ(6

12

a | ηz | 4½ ß Facit.

ℓ(8

1) Der Satz stehet also: Was geben 100 Kaiser fl., wann 1 fl. hält 60 Kr. und 112 Kr. thun 1 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Banco sind 21 rthl. Bresl. courant?

2) Mit

2) Mit der angenommenen Zahl 4 wird 16 in 4 und 100 in 25 verkleinert. Eben so mit der angenommenen Zahl 7, wie 21 in 3 und 112 in 16.

3) 4 in 60 geht 15mal.

## Die Probe nach der Kette.

XXZ8 : 78 : 25

| | | |
|---|---|---|
| | X6 | 1 |
| 3 : ZX | | X6 |
| | 1 | XXZ : X6 : 4 |
| A : 6Φ | | 1 |

25
4
100 fl. Kaiserg.
Facit.

1) Was geben 1125 solche Theile, wovon 16, 1 rthl. Bresl. courant benennen, wann 21 rthl. Bresl. cour. thun 16 Pf. Banco und 1 Pf. Banco hat 112 Kr. und 60 Kr. machen 1 Kaiserfl.

2) Die 1125 Theile kommen aus $70\frac{5}{16}$ rthl. oder 70 rthl. 9 sgl. $4\frac{1}{2}$ ₰.

3) Mit der angenommenen Zahl 7 wird 21 wieder in 3 und 112 in 16 verkleinert. Eben so mit der angenommenen Zahl 15, die 60 in 4 und 1125 in 75.

4) 3 in 75 geht 25mal: 4 in 16 geht 4mal und 16 in 16 hebt sich.

2) Wie viel thun 225 fl. Kaisergeld in Breslauer courant?

## Anmerkung.

Der Cours ist $112\frac{1}{2}$ Kr. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

### nach der Kette.

225

| 1 | 60 : 15 |
|---|---|
| 225 | 2 |
| 2 : 4 : 16 | 21 |

2 div.a | 21 / 15 / 105 | a | 3 x 5 | $157\frac{1}{2}$ rthl. Bresl. Facit.
x x (1

1) $112\frac{1}{2}$ Kr. sind 225 halbe Kreutzer und 1 Bresl. Pf. Banco sind 2 halbe Pf. In dem Kettensatze werden sie aber, als ganze betrachtet.

2) Mit der angenommenen Zahl 4 wird 16 in 4 und 60 in 15 verkleinert.

3) 2 in 4 geht 2mal und 225 in 225 hebt sich.

Die

## Die Probe nach der Kette.

3 1 8 : 2 1

| | |
|---|---|
| 2 | 1 |
| 2 1 | 1 6 : 8 : 2 |
| 2 | 225 |
| 4 : 6 0 | 1 |

225 Kaiserfl. Facit.

1) Der Satz ist folgender: was geben 315 solche Theile, wovon 2, 1 rthl. courant benennen; wann 21 rthl. Bresl. cour. geben 16 Pf. Banco und 2 Pf. Bresl. Banco thun 225 Kr. und 60 Kr. machen 1 Kaisergulden?

2) Die 315 Theile kommen aus $157\frac{1}{2}$ rthl.

3) Mit der angenommenen Zahl 15 läßt sich 60 in 4 und 315 in 21 verkleinern.

4) 2 in 16 geht 8 mal: 4 in 8 geht 2 mal: 2 in 2 und 21 in 21 heben sich.

3) Wie viel geben $347\frac{1}{7}$ Kaiserfl. in Breslauer courant?

### Anmerkung.

Der Cours ist $112\frac{1}{7}$ Kr. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

ZABϕ : A8B : 243

η I

I Bϕ : 15

175 : η88 η

2 : 4 : 16 21

---

175 243

2 15

---

314 div. a 1215

---

3645

21

---

7290

---

a | η6848 | 243 rthlr.

xA.η8(3

BB.8

xx(4

(2

30

---

a | η2gϕ | 23 sgr.

.xϕx(8

x8.

(6

12

---

136

---

a | 8x6 | $2\frac{1}{3}\frac{8}{14}$ oder $\frac{94}{175}$ 8

2.g.(8 Facit.

(1(8

1) Der

1) Der Satz ist folgender: was geben 2430 solche Theile, wovon 7, 1 Kaiserfl. benennen; wann 1 Kaiserfl. hat 60 Kr., 785 Kr. geben 7 Pf. Bresl. Banco und 16 Pf. Banco 21 rthl. courant.

2) Die 2430 Theile kommen aus 347$\frac{1}{7}$ Kaiserfl.

3) Die 785 sind lauter Siebentheile und das 1 Bresl. Pf. Banco ist auch in Siebentheile gesetzet worden. In der Berechnung werden sie vor Ganze genommen.

4) Mit der angenommenen Zahl 5 wird 785 in 157 und 2430 in 486 verkleinert. Eben so mit der angenommenen Zahl 4 die 16 in 4 und 60 in 15 und mit der angenommenen Zahl 2 die 4 in 2 und 486 in 243.

5) 7 in 7 hebt sich.

Die Probe nach der Kette.

ηϐϛΑϛ : χϛϛϕϑ : ϛχϕϛ : 243

| | |
|---|---|
| 2 : ϛχΑ | 1 |
| 2χ | χϐ : Α : 2 |
| 7 | ηϑϛ : 5 |
| ϛ : χ2 : ϐϕ | 1 |

7 div. a

243
2
486
5
a | 2Αϛϕ | 347$\frac{1}{7}$ K. fl.
ϛϑ(1 Facit.

1) Hier heisset der Satz: was geben 76545 solche Theile, deren 314, 1 rthl. Bresl. courant ausmachen; wann 21 rthl. cour. thut 16 Pf. Banco und 7 Pf. Bresl. Banco hält 785 Kr. und 60 Kr. sind 1 Kaiserfl.

2) Die 76545 Theile kommen aus 243 $\frac{243}{314}$ rthl. oder 243 rthl. 23 sgl. $2\frac{94}{157}$ ₰.

3) Mit der angenommenen Zahl 5 wird 60 in 12 und 76545 in 15309 verkleinert. Eben so mit der angenommenen Zahl 157 wird 314 in 2 und 785 in 5 verkleinert; desgleichen mit der angenommenen Zahl 4 die 16 in 4 und die 12 in 3.

4) 3 in 15309 geht 5103: 21 in 5103 geht 243 und 2 in 4 geht 2 mal.

4) Wie viel geben 100 rthl. Kaisergeld in Breslauer courant?

## Anmerkung.

Der Cours ist $112\frac{1}{2}$ Kr. pro 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

XØØ : A

| | |
|---|---|
| 1 | ØØ : XØ : 5 |
| Ø : ZZ§ | Z |
| Z : A : XØ | 21 |

21

5

105 rthl. Breslauer cour. Facit.

1) Dis

1) Dis ist der Satz: was thun 100 rthl. Kaisergeld, wann 1 rthl. Kaisergeld hat 90 Kr.: 225 Kr. geben 2 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Banco sind 21 rthl. courant.

2) Die 225 sind halbe Kr. und die 2 sind halbe Bresl. Pf. Banco. Beide werden aber in der Berechnung für ganze angenommen.

3) Mit der angenommenen Zahl 25 wird 225 in 9 und 100 in 4 verkleinert.

4) 9 in 90 geht 10 mal: 4 in 16 geht 4 mal: 2 in 4 geht 2 mal und 2 in 10 geht 5 mal.

## Die Probe nach der Kette.

*xϕ8 : 5*

| | |
|---|---|
| *2x* | *x6 : 8 : 4* |
| *2* | *225 : 5* |
| *2 : 9ϕ* | 1 |

20

5

100 rthl. Kaiselgeld F.

1) Mit der angenommenen Zahl 45 wird 90 in 2 und 225 in 5 verkleinert.

2) 21 in 105 geht 5 mal: 2 in 16 geht 8 mal und 2 in 8 geht 4 mal.

e.

## Vermischte Sorten.

1) Wenn man 621 Stück Kaiserliche Species fl. verwechselt und bekommet vor 1 solchen fl. 1 sgl. 6 ₰ agio; so frägt sichs, wie viel die Summe betrage?

nach der Kette.

621

| | |
|---|---|
| 1 | 3 |
| 2 | 1 |
| 20 | 1 |

40 div. a | a | 1863 | 46 2/40 3/0 fl. agio
2 | Facit.

Die Probe nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| 621 | 1863 : 3 |
| 2 : 40 | 1 |
| 1 | 20 |

2 div. a | a | 3 | 1 1/2 sgr. Facit.
(1

1) Der Satz ist folgender: was giebt 1 fl. agio, wann 621 Stück geben 1863 solche Theile, deren 40, 1 fl. benennen und 1 fl. hat 20 sgl.
2) Die 1863 Theile kommen aus 46 2/40 3/0 fl.
3) 20 in 40 geht 2 mal und 621 in 1863 geht 3 mal.

2) Ein

2) Ein Handelsmann in Breslau trassirt nach Hamburg 6000 rthl. Es frägt sich also, was Remittent hier erlegen müsse?

## Anmerkung.

Der Cours ist 140 rthl. hiesiges courant pro 100 rthl. Banco.

nach der Kette

6000 : 1200

8 7

8400 rthl. Facit.

1) Der Satz ist dieser: was geben 6000 rthl. wann 5 rthl. thun 7 rthl.
2) Diese 5 und 7 sind aus dem angegebenen Cours genommen. Denn 20 in 100 geht 5 mal und 20 in 140 geht 7 mal.
3) 5 in 6000 geht 1200 mal.

Die Probe nach der Kette

8400 : 1200

7 5

6000 rthl. Bco. Facit.

NB. 7 in 8400 geht 1200 mal.

3) Ein Breslauer Kaufmann ist in Hamburg 90 Mark Banco schuldig und will sie in Hamb. cour. bezahlen. Es frägt sich also, wie der Wechsel einzurichten sey?

Anmer-

## Anmerkung.

Der Cours ist 125 rthl. courant sind 100 rthl. Banco.

nach der Kette

ℳ : ℬ : 15

3 | 1

2 : 4 | 5

2 div. a | 15

5

a | ℳ8 | $37\frac{1}{2}$ rthl. Facit.

1) Dis ist der Satz: was geben 90 Mark, wann 3 Mark thun 1 rthl. Banco und 4 rthl. Banco geben 5 rthl. courant?

2) Die 4 ist verkleinert aus 100 und die 5 aus 125. Beide nemlich mit der angenommenen Zahl 20.

3) 3 in 90 geht 30 mal, und halb 30 ist 15 und halb 4 ist 2.

Die Probe nach der Kette.

ℳ8 : 15

2 | 1

8 | 4 : 2

1 | 3

15

2

30

3

90 Mark Banc. Fac.

1) Die

1) Die 75 Theile kommen aus $37\frac{1}{2}$ rthl. courant.

2) 5 in 75 geht 15 mal und 2 in 4 geht 2 mal.

4) Wenn in Breslau der Cours nach Wien 5 pro Cent und der Kaiserl. Ducaten 4 fl. 16 Kr. gilt, wie hoch stehet der Ducaten in Breslau?

nach der Kette

$\phi A : 16$

| | |
|---|---|
| 15 | 1 |
| $5 : 2\phi$ | $2x : 7$ |
| $3$ | 1 |
| 15 | 16 |
| 5 | 7 |
| 75 div. a | 112 |
| | 2 |
| a \| 2.2(4 | $2\frac{7}{7}\frac{4}{5}$ rthl. Facit. |

x 8.

(7

1) Der Satz ist dieser: wie viel thun 64 solche Theile, deren 15, 1 fl. benennen; wann 20 fl. Kaisergeld sind 21 fl. Breslauer und 3 fl. sind 2 rthl.

2) Die 64 Theile kommen aus 4 fl. 16 Kr. oder $4\frac{4}{15}$ fl.

3) Die 20 und 21 sind verkleinert aus dem gegebenen Cours 20 aus 100 und 21 aus

105 (wobei die 5 pro Cent mitgerechnet sind). Beide Zahlen sind mit 20 verkleinert.

4) Mit der angenommenen Zahl 4 wird 20 in 5 und 64 in 16 verkleinert.

5) 3 in 21 geht 7 mal.

Die Probe nach der Kette

224 : 32 : 16

15 : 78 | 1
2 | 3
7 : 2x | 2φ : 4

15 div. a. | 16
4

a | φ(4 | $4\frac{4}{15}$ fl. Facit.

1) Der Satz ist folgender: was geben 224 solche Theile, deren 75, 1 rthl. benennen, wenn 2 rthl. thun 3 fl. und 21 hiesige fl. sind 20 Kaiserliche.

2) Die 224 Theile kommen aus $2\frac{47}{75}$ rthl.

3) Mit der angenommenen Zahl 5 wird 20 in 4 und 75 in 15 verkleinert.

4) 3 in 21 geht 7 mal: 7 in 224 geht 32 mal und 2 in 32 geht 16mal.

5) Einer remittirt von Breslau nach Dresden 240 rthl. mit 4 pro Cent Verlust, von Dresden geht er nach Hamburg, von Hamburg nach Amsterdam, wo 32 Lübß. vor 30 Holländische

Sbr. folgen; wie viel Holländische fl. müssen für oben benannte 240 rthl. Breslauer courant erfolgen?

nach der Kette

240 : 12

5 : xϕo | 96 : 3
2x | x6 : 8
1 | 42 : 2
32 | 3o
2o | 1

5 div. 2 | 12
3
36
8
288
2
576
3
a | x728 | 345 fl.
2(3
20
a | 6ϕ | 12 Sbr. Fac.

1) Der Satz ist also: was thun 240 rthl. Breslauer courant, wann 100 rthl. thun 96 und 21 rthl. courant geben 16 Pf. Banco: 1 Pf. Bresl. Banco hat 42 Lübß: 32 Lübß. kommen vor 30 Holländische Sbr. und 20 Sbr. machen 1 fl.

2) Die

2) Die 96 sind aus den 4 pro Cent Verlust benennet worden.

3) Bei 240, 100, 20 und 30 wird jeglicher Zahl eine Nulle gestrichen.

4) 32 in 96 geht 3 mal: 2 in 24 geht 12 mal: 21 in 42 geht 2 mal.

5) Endlich wird die 10 mit 2 in 5 und 16 auch mit 2 in 8 verkleinert.

Die Probe nach der Kette

ϰηκϑ : ϰφϑ : ζβ : ϰκ : 6

| | |
|---|---|
| ϑ | 1 |
| 1 | 2ϙ |
| ζϙ | ζκ |
| κ : μκ | 1 |
| ϰϐ | κϒ |
| ζ : ϑϐ | ϰφφ : 20 |

20
2

40
6

240 rthl. Bresl. cour.
Facit.

1) Der

1) Der Satz ist folgender: was geben 1728 solche Theile, deren 5, 1 Holländ. fl. benennen, wann 1 fl. hat 20 Stbr. 30 Stbr. geben 32 Lübß: 42 Lübß. machen 1 Pf. Bresl. Banco: 16 Pf. Banco thun 21 rthl. courant und 96 rthl. courant kommen vor 100 rthl. courant.

2) Die 1728 Theile kommen aus $345\frac{3}{5}$ Holländ. fl. oder 345 fl. 12 Stbr.

3) Bei 20 und 30 werden die Nullen gestrichen.

4) 16 in 1728 geht 108 mal: 32 in 96 geht 3mal: 21 in 42 geht 2mal: 3 in 108 geht 36mal: 3 in 36 geht 12mal: 2 in 12 geht 6mal und 5 in 100 geht 20mal.

f.

## Maas- und Gewichts-Verhältniß.

1) 24 Kaiser Pf. kosten 80 Kaiserfl. wie theuer muß 1 Pf. in Breslau verkauft werden?

## Anmerkung.

a. 5 Kaiserl. Pf. geben 7 Breslauer.
b. 112 Kr. machen 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| ℔ | 5 |
| 2 : 24 | 80 : 5 |
| 1 | 60 : 5 |
| 112 | 1 |
| x6 | 2x : 3 |

| | |
|---|---|
| 112 | 5 |
| 2 | 5 |
| 224 div. a | 25 |
| | 5 |
| | 125 |
| | 3 |
| a \| 375 \| | 1 rthlr. |
| | 151 |
| | 30 |
| a \| 4530 \| | 20 sgr. |
| | x(5 |
| | 12 |
| a \| 600 \| | $2\frac{1}{2}\frac{5}{24}$ oder $\frac{19}{28}$ 8 Facit. |
| | x6.(2 |
| | (1(5 |

1) Der Satz ist folgender: was kostet 1 Bresl. Pf.; wann 7 Bresl. sind 5 Kaiserliche: 24 Kaiserliche kosten 80 fl.: 1 fl. hat 60 Kr.: 112 Kr. sind 1 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Banco thun 21 rthl. courant?

2) 16

2) 16 in 80 geht 5mal: 7 in 21 geht 3mal und mit der angenommenen Zahl 12 wird 24 in 2 und 60 in 5 verkleinert.

## Die Probe nach der Kette.

ℒA : ℌ : 2

| | |
|---|---|
| 8 | 7 |
| 1 | ℬℏ8 : ℏ8 : 5 |
| ℒ : ℒℒA | 1 |
| ℏ : ℒX | Xℌ : 8 |
| 1 | XXℒ |
| A : ℌ∅ | 1 |

8
5
40
2
80 Kaiserfl. Fac.

1) Der Satz ist dieser: was kosten 24 Kaiser Pf., wann 5 solche thun 7 Bresl. und 1 Bresl. wird mit 375 solchen Theilen bezahlet, wovon 224, 1 rthl. benennen und 21 rthl. cour. geben 16 Pf. Banco: 1 Pf. Bresl. Banco hat 112 Kr. und 60 Kr. machen 1 Kaiserfl.

2) Die 375 Theile kommen aus 1 $\frac{151}{224}$ rthl. oder 1 rthl. 20 sgl. 2 $\frac{12}{28}$ ₰.

3) 5 in 375 geht 75mal: 112 in 224 geht 2mal: 2 in 16 geht 8 mal.

4) Mit der angenommenen Zahl 15 wird 60 in 4 und 75 in 5 verkleinert.

5) 4 in 24 geht 6mal.

6) Mit der angenommenen Zahl 3 wird 6 in 2 und 21 in 7 verkleinert.

7) 7 mit 7 hebt sich.

2) 100 Pf. Hamburger kosten 131 $\frac{1}{4}$ rthl. Hamb. courant, wie theuer muß also 1 Pf. in Breslau verkauft werden, um 20 pro Cent daran verdienen zu können?

Anmerkung

1) 5 Hamb. Pf. sind 6 Bresl.

2) 42 Lübß. sind 1 Bresl. Pf. Banco.

nach der Kette

1

6 — 8

4 : x0 — 8z8 : 21

4 — 1

z : x0o — xzo : z

1 — 48 : 8

7 : 4z — 1

2 : x6 — 2x : 3

4 — 21

4 — 3

16 — a | 63 | 1 rthl.

2 — 31

32 div. a — 30

a | 936 | 29 $\frac{1}{16}$ sgr. F.

3.9(2

22

1) So

1) So stehet der Satz: was kostet 1 Bresl. Pf., wann 6 Bresl. thun 5 Hamburger und 100 Hamb. werden mit 525 solchen Theilen bezahlt, deren 4, 1 Hamb. rthl. machen und 100 solche rthl. geben 120 und 1 hat 48 Lübß.: 42 Lübß. halten 1 Bresl. Pf. Banco und 16 Pf. Banco thun 21 rthl. courant.

2) Die 525 Theile kommen aus 131 1/4 rthl.

3) Die 100 und 120 sind aus dem gesetzt worden, weil man 20 rthl. pro Cent gewinnen will.

4) Bei 120 und bei 100 wird jeglicher Zahl eine Nulle gestrichen.

5) Mit der angenommenen Zahl 25 wird 100 in 4 und 525 in 21 verkleinert. Eben so mit der angenommenen Zahl 6 die Zahl 42 in 7 und 48 in 8.

6) 7 in 21 geht 3 mal: 8 in 16 geht 2mal: 6 in 12 geht 2mal: 5 in 10 geht 2mal und 2 in 2 hebt sich.

## Die Probe nach der Kette.

1φφ : 2φ : 1φ : 5

| | |
|---|---|
| 8 | 6 |
| 1 | 6 3 : 3 |
| 2 : 32 | 1 |
| 21 | 16 |
| 1 | 42 : 7 |
| 8 : 48 | 1 |
| 2 : 120 | 10 |

8 div. a

5
3
15
7
105
10

a | 1φ8φ | 131 1/4 rthl.
2 1(2 | Hamb. cour.
Facit.

1) Der Satz ist folgender: was kosten 100 Pf. Hamburger, wann 5 Hamb. geben 6 Bresl., und 1 Bresl. Pf. wird mit 63 solchen Theilen bezahlt, deren 32, 1 rthl. Bresl. courant benennen: 21 rthl. courant geben 16 Pf. Bresl. Banco: 1 Pf. Banco hat 42 Lübß.; 48 Lübß. sind 1 Hamb. rthl. und 120 Hamb. rthl. geben 100 dergleichen.

2) Die 63 Theile kommen aus $1\frac{3}{32}$ rthl. oder 1 rthl. $29\frac{1}{16}$ sgl.

3) Bei

3) Bei 100 und 120 wird jeder Zahl eine Nulle gestrichen.

4) Mit der angenommenen Zahl 6 wird 42 in 7 und 48 in 8 verkleinert.

5) 21 in 63 geht 3mal: 16 in 32 geht 2mal: 5 in 100 geht 20 mal: 2 in 20 geht 10 mal und 2 in 10 geht 5 mal.

3) 2 Ct. kosten in Hamburg 90 rthl. wie theuer muß in Wien 1 Pf. verkauft werden?

## Anmerkung.

1) 110 Pf. sind 1 Hamburger Ct.

2) 42 Lübß. oder 112 Kr. sind 1 Bresl. Pf. Banco.

### nach der Kette.

1

| | | |
|---|---|---|
| | ß | ℔ |
| ℔ : ₰ | | ß |
| 55 : xx₰ | | 1 |
| | ℔ | ₰ : ₰ |
| | 1 | ₰ : ß : 4 |
| ℔ : ₰ | | 1 |
| | 1 | xx℔ : ß₰ : ₰ : 14 |
| ℔ : ₰ | | 1 |
| 55 div. a | | 14 |
| | | 4 |
| a \| ß₰ \| 1 $\frac{1}{5}$ fl. K. | | |
| (1 | | Facit. |



1) Hier

1) Hier stehet der Satz also: Was kostet 1 Wiener Pf., wann 5 Wiener geben 7 Bresl. und 6 Bresl. thun 5 Hamburger: 110 Hamb. Pf. machen 1 Ct. und 2 Ct. kosten 90 rthl.: 1 rthl. hat 48 Lübß. 42 Lübß. sind 1 Breslauer Pf. Banco: 1 Pf. Banco hat 112 Kr. und 60 Kaiser Kr. machen 1 fl.

2) Bei 60 und 90 werden die Nullen gestrichen.

3) Mit der angenommenen Zahl 6 wird 42 in 7 und 48 in 8 verkleinert. Desgleichen mit der angenommenen Zahl 2, die 112 in 56 und 110 in 55. So auch mit der angenommenen Zahl 3 die 6 in 2 und 9 in 3.

4) 2 in 56 geht 28 mal: 2 in 28 geht 14 mal: 3 in 6 geht 2 mal: 2 in 8 geht 4 mal.

5) 7 in 7 und 5 in 5 heben sich.

## Die Probe nach der Kette.

| | | |
|---|---|---|
| ℔ | | |
| 1 | | xxϕ : ℔ |
| 8 | | 6 |
| ℸ | | 8 |
| 1 | | 86 |
| 88 | | 1 |
| 1 | | 6ϕ : 15 |
| ℔ : xx℔ | | 1 |
| 1 | | A℔ : ℸ |
| A : 8 : A8 | | 1 |
| | | 15 |
| | | 6 |
| | | 90 rthl. Hamb. Geld |
| | | Facit. |

1) Der Satz ist folgender: was kosten 2 Hamb. Ct. wann 1 Ct. hat 110 Pf. 5 Hamb. Pf. thun 6 Bresl.: 7 Bresl. sind 5 Wiener und 1 Wiener Pf. wird mit 56 solchen Theilen bezahlt, deren 55, 1 Kaiserfl. benennen: 1 fl. hat aber 60 Kr., 112 Kr. geben 1 Bresl. Pf. Banco: 1 Pf. Banco hat 42 Lübß. und 48 Lübß. sind 1 Hamb. rthl.?

2) Die 56 Theile kommen aus $1\frac{1}{55}$ fl. Kaisergeld.

3) Mit der angenommenen Zahl 6 wird 48 in 8 und 42 in 7 verkleinert.

4) 56 in 112 geht 2 mal: 55 in 110 geht 2 mal: 2 in 8 geht 4 mal: 4 in 60 geht 15 mal.

5) 2 mit 2 und 7 mit 7, wie auch 5 mit 5 heben sich.

4) Wenn 24 Bresl. Ellen 18 rthl. courant kosten, wie theuer kann 1 Elle in Hamburg verkauft werden?

## Anmerkung.

9 Hamburger Ellen sind 10 Bresl.

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| 9 | 10 |
| 3 : 24 | 18 : 2 |
| 24 | 18 : 2 |
| 1 | 42 : 2 |

3 div. a

20
2
40
2
a | 80 | $26\frac{2}{3}$ Lübß. F.
2(2

1) Der Satz ist dieser: was kostet 1 Elle in Hamburg, wann 9 Hamb. Ellen geben 10 Breslauer und 24 Bresl. Ellen werden mit 18 rthl. courant bezahlt: 21 rthl. cour.

cour. sind 16 Pf. Banco und 1 Bresl. Pf. Banco hat 42 Lübß.

2) 21 in 42 geht 2 mal: 9 in 18 geht 2 mal und mit der angenommenen Zahl 8 wird 16 in 2 und 24 in 3 verkleinert.

## Die Probe nach der Kette.

24 : 3

| | |
|---|---|
| 10 | 9 : 3 |
| 1 | 8 : 4 : 2 |
| 3 | 1 |
| 2 : 12 | 1 |
| 2 : 16 | 2 |

3
3
9
2
18 rthl. Bresl. cour.

Facit.

1) So stehet der Satz: was kosten 24 Bresl. Ellen, wann 10 Bresl. geben 9 Hamburger und 1 Hamburger Elle wird mit 80 solchen Theilen bezahlt, deren 3, 1 Lübß. benennen: 42 Lübß. aber machen 1 Pf. Banco und 16 Pf. Banco geben 21 rthl.

2) Die 80 Theile kommen aus $26\frac{2}{3}$ Lübß.

3) Die Nullen werden gestrichen.

4) 21 in 42 geht 2mal: 3 in 9 geht 3 mal. und 2 in 8 geht 4 mal.

5) Mit der angenommenen Zahl 8 wird 16 in 2 und 24 in 3 verkleinert.
6) 2 in 4 geht 2 mal.

5) Wenn 1 Elle Brabanter Spitzen 5 holländische fl. kostet, wie theuer muß die Elle in Wien verkauft werden?

## Anmerkung.

1) Der Cours ist $43\frac{1}{8}$ Stbr. pro 1 Bresl. Pf. Banco und 1 Pf. Banco hat 112 Kreuzer.
2) 20 Wiener Ellen sind 27 Breslauer.
3) 6 Breslauer Ellen sind 5 Brabanter.

nach der Kette

1

| | |
|---|---|
| zϕ | zη : ϑ : ȝ |
| z : ϛ | ȣ |
| 1 | ȣ |
| 1 | zϕ |
| 23 : ϛϑ : ȝȣ | 8 |
| 1 | xxz : 28 : 14 |
| ȝ : xȣ : ϛϕ | 1 |

23 div. a | 14 / 8

a | xxz | $4\frac{20}{23}$ fl. od.
ȝ( o 52 Kr. $1\frac{1}{2}$ fl.
(2 Facit.

1) Der Satz ist folgender: was kostet 1 Wiener Elle, wann 20 Wiener thun 27 Bresl.

Breslauer und 6 Breslauer geben 5 Brabanter und 1 Brabanter Elle wird mit 5 holländischen fl. bezahlt: 1 fl. hat aber 20 Stbr.: 345 Stbr. sind 8 Pf. Bresl. Banco: 1 Pf. Banco hat 112 Kr. und 60 Kr. machen 1 Kaiserfl.?

2) Die 345 Stbr. sind eigentlich nur achtel, deswegen wird das 1 Bresl. Pf. auch in achtel verwandelt; beide aber in der Berechnung selbst als ganze betrachtet.

3) 20 in 20 hebt sich.

4) Mit der angenommenen Zahl 4 wird 60 in 15 und 112 in 28 verkleinert.

5) 5 in 345 geht 69 mal: 5 in 15 geht 3 mal: 3 in 27 geht 9 mal.

6) Dann wird mit der angenommenen Zahl 3 die 9 in 3 und 6 in 2 verkleinert.

7) 3 in 69 geht 23 mal und 2 in 28 geht 14mal.

## Die Probe nach der Kette.

I

| | |
|---|---|
| 8 | 6 : 3 |
| 1 : 4 : 28 | 2ϕ |
| I | XX2 |
| 2B | I |
| I | 6ϕ : X2 : B |
| XX2 | I |
| A : 8 | BA8 : X8 : 5 |
| 2ϕ | I |

5 Holländ. fl. Fac.

1) Der

1) Der Satz ist folgender: was kostet 1 Brabanter Elle; wann 5 Brab. geben 6 Bresl. und 27 Breslauer sind 20 Wiener und 1 Wiener Elle wird mit 112 solchen Theilen bezahlt, deren 23, 1 Kaiserfl. benennen: 1 fl. hat aber 60 Kr.: 112 Kr. sind 1 Bresl. Pf. Banco: 8 Pf. Banco geben 345 Stbr. und 20 Stbr. sind 1 holländ. fl.

2) Die 112 Theile kommen aus $4\frac{20}{23}$ fl.

3) 20 in 20 hebt sich; so auch 112 in 112.

4) 23 in 345 geht 15mal: 5 in 60 geht 12mal.

5) halb 8 ist 4 und halb 6 ist 3.

6) 4 in 12 geht 3 mal: 3 in 27 geht 9 mal: 3 in 9 geht 3 mal: 3 in 15 geht 5 mal.

# Verbesserungen.

S. 6. Zeile 20 fehlt in dem aufgegebenen Exempel vor der 2 die Zahl 4.
— 7 — 10 statt 3 und 6 ist 11 setze 5 und 6.
— 15 — 8. setze hinter die 3 ß noch: oder 12 pf.
— 72 — 14. muß hinter der Zahl 1 gesetzet werden: aus 3.
— 78 — 11. setze die Zahl 4 statt der 2.
— 80 — 30. streiche weg: aus 8.
— 82 — 8. setze $\frac{1}{3}$ statt $\frac{1}{2}$.
— 82 — 23 streiche weg: aus 4.
— 90 — 7. setze $\frac{1}{6}$ statt $\frac{3}{7}$.
— 90 — 13. streiche weg: aus 8.
— 107 — 31. streiche weg aus 30.
— 109 — 19. streiche die Zahl 6 weg.
— 116 — 4. streiche weg: aus 18.
— 117 — 28 setze $\frac{1}{6}$ statt $\frac{3}{5}$.
— 129 — ult. streiche weg: aus 5.
— 136 — 4. setze $\frac{2}{3}$ statt $\frac{2}{2}$.
— 149 — 11. setze $\frac{2}{7}$ statt $\frac{1}{7}$.
— 153 — 27. setze 12 statt 14.
— 163 — 28. setze $\frac{1}{4}$ statt $\frac{1}{3}$.
— 174 — 22. setze $\frac{1}{3}$ statt $\frac{1}{5}$.
— 175 — 13. setze $\frac{1}{60}$ statt $\frac{1}{10}$.
— 176 — 10 und 11. setze jedesmal $\frac{1}{15}$.

S. 180

— 180 — 18. muß die Zahl 8 weggestrichen werden.
— 181 — 18 setze die Zahl 3 statt 8.
— 185 — 9. lies 28 Kr. statt 18.
— 185 — 19. setze $\frac{1}{5}$ statt $\frac{3}{4}$.
— 192 — 27. setze $\frac{1}{5}$ statt $\frac{1}{3}$.
— 217 — 22. lies den statt: die.
— 227 — 15. lies 8 sgr. Facit statt: 6 gl.
— 227 — 20. lies $\frac{2}{15}$.
— 231 — 5 lies 10 statt 0.
— 234 — 11. lies 25 sgr. statt: 15.
— 247 — 14. lies weil statt: daß.
— 261 — 18. fehlet hinter 82 | 5 sgr.
— 264 — 15. lies $9\frac{3}{4}$ pf. statt $3\frac{3}{4}$.
— 274 — 10. lies 4 Pf. 26 Loth statt 16 Loth.
— 287 — 18. streiche die 2 weg und
— 287 — 19. setze $24\frac{24}{11}$ statt $26\frac{24}{11}$.
— 291 — 13. lies 10 statt 5 und 20 statt 10.
— 296 — 7 ist die Zahl 2 über dem Querstrich ganz wegzulöschen.
— 314 — 11. lies 432 statt 412.
— 318 — 20. lies 425 statt 325.
— 318 — 25. muß die Zahl 9 durchstrichen werden.
— 326 — 9. setze (4 Z. (3 statt Z. (3.
— 335 — 3. setze Z statt Z.
— 336 — 23. setze $185\frac{2}{5}$ statt $158\frac{2}{3}$.
— 348 — 4. ist die Zahl 1 durchzustreichen.
— 348 — 6. lies 16 Loth statt 16.
— 352 — 13. setze $9\frac{6}{10}$ statt $8\frac{6}{10}$.

— 354 — 8. setze 2 mal 10 statt 2 mal 5.
und
— 354 — 9. setze 20 Ct. statt 10 Ct.
— 369 fehlt nach der 17ten Zeile unter §4 die Zahl 36.
— 378 — 17. soll so stehen: 6 div. b statt div. b.
— 386 — 24. lies 525 statt 225.
— 389 — ult. lies $7\frac{1}{2}$ statt $7\frac{2}{4}$.
— 390 — 4. muß die Zahl 4 durchstrichen werden.
— 392 — 2. ist zwischen täglich und Meilen die Zahl 5 vergessen.
— 396 — 17. lies 1 Elle lang, statt 1 Elle breit.
— 399 — 22. lies 36 : 6 statt 36 : 4.
— 416 — 14. lies $2\frac{7}{10}$ statt $2\frac{7}{20}$.
— 433 — 21. lies 132 Pf. statt 132 rthl.
— 441 — 17. setze 60 statt 68.
— 454 — 5 und 7 und 25. setze jedesmal 157 statt 175.
— 461 — 12. setze 2 statt 1.
— 462 — 19 lies $2\frac{7}{7}\frac{4}{5}$ statt $2\frac{4}{7}\frac{7}{5}$.
— 476 — 25. lies 52 Kr. $1\frac{1}{2}\frac{1}{3}$ hl. statt 52 Kr. $\frac{1}{32}$ fl.

XX IX.88

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Harttrodt, S. C.

Die kürzeste, gründlichste und Jedermann begreiflichste Anweisung zur wälschen Practic und Kettenrechnung

Breslau 1790

Math.p. 204
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10081931-7
VD18 15302814